

Fünfundzwanzigster und sechsundzwanzigster Jahresbericht über die Witterungsverhältnisse in Württemberg.

Jahrgang 1849 und 1850.

Von Prof. Dr. Th. Plieninger.

1. Allgemeine Schilderung der Jahrgänge.

1) Der Jahrgang 1849 gehörte, wie die beiden vorhergehenden, rücksichtlich der Vegetationsergebnisse zu den mittelmässigen. Die Wintermonate Januar und Februar waren im Ganzen mild, im Januar entstanden wegen raschen Thauwetters vom 14ten an starke Ueberschwemmungen. Die Frühlingsmonate dagegen waren frostig und erst zu Ende Mai's hob sich die Temperatur zur Höhe der Sommertage. In den Sommermonaten fanden häufige Erniedrigungen der Sommertemperatur durch Gewitter und Gewitterregen statt. In den Herbstmonaten erfolgte allmälige Abnahme der Temperatur, und schon zu Ende Octobers erschien Frost, welcher im November und December, mit Ausnahme eines plötzlichen Thauwetters um Mitte Decembers, anhaltend blieb.

Der Witterungsgang der einzelnen Monate war nach den Stuttgarter Beobachtungen folgender.

Der Januar zeigte starke und rasche barometrische Schwankungen namentlich vom 9—15ten und 27—30ten, dabei vom 1—3., 6—8ten, 15—27ten, 30ten und 31ten hohe und theilweise ungewöhnliche hohe Stände. Die Lufttemperatur war in der ersten Hälfte anhaltend frostig, vom 14ten an sehr mild und erst in den letzten Tagen erschien wieder Eis. Die Brunnentemperatur nahm bis zum 10ten um $0,5^{\circ}$ ab, hob sich aber, unter Schwankungen, bis Ende des Monats wieder um $0,6^{\circ}$. Die Luftfeuchtigkeit zeigte sich ziemlich beträchtlich. In der Windrichtung herrschte die südwestliche und südliche, zunächst in der zweiten Hälfte des Monats, nach ihr die östliche vor; bei fast allen Windrichtungen zeigte sich bedeutende Strömung. Im Wolkenzug herrschte die westliche Richtung vor. Die Menge des meteorischen Wassers war, getheilt zwischen Regen und Schnee, nicht ganz unbeträchtlich, doch bildete sich keine dauernde Schneedecke. Die Ansicht des Himmels war gemischt. Mit dem 14ten entstand rasches Thauwetter und brachte in allen Flüssen des Landes bedeutende Ueberschwemmungen, theilweise mit grossen Zerstörungen.

Der Februar zeichnete sich durch ungewöhnlich anhaltende hohe Barometerstände aus, welche nur vom 20—26ten durch Stände unter dem Jahresmittel unterbrochen wurden, die jedoch selbst wieder nur geringe Tiefe unter demselben zeigten. Die Lufttemperatur war, mit Ausnahme weniger (7) Eistage, ungewöhnlich mild und hatte merklichen Einfluss auf die Vegetation. Die Brunnentemperatur nahm unter Schwankungen um $1,6^{\circ}$ zu. Die Luftfeuchtigkeit zeigte sich nicht sehr bedeutend. In der Windrichtung herrschten die westlichen vor, theilweise mit starken Strömungen, wie am 20ten u. 23ten; in dem Wolkenzug die westliche und nördliche. Die Menge des meteorischen Wassers war sehr gering; die Ansicht des Himmels meist trüb.

Der März hatte bis zum 22ten eine ununterbrochene Fortsetzung der hohen Barometerstände vom Februar; am 23ten folgte ein rasches Fallen zu niedrigen Ständen. Die Lufttemperatur erreichte in den ersten Tagen schon wieder Frost und blieb so den ganzen Monat hindurch. Die Brunnentemperatur nahm vom 2—12ten um $0,5^{\circ}$ ab und hob sich unter Schwankungen bis zum 31ten wieder um $0,4^{\circ}$. Die Luftfeuchtigkeit war für diesen sonst trockenen Monat nicht unbeträchtlich. In der Windrichtung herrschte die nördliche, untermischt mit der südwestlichen, welch' letztere am 1ten und 13ten stürmisch bewegt war, vor. In dem Wolkenzug waren nördliche mit westlichen Richtungen gemischt. Die Menge des meteorischen Wassers war nicht unbeträchtlich. Die Ansicht des Himmels war ziemlich gemischt.

Der April hatte fast durchaus niedrigen Barometerstand und erst in den 2 letzten Tagen hob sich derselbe auf eine bedeutendere Höhe. Die Lufttemperatur war gleichfalls meist niedrig, ohne jedoch zur Winterkälte zu sinken; der Frost am 19ten, der letzte im Jahr, schadete den Aprikosen und den Gartengewächsen, nachdem am 18ten ein reichlicher Schneefall, der letzte im Jahr, der in den Gebirgsgegenden eine beträchtliche Schneedecke brachte, vorangegangen war. Die Brunnentemperatur stieg unter Schwankungen um 2° . Die Luftfeuchtigkeit war ziemlich beträchtlich, entsprechend den reichlichen und häufigen meteorischen Niederschlägen. Am 28ten erschienen Vormittags und Mittags 2 starke Gewitter aus Westen mit starkem und anhaltendem Regen, die ersten im Jahre. In der Windrichtung herrschte bei meist ruhiger Luft und starkem Wechsel der Richtung die nordwestliche, in dem Wolkenzug eben dieselbe, unter häufigem Wechsel, vor. Die Ansicht des Himmels war meist trüb.

Der Mai hatte ziemlich gleichförmigen Barometerstand meist über dem Jahresmittel. Auch die Lufttemperatur blieb ziemlich gleichförmig auf einer geringen Höhe, übereinstimmend mit den häufigen Regenniederschlägen; bis sie plötzlich vom 27ten an die Höhe der Som-

mertage erreichte. Die Brunnentemperatur hob sich unter geringen Schwankungen um $3,4^{\circ}$. In der sehr wechselnden Windrichtung herrschte die östliche und die südwestliche vor; in dem ebenso wechselnden Wolkenzug die östliche und die westliche. Die Luftfeuchtigkeit war nicht unbedeutend, übereinstimmend mit den häufigen Regengüssen, welche eine nicht unbedeutende Menge von Regenwasser, durchaus von Strich- und Gewitterregen, lieferten. Die Ansicht des Himmels war meist klar. Vom 27ten an nahm die Vegetation einen wunderbar raschen Verlauf.

Der Juni hatte einen ziemlich gleichförmigen Barometerstand, weder hoch noch tief über oder unter dem Jahresmittel. Die Lufttemperatur, welche sich schon zu Ende des Mai rasch auf die Höhe der Sommertage erhoben hatte, blieb in den ersten 8 Tagen des Juni auf dieser Höhe, wurde jedoch durch Gewitter und Gewitterregen rasch abgekühlt und erhob sich erst im letzten Drittel des Monats wieder zur Höhe der Sommertage. Die Brunnentemperatur folgte diesen Schwankungen, hob sich jedoch im Ganzen um $0,7^{\circ}$. Die Luftfeuchtigkeit folgte gleichfalls dem Wechsel der Regenniederschläge und der heitern Witterung auf eine sehr merkliche Weise. Die Windrichtung war, bei stets sehr ruhiger Strömung, ziemlich wechselnd zwischen nördlichen, östlichen und westlichen Richtungen; im Wolkenzug herrschte die westliche und südwestliche Richtung vor. Die Ansicht des Himmels war meist klar.

Der Juli hatte einen überaus gleichförmigen Barometerstand, nur um den 5ten, 20ten und 25ten kamen Stände unter dem Jahresmittel vor, am 5ten mit sehr schroffem Wechsel von $27'' 6,16'''$ den 4ten Abends auf $27'' 1,65'''$ den 5ten Morgens und $27'' 4,66'''$ den 5ten Mittags. Die Lufttemperatur wurde durch häufige nördliche Windrichtungen und durch Regenniederschläge gemildert; doch erschienen ausser den 9 Sommertagen noch 10 mit $+18^{\circ}$ und darüber; übrigens traten häufig kalte Nächte ein; an 12 Tagen war das Minimum unter $+10^{\circ}$. Die Brunnentemperatur hob sich unter Schwankungen um $1,8^{\circ}$. Die Luftfeuchtigkeit war, mit geringen Ausnahmen, nicht unbedeutend. In der Windrichtung herrschten meist geringere Strömungen und starker Wechsel zwischen nördlicher und südlicher Richtung, in dem Wolkenzug herrschte die westliche Richtung vor. Die Menge des meteorischen Wassers war nicht unbedeutend und brachte im letzten Drittel des Monats nach vorangegangener ziemlicher Trockenheit der Vegetation eine grosse Förderung. Die Ansicht des Himmels war, da die Regenniederschläge nur kurze, mehr oder weniger verbreitete Strichregen waren, vorherrschend klar, namentlich des Morgens.

Der August hatte durchaus (mit Ausnahme des 4ten und 5ten, wo der Barometer kaum $1'''$ unter das Jahresmittel sank) gleichförmig hohe Barometerstände über dem Jahresmittel. Die Lufttemperatur

wurde durch häufige Gewitterregen anhaltend abgekühlt und zeigte die auffallend geringe Menge von 5 Sommertagen und nur 5 weitere Tage, an denen der Thermometer $+18^{\circ}$ erreichte oder überstieg. Die Brunnentemperatur stieg bis zum 13ten um $0,5^{\circ}$, fiel aber bis zu Ende des Monats um $1,8^{\circ}$. Die Luftfeuchtigkeit zeigte sich ziemlich beträchtlich. In der Windrichtung herrschte bei meist ruhiger Strömung die südwestliche, nach ihr die nördliche und die östliche Richtung vor; in dem Wolkenzug die westliche. Die Regenmenge war gemässigt. Die Ansicht des Himmels war gemischt.

Der September hatte, mit Ausnahme vom 10—13ten und 29—30ten, durchaus Barometerstände über dem Jahresmittel. Die Lufttemperatur, welche in dem ersten Drittel noch Sommerwärme ziemlich anhaltend zeigte, nahm von da an allmählig ab, ohne jedoch rauh zu werden und förderte die Reife der Weintrauben. Die Brunnentemperatur hob sich bis zum 4ten um $0,8$, sank aber von da an bis zum 28ten um $3,0^{\circ}$ und hob sich in den letzten Tagen nur wieder um $0,4^{\circ}$. Die Luftfeuchtigkeit zeigte sich im Verhältniss zu der Lufttemperatur nicht unbeträchtlich. In der Windrichtung herrschte die östliche, nach dieser die südwestliche vor, letztere, sowie die westliche, mit mehreren stärkeren Strömungen; in dem Wolkenzug war die westliche Richtung vorherrschend. Das Abendgewitter am 12ten war ziemlich stark; die Menge des meteorischen Wassers ziemlich gering; die Ansicht des Himmels fast durchaus klar.

Der October hatte starke und rasche barometrische Schwankungen in der ersten Hälfte; in der zweiten constant hohe und sehr hohe Stände. Die Lufttemperatur nahm unter Schwankungen ab, bis in den 2 letzten Tagen Frost, der erste im Spätjahr, erschien. Die Brunnentemperatur, welche bis zum 3ten um $0,3$ zugenommen hatte, nahm unter Schwankungen bis zum 30ten um $3,4^{\circ}$ ab. Die Luftfeuchtigkeit war beträchtlich, namentlich des Abends. In der Windrichtung herrschten die südwestliche mit theilweise stürmischer Strömung, nach ihr die östliche, und zwar erstere in der ersten, letztere in der zweiten Hälfte des Monats vor. In dem Wolkenzug war die westliche, abwechselnd mit östlicher, vorherrschend. Die Menge des meteorischen Wassers war nicht unbeträchtlich; die Ansicht des Himmels ziemlich gemischt.

Der November hatte wechselnde Barometerstände, unter theilweise sehr schroffen Schwankungen (wie vom 3ten Morgens bis 4ten Morgens um $3,11''$ fallend, vom 5ten Morgens bis 6ten Morgens um $3,16''$ steigend, am 24ten von Morgens bis Abends um $4,91''$ fallend, am 26ten von Mittag bis Abends um $2,84''$ steigend); vom 5—14ten, 17—22ten, 27—30ten Stände über dem Jahresmittel, sonst tiefe, unter demselben. Die Lufttemperatur nahm unter Schwankungen ab und in der letzten Woche trat anhaltender und starker Frost ein. Die

Brunnentemperatur stieg bis zum 9ten um 1° , fiel aber bis zu Ende des Monats unter Schwankungen um $4,5^{\circ}$. Die Luftfeuchtigkeit war ziemlich beträchtlich. In der Windrichtung, welche ohne bedeutendere Strömungen blieb, herrschten die östliche und südöstliche, nach ihnen die südwestliche und nordwestliche vor, in dem Wolkenzug die westliche und nordwestliche. Der wässerigste Niederschlag war nicht sehr bedeutend; am 25ten erschien der erste Schnee im Spätjahr, ohne jedoch eine Schneedecke zu liefern. Die Ansicht des Himmels war gemischt; am 12ten Abends erschien ein starker riechender Nebel, der jedoch am andern Tage gegen Mittag wieder verschwand.

Der December hatte bis zum 26ten ziemlich gleichförmigen und meist hohen Barometerstand; vom 26—30ten folgte rasches Sinken bis zum Minimum des Monats; am 31ten dagegen wieder ebenso rasches Steigen. Die Lufttemperatur hatte bis zum 14ten beinahe constanten Frost, am 14ten aber hob sich die Temperatur von Mittag bis Abend rasch von 0 bis $+3,2$ und brachte schnelles Thauwetter mit Regen bis zum 21ten, wodurch die Schneedecke entfernt wurde. Vom 21ten dagegen folgte wieder constanter Frost mit Schnee. Die Brunnentemperatur, deren Beobachtung vom 11—20ten wegen Mangel an Wasser unterbrochen war, fiel unter Schwankungen um $0,7^{\circ}$. Die Luftfeuchtigkeit war nicht unbeträchtlich. In der Windrichtung herrschte in der zweiten Hälfte des Monats die südwestliche, mitunter bei stärkerer Strömung, nach ihr die nordöstliche und nördliche vor; in dem Wolkenzug, soweit er bei fast stets neblicht-umzogenem Himmel zu beobachten war, die westliche. Die Menge des meteorischen Wassers war nicht ganz unbeträchtlich; die Ansicht des Himmels meist trüb. Am 15ten 7 Uhr Abends soll ein schwaches Nordlicht in nordwestlicher Richtung bemerkt worden sein.

2) Das Jahr 1850 ist in Beziehung auf die Ergebnisse der Vegetation gleichfalls zu den mittelmässigen und in einzelnen Zweigen der Landwirtschaft, wie namentlich dem Weinertragnisse, zu den an Güte und Menge geringen zu zählen.

Der Winter (Januar und Februar) war wechselnd; auf eine anhaltende Winterkälte im Januar folgte ungewöhnlich milde Witterung im Februar. Dagegen war der Anfang des Frühlings, in der zweiten Hälfte des März, wiederum winterlich, ohne dass jedoch dauernde Kälte und Schneedecke erfolgt wäre; auch der April, in der ersten Hälfte mild, brachte in der zweiten wieder eine merkliche Erniedrigung der Temperatur, welche bis in den Mai anhielt, und auch in diesem Monat erhob sich die Temperatur noch nicht bis zur Höhe der Sommertage. Der Sommer brachte häufige Gewitter und Gewitterregen und mit diesen sehr häufige, schroffe Abkühlungen; auch der Herbst erhob sich nicht mehr zur Sommerwärme, schon Ende Octobers erschien der erste

Frost im Spätjahr, während im November wieder milde Witterung, für die Vegetation zu spät folgte, und auch der December noch keine dauernde Winterkälte brachte.

Der Witterungsgang der einzelnen Monate war nach den Stuttgarter Beobachtungen folgender.

Der Januar hatte, mit Ausnahme vom 4—7ten, 14—17ten, 19ten bis 20ten und 26ten, hohe, mitunter sehr hohe Barometerstände, und sehr schroffe Schwankungen, wie denn die Differenz vom 26ten Abends und 27ten Morgens mit 10,96''' zu den ungewöhnlichsten gehört. Die Lufttemperatur war, mit geringen Ausnahmen am 5ten, 19ten, 24—26ten und 29ten, anhaltend frostig. Die Brunnentemperatur nahm unter Schwankungen um $0,8^{\circ}$ ab. Die Luftfeuchtigkeit war bedeutend. In der Windrichtung herrschte die nordöstliche und östliche mit einiger Strömung, nach ihnen die südwestliche mit starken Strömungen vor; in dem Wolkenzug, soweit er bei fast beständig mit Nebel umzogenem Himmel beobachtet werden konnte, die östliche und nördliche. Die Menge des meteorischen Wassers, fast durchaus von Schneefällen, war verhältnissmässig nicht sehr bedeutend; die Ansicht des Himmels fast durchaus trüb.

Der Februar hatte, mit Ausnahme vom 5—8ten, durchaus hohe Barometerstände über dem Jahresmittel. Die Lufttemperatur zeigte sich ungewöhnlich mild. Die Brunnentemperatur nahm unter geringen Schwankungen um $2,4^{\circ}$ zu. Die Luftfeuchtigkeit war nicht unbedeutend. In der Windrichtung, welche ziemlich häufige Strömungen hatte, herrschte die westliche, insbesondere die südwestliche überwiegend vor; im Wolkenzug die westliche. Die Menge des meteorischen Wassers, in der ersten Hälfte von Schnee- und Graupenfällen, die keine Schneedecke mehr bildeten, war nicht unbedeutend; das Gewitter am 16ten schien auch mildere Temperatur zu bringen. Die Ansicht des Himmels war ziemlich gemischt, meist durch Nebel, welche das Thal erfüllten.

Der März hatte, mit Ausnahme vom 23—27ten, durchaus hohe Barometerstände über dem Jahresmittel. Die Lufttemperatur, welche in dem ersten Drittel sehr milde, wie im Laufe Februars, geblieben war, wurde schnell wieder winterlich und in der zweiten Hälfte des Monats folgte anhaltender Frost, der nur um die Mittagszeit wich. Die Brunnentemperatur, welche bis zum 8ten um $0,4^{\circ}$ zugenommen hatte, nahm vom 11—28ten gleichförmig um $1,8^{\circ}$ ab und stieg bis zum 31ten bloß um $0,2^{\circ}$ wieder. Die Luftfeuchtigkeit war ziemlich beträchtlich. In der Windrichtung herrschte die nördliche überwiegend vor; am 23ten folgte ein Sturm aus S.W.; in dem Wolkenzug herrschten gleichfalls die nördlichen Richtungen vor und erst in den letzten 8 Tagen folgte westlicher Wolkenzug. Die Menge des meteorischen Wassers, fast durchaus von Schnee, war ungewöhn-

lich gering und es gab keine dauernde Schneedecke mehr. Die Ansicht des Himmels war ziemlich gemischt.

Der April hatte vom 2—5ten, 8—18ten und 20—22ten niedrige, sonst hohe Barometerstände. Die Lufttemperatur war vom 3ten an in der ersten Hälfte ziemlich mild, in der zweiten frostig, übereinstimmend mit den häufigen Regenniederschlägen. Die Brunnentemperatur hob sich bis zum 27ten gleichmässig um $3,7^{\circ}$, fiel aber bis zum 30ten wieder um $0,7^{\circ}$. Die Luftfeuchtigkeit zeigte sich ziemlich beträchtlich. In der Windrichtung war ziemlicher Wechsel, bei geringen Strömungen, und in der ersten Hälfte des Monats mehr westliche, in der zweiten mehr östliche Richtungen; ungewöhnlich waren die in dem letzten Drittel andauernden gelinden Regenniederschläge bei fast constanten östlichen und nordöstlichen Windrichtungen. Der Wolkenzug war meist gleichförmig mit der Windrichtung. Die Menge des meteorischen Wassers war, im Verhältniss zu der Zahl der Regentage, nicht sehr beträchtlich. Am 24ten Vormittags erschien eine Spur von Hagel. Die Ansicht des Himmels war stark gemischt.

Der Mai hatte, mit wenigen Ausnahmen (am 3ten, 11ten, 29ten), niedrige Barometerstände unter dem Jahresmittel. Die in der ersten Woche frostige Lufttemperatur (am 3ten und 4ten erschien in manchen Gegenden des Landes Frost, der jedoch der Baumblüthe wenig schadete) hob sich unter Schwankungen bis zum Ende des Monats beinahe bis zur Höhe der Sommertage, ohne diese zu erreichen. Die Brunnentemperatur hob sich gleichmässig um $2,4^{\circ}$. Die Luftfeuchtigkeit war ziemlich beträchtlich. In der Windrichtung herrschte die nördliche, mit geringer Strömung und ziemlich raschem Wechsel; in dem Wolkenzug die westliche, gleichfalls mit ziemlichem Wechsel, vor. Die Menge des meteorischen Wassers, entsprechend den zahlreichen Regentagen, war nicht unbeträchtlich. Am 25ten erschien das erste Gewitter im Jahr, mit etwas Hagel. Der Graupenfall am 2ten kann als der letzte Schnee betrachtet werden. Die Ansicht des Himmels war ziemlich klar, nur durch die häufigen Regen unterbrochen. Am 7ten Abends erschien Höhenrauch.

Der Juni hatte meist niedrige, unter dem Jahresmittel stehende Barometerstände, mit geringen Schwankungen über und unter dem Jahresmittel; vom 1—3ten, 9—10ten, 18—19ten, 22—23ten Stände über, sonst unter dem Letzteren. Die Lufttemperatur hob sich mit dem 1ten zur Höhe der Sommertage, wurde aber durch häufige Gewitterregen abgekühlt, ausser den (10) Sommertagen zählte man noch 13 mit Ständen über $+15^{\circ}$, darunter 5 über $+18^{\circ}$, und 15 Tage, an denen das Minimum unter $+10$ sank. Die Brunnentemperatur hob sich bis zum 13ten um $3,7^{\circ}$, sank aber wieder um $2,3^{\circ}$. Die Luftfeuchtigkeit war ziemlich bedeutend. In der Windrichtung herrschten die nördlichen Richtungen bei häufigem Wechsel und geringen Strömungen.

gen vor; in dem Wolkenzug die westlichen. Die Menge des meteorischen Wassers war ziemlich beträchtlich. Die Ansicht des Himmels gemischt.

Der Juli hatte ziemlich gleichförmigen Barometerstand, meist um Weniges unter dem Jahresmittel. Die Lufttemperatur wurde durch die häufigen Regen, meist Strich- und Gewitterregen, abgekühlt; ausser den (6) Sommertagen zählte man noch 11, an denen das Maximum $+ 18^{\circ}$ und darüber hatte, dagegen 10, an denen das Minimum unter $+ 10^{\circ}$ sank. Die Brunnentemperatur hob sich unter Schwankungen um $2,4^{\circ}$. Die Luftfeuchtigkeit war ziemlich beträchtlich. In der Windrichtung herrschte die südwestliche, nach ihr die nordwestliche und nordöstliche vor. Die Menge des meteorischen Wassers war ziemlich beträchtlich; die Ansicht des Himmels meist klar.

Der August hatte ziemlich gleichförmige, meist um Weniges unter dem Jahresmittel stehende Barometerstände, die sich erst in den letzten 7 Tagen über das Jahresmittel hoben. Die Lufttemperatur zeigte ausser den 7 Sommertagen noch 7 weitere, an denen sie über $+ 18^{\circ}$ stieg; dagegen 9, an denen das tägliche Minimum unter $+ 10^{\circ}$ sank und am 31ten erfolgte das monatliche Minimum mit $+ 3^{\circ}$. Die Sommerwärme wurde durch die häufigen Gewitterregen abgekühlt. Die Brunnentemperatur nahm unter Schwankungen vom 5ten an um $1,7^{\circ}$ ab. Die Luftfeuchtigkeit zeigte sich, entsprechend den häufigen Regen, ziemlich beträchtlich. In der Windrichtung zeigte sich starker Wechsel, die südwestliche herrschte vor, nach ihr die nördliche; die Luftströmung war, mit Ausnahme des 6ten und 7ten, nicht beträchtlich; im Wolkenzug waren die westlichen Richtungen vorherrschend. Die Menge des meteorischen Wassers war beträchtlich und die Regengüsse am 2ten gehörten zu den ungewöhnlicheren Erscheinungen in diesem Monat; sie verursachten fast überall Ueberschwemmungen. Die Ansicht des Himmels war vorherrschend gemischt.

Der September hatte bis zum 17ten gleichförmig hohe Barometerstände über dem Jahresmittel, von da an niedrige unter demselben. Die Lufttemperatur, welche schon zu Ende Augusts merklich gesunken war, erhob sich nicht mehr zur Höhe der Sommertage und nur 3 Tage (21ten, 22ten, 24ten) zählte man, an denen das tägliche Minimum $+ 10^{\circ}$ und darunter erreichte. Die Brunnentemperatur nahm, unter Schwankungen, bis zum 17ten um 2° ab, hob sich bis zum 22ten um $1,2^{\circ}$ und fiel bis zum 29ten wieder um $0,7^{\circ}$. Die Luftfeuchtigkeit behielt einen mittlern Stand. In der Windrichtung herrschte starker Wechsel bei geringen Strömungen, die nördlichen, östlichen und südwestlichen Richtungen waren die vorherrschenden. In dem Wolkenzug war, bei gleichem Wechsel, in der ersten Hälfte die nördliche, in der zweiten die südwestliche vorherrschend. Die Menge des meteorischen Wassers war nicht bedeutend; am 8ten Abends

4 Uhr erschien ein leichter Graupenhagel. Die Ansicht des Himmels war meist klar. Am 19ten Abends 6½ Uhr wurde gegen Süden eine helle Feuerkugel von S.W. — N.O. ziehend beobachtet.

Der October hatte sehr wechselnde und fast durchaus niedrige Barometerstände unter dem Jahresmittel. Die Lufttemperatur war ziemlich mild und erst gegen Ende des Monats erschien am 24ten der erste Frost im Spätjahr und am 31ten der zweite. Die Brunnentemperatur hob sich bis zum 7ten noch um 0,6° und fiel von da an unter Schwankungen um 4,4°. Die Luftfeuchtigkeit war, gemäss der häufigen Regen, ziemlich beträchtlich. In der Windrichtung herrschten, unter starkem Wechsel, die westlichen Richtungen, bei nicht starken und nicht häufigen Strömungen, vor. In dem Wolkenzug waren die westlichen Richtungen gleichfalls vorherrschend. Die Menge des meteorischen Wassers, meist von Regen, war nicht unbeträchtlich, doch zeichneten sich die Niederschläge mehr durch Häufigkeit als Reichlichkeit aus. Am 22ten erschien mit Regen gemischt der erste Schneefall im Spätjahr, ohne dass der Schnee liegen blieb. Die Ansicht des Himmels war vorherrschend trüb.

Der November zeigte in der ersten Monatshälfte fast durchaus hohe Barometerstände über dem Jahresmittel, in der zweiten fast durchaus tiefe, unter demselben stehende. Die Lufttemperatur war, mit Ausnahme des Morgenfrostes am 15ten, durchaus mild; man zählte 8 Tage, an denen das tägliche Maximum $+ 10^{\circ}$ und darüber erreichte. Die Brunnentemperatur nahm bis zum 11ten um 0,5° zu, von da an unter leichten Schwankungen um 1,1° ab. Die Luftfeuchtigkeit war ziemlich beträchtlich. In der Windrichtung herrschten, unter ziemlichen Strömungen, die südwestlichen, westlichen und nordwestlichen Richtungen entschieden vor, nach diesen die südlichen; in dem Wolkenzug war die westliche Richtung vorherrschend. Die Menge des Regenwassers war, entsprechend den häufigen, jedoch nicht reichlichen Niederschlägen, nicht ganz unbeträchtlich, doch geringer als sonst in diesem Monat. Die Ansicht des Himmels war vorherrschend trüb.

Der December hatte, mit Ausnahme vom 14—20ten, hohe Barometerstände, über dem Jahresmittel. Die Lufttemperatur, obgleich winterlich, zeigte keine anhaltende, noch ausgezeichnete Winterkälte und Schnee mangelte gänzlich. Die Brunnentemperatur nahm unter Schwankungen bis zum 25ten um 2,5° ab, hob sich aber bis zum 31ten wieder um 0,7°. Die Luftfeuchtigkeit war nicht unbedeutend. In der Windrichtung war ziemlicher Wechsel und starke Strömung, besonders vom 15—17ten; es herrschte die nordöstliche, nach ihr die südwestliche und östliche vor; im Wolkenzug war die westliche Richtung vorherrschend. Die Menge des meteorischen Wassers, fast durchaus von Regen, war ziemlich gering, die Niederschläge nicht reichlich. Die Ansicht des Himmels war vorherrschend trüb.

2) Lufttemperatur.

a) Nach den Stuttgarter Beobachtungen.

Die monatlichen Extreme am Thermometograph, die Monatsmittel von den 3 täglichen Beobachtungen, sowie von dem täglichen Maximum und Minimum, und die Differenz dieser beiderlei Mittel, wobei + und — den Ueberschuss und den Minderbetrag des ersteren über das letztere angibt, enthält die

Tabelle I.

1849. Monate.	Monatliches		Monatsmittel		Differenz beider.
	Maximum.	Minimum.	vom tägl. Max. und Minim.	von den 3 täglichen Beobacht.	
Dec. 1848	+12,0 d. 17.	— 9,0 d. 24.	+ 1,596	+ 1,519	+ 0,087
Jan. 1849	+10,0 d. 26.	—11,3 d. 2.	+ 1,261	+ 1,529	— 0,268
Februar .	+12,0 d. 25.	— 6,8 d. 5.	+ 3,361	+ 3,556	— 0,195
März . .	+13,8 d. 7.	—2,8 d. 11. 20. 21.	+ 3,027	+ 3,146	— 0,119
April . .	+15,8 d. 27.	— 2,0 d. 9.	+ 6,589	+ 6,949	— 0,360
Mai . . .	+22,5 d. 28. 29.	+ 4,5 d. 11.	+11,800	+12,529	— 0,729
Juni . . .	+25,5 d. 6.	+ 5,5 d. 10.	+14,807	+15,302	— 0,495
Juli . . .	+25,5 d. 9.	+ 7,6 d. 23.	+14,914	+15,646	— 0,732
August .	+24,8 d. 12.	+ 5,0 d. 5.	+13,279	+13,923	— 0,644
Septemb.	+21,6 d. 3.	+ 3,5 d. 21.	+10,424	+11,252	— 0,828
October .	+17,6 d. 4.	0 d. 30.	+ 8,340	+ 8,599	— 0,259
November	+12,5 d. 14.	+ 2,5 d. 29.	+ 2,260	+ 2,229	+ 0,031
December	+ 9,0 d. 17.	— 8,0 d. 7. 29.	— 0,686	— 0,450	— 0,236
Kal.-Jahr.	Jun. Juli.	November.	+ 7,448	+ 7,850	— 0,402
Met. Jahr.	Jun. Juli.	November.	+ 7,638	+ 8,015	— 0,377
Dec. 1849	+ 9,0 d. 17.	— 8,0 d. 7. 29.	— 0,686	— 0,450	— 0,402
Jan. 1850	+ 6,0 d. 26.	—15,0 d. 22.	— 3,742	— 3,422	— 0,320
Februar .	+11,0 d. 20.	—10,8 d. 1.	+ 4,153	+ 4,279	+ 0,126
März . .	+13,5 d. 3.	— 0,5 d. 18.	+ 1,403	+ 1,853	+ 0,450
April . .	+17,7 d. 8.	— 2,7 d. 1.	+ 8,055	+ 8,265	+ 0,210
Mai . . .	+19,8 d. 27.	+ 0,7 d. 3.	+ 9,888	+10,440	+ 0,552
Juni . . .	+23,8 d. 6.	+ 5,2 d. 19.	+13,978	+14,389	+ 0,411
Juli . . .	+23,4 d. 4.	+ 7,3 d. 14.	+14,441	+14,821	+ 0,380
August .	+24,2 d. 6.	+ 3,0 d. 31.	+13,997	+14,271	+ 0,274
September	+19,2 d. 20.	+ 2,3 d. 12.	+ 9,775	+ 9,941	+ 0,166
October .	+15,0 d. 8.	— 1,0 d. 24.	+ 6,393	+ 6,333	— 0,060
November	+13,2 d. 11.	— 0,6 d. 15.	+ 6,159	+ 6,275	+ 0,116
December	+8,7 d. 15. 16	— 7,1 d. 24.	+ 1,211	+ 1,008	— 0,203
Kal.-Jahr.	August.	Januar.	+ 7,142	+ 7,292	+ 0,150
Met. Jahr.	August.	Januar.	+ 6,988	+ 7,171	+ 0,183

Das Maximum im ganzen Jahr 1849 trat ein mit + 25,5 den 6. Juni und 9. Juli Nachmittags, das Minimum des Jahres den 29. Nov. Morgens mit — 12,5, die Jahresdifferenz war daher 38,0°.

Das Maximum des Jahres 1850 trat ein d. 6. August Mittags mit + 24,2, das Minimum des Jahres den 22. Januar Morgens mit — 15,0, die Jahresdifferenz war also 39,2.

Die nach Kämtz Lehrb. Bd. I. S. 97. 102 reducirten Mittel gibt die nachfolgende Tabelle II., wobei + und — den Ueberschuss oder Minderbetrag der aus den 3 täglichen Beobachtungen erhaltenen Mittel über die von den täglichen Extremen erhaltenen bezeichnet.

1849.

Tabelle II.

1850.

Monate.	Wahres Mittel			Wahres Mittel		
	von den 3 täglich. Beobacht.	von Max. und Minimum.	Diffe- renz.	von den 3 täglich. Beobacht.	von Max. und Minimum.	Diffe- renz.
Decemb. 1848	+ 1,37	+ 0,95	+0,32	— 0,511	— 1,125	+0,614
Januar 1849 .	+ 1,391	+ 0,735	+0,656	— 3,494	— 4,209	—0,715
Februar . .	+ 3,429	+ 3,176	+0,253	+ 4,164	+ 3,901	+0,263
März . . .	+ 2,999	+ 2,990	+0,009	+ 1,732	+ 1,375	+0,357
April . . .	+ 6,763	+ 6,501	+0,262	+ 8,014	+ 8,028	—0,014
Mai	+12,168	+11,861	+0,307	+10,081	+ 9,947	+0,134
Juni	+14,882	+14,844	+0,038	+14,056	+14,014	+0,052
Juli	+15,199	+14,982	+0,217	+14,490	+14,500	—0,010
August . . .	+13,622	+13,361	+0,261	+13,898	+14,798	—0,900
September .	+10,892	+10,349	+0,543	+ 9,640	+ 9,635	+0,005
October . .	+ 8,254	+ 7,931	+0,323	+ 6,208	+ 6,085	+0,123
November .	+ 2,036	+ 1,545	+0,491	+ 6,214	+ 5,745	+0,469
December .	— 0,511	— 1,125	+0,614	+ 1,304	+ 0,765	+0,549
Kal.-Jahr . .	+ 7,594	+ 7,267	+0,327	+ 7,184	+ 7,047	+0,137
Met. Jahr . .	+ 7,750	+ 7,435	+0,315	+ 7,032	+ 6,890	+0,142

Die Vergleichung der nicht reducirten Monats- und Jahresmittel von den 3 täglichen Beobachtungszeiten aus den Jahren 1848, 1849 und 1850 und den 20jährigen Mitteln von 1825—1844 enthält die Tab. III. Die erste Spalte mit December überschrieben, enthält je die Mittel des zunächst vorhergehenden Jahrs.

Tabelle III.

		Dec.	Jan.	Febr.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahresmittel	
															Kal.	Met.
7h Mrgs.	1848	— 2,02	— 6,03	+ 1,98	+ 3,57	+ 4,29	+ 10,91	+ 14,16	+ 14,68	+ 13,97	+ 9,56	+ 6,59	+ 2,52	+ 0,17	+ 6,36	+ 6,18
	1849	+ 0,17	+ 0,27	+ 2,12	+ 1,28	+ 5,08	+ 11,05	+ 14,11	+ 14,31	+ 11,95	+ 9,83	+ 7,35	+ 0,32	— 1,16	+ 6,38	+ 6,49
	1850	— 1,16	— 4,42	+ 2,66	+ 0,23	+ 6,70	+ 9,28	+ 13,16	+ 13,32	+ 12,67	+ 7,37	+ 5,20	+ 5,10	+ 0,35	+ 5,97	+ 5,84
	20j. M.		— 2,47	— 0,72	— 2,13	+ 5,56	+ 10,42	+ 12,99	+ 14,12	+ 12,94	+ 9,23	+ 5,60	+ 2,53	+ 0,09	+ 6,13	
2h Mrgs.	1848	+ 1,14	— 3,41	+ 5,56	+ 7,37	+ 11,98	+ 16,47	+ 17,73	+ 18,69	+ 18,61	+ 15,53	+ 11,58	+ 4,89	+ 3,48	+ 10,71	+ 10,51
	1849	+ 3,48	+ 3,33	+ 5,49	+ 5,61	+ 9,56	+ 15,46	+ 18,18	18,77	+ 17,10	+ 12,69	+ 11,23	+ 4,91	+ 0,50	+ 10,23	+ 10,48
	1850	+ 0,50	— 2,14	+ 6,46	+ 4,40	+ 10,99	+ 13,03	+ 17,01	+ 17,64	+ 17,36	+ 13,72	+ 7,96	+ 7,69	+ 2,48	+ 9,68	+ 9,55
	20j. M.		+ 0,51	+ 3,34	+ 6,61	+ 10,76	+ 14,96	+ 17,12	+ 18,42	+ 17,50	+ 15,38	+ 10,80	+ 5,64	+ 2,23	+ 10,28	
9h Abds.	1848	— 0,94	— 4,92	+ 3,00	+ 4,37	+ 8,02	+ 10,73	+ 13,51	+ 14,21	+ 13,56	+ 10,30	+ 7,75	+ 2,88	+ 0,91	+ 7,03	+ 6,87
	1849	+ 0,91	+ 0,98	+ 3,05	+ 2,55	+ 6,20	+ 11,08	+ 13,62	13,86	+ 12,72	+ 11,23	+ 7,22	+ 1,46	— 0,69	+ 6,94	+ 7,07
	1850	— 0,69	— 3,71	+ 3,76	+ 1,15	+ 7,18	+ 9,01	+ 13,03	+ 13,49	+ 12,78	+ 8,74	+ 5,83	+ 6,03	+ 1,19	+ 6,54	+ 6,35
	20j. M.		— 1,37	+ 0,46	+ 3,49	+ 8,85	+ 10,73	+ 12,86	+ 12,27	+ 13,61	+ 10,85	+ 7,05	+ 3,41	+ 0,77	+ 6,97	
Zusammen.	1848	— 0,60	— 4,79	+ 3,51	+ 5,11	+ 8,09	+ 12,70	+ 15,14	+ 15,86	+ 15,38	+ 11,80	+ 8,64	+ 3,43	+ 1,52	+ 8,03	+ 7,85
	1849	+ 1,52	+ 1,53	+ 3,56	+ 3,15	+ 6,95	+ 12,53	+ 15,30	15,65	+ 13,92	+ 11,25	+ 8,60	+ 2,23	— 0,45	+ 7,85	+ 8,01
	1850	— 0,45	— 3,42	+ 4,28	+ 1,85	+ 8,26	+ 10,44	+ 14,39	+ 14,82	+ 14,27	+ 9,94	+ 6,33	+ 6,27	+ 1,01	+ 7,29	+ 7,17
	20j. M.		+ 1,04	+ 1,03	+ 4,08	+ 7,62	+ 12,03	+ 14,38	+ 15,59	+ 14,87	+ 11,90	+ 7,81	+ 3,35	+ 1,14	+ 7,78	

Die Vergleichung der wahren Mittel von den 3 täglichen Beobachtungen i. J. 1849 und 1850 mit denen vom Jahr 1848 und aller mit den 20jährigen von 1825 — 44 und den 50jährigen von 1795 — 1844 gibt die Tabelle IV., wobei in den Spalten „Differenz“ die Zeichen + und — den Ueberschuss oder Minderbetrag der Jahre 1849 und 1850 bezeichnen.

Tabelle IV.

Monate.	1848.	1849.	1850.	Differenz		20j. M.	Differenz		50j. M.	Differenz	
				1848	1849		1849.	1850.		1849.	1850.
				u. 1849.	u. 1850.		vom 20j. Mitt.			vom 50j. Mitt.	
December d. v. J.	— 0,69	+ 1,37	— 0,51	+ 1,06	— 1,88	—	— 0,64	+ 2,03	— 0,89	+ 2,28	— 2,60
Januar . . .	— 4,82	+ 1,39	— 3,49	+ 6,21	— 4,88	—	— 0,88	+ 2,55	— 1,49	+ 1,94	+ 2,67
Februar . . .	+ 3,38	+ 3,43	+ 4,16	+ 0,05	+ 0,73	+	+ 0,88	— 2,55	+ 1,49	— 0,98	— 2,25
März . . .	+ 4,92	+ 3,00	+ 1,73	— 1,92	— 1,27	+	+ 3,91	— 0,91	+ 3,98	— 0,92	+ 0,33
April . . .	+ 8,07	+ 6,76	+ 8,01	— 1,31	+ 1,25	+	+ 7,33	— 0,57	+ 7,68	— 0,92	+ 0,33
Mai . . .	+ 12,21	+ 12,17	+ 10,08	— 0,04	— 2,09	+	+ 11,89	— 0,28	+ 11,87	— 0,30	— 1,79
Juni . . .	+ 14,73	+ 14,88	+ 14,06	+ 0,15	— 0,82	+	+ 13,94	+ 0,94	+ 13,72	+ 1,16	+ 0,34
Juli . . .	+ 15,54	+ 15,20	+ 14,49	— 0,34	— 0,71	+	+ 15,23	— 0,03	+ 15,20	0	— 0,71
August . . .	+ 14,93	+ 13,62	+ 13,90	— 1,31	+ 0,24	+	+ 14,51	— 0,89	+ 14,96	— 1,34	— 1,06
September . . .	+ 11,42	+ 10,89	+ 9,64	— 0,53	— 1,25	+	+ 11,50	— 0,61	+ 12,16	— 1,27	— 2,52
October . . .	+ 8,42	+ 8,25	+ 6,21	— 0,17	— 2,04	+	+ 7,59	+ 0,66	+ 7,91	+ 0,34	— 1,70
November . . .	+ 3,29	+ 2,04	+ 6,21	— 1,25	+ 4,17	+	+ 3,71	— 1,67	+ 3,98	— 1,94	+ 2,23
December . . .	+ 1,37	— 0,51	+ 1,30	— 1,88	+ 1,81	+	+ 1,54	— 2,05	+ 1,12	— 1,63	+ 0,18
Kal.-Jahr. . .	+ 7,78	+ 7,59	+ 7,18	— 0,19	— 0,41	+	+ 7,61	— 0,22	+ 7,77	— 0,18	— 0,59
Met. Jahr . . .	+ 8,12	+ 7,75	+ 7,03	— 0,37	— 0,72	+	+ 7,61	+ 0,14	— 0,58	— 0,02	— 0,74

Es war daher der Jahrgang 1849 wärmer als der 1848 im Januar, Februar und Juni, wärmer als das 20jährige Mittel im Januar, Februar, Mai, Juni, October und ebenso in denselben Monaten wärmer, als das 50jährige Mittel, im Juli diesem gleich, wovon jedoch blos Mai und Juni Einfluss auf die Vegetationsmonate haben.

Der Jahrgang 1850 war wärmer als 1849 im Februar, April, August, November, December wärmer als das 20jährige Mittel im Februar, April, Juni, November, und als das 50jährige Mittel im Februar, April, Juni, November, December, also beinahe ebenso wie das Jahr 1849 und in noch ungünstigerer Weise grösstentheils in drei Monaten (mit Ausnahme Juni's), welche keinen directen Einfluss auf die Vegetation haben.

Die Vergleichung der reducirten Mittel von den Jahreszeiten und den Vegetationsmonaten (April bis September) gibt Tabelle V. Der Winter des Kal.-Jahrs ist das Mittel vom Januar, Februar und dem December desselben, der des met. Jahres vom Jan., Febr. und dem Dec. des vorigen Jahrs.

Tabelle V.

	Frühling.	Sommer.	Herbst.	Winter		Vegetat.- Monate.
				des Kal.- Jahrs.	des met. Jahrs.	
1844	+ 7,71	+ 13,53	+ 8,32	— 0,65	+ 0,50	+ 12,09
1845	+ 5,04	+ 14,29	+ 8,29	— 0,55	— 2,32	+ 11,79
1846	+ 8,45	+ 17,09	+ 8,70	+ 1,15	+ 2,76	+ 14,07
1847	+ 7,44	+ 14,35	+ 7,26	— 0,36	— 0,66	+ 12,30
1848	+ 8,40	+ 15,06	+ 7,71	— 0,02	— 0,71	+ 12,81
1849	+ 7,54	+ 14,99	+ 7,36	+ 1,55	+ 2,20	+ 12,60
1850	+ 6,61	+ 14,15	+ 7,35	+ 0,66	+ 0,05	+ 11,70
20j. M.	+ 7,71	+ 14,56	+ 7,60	+ 0,59		+ 12,40
50j. M.	+ 7,84	+ 14,63	+ 8,01	+ 0,57		+ 12,60

Der Jahrgang 1849 stand daher im Frühling zwischen den Jahrgängen 1847 und 1844 und kam dem 20jährigen Mittel nahe, im Sommer stand die Mitteltemperatur hinter der von 1846 und 1848, und kam den 20- und 50jährigen Mitteln nahe, die sie noch übertraf, im Herbst übertraf sie blos die von 1847, im Winter des Kal.-Jahrs übertraf sie sämtliche frühere Jahrgänge, sowie die 20- und 50jährigen Mittel, im Winter des meteorologischen Jahres wurde sie blos von 1846 übertroffen, und in den Vegetationsmonaten war sie dem 50jährigen Mittel gleich und wurde nur von 1846 und 1848 übertroffen.

Der Jahrgang 1850 war im Frühling blos wärmer als 1845, im Sommer wärmer als 1844, im Herbst wärmer als 1847 und mit 1849 gleich, im Winter des Kal.-Jahrs wärmer als 1844, 1845, 1847, 1848, im Winter des meteorologischen Jahres wärmer, als 1845, 1847, 1848, in den Vegetationsmonaten wurde er von allen übertroffen, und war 1845 nahezu gleich.

Die Vergleichung der Sommer-, Eis- und Wintertage gibt Tab. VI.

Tabelle VI.

Sommertage.

Jahre.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August	Sept.	Oct.	Summe.
1844		1	10	1	4	4		20
1845			10	12	4	3		29
1846			25	20	13	9		67
1847		11	4	17	14			46
1848		5	10	15	9	5		44
1849		4	12	9	5	6		36
1850			10	8	7			25
20j. Mittel.	0,45	5,00	11,00	13,85	12,60	3,58	0,05	46,75

Die Zahl der Sommertage vom Jahr 1849 stand daher blos über den von 1844 und 1845; die von 1850 stand blos über der von 1844.

Eistage.

Jahre.	Jan.	Febr.	März.	April.	Mai.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Summe.
1844	21	25	9						25	80
1845	26	28	24	1			2	5	8	94
1846	17	8	5					11	25	66
1847	20	20	20	3				9	23	95
1848	30	11	6					11	16	74
1849	17	7	18	2			2	13	25	84
1850	25	30	9	2	2		2	1	18	82
20j. M.	22,35	17,95	11,45	4,15	0,15	0,05	2,90	9,05	14,50	82,55

Die Zahl der Eistage war 1849 blos grösser als 1848 und kam dem 20jährigen Mittel nahe; im Jahr 1850 war sie grösser, als 1844, 1846, 1848 und kam dem 20jährigen Mittel gleich.

Wintertage.

Jahr.	Jan.	Febr.	März.	April.	Mai.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Summe.
1844	10	6	1				1	5	18	41
1845	17	15	14						1	37
1846	2	2							19	23
1847	12	10	3						15	40
1848	28								8	36
1849	7							5	17	29
1850	24		2						7	33
20j. M.	14,95	5,05	0,95	0,10			0,05	1,80	7,25	30,15

Die Zahl der Wintertage 1849 übertraf daher blos den Jahrgang 1846 und kam dem 20jährigen Mittel sehr nahe; 1850 übertraf sie nur die Jahre 1846, 1849 und das 20jährige Mittel.

Die Vergleichung der Frost- und Schneegränzen gibt Tab. VII.

Tabelle VII.

	Frühjahr letzter		Spätjahr erster		Tage zwischen		Dauer der Schnee- decke.	Zahl der Schne- tage.
	Frost.	Schnee.	Frost.	Schnee	Frost.	Schnee		
1844	31. März.	22. März.	30. Oct.	23. Nov.	213	246	27	20
1845	2. April.	23. März.	15. Oct.	23. Nov.	196	245	36	34
1846	22. März.	19. März.	6. Nov.	30. Nov.	229	232	26	20
1847	20. April.	18. April.	6. Nov.	18. Nov.	200	214	25	27
1848	13. März.	19. März.	10. Nov.	10. Nov.	242	236	38	21
1849	19. April.	21. April.	30. Oct.	25. Nov.	194	218	16	24
1850	2. April.	27. März.	24. Oct.	22. Oct.	205	209	16	29
20j. M.	11. April.	14. April.	28. Oct.	6. Nov.	201	206	28,58	27,25

Die Frostgränzen 1849 waren demnach kleiner als in den übrigen Jahren und als das 20jährige Mittel, die Schneegränzen waren nur grösser als 1847 und das 20jährige Mittel; die Dauer der Schneedecke dagegen kürzer als in sämtlichen Jahren und das 20jährige Mittel, die Zahl der Schneetage war von 1845 und 1847 von dem 20jährigen Mittel übertroffen.

Im Jahr 1850 waren die Frostgränzen kleiner als 1844, 1846 und 1849, die Schneegränzen kleiner als in allen übrigen Jahren und nahe dem 20jährigen Mittel; die Dauer der Schneedecke mit 1849 gleich und die Zahl der Schneetage blos kleiner als 1845.

b) Nach den Beobachtungen der Vereinsmitglieder.

Tabelle VIII. gibt die nicht reducirten monatlichen und Jahresmittel von den 3 täglichen Beobachtungen 7h. 2h. 9h., aus den verschiedenen Beobachtungsorten.

Orte. 1849.	Dec.	Jan.	Febr.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Kal.- Jahr.	Met. Jahr.
Mergentheim	— 0,32	— 0,66	+ 2,82	+ 2,25	+ 6,01	+ 11,48	+ 14,11	+ 14,43	+ 12,94	+ 10,59	+ 7,00	+ 1,24	— 1,14	+ 6,75	+ 6,82
Oberstetten	+ 2,19	+ 1,61	+ 3,84	+ 3,48	+ 7,00	+ 11,90	+ 14,27	+ 14,21	+ 13,24	+ 11,51	+ 5,81	+ 2,90	— 0,11	+ 7,45	+ 7,66
Amlshagen	+ 0,48	— 0,12	+ 2,27	+ 2,03	+ 6,23	+ 11,99	+ 15,42	+ 15,16	+ 13,52	+ 10,73	+ 7,41	+ 1,55	— 2,08	+ 7,00	+ 7,22
Oehringen	+ 0,25	+ 0,75	+ 2,50	+ 2,25	+ 6,25	+ 11,75	+ 19,50	+ 14,50	+ 12,75	+ 11,50	+ 7,75	+ 1,50	— 1,25	+ 7,56	+ 7,60
Winnenden	+ 1,18	+ 0,35	+ 2,44	+ 2,33	+ 5,59	+ 11,26	+ 14,12	+ 14,23	+ 12,80	+ 11,59	+ 8,06	+ 1,94	— 1,48	+ 6,95	+ 7,16
Canstatt	+ 1,26	+ 1,31	+ 3,26	+ 3,00	+ 6,58	+ 12,03	+ 14,73	+ 14,83	+ 13,31	+ 11,78	+ 8,10	+ 2,11	— 0,42	+ 7,56	+ 7,70
Stuttgart	+ 1,52	+ 1,53	+ 3,50	+ 3,15	+ 6,95	+ 12,53	+ 15,30	+ 15,65	+ 13,92	+ 11,25	+ 8,60	+ 2,23	— 0,45	+ 7,85	+ 8,01
Hohenheim	+ 1,80	+ 0,50	+ 2,40	+ 2,50	+ 6,40	+ 11,80	+ 14,90	+ 14,60	+ 13,50	+ 12,00	+ 7,80	+ 1,70	— 1,30	+ 7,20	+ 7,50
Calw	+ 0,13	+ 0,83	+ 2,77	+ 2,44	+ 5,62	+ 10,83	+ 13,45	+ 13,81	+ 12,21	+ 10,85	+ 7,52	+ 1,38	— 0,47	+ 6,77	+ 7,65
Freudenstadt	— 0,20	— 0,70	+ 0,27	+ 1,03	+ 4,50	+ 9,90	+ 13,60	+ 13,16	+ 11,40	+ 9,80	+ 5,98	+ 2,70	— 1,40	+ 5,85	+ 5,95
Bissingen	+ 1,67	+ 1,57	+ 3,02	+ 2,83	+ 6,16	+ 11,44	+ 14,35	+ 14,74	+ 12,97	+ 11,78	+ 8,28	+ 1,88	— 0,64	+ 7,36	+ 7,56
Schopfloch	+ 1,31	— 0,55	+ 0,96	+ 0,64	+ 4,15	+ 9,79	+ 13,03	+ 13,08	+ 11,78	+ 10,26	+ 6,71	+ 1,33	— 1,82	+ 5,78	+ 6,04
Ennabeuren	+ 0,36	— 1,59	— 0,50	— 0,04	+ 3,79	+ 9,11	+ 12,70	+ 12,63	+ 11,17	+ 9,40	+ 6,14	+ 0,19	— 2,38	+ 5,13	+ 5,28
Heidenheim	— 1,53	— 0,97	+ 1,40	+ 0,99	+ 5,25	+ 10,83	+ 14,48	+ 14,36	+ 12,70	+ 10,30	+ 6,62	— 0,34	— 2,68	+ 6,05	+ 6,17
Ulm	+ 0,28	+ 0,63	+ 2,57	+ 1,84	+ 5,52	+ 10,73	+ 17,70	+ 14,23	+ 12,67	+ 10,56	+ 6,72	+ 1,03	— 2,44	+ 6,82	+ 7,00
Pfullingen	+ 2,00	+ 1,27	+ 2,82	+ 2,52	+ 5,98	+ 11,64	+ 15,02	+ 14,91	+ 13,23	+ 11,44	+ 8,36	+ 1,85	— 0,60	+ 7,28	+ 7,69
Schwenning.	+ 0,15	— 0,17	+ 1,18	+ 1,01	+ 4,41	+ 10,38	+ 13,75	+ 14,32	+ 12,40	+ 11,03	+ 6,93	+ 0,20	— 2,51	+ 6,08	+ 6,27
Issny	+ 0,03	+ 0,02	+ 1,27	+ 0,81	+ 4,54	+ 10,15	+ 13,15	+ 13,17	+ 10,95	+ 9,91	+ 6,22	— 0,52	— 2,36	+ 5,61	+ 5,80

Orte. 1850.	Dec.	Jan.	Febr.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Kal.- Jahr.	Met. Jahr.
Mergentheim	— 1,14	— 2,74	+ 2,71	+ 0,71	+ 7,62	+ 10,34	+ 14,37	+ 14,63	+ 13,97	+ 9,95	+ 5,93	+ 4,82	+ 0,49	+ 7,36	+ 7,22
Oberstetten .	— 0,11	— 2,20	+ 4,43	+ 2,13	+ 8,05	+ 10,20	+ 14,18	+ 14,55	+ 13,97	+ 8,87	+ 6,47	+ 9,96	+ 2,63	+ 7,43	+ 7,12
Amlishagen .	— 2,08	— 4,48	+ 2,20	+ 0,89	+ 7,47	+ 10,07	+ 14,78	+ 15,00	+ 13,86	+ 9,86	+ 5,54	+ 4,18	+ 0,63	+ 6,66	+ 6,44
Oehringen .	— 1,25	— 4,00	+ 3,25	+ 1,00	+ 7,50	+ 10,00	+ 14,00	+ 14,75	+ 13,75	+ 9,25	+ 6,00	+ 5,16	+ 1,00	+ 6,83	+ 6,75
Winnenden .	— 1,48	— 4,29	+ 3,34	+ 0,88	+ 5,11	+ 9,39	+ 13,82	+ 13,88	+ 13,73	+ 9,21	+ 5,75	+ 5,24	+ 0,51	+ 6,32	+ 6,26
Canstatt .	— 0,42	— 3,50	+ 4,14	+ 1,71	+ 8,06	+ 10,17	+ 14,04	+ 14,56	+ 14,01	+ 9,82	+ 6,29	+ 6,05	+ 1,40	+ 7,23	+ 7,08
Stuttgart .	— 0,45	— 3,42	+ 4,28	+ 1,85	+ 8,26	+ 10,44	+ 13,39	+ 14,82	+ 14,27	+ 9,94	+ 6,33	+ 6,27	+ 1,01	+ 7,29	+ 7,17
Hohenheim .	— 1,30	— 3,70	+ 3,30	+ 1,80	+ 7,70	+ 10,20	+ 14,10	+ 14,60	+ 14,00	+ 9,60	+ 5,50	+ 5,20	+ 0,40	+ 6,80	+ 6,66
Calw . . .	— 0,47	— 3,16	+ 3,39	+ 0,70	+ 6,47	+ 8,88	+ 13,34	+ 13,67	+ 13,14	+ 8,86	+ 5,78	+ 5,18	+ 0,89	+ 6,43	+ 6,12
Bissingen .	— 0,64	— 3,52	+ 3,93	+ 1,09	+ 7,54	+ 9,58	+ 13,62	+ 14,05	+ 13,73	+ 9,39	+ 5,84	+ 5,90	+ 0,95	+ 6,84	+ 6,71
Schopfloch .	— 1,82	— 4,89	+ 2,07	— 0,36	+ 5,31	+ 7,91	+ 12,06	+ 12,63	+ 11,97	+ 8,17	+ 3,68	+ 3,17	— 0,01	+ 5,14	+ 4,99
Ennabeuren .	— 2,38	— 5,22	+ 1,59	— 0,53	+ 4,95	+ 7,25	+ 11,23	+ 11,93	+ 11,48	+ 7,62	+ 3,09	+ 2,55	— 0,85	+ 4,58	+ 4,46
Heidenheim .	— 2,68	— 4,90	+ 2,31	— 0,02	+ 6,74	+ 9,13	+ 14,24	+ 13,88	+ 13,80	+ 8,57	+ 5,10	+ 4,42	— 0,22	+ 6,08	+ 5,88
Ulm . . .	— 2,44	— 3,57	+ 2,90	+ 1,33	+ 7,32	+ 9,87	+ 14,13	+ 14,37	+ 14,19	+ 9,42	+ 5,57	+ 4,92	+ 0,56	+ 6,75	+ 6,10
Pfullingen .	— 0,60	— 3,00	+ 2,15	+ 2,50	+ 1,40	+ 6,13	+ 10,63	+ 14,63	+ 13,17	+ 13,69	+ 8,40	+ 4,15	+ 5,40	+ 0,62	+ 6,40
Schwenning.	— 2,51	— 4,95	+ 2,12	+ 0,12	+ 5,62	+ 8,18	+ 13,07	+ 13,59	+ 12,27	+ 7,98	+ 3,88	+ 3,26	— 0,67	+ 5,39	+ 5,13
Wangen . .		— 3,40	+ 2,90	+ 2,10	+ 6,40	+ 8,70	+ 12,20	+ 14,00	+ 13,60	+ 10,20	+ 5,20	+ 4,40	+ 0,60	+ 6,40	
Issny . . .	— 2,36	— 4,14	+ 1,30	— 0,22	+ 5,26	+ 7,55	+ 12,77	+ 12,06	+ 11,70	+ 7,81	+ 3,33	+ 2,75	— 1,12	+ 4,92	+ 4,82

Die Mitteltemperaturen der Jahreszeiten, des kältesten und wärmsten Monats und deren Differenz und die Differenzen des Sommers und Winters gibt nachfolgende Tabelle IX.

Tabelle IX.

Orte. 1849.	Früh- ling.	Som- mer.	Herbst.	Kal.- Winter.	Met. Winter.	Monate		Diffe- renz beider.	Differenz von Sommer und Kal.- Wint.	
						kältester.	wärmster.			
Mergentheim .	+ 6,58	+ 13,89	+ 6,28	+ 0,34	+ 0,61	— 1,14 Dec. 49	+ 14,43 Juli	15,57	13,55	13,28
Oberstetten .	+ 7,46	+ 13,87	+ 6,74	+ 1,78	+ 2,55	— 0,11 Dec. 49	+ 14,27 Juni	14,38	12,09	11,32
Amlshagen .	+ 6,75	+ 14,70	+ 6,56	+ 0,12	+ 0,56	— 2,08 Dec. 49	+ 15,42 Juni	17,50	14,68	14,14
Oehringen .	+ 6,75	+ 15,25	+ 6,92	+ 0,65	+ 1,16	— 1,25 Dec. 49	+ 19,50 Juni	20,75	14,60	14,09
Winnenden .	+ 6,39	+ 13,72	+ 7,20	+ 0,43	+ 1,32	— 1,48 Dec. 49	+ 14,23 Juli	15,71	13,29	12,40
Canstatt .	+ 7,20	+ 14,29	+ 7,33	+ 1,38	+ 1,94	— 0,42 Dec. 49	+ 14,83 Juli	15,25	12,91	12,35
Stuttgart .	+ 7,54	+ 14,99	+ 7,36	+ 1,54	+ 2,20	— 0,45 Dec. 49	+ 15,65 Juli	16,10	13,45	12,79
Hohenheim .	+ 6,90	+ 14,33	+ 7,16	+ 0,53	+ 1,63	— 1,30 Dec. 49	+ 14,90 Juni	16,20	13,80	12,70
Calw .	+ 6,30	+ 13,16	+ 6,58	+ 1,04	+ 1,24	— 0,47 Dec. 49	+ 13,81 Juli	12,28	12,11	11,91
Freudenstadt .	+ 5,14	+ 12,72	+ 6,16	— 0,61	— 0,21	— 1,40 Dec. 49	+ 13,60 Juni	15,00	13,33	12,93
Bissingen .	+ 6,81	+ 14,02	+ 7,31	+ 1,32	+ 2,09	— 0,64 Dec. 49	+ 14,74 Juli	15,38	12,70	11,93
Schopfloch .	+ 4,86	+ 12,63	+ 6,10	— 0,07	+ 0,57	— 1,82 Dec. 49	+ 13,08 Juli	14,90	13,56	12,06
Ennabeuren .	+ 4,29	+ 12,17	+ 5,24	— 1,49	— 0,58	— 2,35 Dec. 49	+ 12,63 Juli	15,01	13,66	12,75
Heidenheim .	+ 5,69	+ 13,85	+ 5,53	— 0,75	— 0,36	— 2,68 Dec. 49	+ 14,48 Juni	17,16	14,60	14,21
* Ulm .	+ 6,03	+ 14,86	+ 6,30	+ 0,25	+ 1,16	— 2,44 Dec. 49	+ 17,70 Juni	20,14	14,61	13,70
Pfullingen .	+ 6,71	+ 14,39	+ 7,22	+ 1,16	+ 1,69	— 0,60 Dec. 49	+ 15,02 Juni	15,62	13,23	12,70
Schwenningen .	+ 5,27	+ 13,49	+ 6,05	+ 0,50	+ 0,39	— 2,51 Dec. 49	+ 14,32 Juli	16,85	12,99	13,10
Issny .	+ 5,16	+ 12,42	+ 5,20	— 0,36	+ 0,44	— 2,36 Dec. 49	+ 13,17 Juli	15,53	12,78	11,98

1850. Orte.	Früh- ling.	Som- mer.	Herbst.	Kal.- Winter.	Met. Winter.	Monate		Diffe- renz beider.	Differenz von Sommer und Met.	
						kältester.	wärmster.		Kal.- Wint.	Met. Wint.
Mergentheim .	+ 6,22	+14,33	+ 6,90	+ 0,15	- 0,39	-2,74 Jan. 50	+14,63 Juli.	17,37	13,98	14,72
Oberstetten .	+ 6,79	+14,23	+ 7,10	+ 1,28	+ 0,36	-2,20 Jan. 50	+14,55 Juli.	18,75	9,80	10,54
Amlshagen .	+ 5,81	+14,55	+ 6,53	- 0,55	- 1,45	-4,48 Jan. 50	+15,00 Juli.	19,48	15,55	16,45
Oehringen .	+ 6,17	+14,17	+ 6,80	+ 0,08	- 0,66	-4,00 Jan. 50	+14,75 Juli.	18,75	14,67	15,31
Winnenden .	+ 5,13	+15,81	+ 6,73	- 0,15	- 0,81	-4,29 Jan. 50	+13,88 Juli.	18,17	14,03	14,69
Canstatt .	+ 6,65	+14,20	+ 7,39	+ 0,68	+ 0,07	-3,50 Jan. 50	+14,56 Juli.	18,06	13,52	14,13
Stuttgart .	+ 6,85	+14,16	+ 7,52	+ 0,25	+ 0,14	-3,42 Jan. 50	+14,82 Juli.	18,24	14,57	14,68
Hohenheim .	+ 6,57	+14,23	+ 6,77	0	- 0,57	-3,70 Jan. 50	+14,60 Juli.	18,30	14,60	15,17
Calw .	+ 5,35	+13,38	+ 6,01	+ 0,37	- 0,08	-3,16 Jan. 50	+13,67 Juli.	16,83	13,01	13,46
Bissingen .	+ 6,07	+13,80	+ 6,71	+ 0,45	- 0,08	-3,52 Jan. 50	+14,05 Juli.	7,57	13,60	14,13
Schopfloch .	+ 3,95	+13,33	+ 5,00	- 0,94	- 1,55	-4,89 Jan. 50	+12,63 Juli.	17,52	13,57	14,18
Ennabeuren .	+ 3,89	+11,55	+ 4,42	- 1,49	- 2,00	-5,22 Jan. 50	+11,93 Juli.	17,15	13,42	13,93
Heidenheim .	+ 5,19	+13,97	+ 6,03	- 0,93	- 1,76	-4,90 Jan. 50	+13,88 Juli.	18,78	14,81	15,66
Ulm .	+ 6,17	+14,23	+ 6,64	- 0,03	- 1,03	-3,57 Jan. 50	+14,37 Juni.	17,94	14,26	15,26
Pfullingen .	+ 6,05	+13,83	+ 5,98	+ 0,04	- 0,27	-3,00 Jan. 50	+14,63 Juli.	17,63	14,59	14,90
Schwenningen .	+ 4,64	+12,98	+ 5,04	- 0,17	- 0,78	-4,95 Jan. 50	+13,59 Juli.	18,54	13,76	14,37
Wangen .	+ 5,73	+13,27	+ 6,60	- 0,03		-3,40 Jan. 50	+14,00 Juli.	17,40	14,03	
Issny .	+ 4,16	+12,18	+ 4,63	- 1,32	- 1,73	-4,14 Jan. 50	+12,77 Juni.	16,91	14,09	14,50

Es war demnach 1849 der December überall der kälteste Monat; der wärmste wechselte zwischen Juni und Juli. Im Jahr 1850 war der Januar der kälteste, der Juli und theilweise der Juni der wärmste Monat.

Die jährlichen Extreme von den Beobachtungsorten gibt Tabelle X.

1849.

1850.

Orte.	Jährliches		Diff.	Jährliches		Diff.	Meeres- höhe des Ortes.
	Maximum.	Minimum.		Maximum.	Minimum.		
Mergentheim	+28,7 9. Juli.	-14,0 2. 7. Jan.	42,7	+27,4 26 Juni.	-19,0 21. Jan.	46,4	600,0 p. F.
Oberstetten	+25,5 9. Juli.	-11,5 2. Jan.	37,0	+22,5 26. Juni.	-14,5 21. Jan.	37,0	1075,8 "
Amlshagen	+28,0 5. Juni.	-15,5 2. Jan.	43,5	+27,0 26. Juni.	-15,0 2. 21. Jan.	42,0	1447,8 "
Oehringen	+27,0 3. Juni 9. Juli.	-13,0 30. Nov.	40,0	+26,0 26. Juni.	-16,0 22. Jan.	42,0	721,8 "
Winnenden	+26,0 9. Juli.	-12,8 29. Nov.	38,8	+25,0 26. Juni.	-14,6 23. Jan.	39,6	898,7 "
Canstatt	+26,5 9. Juli.	-13,7 29. Nov.	40,2	+24,9 6. Aug.	-16,7 22. Jan.	41,6	695,0 "
Stuttgart	+25,5 6. Juni 9. Juli.	-12,5 29. Nov.	38,0	+24,2 6. Aug.	-15,0 22. Jan.	39,2	831,0 "
Hohenheim	+25,6 6. Juni	-15,4 30. Nov.	41,0	+23,5 6. Aug.	-15,5 22. Jan.	39,0	1190,0 "
Calw	+25,9 9. Juli.	-14,7 29. Nov.	40,6	+25,9 9. Juli.	-14,7 29. Nov.	40,6	1070,0 "
Freudenstadt	+24,5 9. Juli.	-14,0 2. Jan.	38,5	+23,0 26. Juni.	-15,5 22. Jan.	38,5	2444,0 "
Bissingen	+25,0 9. Juli.	-14,0 29. Nov.	39,0	+23,7 26. Juni.	-15,6 22. Jan.	39,3	1277,0 "
Schopfloch	+22,0 2. Juni.	-15,3 2. Jan.	37,3	+21,0 6. Aug.	-14,5 22. Jan.	35,5	2360,0 "
Ennabeuren	+21,9 9. Juli.	-16,8 2. Jan.	38,7	+21,0 26. Juni.	-14,5 22. Jan.	35,5	2396,0 "
Heidenheim	+26,0 6. Juni 9. Juli.	-19,0 29. Nov.	45,0	+24,6 17. Juli.	-19,5 31. Jan.	44,1	1444,0 "
Ulm	+25,0 5. Juni.	-15,5 29. Nov.	40,5	+24,0 26. Juni.	-13,0 31. Jan.	37,0	465,0 "
Pfullingen	+26,0 9. Juli.	-15,0 29. Nov.	41,0	+25,0 25. 29. Juni.	-13,0 22. Jan.	38,0	1312,0 "
Schwenning.	+26,5 9. Juli.	-16,5 29. Nov.	43,0	+25,0 26. Juni.	-15,0 3. Jan.	40,0	2159,0 "
Wangen				+21,5 6. Aug.	-12,0 14. Jan.	33,0	1703,0 "
Issny	+22,5 8. Juli.	-16,2 29. Nov.	38,7	+21,0 26. Juni.	-14,3 28. Jan.	35,0	2184,0 "

Die jährlichen Extreme fielen daher 1849 theilweise auf Juli oder Juni und Januar oder November, je nachdem die Beobachter Thermometrographen besitzen oder nicht; ebenso 1850 auf Juni, Juli und August, und auf verschiedene Tage des Januars.

Die Frost- und Schneegränzen, Dauer der Schneedecke, Zahl der Schnee-, Eis- und Wintertage gibt Tabelle XI.

Tabelle XI.

Orte. 1849.	Frost		Tage dazwi- schen.	Schnee		Tage dazwi- schen.	Dauer der Schne- decke.	Schne- tage.	Eis- tage.	Win- ter- tage.	Som- mer- tage.
	letzter im Frühjahr.	erster im Spätjahr.		letzter im Frühjahr.	erster im Spätjahr.						
Mergentheim . .	19. April.	31. Oct.	195	18. April.	27. Nov.	215	38	24	82		44
Oberstetten . .	26. April.	31. Oct.	188	23. April.	16. Nov.	199	49	39	61		22
Amlishagen . .	22. April.	31. Oct.	192	23. April.	16. Nov.	199	39	37	90		45
Oehringen . .	19. April.	23. Oct.	187	20. April.	17. Nov.	203	24	26	98		46
Winnenden . .	22. April.	10. Oct.	171	23. April.	25. Nov.	208	51	40	104		37
Canstatt . .	19. April.	30. Oct.	194	21. April.	26. Nov.	219	32	33	83	23	39
Stuttgart . .	19. April.	30. Oct.	194	21. April.	25. Nov.	218	15	24	84	29	36
Hohenheim . .	26. April.	30. Oct.	187	21. April.	16. Nov.	209	28	14	98		46
Calw . .	22. April.	10. Oct.	171	23. April.	16. Nov.	206	50	39	119	25	32
Freudenstadt . .	22. April.	10. Oct.	171	20. April.	15. Nov.	202	20	28	115	48	18
Schopfloch . .	23. April.	31. Oct.	191	23. April.	15. Nov.	198	81	51	102		7
Ennabeuren . .	23. April.	30. Oct.	190	23. April.	15. Nov.	198	59	53	109		7
Heidenheim . .	26. April.	9. Oct.	166	21. April.	16. Nov.	201	43	38	136		40
Ulm . .	12. April.	2. Nov.	204	23. April.	15. Nov.	198		19	72		30
Pfullingen . .	22. Mai.	10. Oct.	141	23. April.	16. Nov.	199		31	88		65
Schwenningen . .	22. April.	31. Oct.	192	9. April.	25. Nov.	230		42	109		42
Issny . .	23. April.	10. Oct.	170	23. April.	15. Nov.	198	135	41	117		33

Orte. 1850.	Frost		Schnee		Tage dazwi- schen.	Dauer der Schne- decke.	Schne- tage.	Eis- tage.	Win- ter- tage.	Som- mer- tage.
	letzter im Frühjahr.	erster im Spätjahr.	letzter im Frühjahr.	erster im Spätjahr.						
Mergentheim .	3. Mai.	13. Oct.	25. April.	22. Oct.	163		22	76	36	44
Oberstetten .	15. Mai.	13. Oct.	25. März.	22. Oct.	151	61	34	58		30
Amlishagen .	3. Mai.	12. Oct.	2. Mai.	13. Oct.	162	48	44	90		35
Oehringen .	4. Mai.	17. Oct.	3. April.	24. Oct.	166	55	24	93		39
Winnenden .	4. Mai.	22. Oct.	2. Mai.	22. Oct.	171	52	45	91		29
Canstatt .	2. April.	24. Oct.	28. März.	23. Oct.	205	44	33	78	29	35
Stuttgart .	2. April.	24. Oct.	27. März.	22. Oct.	205	16	37	89	43	25
Hohenheim .	4. Mai.	12. Sept.	2. Mai.	23. Oct.	131	48	17	87		37
Calw .	5. Mai.	24. Oct.	3. Mai.	22. Oct.	171	57	44	88	25	32
Freudenstadt .	5. Mai.	25. Oct.	3. Mai.	22. Oct.	172		45	117	38	11
Bissingen .	4. Mai.	24. Oct.	2. Mai.	22. Oct.	173		39	84		20
Schopfloch .	3. Mai.	12. Oct.	2. Mai.	12. Oct.	162	83	56	102		3
Ennabeuren .	3. Mai.	13. Oct.	3. Mai.	11. Oct.	163	73	58	105		2
Heidenheim .	14. Mai.	4. Sept.	2. Mai.	22. Oct.	113	44	46	142		43
Ulm .	2. April.	24. Oct.	2. Mai.	26. Dec.	205		30	65		31
Pfullingen .	3. Mai.	17. Oct.	25. März.	11. Oct.	167		34	95		63
Schwennungen .	2. Mai.	15. Oct.	2. Mai.	11. Oct.	166		34	113		25
Wangen .	1. April.	24. Oct.	27. April.	22. Oct.	206		31	72		6
Issny .	4. Mai.	10. Sept.	3. Mai.	1. Oct.	129	95	45	124		6

Es waren daher die Frost- und Schneeegränzen 1849 weiter, die Zahl der Eistage geringer, der Sommertage grösser als 1850.

c) Besondere Zusammenstellungen einzelner Beobachter.

1) Von Hrn. Dr. Rühle zu Canstatt.

Lufttemperatur bei geschützten Thermometern.

Tabelle XII.

Monate.	Mittel der Temperatur		Extreme.		Monatliche Veränderung.	Mittlere tägl. Veränderung.	Eistage.	Wintertage.	Sommertage.
	nach d. 3 tägl. Beob.	nach d. Max. u. Minim.	Maximum.	Minimum.					
December 1848	+ 1,27	+ 1,37	+11,7	−10,0	21,7	5,48	17	6	—
Januar 1849 .	+ 1,31	+ 1,12	+ 9,8	−11,2	21,0	5,36	15	7	—
Februar . .	+ 3,26	+ 3,28	+11,7	− 6,7	18,4	4,68	8	—	—
März . . .	+ 3,00	+ 3,06	+13,1	− 2,8	15,9	6,07	18	—	—
April . . .	+ 6,58	+ 6,72	+16,8	− 1,8	18,6	7,16	1	—	—
Mai	+12,03	+11,88	+23,0	+ 4,4	18,6	8,82	—	—	4
Juni	+14,73	+14,54	+26,0	+ 4,5	21,5	8,28	—	—	10
Juli	+14,85	+14,77	+26,5	+ 6,8	19,7	9,31	—	—	13
August . . .	+13,31	+13,30	+25,6	+ 4,1	21,5	8,76	—	—	5
September .	+11,78	+12,04	+22,4	+ 2,4	20,0	9,25	—	—	7
October . .	+ 8,10	+ 8,39	+17,8	− 0,9	18,7	6,66	2	—	—
November . .	+ 2,11	+ 2,27	+12,5	−13,7	26,2	6,39	14	4	—
December . .	− 0,42	− 0,68	+ 9,3	− 9,0	18,3	3,73	25	12	—
Kal.-Jahr . .	+ 7,56	+ 7,56	+26,5	−13,7	Jahr-Diff. 40,2	7,04	83	23	39
Met. Jahr . .	+ 7,70	+ 7,73	+26,5	−13,7		7,18	75	17	39
December 1849	− 0,42	− 0,68	+ 9,3	− 9,0	18,3	3,73	25	12	—
Januar 1850 .	− 3,50	− 3,47	+ 5,9	−16,7	22,6	5,29	30	22	—
Februar . .	+ 4,14	+ 4,04	10,8	−11,9	22,7	5,36	6	—	—
März	+ 1,71	+ 1,88	12,8	− 6,1	18,9	6,36	19	1	—
April	8,06	8,14	17,8	− 4,8	22,6	7,14	2	—	—
Mai	10,17	10,15	21,0	+ 0,7	20,3	8,45	—	—	3
Juni	14,04	14,06	24,1	+ 4,6	19,5	8,02	—	—	11
Juli	14,56	14,52	23,4	+ 7,4	16,0	8,26	—	—	11
August	14,01	14,09	24,9	+ 4,0	20,9	7,91	—	—	10
September . .	9,82	9,85	19,3	+ 1,4	17,9	8,85	—	—	—
October . . .	6,29	6,43	15,4	− 1,1	16,5	4,38	2	—	—
November . .	6,05	6,03	12,6	− 0,6	13,2	3,78	1	—	—
December . .	+ 1,40	+ 1,31	8,9	− 7,1	16,0	3,57	18	6	—
Kal.-Jahr . .	7,23	7,25	24,9	−16,7	Jahr-Diff. 41,6	6,45	78	29	35
Met. Jahr . .	7,08	7,09	24,9	−16,7		6,46	85	35	35

Temperatur der Jahreszeiten.

1849.

1850.

	Mittel nach den 3 tägl. Beobacht.	Mittel nach Maxim. und Minimum.	Mittlere tägliche Differenz.	Mittel nach den 3 tägl. Beobacht.	Mittel nach Maxim. und Minimum.	Mittlere tägliche Differenz.
Kal.-Winter . . .	+ 1,38	+ 1,24	4,59	+ 0,68	+ 0,63	4,74
Meteor. Winter . .	+ 1,95	+ 1,92	5,17	+ 0,07	— 0,03	4,79
Frühling	+ 7,21	+ 7,22	7,35	+ 6,65	+ 6,72	7,32
Sommer	+14,30	+14,21	8,78	+14,20	+14,22	8,06
Herbst	+ 7,33	+ 7,57	7,43	+ 7,39	+ 7,44	5,67

1849.

Wärmster Monat: Juli + 14,85.

Kältester Monat im Kal.-J.: Dec. 49 — 0,42.

„ „ im met. J.: Dec. 48 + 1,27.

Differenz beider im Kal.-J.: 15,27;

„ „ im met. J.: 13,58.

Temperaturdiff. zwischen Sommer- und Wintermonaten 1849: 12,92.

„ „ „ meteorolog. Winter: 12,35.

Absolute Extreme Max. + 26,5, Min. — 13,7 d. 29. Nov.

Jahres-Extreme nach den 3 täglichen Beobachtungen:

Maximum: + 26,2 den 9. Juli Mitt. } Differenz: 39,6.
Minimum: — 13,4 den 29. Nov. Morg. }

1850.

Wärmster Monat: Juli + 14,56 } Differenz beider: 18,06.
Kältester Monat: Januar — 3,50 }

Temperaturdifferenz zwischen Sommer- und Wintermon. 1850: 13,52.

„ „ „ meteorol. Winter: 14,13.

Jahres-Extreme nach den Thermographen:

Maxim.: + 24,9 d. 6. Aug.; Minim.: — 16,7 d. 22. Jan.; Diff. 41,6.

Extreme nach den 3 tägl. Beobachtungen:

Maxim.: + 24,3 d. 6. Aug.; Minim.: — 16,5 d. 22. Jan.; Diff. 40,8.

2) Von Hrn. Pfarrer Kommerell zu Schopfloch.

Tabelle XIII.

Wahre mittlere tägliche Temperatur aus den 3 täglichen Beobachtungen.

	Dec. 1848.	Jan. 1849.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	Septemb.	October.	Novemb.	Decemb.
1.	1,9	— 10,7	— 2,1	1,2	6,3	7,4	16,5	10,3	8,8	13,6	10,5	3,3	— 0,4
2.	1,5	— 12,3	— 3,0	1,2	6,6	9,4	17,6	11,3	8,6	13,3	9,1	5,8	— 2,3
3.	0,1	— 6,9	— 6,1	2,5	2,8	9,5	17,7	12,5	10,3	15,1	9,9	6,2	— 1,1
4.	1,3	0,6	— 2,3	3,2	2,7	9,5	17,2	12,5	7,4	14,1	10,5	6,9	— 0,7
5.	2,5	2,9	1,0	5,7	5,8	10,7	17,4	8,7	10,8	13,9	5,2	7,1	1,3
6.	3,6	— 3,1	1,0	2,9	6,8	10,8	17,5	11,3	10,8	13,4	5,1	4,6	— 0,0
7.	5,4	— 4,9	— 1,0	6,4	7,7	11,1	14,4	14,3	12,4	12,7	8,6	3,9	— 0,2
8.	6,2	— 5,6	0,6	2,0	5,6	8,6	14,5	18,3	13,3	10,3	7,7	5,8	1,2
9.	5,9	— 5,6	0,9	— 2,8	6,7	5,8	7,5	19,2	16,2	10,7	3,3	5,8	— 2,0
10.	6,7	0,1	1,3	— 3,3	5,3	5,6	10,3	14,7	13,5	12,5	3,8	8,1	— 4,2
11.	6,2	— 0,5	1,2	— 1,1	2,4	6,3	9,8	13,9	14,9	13,0	6,8	7,5	— 3,3
12.	4,8	— 6,6	— 0,6	— 0,4	0,6	4,6	9,5	12,7	18,5	10,0	6,0	6,2	— 5,2
13.	3,5	— 1,8	— 0,5	0,4	4,3	7,8	8,8	11,5	15,8	8,1	4,2	6,2	— 2,7
14.	3,8	5,0	0,2	— 2,5	4,7	8,6	8,5	11,4	11,2	7,3	2,5	5,3	0,8
15.	4,9	0,4	1,7	— 4,0	1,5	6,7	9,9	12,8	13,0	8,1	3,7	1,6	6,5
16.	8,1	1,5	2,3	— 0,8	0,5	8,2	13,2	12,3	14,5	9,2	7,4	0,3	5,7
17.	6,5	4,5	0,6	2,4	1,9	8,8	9,1	13,5	12,7	9,5	6,6	— 0,3	3,8
18.	3,7	4,9	2,1	1,4	— 2,6	8,3	9,2	14,4	10,2	4,8	7,3	— 2,1	3,2
19.	2,9	3,6	4,1	— 0,5	— 1,1	6,6	12,7	11,1	7,4	5,6	6,8	— 4,1	1,6
20.	— 7,0	2,7	2,6	— 2,2	1,8	8,2	10,8	9,8	6,7	5,5	7,3	— 2,1	— 1,4
21.	— 8,9	2,2	— 0,3	0,1	— 0,4	9,6	13,4	9,9	8,4	7,4	9,0	— 2,6	— 5,1
22.	— 8,5	1,2	3,7	— 0,0	0,2	11,6	11,8	10,5	9,6	8,5	5,6	— 4,5	— 4,8
23.	— 6,7	0,7	1,0	— 1,3	2,5	7,6	14,6	15,0	10,7	9,5	6,7	1,7	— 5,5
24.	— 4,9	2,8	3,9	— 3,6	3,7	7,3	13,4	14,3	11,5	9,0	9,4	2,5	— 7,7
25.	0,3	4,8	6,4	— 3,4	5,1	8,9	14,1	11,5	10,6	8,3	8,7	1,1	— 8,7
26.	— 2,7	3,6	3,0	— 1,1	7,8	11,1	12,9	11,1	9,7	9,9	9,3	— 6,8	— 3,5
27.	— 1,2	0,7	0,5	1,1	9,7	14,0	12,7	10,4	11,7	9,8	6,6	— 9,2	— 2,4
28.	— 0,7	1,7	1,7	0,8	7,1	15,3	13,3	12,9	9,6	6,1	7,1	— 10,3	— 5,1
29.	— 1,6	— 0,6		1,4	4,4	16,0	8,6	14,9	9,0	9,5	4,0	— 10,3	— 6,2
30.	— 1,8	— 1,9		3,9	6,4	13,2	11,6	12,8	11,4	11,4	1,2	— 5,3	— 5,5
31.	— 2,2	— 1,3		5,8		15,4		11,0	13,9		0,2		— 5,0

	Dec. 1849.	Jan. 1850.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	Septemb.	October.	November.	December.
1.	—0,4	— 4,8	2,2	3,9	—0,6	2,6	13,7	12,8	13,7	7,1	5,8	3,6	—0,3
2.	—2,3	— 6,1	5,2	4,6	4,0	0,0	12,5	11,6	10,6	9,5	5,4	5,8	0,5
3.	—1,1	— 8,7	2,8	6,7	5,2	0,6	10,0	13,0	10,6	10,6	6,1	6,1	—0,5
4.	—0,7	— 5,2	0,8	4,9	6,6	4,3	9,4	16,2	13,1	6,6	6,8	7,6	2,0
5.	1,3	— 2,3	0,9	0,3	4,0	7,6	12,5	12,8	14,7	5,6	7,4	4,1	1,6
6.	0,0	— 4,9	—0,0	3,8	6,2	9,2	15,3	13,3	17,9	6,8	5,8	4,0	0,3
7.	—0,2	— 7,6	—2,1	5,9	9,7	11,4	13,0	14,6	8,7	5,5	7,9	4,1	—1,5
8.	1,2	— 7,1	—0,4	8,7	10,2	8,3	9,2	9,1	10,3	4,2	9,3	4,5	0,5
9.	—2,0	— 5,0	2,7	6,8	6,9	4,4	8,1	8,2	14,4	4,8	8,0	2,8	1,2
10.	—4,2	— 7,1	—0,0	4,0	4,7	5,1	10,4	6,9	11,4	6,1	3,8	5,2	—1,8
11.	—3,3	— 6,9	1,3	—0,7	5,9	7,1	14,9	5,7	13,2	5,6	3,0	7,0	0,5
12.	—5,2	— 7,5	1,3	—2,0	6,5	10,7	14,4	7,7	13,7	5,7	1,2	5,2	1,8
13.	—2,7	— 6,3	—2,1	0,4	6,8	9,1	12,3	8,2	11,2	5,0	1,5	1,6	1,6
14.	0,8	— 7,5	—2,8	1,1	4,8	2,8	9,0	12,9	13,8	5,7	2,7	—1,0	3,1
15.	6,5	— 5,4	1,8	—3,5	6,9	4,3	9,9	15,3	10,9	6,7	4,1	—1,7	4,7
16.	5,7	— 2,2	2,2	—4,8	5,4	4,0	7,7	14,9	12,2	7,3	5,3	—0,6	4,6
17.	3,8	— 4,8	0,4	—6,6	5,8	3,1	9,1	15,1	10,6	8,8	6,1	0,7	0,8
18.	3,2	— 4,4	1,3	—7,7	6,2	3,5	6,5	12,9	12,2	9,2	6,0	1,2	0,6
19.	1,6	— 0,5	4,0	—3,9	5,9	6,6	7,6	12,4	12,1	10,3	6,5	5,0	0,3
20.	—1,4	— 5,4	5,6	—3,8	7,4	11,4	6,8	10,8	8,6	12,4	3,5	3,5	—1,0
21.	—5,1	— 9,6	5,2	—3,5	4,7	9,7	8,6	11,7	13,6	12,0	—0,2	2,4	—3,9
22.	—4,8	—10,5	2,7	—4,4	3,7	11,5	12,0	14,0	11,9	9,9	—1,1	0,7	—6,5
23.	—5,5	— 3,7	2,2	—2,1	4,1	11,6	13,5	15,5	14,4	11,4	—1,5	4,7	—6,3
24.	—7,7	0,4	2,3	—2,7	3,4	8,2	15,4	11,7	10,3	10,2	—1,3	4,0	—2,4
25.	—8,7	2,6	2,8	—5,0	3,2	9,6	15,9	13,7	8,7	9,6	—0,2	4,6	—3,2
26.	—3,5	2,5	4,4	—3,9	6,1	9,1	17,7	13,5	11,8	9,1	0,6	3,9	—1,7
27.	—2,4	—10,7	4,6	—4,7	3,4	13,3	15,0	12,4	9,8	9,1	0,4	2,4	—2,6
28.	—5,1	— 5,4	4,6	—2,6	2,3	8,8	14,6	12,0	12,4	7,8	1,5	1,9	—0,6
29.	—6,2	1,0		—2,6	1,5	12,3	13,5	12,6	8,5	7,2	2,3	0,4	—0,4
30.	—5,5	— 4,3		—2,0	2,2	11,7	10,6	13,3	6,6	7,9	0,6	—0,7	0,7
31.	—5,0	— 7,3		—2,6		13,6		13,6	7,5		1,5		2,0

Temperatur-Mittel und Extreme. Tabelle XIV.

1849. Monate.	Medium			Reducirtes Medium			Wärmster und kältester Tag				Sommer-, Eis- und Wintertage.					
	aus den 3 tägl. Beob.	aus Max. u. Minim.	Differenz.	aus den 3 tägl. Beob.	aus Max. u. Minim.	Differenz.	wärmster.	den	kältester.	den	Sommer- tage.		Eis- tage.		Win- tertag.	
											t. B.	mx.	t. B.	min.	t. B.	mx.
December 1848	1,31	0,91	+0,40	1,08	0,02	+1,06	8,1	16.	— 8,9	21.			14	19	7	7
Januar 1849	—0,55	—0,80	+0,25	—0,62	—1,44	+0,82	5,0	14.	—12,3	2.			19	26	10	9
Februar	0,96	0,59	+0,37	0,87	0,34	+0,53	6,4	25.	— 6,1	3.			14	26	4	4
März	0,64	0,35	+0,29	0,48	0,32	+0,16	6,4	7.	— 4,0	15.			20	25	7	6
April	4,15	4,18	—0,03	3,89	4,16	—0,27	9,7	27.	— 2,6	18.			9	12	1	
Mai	9,79	10,05	—0,26	9,45	10,11	—0,66	16,0	29.	4,6	12.		3				
Juni	13,03	13,32	—0,29	12,62	13,36	—0,74	17,7	3.	7,5	9.	3	6				
Juli	13,08	13,29	—0,21	12,61	13,35	—0,74	19,2	9.	8,7	5.	2	3				
August	11,78	11,89	—0,11	11,40	11,97	—0,57	18,5	12.	6,7	20.	2	3				
September	10,26	10,45	—0,19	9,99	10,41	—0,42	15,1	3.	4,8	18.						
October	6,71	7,03	—0,32	6,46	6,60	—0,14	10,5	1. 4.	0,2	31.			1	3		
November	1,33	1,33	0,00	1,07	0,55	+0,52	8,1	10.	—10,3	28. 29.			13	15	10	8
Winter 1848/9	0,57	0,23	+0,34	0,44	—0,36	+0,80	8,1	16. Dec.	—12,3	2. Jan.			47	71	21	20
Frühling	4,86	4,86	0,00	4,61	4,86	—0,25	16,0	29. Mai.	— 4,0	15. März.		3	29	37	8	6
Sommer	12,63	12,83	—0,20	12,21	12,89	—0,68	19,2	9. Juli.	6,7	20. Aug.	7	12				
Herbst	6,10	6,27	—0,17	5,84	5,85	—0,01	15,1	3. Sept.	—10,3	28. 29. Nov.			14	18	10	8
Jahr Dec.—Nov.	6,04	6,05	—0,01	5,77	5,81	—0,04	19,2	9. Juli.	—12,3	2. Jan.	7	15	90	126	39	34
December 1849	—1,82	—2,51	+0,69	—1,90	—3,10	+1,20	6,5	15.	— 8,7	25.	—	—	26	27	20	19
Winter Jan. Febr.	—0,47	—0,71	+0,24	—0,55	—1,40	+0,85	6,5	15. Dec.	—12,3	2. Jan.	—	—	59	79	34	32
December 1849	—0,47	—0,71	+0,24	—0,55	—1,40	+0,85	6,5	15. Dec.	—12,3	2. Jan.	—	—	59	79	34	32
Jahr 1849	5,78	5,76	+0,02	5,53	5,55	—0,02	19,2	9. Juli.	—12,3	2. Jan.	7	15	102	134	52	46

Temperatur-Mittel und Extreme.

1850. Monate.	Medium			Reducirtes Medium				Wärmster und kältester Tag				Sommer-, Eis- und Wintertage.					
	aus den 3 tägl. Beob.	aus Max. u. Minim.	Differenz.	aus den 3 tägl. Beob.	aus Max. u. Minim.	Differenz.	Nach Lamont.	wärmster.	kältester.	Som- mer- tage.		Eis- tage.		Win- tertage.			
										t. B.	mx.	t. B.	min.	t. B.	mx.		
December 1849	— 1,82	— 2,51	+ 0,69	— 1,90	— 3,10	+ 1,20	— 1,94	6,5	15.	— 8,7	25.			26	27	20	19
Januar 1850	— 4,89	— 5,17	+ 0,28	— 4,98	— 6,04	+ 1,06	— 4,97	2,6	25.	— 10,7	27.			28	30	25	23
Februar	2,07	2,02	+ 0,05	1,94	1,75	+ 1,19	1,94	5,6	20.	— 2,8	14.			11	20	4	3
März	— 0,36	— 0,81	+ 0,45	— 0,57	— 0,84	+ 0,27	— 0,44	8,7	8.	— 7,7	18.			22	25	13	13
April	5,31	5,33	— 0,02	5,10	5,31	— 0,21	5,05	10,2	8.	— 0,6	1.			1	5		
Mai	7,91	7,99	— 0,08	7,60	8,04	— 0,44	7,83	13,6	31.	0,0	2.			2	4		
Juni	12,06	11,83	+ 0,23	11,69	11,87	— 0,18	11,50	17,7	26.	6,5	18.	1	2				
Juli	12,63	12,41	+ 0,22	12,21	12,46	— 0,25	12,19	16,2	4.	5,7	11.	1	1				
August	11,97	11,87	+ 0,10	11,60	11,93	— 0,33	11,66	17,9	6.	6,6	30.	1	3				
September	8,17	8,05	— 0,12	7,92	7,97	— 0,05	8,01	12,4	20.	4,2	8.						
October	3,68	3,49	+ 0,19	3,51	3,21	+ 0,20	3,57	9,3	8.	— 1,5	23.			10	13	3	3
November	3,17	2,81	+ 0,36	3,10	2,33	+ 0,77	3,04	7,6	4.	— 1,7	15.			6	10	4	3
Winter 1849/50	— 1,55	— 1,89	+ 0,34	— 1,65	— 2,46	+ 0,81	— 1,66	Dec. 15.	Jan. 27.					65	77	49	45
Frühling	4,28	4,17	+ 0,11	4,04	4,17	— 0,13	4,15	Mai 31.	März 18.					25	34	13	13
Sommer	12,22	12,04	+ 0,18	11,83	12,09	— 0,26	11,78	Aug. 6.	Juli 11.	3	6						
Herbst	5,01	4,78	+ 0,23	4,84	4,50	+ 0,34	4,87	Sept. 20.	Nov. 15.					16	23	7	6
Jahr	4,99	4,78	+ 0,21	4,77	4,58	+ 0,19	4,78	Aug. 6.	Jan. 27.	3	6	106	134	69	64		
December 1850	— 0,01	— 0,52	+ 0,51	— 0,19	— 1,10	+ 0,91	— 0,13	4,7. d. 15.	— 6,5	22.	—	—		22	26	11	8
Winter Jan. Febr.	— 0,94	— 1,22	+ 0,28	— 1,08	— 1,80	+ 0,72	— 1,05	Febr. 20.	Jan. 27.	—	—			61	76	40	34
December 1850																	
Kal.-Jahr 1850	5,14	4,94	+ 0,20	4,91	4,74	+ 0,17	4,94	Aug. 6.	Jan. 27.	3	6	102	133	60	53		

Thermometerstände nach Tagen. Tab. XV.

1849. Monate.	Tage mit einem wenigstens an einer der 3 täglichen Beobachtungszeiten beobachteten Therm.-Stand.														Tage mit der reducirten mittleren täglichen Temperatur.										
	Auf und über 20°.	15—20°.	Summe über 15°.	10 bis 15°.	Summe über 10°.	5 bis 10°.	Summe über 5°.	0,1—5°.	Summe über 0.	Summe unter 0.	— 0 bis —5°.	Summe unter —5°.	— 5 bis —10°.	Unter —10°.	Ueber 15°.	10 bis 15°.	Summe über 10°.	5 bis 10°.	Summe über 5°.	0,1 bis 5°.	Summe über 0.	Summe unter 0.	— 0 bis —5°.	Unter —5°.	
December 1848.				4	4	9	13	11	24	14	9	5	3	2				7	7	13	20	11	7	7	4
Januar 1849.						7	7	14	21	19	11	8	5	3				1	1	17	18	3	7	7	6
Februar						7	7	17	24	14	12	2	2					1	1	19	20	8	7	7	1
März				2	2	4	6	17	23	20	17	3	3					3	3	14	17	14	4	4	
April				7	7	11	18	11	29	9	9							13	13	14	27	3	3	3	
Mai		5	5	16	21	10	31		31						3	7	10	20	30	1	31				
Juni	3	14	17	12	29	1	30		30						6	15	21	9	30		30				
Juli	2	16	18	13	31		31		31						3	25	28	3	31		31				
August	2	11	13	15	28	3	31		31						3	18	21	10	31		31				
September		9	9	15	24	6	30		30						1	12	13	16	29	1	30				
October		1	1	14	15	13	28	3	31	1	1					2	2	21	23	8	31				
November				5	5	9	14	6	20	13	6	7	3	4				11	11	8	19	11	6	6	5
Winter 1848/9				4	4	23	27	42	69	47	32	15	10	5				9	9	49	58	32	21	11	11
Frühling		5	5	25	30	25	55	28	83	29	26	3	3		3	7	10	36	46	29	75	17	17		
Sommer	7	41	48	40	88	4	92		92						12	58	70	22	92		92				
Herbst		10	10	34	44	28	72	9	81	14	7	7	3	4	1	14	15	48	63	17	80	11	6	6	5
Jahr Dec. — Nov.	7	56	63	103	166	80	246	79	325	90	65	25	16	9	16	79	95	115	210	95	305	60	44	16	16
December 1849						3	3	8	11	26	14	12	12					2	2	6	8	33	14	9	9
Kal.-Winter 1849						17	17	39	56	59	37	22	19	3				4	4	42	46	44	28	16	16
Jahr 1849	7	56	63	99	162	74	236	76	312	102	70	32	25	7	16	79	95	110	205	88	293	72	51	21	21

Thermometer-Stände nach Tagen.

1850. Monate.	Tage mit einem wenigstens an einer der 3 täglichen Beobachtungszeiten beobachteten Therm. - Stand.													Tage mit der reducirten mittleren täglichen Temperatur.											
	Auf und über 20°.	15° bis 20°.	Summe über 15°.	10° bis 15°.	Summe über 10°.	5° bis 10°.	Summe über 5°.	0,1 bis 5°.	Summe über 0.	Summe unter — 0.	— 0 bis — 5,0.	Summe unter — 5,0.	— 5 bis — 10.	Unter — 10.	Ueber 15°.	10 bis 15°.	Summe über 10°.	5° bis 10°.	Summe über 5°.	0,1 bis 5°.	Summe über 0.	Summe unter — 0.	— 0 bis — 5,0.	Unter — 5°.	
December 1849						3	3	8	11	26	14	12	12					2	2	6	8	23	14		9
Januar								6	6	28	4	24	19	5						4	4	27	8		19
Februar				1	1	8	9	15	24	11	11							3	3	19	22	6	6		
März				4	4	5	9	9	18	22	13	9	9					4	4	8	12	19	16		3
April				6	6	17	23	7	30	1		1	1			1	1	15	16	13	29	1	1		
Mai		3	3	15	18	8	26	5	31	2	2					9	9	12	21	9	30	1	1		
Juni	1	13	14	13	27	3	30		30						5	14	19	11	30		30				
Juli	1	17	18	9	27	4	31		31						4	21	25	6	31		31				
August	1	13	14	17	31		31		31						1	23	24	7	31		31				
September		1	1	14	15	15	30		30							6	6	22	28		30				
October				3	3	14	17	11	28	10	10							13	13	13	26	5	5		
November						17	17	9	26	6	6							7	7	19	26	4	4		
Winter				1	1	11	12	29	41	65	29	36	31	5				5	5	29	34	56	28		28
Frühling		3	3	25	28	30	58	21	79	25	15	10	10			10	10	31	41	30	71	21	18		3
Sommer	3	43	46	39	85	7	92		92						10	58	68	24	92		92				
Herbst		1	1	17	18	46	64	20	84	16	16					6	6	42	48	34	82	9	9		
Jahr	3	47	50	82	132	94	226	70	296	106	60	46	41	5	10	74	84	102	186	93	279	86	55		31
December 1850						1	1	19	20	22	18	4	4							17	17	14	12		2
Kal.-Winter 1850				1	1	9	10	40	50	61	33	28	23	5				3	3	40	43	47	26		21
Kal.-Jahr	3	47	50	82	132	92	224	81	305	102	64	38	33	5	10	74	84	100	184	104	288	77	53		24

Tabelle XVI.

1849. Monate.	Stand des Thermometers bei den 8 Hauptwinden.										
	Med.	N.	NO.	O.	SO.	S.	SW.	W.	NW.	O—N.	W—S.
December 1848	1,31	1,25	3,23	— 4,02	1,61	5,41	4,32	3,22	— 0,50	— 1,73	4,29
Januar 1849 .	— 0,55		— 4,50	— 8,49	— 4,42	2,13	1,78	0,72	— 2,72	— 7,21	1,15
Februar . .	0,96	— 0,38	1,15	— 4,62	— 0,73	1,00	2,28	1,59	— 0,08	— 1,45	1,45
März . . .	0,64	1,36	— 0,63	— 0,36	3,44	3,25	2,49	— 0,17	— 1,42	0,98	0,43
April . . .	4,15	5,00	5,13	6,70	6,14	4,61	3,47	3,74	1,53	5,69	3,27
Mai	9,79	9,66	7,29	10,07	10,31	10,71	8,90	9,34	9,69	9,97	9,54
Juni	13,03	13,67	13,80	11,48	13,92	14,71	12,49	13,21	11,89	13,27	12,88
Juli	13,08	13,55	13,71	13,31	13,40	16,10	12,28	12,27	13,10	13,55	12,73
August . .	11,78	9,73	10,43	12,14	11,20	16,37	13,62	11,92	10,40	10,54	12,60
September .	10,26	9,28	11,72	10,27	11,30	10,81	11,13	8,65	7,83	10,68	9,56
October . .	6,71	7,10	4,57	2,80	5,33	7,39	8,39	7,30	5,05	4,74	7,58
November . .	1,33		— 8,05	— 0,19	2,19	3,50	5,56	1,97	— 1,70	— 1,92	3,75
Winter 1848/9 .	0,57	0,44	— 0,04	— 5,71	— 1,18	2,85	2,79	1,84	— 1,10	— 3,46	2,30
Frühling . .	4,86	5,34	3,93	5,47	6,63	6,19	4,95	4,30	3,27	5,55	4,41
Sommer . . .	12,63	12,63	12,65	12,31	12,84	15,73	12,80	12,47	11,80	12,54	12,74
Herbst . . .	6,10	8,19	2,75	4,29	6,27	7,23	8,36	5,97	3,73	4,50	6,96
Jahr	6,04	6,65	4,82	4,09	6,14	8,00	7,23	6,15	4,93	4,78	6,60
December 1849	— 1,82	— 2,81	— 5,71	— 4,00	— 1,52	— 0,08	0,04	— 0,28	— 5,05	— 3,76	— 0,42
Winter . . .	— 0,47	— 1,60	— 3,02	— 5,70	— 2,22	1,02	1,37	0,68	— 2,62	— 3,14	0,73
Jahr	5,70	6,14	4,08	4,09	5,88	7,54	6,87	5,85	4,05	4,86	6,21

Stand des Thermometers bei den 8 Hauptwinden.

1850. Monate.	Med.	N.	NO.	O.	SO.	S.	SW.	W.	NW.	O—N.	W—S.
December 1849	— 1,8 ²	— 2,81	— 5,71	— 4,00	— 1,52	— 0,08	0,04	— 0,28	— 5,05	— 3,76	— 0,42
Januar 1850 .	— 4,89	— 8,36	— 7,83	— 6,29	— 7,48	— 1,10	— 1,07	— 3,43	— 4,39	— 7,01	— 2,06
Februar . . .	2,07	1,50		1,50	5,01	3,63	2,73	0,19	— 0,21	3,74	2,00
März	— 0,36	— 0,99	— 1,37	— 0,78	— 3,00	7,00	0,19	0,34	— 0,27	— 1,23	0,22
April	5,31	4,52	4,16	2,86	7,83	6,22	6,26	6,81	5,29	4,07	6,21
Mai	7,91	7,40	8,40	9,75	10,18	9,53	8,99	5,63	3,90	8,98	6,87
Juni	12,06	11,63	11,63	12,41	14,37	15,43	12,83	13,47	8,64	12,06	12,06
Juli	12,63	13,99	13,00	15,51	13,78	15,25	13,35	10,73	9,25	14,01	11,83
August	11,97	10,95	10,32	13,58	11,90	16,73	12,51	11,05	9,97	11,49	12,14
September . .	8,17	8,37	8,05	6,72	10,17	13,80	9,13	8,29	7,57	7,92	8,48
October	3,68	2,92	— 1,24	0,76	0,82	4,62	5,73	3,33	3,70	1,41	4,44
November . . .	3,17	— 1,20	1,03	0,16		4,47	4,16	3,04	0,03	0,03	3,61
Winter 184 ⁸ / ₉ .	— 1,55	— 3,22	— 6,77	— 2,93	— 1,33	0,87	0,57	— 1,17	— 3,22	— 2,34	— 0,16
Frühling . . .	4,28	3,64	3,73	3,94	5,00	7,58	5,15	4,26	2,97	3,94	4,43
Sommer	12,22	12,19	11,65	13,83	13,35	15,80	12,90	11,75	9,29	12,52	12,01
Herbst	5,01	3,36	2,61	2,55	5,49	7,63	6,34	4,89	3,77	3,12	5,51
Met. Jahr . . .	4,99	3,99	2,81	4,35	5,63	7,97	6,24	4,93	3,20	4,31	5,45
+ oder — als das Jahresmitt.		— 1,00	— 2,18	— 0,64	+ 0,64	+ 2,98	+ 1,25	— 0,06	— 1,79	— 0,68	+ 0,46
December 1850	— 0,01	— 1,45	— 1,32	— 1,76	0,55	— 0,52	1,58	— 0,80		— 1,40	1,25
Kal.-Winter . .	— 0,94	— 2,77	— 4,57	— 2,28	— 0,64	0,67	1,08	— 1,35	— 2,30	— 1,46	0,40
Kal.-Jahr . . .	5,14	4,10	3,35	4,51	5,80	7,92	6,37	4,89	3,43	4,53	5,59

Bemerkungen zu Tabelle XIV—XVI.

1) Für 1849.

Jahresmittel der Temperatur im Kal.-Jahr 5,78° red. 5,53;
im met. Jahr 6,04° red. 5,77;
Maximum des Jahrs 22,0° den 2. Juni;
Minimum des Jahrs — 15,3° den 2. Jan.
Differenz 37,3°.

Wärmster Tag mit mittlerer Temperatur 19,2 den 9. Juli.
Kältester „ „ „ — 12,3 den 2. Jan.
Differenz . . . 31,5.

Wärmster Monat nach den tägl. Beobachtungen reduc. Juni 12,62.
Kältester „ ebenso im Kal.-Jahr Dec. — 1,90.
im met. Jahr Jan. — 0,62.

Der Frühling ist mit 4,61° kälter, als der Herbst mit 5,84, um 1,21.
Der Sommer differirt mit 12,21 vom Winter des Kal.-Jahrs mit — 0,55,
um 12,76; vom Winter des met. Jahrs mit 0,44, um 11,77.

Die Temp. fällt vom Dec. 1848 bis Januar 1849 um 1,70.

steigt vom Jan.	„	Februar	„	1,49.
fällt „ Febr.	„	März	„	0,39.
steigt „ März	„	April	„	3,41.
„ „ April	„	Mai	„	5,56 grösste Diff.
„ „ Mai	„	Juni	„	3,17.
fällt „ Juni	„	Juli	„	0,01.
„ „ Juli	„	August	„	1,21.
„ „ August	„	September	„	1,41.
„ „ Sept.	„	October	„	3,53.
„ „ October	„	November	„	5,39.
„ „ Nov.	„	December	„	2,97.
steigt „ Winter 1848	zum Frühling	um	4,17.	
„ „ Frühling	„ Sommer	„	7,60.	
fällt „ Sommer	„ Herbst	„	6,37.	
„ „ Herbst	„ Winter	„	5,40.	

Die mittlere tägliche Temperaturdifferenz ist am grössten im Juli 7,8 am kleinsten im Febr. 5,1.

Dieselbe kommt in ihrem Jahresmittel $\frac{6,7}{6,8}$ der im Oct. 6,6 und März 6,8 am nächsten.

Monatliche Differenz Max. nach den tägl. Beob. 23,2 im Nov.
nach Max. Min. 26,6 im Nov.
Min. nach den tägl. Beob. 14,1 im Juli.
nach Max. Min. 16,3 im Sept.

2) Für 1850.

Met. Jahresmittel der Temp. nach den 3 tägl. Beobacht. 4,99, red. 4,77;
im Kal.-J. 5,14, red. 4,91; im met. J. nach Max. und Min. 4,78, red. 4,58;
im Kal.-J. 4,94, red. 4,74, nach Lamont im met. J. 4,78, im Kal.-J. 4,94.

Max. des Jahres nach den 3 tägl. Beob. 21,0 den 6. Aug.;
nach Max. 22,5 den 6. Aug.

Min. des Jahrs nach den 3 tägl. Beob. —14,5 den 22. Jan.;
nach Min. —16,5 den 22. Jan.

Differenz 35,5 u. 39,0.

Wärmster Tag mit mittlerer Temp. 17,9 den 6. Aug.

Kältester " " —10,7 den 27. Jan.

Differenz 28,6.

Wärmster Monat nach den red. tägl. Beobacht. Juli 12,21.

Kältester " " Jan. —4,98.

Der Frühling war mit 4,04 kälter, als der Herbst mit 4,84 um 0,80.

Der Sommer differirte mit 11,83 vom Winter mit —1,65 um 13,48,
nach dem Kal.-Jahr mit —1,08 um 12,91.

Die Temp. fällt vom Dec. 1849 bis Jan. 1850 um 3,08.

steigt	"	Jan.	"	Febr.	"	6,92 grösste Diff.
fällt	"	Febr.	"	März	"	2,51.
steigt	"	März	"	April	"	5,57.
"	"	April	"	Mai	"	2,50.
"	"	Mai	"	Juni	"	4,09.
"	"	Juni	"	Juli	"	0,52.
fällt	"	Juli	"	Aug.	"	0,53.
"	"	Aug.	"	Sept.	"	3,96.
"	"	Sept.	"	Oct.	"	4,41.
"	"	Oct.	"	Nov.	"	0,41.
"	"	Nov.	"	Dec.	"	3,29.
steigt	"	Winter zum Frühling	"		"	5,69.
"	"	Frühling zum Sommer	"		"	7,79.
fällt	"	Sommer zum Herbst	"		"	6,99.
"	"	Herbst zum Winter	"		"	6,49.

Die mittlere tägliche Temperatur-Differenz ist am grössten
im Jan. 7,9, am kleinsten im Nov. 4,0. Dieselbe kommt in ihrem Jahres-
mittel 6,0 der im Juli 6,2 am nächsten.

Monatliche Differenz Max. nach den tägl. Beob. 22,5 im März,
nach Max. und Min. 24,0 im März,
Min. nach den tägl. Beob. 13,4 im Nov.
nach Max. und Min. 15,1 im Sept.

Temperatur bei den 8 Hauptwinden.

1) Für 1849.

Für N fällt das Max. 13,67 in d. Juni; das Min. im Kal.-J. —2,81 in d. Dec.				im met. J. —0,38 „ Feb.	
„ NO	„	13,80	„ Juni; „	im Kal.-J. —5,71 „ Dec.	im met. J. —4,50 „ Jan.
„ O	„	13,31	„ Juli; „	im met. J. —8,49 „ Jan.	
„ SO	„	13,92	„ Juni; „	im met. J. —4,42 „ Jan.	
„ S	„	16,37	„ Aug.; „	im Kal.-J. —0,08 „ Dec.	im met. J. 1,00 „ Feb.
„ SW	„	13,62	„ Aug.; „	im Kal.-J. 0,04 „ Dec.	im met. J. 1,78 „ Jan.
„ W	„	13,21	„ Juni; „	im Kal.-J. —0,28 „ Dec.	im met. J. 0,72 „ Jan.
„ NW	„	13,10	„ Juli; „	im Kal.-J. —5,05 „ Dec.	im met. J. —2,72 „ Jan.

Der Wärme nach folgen die 8 Winde:

im Kal.-J.:	S	SW	N	SO	W	O	NO	NW
	7,54	6,87	6,14	5,88	5,85	4,09	4,08	4,05
im met. J.:	S	SW	N	W	SO	NW	NO	O
	8,00	7,23	6,65	6,15	6,14	4,93	4,82	4,09
im Winter	S	SW	W	N	NO	NW	SO	O
des met. J.:	2,85	2,79	1,84	0,44	—0,04	—1,10	—1,18	—5,71
im Frühling:	SO	S	O	N	SW	W	NO	NW
	6,63	6,19	5,47	5,34	4,95	4,30	3,93	3,27
im Sommer:	S	SO	SW	NO	N	W	O	NW
	15,73	12,84	12,80	12,65	12,63	12,47	12,31	11,80
im Herbst:	SW	N	S	SO	W	O	NW	NO
	8,36	8,19	7,23	6,27	5,97	4,29	3,73	2,75
im Winter	SW	S	W	N	SO	NW	NO	O
des Kal.-J.	1,37	1,02	0,68	—1,60	—2,22	—2,62	—3,02	—5,70

Differenz der Temperatur.

Bemerkung. Die Zahl mit () bezeichnet die Diff. zwischen der Sommer- und Winter-Temperatur im met. J.; die Zahl ohne () die im Kal. Jahr.

Es differirt die Temperatur bei N im Sommer u. Winter um (12,19) im Frühling u. Herbst um —2,85.

„ NO	„	„	14,23	„	„	+1,18.
„ O	„	„	(12,69)	„	„	+1,18.
„ SO	„	„	15,67	„	„	+0,36.
„ S	„	„	(18,02)	„	„	—1,04.
„ SW	„	„	18,01	„	„	—3,41.
„ W	„	„	(14,02)	„	„	—1,67.
„ NW	„	„	15,06	„	„	—0,46.
			(12,88)			
			14,71			
			(10,01)			
			11,43			
			(10,63)			
			11,79			
			(10,70)			
			9,18.			

Temperatur bei den 8 Hauptwinden.

2) Für 1850.

Für N fällt das Max.	13,99	in den Juli,	das Min.	—8,36	in den Jan.
" NO	13,00	" " " "	" " " "	—7,83	" " Jan.
" O	15,51	" " " "	" " " "	—6,29	" " Jan.
" SO	14,37	" " Juni	" " " "	—7,48	" " Jan.
" S	16,73	" " Aug.	" " " "	—1,10	" " Jan.
" SW	13,35	" " Juli	" " " "	—1,07	" " Jan.
" W	13,47	" " Juni	" " " "	—3,43	" " Jan.
" NW	9,97	" " Aug.	" " " "	—5,05	" " Dec.
		nach dem Kal.-Jahr	—4,39	" " "	Jan.

Der Wärme nach folgen die 8 Hauptwinde:

im met. J.:	S	SW	SO	W	O	N	NW	NO
	7,97	6,24	5,63	4,93	4,35	3,99	3,20	2,81
nach d. Kal.-J.:	7,92	6,37	5,80	4,89	4,51	4,10	3,43	3,35
im Winter:	S	SW	W	SO	O	NW	N	NO
	0,87	0,57	—1,17	—1,33	—2,93	—3,22	—3,22	—6,77
im Wint. nach dem Kal.-Jahr:	SW	S	SO	W	O	NW	N	NO
	1,08	0,67	—0,64	—1,35	—2,28	—2,30	—2,77	—4,57
im Frühling:	S	SW	SO	W	O	NO	N	NW
	7,58	5,15	5,00	4,26	3,94	3,73	3,64	2,97
im Sommer:	S	O	SO	SW	N	W	NO	NW
	15,80	13,83	13,35	12,90	12,19	11,75	11,65	9,29
im Herbst:	S	SW	SO	W	NW	N	NO	O
	7,63	6,34	5,49	4,89	3,77	3,36	2,61	2,55

Die Temperatur differirt:

bei N im Sommer u. Winter um	15,41	im Frühling u. Herbst um	+0,28.
" NO	"	18,42	+1,12.
" O	"	16,76	+1,39.
" SO	"	14,68	—0,49.
" S	"	14,93	—0,05.
" SW	"	12,33	—1,19.
" W	"	12,92	—0,63.
" NW	"	12,51	—0,80.

Somit Max. diff. bei O. Max. + bei O.
 Min. " " SW. Min. — " SW.
 " + " N.
 " — " S.

Nach dem Kal.-Jahr differirt die Temperatur:

bei N im Sommer und Winter um	14,96.
" NO	16,42.
" O	16,11.
" SO	13,99.
" S	15,13.
" SW	11,82.
" W	12,10.
" NW	11,59.

Somit Max. diff. bei NO.
 Min. " " SW.

3) Von Herrn Pfarrer Schiler zu Ennabeuren.

Tabelle XVII. Temperatur-Verhältnisse.

1850. Monate.	Medium der 3 tägl. Beob- achtungen.	Reducirtes Medium.	Differenz.	Wärmster und käl- tester Tag				Sommer-, Eis- u. Wintertage.		
				wärmster		kältester		Som- mertg.	Eis- tage.	Wint- tage.
December 1848	0,36	0,03	0,33	16.	6,8	21	— 9,5		6	11
Januar 1849	—1,59	—1,47	0,12	18.	3,8	2.	—13,8		11	11
Februar	0,51	0,31	0,20	25.	5,1	3.	— 6,1		11	6
März	—0,04	—0,01	0,03	7.	6,0	15.	— 5,1		8	12
April	3,79	3,68	0,11	27.	9,4	18.	— 3,2		7	1
Mai	9,11	8,90	0,21	29.	15,8	12.	4,6			
Juni	12,70	12,20	0,50	5.	17,4	14.	8,2	4		
Juli	12,63	12,23	0,40	9.	19,4	5.	8,5	2		
August	11,17	10,88	0,29	12.	16,8	20.	7,2	1		
September	9,40	9,41	0,01	2.3.	14,0	20.	5,0			
October	6,14	5,91	0,23	1.	10,0	31.	— 1,1		2	
November	0,19	0,41	0,22	10.	7,3	28.	—11,3		3	11
December	—2,38	—2,44	0,06	16.	5,0	24.	— 8,3		6	20
Frühling	4,29	4,19	0,10	29. Mai.		15. März.			15	13
Sommer	12,17	11,77	0,40	9. Juli.		20. Aug.		7		
Herbst	5,24	5,24	0,00	2.3. Sept.		28. Nov.			5	11
Winter	—1,16	—1,20	0,04	25. Febr.		2. Jan.			28	37
Jahr	5,13	5,00	0,13	9. Juli.		2. Jan.		7	48	61
Winter 1848	—0,24	—0,38	0,14	16. Dec. 48		2. Jan.			28	28
Met. Jahr	5,36	5,17	0,19	9. Juli.		2. Jan.		7	48	52
December 1849	—2,38	—2,44	0,06	16.	5,0	24.	— 8,3		6	20
Januar 1850	—5,22	—5,23	0,01	25.	2,4	27.	—11,7		3	25
Februar	1,59	1,53	0,06	20.	5,5	14.	— 3,4		8	4
März	—0,53	—0,66	0,13	8.	7,8	18.	— 7,8		6	14
April	4,95	4,76	0,19	8.	9,7	1.	— 0,8		1	
Mai	7,25	7,03	0,22	27.	13,4	2.	— 0,3		2	
Juni	11,23	11,06	0,17	26.	16,7	18.	6,1	1		
Juli	11,93	11,55	0,38	15.	15,2	11.	5,5			
August	11,48	11,15	0,33	6.	16,8	30.	6,1	1		
September	7,62	7,44	0,18	21.	11,5	13.	4,6			
October	3,09	3,16	0,07	9.	8,9	24.	— 2,2		7	4
November	2,55	2,49	0,06	4.	6,8	15.	— 2,3		4	4
December	—0,85	—0,91	0,06	16.	4,4	23.	— 6,7		8	15
Met. Winter	—2,00	—2,05	0,05	20. Febr.		27. Jan.			17	49
Frühling	3,89	3,71	0,18	27. Mai.		18. März.			9	14
Sommer	11,55	11,25	0,30	6. Aug.		11. Juli.		2		
Herbst	4,42	4,36	0,06	21. Sept.		15. Nov.			11	8
Kal.-Winter	—1,49	—1,54	0,05	20. Febr.		27. Jan.			19	44
Kal.-Jahr	4,58	4,45	0,13	6. Aug.		27. Jan.		2	39	66
Met. Jahr	4,45	4,27	0,18	6. Aug.		27. Jan.		2	37	71

Thermometerstände nach Tagen. Tab. XVIII.

1849. Monate.	Tage mit einem wenigstens an einer der 3 täglichen Beobachtungszeiten beobachteten Therm.-Stand.													Tage mit der reducirten mittleren täglichen Temperatur.										
	Auf und über 20°.	15° bis 20°.	Summe über 15°.	10° bis 15°.	Summe über 10°.	5° bis 10°.	Summe über 5°.	0,1 bis 5°.	Summe über 0°.	Summe unter 0°.	—0 bis —5°.	Summe unter —5°.	—5 bis —10°.	Unter —10°.	Ueber 15°.	10 bis 15°.	Summe über 10°.	5° bis 10°.	Summe über 5°.	0,1 bis 5°.	Summe über 0°.	Summe unter —0°.	—0 bis —5°.	Unter —5°.
December 1848						11	11	9	20	11	3	8	4	4				6	6	12	18	13	7	6
Januar								14	14	17	8	9	6	3						13	13	18	13	5
Februar						3	3	17	20	8	6	2	2					1	1	17	18	10	9	1
März				1	1	5	6	10	16	15	11	4	4					2	2	15	17	14	13	1
April				5	5	11	16	9	25	5	5							10	10	16	26	4	4	
Mai		5	5	11	16	14	30	1	31						1	8	9	20	29	2	31			
Juni	4	12	16	9	25	5	30		30						5	15	20	10	30		30			
Juli	2	12	14	16	30	1	31		31						2	25	27	4	31		31			
August	1	9	10	17	27	4	31		31						3	17	20	11	31		31			
September		8	8	12	20	10	30		30							11	11	19	30		30			
October				12	12	14	26	5	31									20	20		30	1	1	
November				3	3	11	14	4	18	12	5	7	4	3				7	7		12	19	11	5
December						1	1	9	10	21	13	8	8							6	6	25	17	
Frühling		5	5	17	22	30	52	20	72	20	16	4	4		1	8	9	32	41	33	74	18	17	1
Sommer	7	33	40	42	82	10	92		92						10	57	67	25	92		92			
Herbst		8	8	27	35	35	70	9	79	12	5	7	4	3		11	11	46	57	22	79	12	7	5
Winter						4	4	40	44	46	27	19	16	3				1	1	36	37	53	39	14
Jahr	7	46	53	86	139	79	218	69	287	78	48	30	24	6	11	76	87	104	191	91	282	83	63	20
Winter 1849						14	14	40	54	36	17	19	12	7				7	7	42	49	41	29	12

Thermometer-Stände nach Tagen.

1850. Monate.	Tage mit einem wenigstens an einer der 3 täglichen Beobachtungszeiten beobachteten Therm.-Stand.													Tage mit der reducirten mittleren täglichen Temperatur.										
	Auf und über 20°.	15–20°.	Summe über 15°.	10 bis 15°.	Summe über 10°.	5 bis 10°.	Summe über 5°.	0,1–5°.	Summe über 0°.	Summe unter 0°.	–0 bis –5°.	Summe unter –5°.	–5 bis –10°.	Unter –10°.	Ueber 15°.	10 bis 15°.	Summe über 10°.	5 bis 10°.	Summe über 5°.	0,1 bis 5°.	Summe über 0°.	Summe unter 0°.	–0 bis –5°.	Unter –5°.
December 1849						1	1	9	10	21	13	8	8						6	6	25	17	8	
Januar 1850.								4	4	27	9	18	13	5					4	4	27	9	18	
Februar						7	7	17	24	4	4							2	2	19	21	7	7	
März				2	2	7	9	8	17	14	11	3	3					4	4	8	12	19	16	3
April				3	3	18	21	8	29	1	1							15	15	14	29	1	1	
Mai		2	2	11	13	12	25	5	30	1	1							11	20	10	30	1	1	
Juni	1	10	11	12	23	7	30		30						3	14	17	13	30		30			
Juli		11	11	15	26	5	31		31						1	24	25	6	31		31			
August	1	10	11	18	29	2	31		31						1	22	23	8	31		31			
September				14	14	16	30		30							4	4	23	27	3	30			
October				3	3	12	15	12	27	4	4							12	12	12	24	7	7	
November						9	9	17	26	4	4							4	4	22	26	4	4	
December						1	1	14	15	16	15	1	1							13	13	18	14	4
Met. Winter						8	8	30	38	52	26	26	21	5						10	10	52	26	26
Frühling		2	2	16	18	37	55	21	76	16	13	3	3			9	9	30	39	32	71	21	18	3
Sommer	2	31	33	45	78	14	92		92						5	60	65	27	92		92			
Herbst				17	17	37	54	29	83	8	8					4	4	39	43	37	80	11	11	
Kal.-Winter						8	8	35	43	47	28	19	14	5				2	2	36	38	52	30	22
Kal.-Jahr	2	33	35	78	113	96	209	85	294	71	49	22	17	5	5	73	78	98	176	105	281	84	59	25
Met. Jahr	2	33	35	78	113	96	209	80	289	76	47	29	24	5	5	73	78	98	176	98	274	91	62	29

Tabelle XIX. Wahre mittlere Temperatur.

1849.

	Decemb. 1848	Januar 1849.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
1.	1,4	—10,9	—2,0	0,5	6,0	8,5	16,3	10,6	9,5	13,1	10,0	2,2	—0,5
2.	1,0	—13,6	—3,5	0,7	7,2	8,3	17,5	12,0	7,4	12,2	8,8	3,8	—2,9
3.	—0,3	— 8,3	—6,1	2,1	3,0	9,2	15,8	12,3	10,8	14,0	9,5	4,0	—1,1
4.	—0,2	— 0,5	—2,7	2,3	2,2	9,2	16,4	12,1	6,9	14,0	9,6	5,5	—2,4
5.	1,6	1,5	0,3	5,2	5,1	10,4	17,4	8,5	10,8	12,6	4,8	6,1	—0,4
6.	2,4	— 3,3	0,7	2,9	5,5	9,5	14,8	10,6	10,1	12,5	4,7	4,2	—0,2
7.	4,7	— 4,8	—1,4	6,0	7,3	10,9	14,1	13,6	12,2	12,8	7,0	4,5	—2,6
8.	4,8	— 5,0	1,8	1,8	4,5	7,9	14,5	18,4	13,2	9,9	7,1	5,6	0,0
9.	6,6	— 6,5	0,3	—3,9	5,7	5,1	8,2	19,4	15,8	10,1	2,6	4,9	—0,8
10.	6,3	— 0,5	0,6	—4,3	4,4	4,9	9,5	14,9	12,4	11,7	3,3	7,3	—4,5
11.	5,4	— 0,8	1,0	—2,6	2,1	5,5	8,8	13,5	14,0	12,3	4,5	6,6	—3,7
12.	5,4	— 7,7	—0,9	—1,9	0,7	4,6	9,0	13,4	16,8	10,0	6,1	5,1	—5,2
13.	1,3	— 3,3	—0,9	0,7	4,1	7,3	8,8	10,4	15,4	8,0	3,7	6,6	—4,0
14.	2,8	2,8	—0,3	—3,1	3,8	8,4	8,2	11,5	10,5	7,1	2,3	4,5	—0,2
15.	3,6	— 0,4	1,4	—5,1	1,0	6,2	9,6	11,4	11,7	7,4	2,6	0,8	3,2
16.	6,8	— 0,1	1,6	—1,4	0,1	7,3	12,1	12,1	14,5	8,8	6,1	0,5	5,0
17.	5,4	2,2	0,3	2,3	1,7	7,9	9,1	12,1	12,4	9,0	6,5	— 0,8	3,7
18.	2,5	3,8	1,8	1,5	—3,2	7,2	8,8	14,0	9,5	5,1	6,7	— 2,8	2,6
19.	2,0	2,2	3,2	—1,6	—1,5	6,3	12,1	10,7	7,7	5,7	6,7	— 4,9	1,4
20.	—6,9	1,0	2,7	—2,5	1,4	7,0	10,4	10,9	7,2	5,0	6,2	— 1,6	—0,8
21.	—9,5	1,4	—1,3	0,3	—0,2	8,6	12,6	9,0	7,4	7,0	9,3	— 2,7	—4,6
22.	—9,4	0,5	2,9	—1,0	—0,7	10,3	11,9	10,1	9,6	7,1	5,5	— 4,4	—4,5
23.	—8,2	1,0	0,9	—1,9	1,9	7,2	14,5	13,8	10,5	9,7	6,9	0,8	—5,3
24.	—7,3	4,0	2,7	—4,4	3,8	7,3	13,1	13,7	10,7	8,4	9,5	1,1	—8,3
25.	0,4	2,8	5,1	—4,0	3,8	9,6	13,8	9,9	10,2	7,6	8,1	1,8	—8,1
26.	—3,1	1,7	2,0	—1,1	7,9	10,6	12,6	11,0	9,5	8,8	8,9	— 7,0	—3,7
27.	—3,1	— 0,4	—0,4	0,1	9,4	12,4	12,4	9,4	10,8	8,0	5,7	—10,5	—3,1
28.	—1,9	0,7	1,0	0,1	7,0	14,2	12,7	11,4	9,0	5,8	7,0	—11,3	—5,6
29.	—4,8	— 1,5		1,1	4,3	15,8	8,9	14,6	8,0	8,7	4,4	—10,8	—7,8
30.	—5,2	— 1,9		4,1	6,5	13,4	12,2	12,4	10,8	9,8	0,3	— 6,8	—6,0
31.	—3,6	— 1,6		4,4		14,9		11,4	11,9		—1,1		—5,3

Wahre mittlere Temperatur.
1850.

	Decemb. 1849.	Januar 1850.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
1.	—0,5	— 5,3	1,2	3,7	—0,8	2,2	12,6	11,9	13,6	7,2	5,9	3,2	—0,7
2.	—2,9	— 6,2	4,1	4,3	3,8	—0,3	12,4	10,9	10,3	8,8	6,3	5,4	0,4
3.	—1,1	— 8,4	3,1	6,4	4,9	0,3	9,8	11,4	9,7	10,9	5,9	5,8	—1,5
4.	—2,4	— 7,6	0,8	4,7	6,2	2,9	9,5	14,9	13,1	6,9	7,3	6,8	2,3
5.	—0,4	— 2,4	—0,1	1,0	3,8	6,4	12,6	11,9	15,0	5,8	6,8	3,0	2,3
6.	—0,2	— 4,3	0,0	3,8	5,9	9,1	14,7	11,9	16,8	5,7	5,5	3,3	—0,2
7.	—2,6	— 7,8	—1,9	5,8	9,5	10,4	12,4	12,1	8,2	6,5	7,1	3,7	—2,2
8.	0,0	— 6,5	—0,8	7,8	9,7	7,3	9,1	8,1	10,2	5,1	8,6	2,5	0,2
9.	—0,8	— 4,7	1,5	6,2	6,6	4,5	7,8	6,9	13,4	5,3	8,9	2,3	1,0
10.	—4,5	— 6,0	—0,5	3,7	4,3	4,5	9,5	6,5	10,7	5,6	4,7	4,2	—1,4
11.	—3,7	— 6,8	0,6	—0,8	5,4	6,7	13,8	5,5	11,9	5,2	2,3	6,7	—2,1
12.	—5,2	— 7,6	1,0	—2,1	6,1	10,3	11,5	7,6	12,5	4,8	1,2	5,0	2,9
13.	—4,0	— 6,0	—2,5	0,3	6,5	8,0	11,9	8,8	10,9	4,6	1,0	2,2	0,1
14.	—0,2	— 6,4	—3,4	0,7	4,5	3,0	8,4	13,4	13,6	4,8	1,9	—0,8	1,5
15.	3,2	— 8,9	1,9	—3,6	6,3	4,4	9,1	15,2	10,2	5,5	2,7	—2,3	2,9
16.	5,0	— 2,6	1,6	—5,2	5,1	3,6	8,9	14,3	11,3	6,4	4,3	—1,6	4,4
17.	3,7	— 4,2	—0,1	—6,8	5,3	2,5	8,2	14,6	10,7	7,3	6,1	0,2	0,4
18.	2,6	— 4,6	1,8	—7,8	5,8	4,0	6,1	12,4	12,3	9,3	5,7	0,3	—0,5
19.	1,4	0,6	3,0	—4,1	5,5	6,0	7,3	11,3	11,1	9,1	6,3	3,6	—0,2
20.	—0,8	— 5,8	5,5	—4,1	7,0	10,1	6,2	10,1	8,9	11,1	3,8	3,1	—1,1
21.	—4,6	— 8,8	4,3	—3,7	4,4	9,1	8,6	11,8	12,6	11,5	—0,4	2,0	—4,2
22.	—4,5	—11,6	2,6	—4,2	3,2	11,6	11,5	14,5	12,5	8,9	—1,5	0,2	—6,6
23.	—5,3	— 3,2	2,7	—2,3	3,6	11,0	13,9	14,5	13,4	10,6	—2,1	2,9	—6,7
24.	—8,3	0,8	2,4	—2,9	2,9	8,0	15,1	11,2	10,6	9,4	—2,2	3,2	—5,7
25.	—8,1	2,4	2,2	—5,0	3,3	9,5	15,4	12,6	8,5	8,8	—1,1	4,2	—6,6
26.	—3,7	1,9	2,6	—3,9	5,5	7,8	16,7	12,4	10,7	8,4	—0,1	3,2	—2,4
27.	—3,1	—11,7	5,2	—4,7	3,5	13,4	12,6	11,4	9,4	9,2	—0,3	1,9	—4,6
28.	—5,6	— 6,9	4,1	—2,4	2,3	9,3	13,1	11,5	12,1	7,0	0,2	2,1	—1,2
29.	—7,8	0,9		—2,8	0,9	10,2	12,6	12,0	8,2	6,4	1,9	0,1	—0,6
30.	—6,0	— 4,7		—2,0	1,9	10,6	10,5	13,2	6,1	7,1	0,1	—1,5	0,6
31.	—5,3	— 8,6		—2,7		11,3		13,5	7,2		1,2		1,3

Tabelle XX.

1849. Monate.	Stand des Thermometers bei den 8 Hauptwinden.										
	Med.	N.	NO.	O.	SO.	S.	SW.	W.	NW.	O.-N.	W.-S.
Decemb. 1848	0,36	1,35	— 8,05	— 8,03			0,88	4,37	3,77	— 6,26	1,90
Januar 1849 .	— 1,59	— 2,20	— 9,20	— 8,82	— 11,40		0,65	— 0,26	— 3,12	— 8,60	0,00
Februar . .	0,50	— 6,50		— 5,20	— 1,40		1,62	1,31	— 0,31	— 4,58	0,77
März . . .	— 0,04	— 0,39	— 1,80	0,95	0,95		1,72	— 0,38	— 0,76	— 0,14	— 0,10
April . . .	3,79	2,89	6,03	5,97	8,04	7,60	2,34	2,54	1,78	5,68	3,08
Mai	9,11	8,63	7,59	10,28	15,69	11,85	8,62	7,10	7,79	10,44	8,16
Juni	12,70	13,10	10,08	14,63	10,86	16,35	12,81	12,09	13,85	12,93	12,92
Juli	12,63	14,43	14,52	12,66	17,90	9,50	12,34	12,48	11,07	13,66	13,76
August . . .	11,17	10,90	9,53	13,30	10,50		14,38	11,42	9,75	10,67	11,40
September .	9,40	10,05	9,65	9,77	12,92	4,90	10,74	8,28	8,71	10,05	9,20
October . .	6,14		5,65	3,26	7,17	7,02	7,71	7,12	4,38	3,98	7,01
November . .	0,19	— 1,90	— 7,91	1,80	9,10		3,12	2,92	— 3,35	— 2,19	1,74
December . .	— 2,38	0,33	— 4,02	— 5,71			— 0,53	— 1,77	— 2,77	— 4,46	— 1,27
Frühling . .	4,29	3,71	3,94	5,73	8,23	9,72	4,23	3,09	2,94	5,33	3,71
Sommer . . .	12,17	12,81	11,38	13,53	13,09	12,92	13,18	12,00	11,56	12,42	12,69
Herbst . . .	5,24	4,07	2,46	4,94	9,73	5,96	7,19	6,11	3,25	3,95	5,98
Winter . . .	— 1,16	— 2,79	— 6,61	— 6,01	— 6,40		0,58	— 0,24	— 2,07	— 5,88	— 0,17
Jahr	5,13	4,45	2,79	4,55	6,16	9,53	6,27	5,24	3,92	3,95	5,55
Winter 1848 .	— 0,24	— 2,45	— 8,62	— 7,35	— 6,40		1,05	1,81	0,11	— 6,48	0,89
Klim.-Jahr .	5,36	4,53	2,29	4,21	6,16	9,53	6,41	5,75	4,46	3,81	5,82

1850. Monate.	Stand des Thermometers bei den 8 Hauptwinden.										
	Med.	N.	NO.	O.	SO.	S.	SW.	W.	NW.	O—N.	W—S.
Decemb. 1849	— 2,38	0,33	— 4,02	— 5,71			— 0,53	— 1,77	— 2,77	— 4,46	— 1,27
Januar 1850 .	— 5,22	— 7,77	— 7,53	— 7,15	— 6,17		— 3,11	— 3,04	1,20	— 7,24	— 2,98
Februar . .	1,59			3,47	1,75		0,97	1,74	0,71	2,78	1,38
März . . .	— 0,53	— 2,65	— 4,04	— 4,20			— 0,61	— 0,42	0,68	— 3,77	0,07
April . . .	4,95	3,40	4,67	3,48	4,27		6,12	4,46	5,02	3,89	5,29
Mai	7,25	5,22	7,40	10,13	10,15	8,50	8,27	6,12	5,26	8,87	6,32
Juni	11,23	10,03	10,84	12,65	8,80	13,10	12,72	10,90	9,17	11,39	11,27
Juli	11,93	5,60	12,84	14,29			12,93	9,99	11,84	13,56	11,14
August . . .	11,48	9,04	10,30	14,45	16,45		12,65	10,99	9,36	11,34	11,51
September .	7,62	5,93	7,55	6,59	11,83	14,00	7,94	8,47	7,51	7,00	8,07
October . .	3,09	1,86	— 2,00	— 2,07			4,64	2,26	3,71	— 0,55	3,48
November . .	2,55		2,10	— 0,62			2,92	3,85	— 0,90	0,29	2,59
December . .	— 0,85		0,00	— 2,32	— 1,72		0,81	— 0,88	0,73	— 2,17	0,01
Met. Winter .	— 2,00	— 3,72	— 5,77	— 3,13	— 2,21		— 0,89	— 1,02	— 0,29	— 2,97	— 0,96
Frühling . .	3,89	1,99	2,68	3,14	7,21	8,50	4,59	3,39	3,65	3,00	3,89
Sommer . . .	11,55	8,22	11,33	13,80	12,62	13,10	12,77	10,63	10,12	12,10	11,31
Herbst . . .	4,42	3,89	2,55	0,97	11,83	14,00	4,86	4,86	3,44	3,35	4,71
Kal.-Winter .	— 1,49	— 7,77	— 3,76	— 2,00	— 2,05		— 0,44	— 0,73	0,88	— 2,21	— 0,53
Kal.-Jahr . .	4,58	3,41	3,20	3,98	7,40	11,87	5,44	4,54	4,52	4,06	4,84
Met. Jahr . .	4,45	3,09	3,65	3,78	6,73	11,87	5,43	4,46	4,23	3,59	4,74

Bemerkungen zu Tabelle XIX.

1) Für 1849.

Uebersicht der Temperatur-Verhältnisse.

Jahresmittel a) Kal.-Jahr 5,13. Reducirtes Mittel 5,00. Diff. 0,13.
 " b) Met. Jahr 5,36. " 5,17. " 0,19.
 Maxim. des Jahres 21,9 (9. Juli). Minim. — 16,8 (2. Juni). Diff. 38,7.
 Wärmster Monat nach den reduc. tägl. Beobachtungen Juli = 12,23.
 Kältester " " a) Kal.-J. Dec. = — 2,44.
 " " b) Met. J. Jan. = — 1,47.

Differenz a) 14,67. b) 13,70.

Der Frühling = 4,19 ist kälter als der Herbst = 5,24 um 0,95.
 Der Sommer = 11,77 differirt vom a) Kal.-Winter = — 1,20 um 12,97.
 b) Met. Winter = — 0,38 um 12,15.

Die Temperatur steigt vom Jan.—Febr. um 1,78

fällt " Febr.—März " 0,32

steigt " März—April " 3,69

" " April—Mai " 5,22

" " Mai—Juni " 3,30

" " Juni—Juli " 0,03

fällt " Juli—Aug. " 1,35

" " Aug.—Sept. " 1,47

" " Sept.—Oct. " 3,50

" " Oct.—Nov. " 5,50

" " Nov.—Dec. " 2,85

steigt vom Winter zum Frühling " 5,39

" " Frühling " Sommer " 7,58

fällt " Sommer " Herbst " 6,53

" " Herbst " Winter " 6,44

Temperaturveränderung. Die mittlere tägliche ist am grössten im September = 4,60, am kleinsten im December = 2,32. Die mittlere tägliche Veränderung kommt in ihrem Jahresmittel (= 3,87) dem Juni (= 3,99) am nächsten.

Monatl. Aenderung. Max. 24,7 im Dec.: Min. 13,4 im Juni; Diff. 11,3.

2) Für 1850.

Jahresmittel der Temperatur a) Kal.-J. 4,58; b) Met. J. 4,45.

Reducirtes Mittel a) Kal.-J. 4,45; b) Met. J. 4,27.

Max. des Jahrs nach den 3 tägl. Beobachtungen 21,0 den 26. Juni,
 Min. — 14,5 den 22. Jan.

nach dem reducirtten Mittel 16,8 den 6. Aug.

Min. — 11,7 den 27. Jan.

Wärmster Monat nach den reduc. tägl. Beobacht. Juli = +11,55.

Kältester " " " Jan. = — 5,23.

Der Frühling war mit 3,71 kälter als der Herbst mit 4,36 um 0,65.
 Der Sommer mit 11,25 diff. vom a) Kal.-Winter mit —1,54 um 12,79.
 b) Met. Winter mit —2,05 um 13,30.

Die Temperatur fällt vom Dec. 1849 bis Jan. 1850 um						2,79
steigt	"	Jan.	"	Febr.	"	6,76
fällt	"	Febr.	"	März	"	2,19
steigt	"	März	"	April	"	5,42
"	"	April	"	Mai	"	2,27
"	"	Mai	"	Juni	"	4,03
"	"	Juni	"	Juli	"	0,48
fällt	"	Juli	"	Aug.	"	0,40
"	"	Aug.	"	Sept.	"	3,71
"	"	Sept.	"	Oct.	"	4,28
"	"	Oct.	"	Nov.	"	0,67
"	"	Nov.	"	Dec.	"	3,40
steigt vom a) Kal.-Winter zum Frühling um						5,25
b) Met. Winter						5,76
fällt vom Sommer zum Herbst um						7,13

Bemerkungen zu Tabelle XX.

1) Für 1849.

Temperatur bei den 8 Hauptwinden.

Für N fällt das Max. 14,43 in den Juli, das Min. —6,50 in den Febr.							
" NO	"	"	14,52	"	Juli	"	—9,20 " Jan.
" O	"	"	14,63	"	Juni	"	—8,82 " Jan.
" SO	"	"	17,90	"	Juli	"	—11,40 " Jan.
" S	"	"	16,35	"	Juni	"	4,90 " Sept.
" SW	"	"	14,38	"	Aug.	"	—0,35 " Dec.
" W	"	"	12,48	"	Juli	"	—1,77 " Dec.
" NW	"	"	13,85	"	Juni	"	—3,35 " Nov.

Der Wärme nach kommen die 8 Hauptwinde in folgender Ordnung:

im Jahr:	S	SW	SO	W	O	N	NW	NO
	9,53	6,27	6,16	5,24	4,55	4,45	3,92	2,79
im Sommer:	O	SW	SO	S	N	W	NW	NO
	13,53	13,18	13,09	12,92	12,81	12,00	11,56	11,38
im Winter:	SW	W	NW	N	O	SO	NO	
	0,58	—0,24	—2,07	—2,79	—6,01	—6,40	—6,61	
im Frühling:	S	SO	O	SW	NO	N	W	NW
	9,72	8,23	5,73	4,23	3,94	3,71	3,09	2,94
im Herbst:	SO	SW	W	S	O	N	NW	NO
	9,72	7,19	6,11	5,96	4,94	4,07	3,25	2,46

Differenz

bei N des Winters und Sommers 15,60, des Frühlings und Herbsts						0,36
" NO	"	"	17,99	"	"	1,48
" O	"	"	19,54	"	"	0,79
" SO	"	"	19,49	"	"	1,50
" S	"	"	12,92	"	"	3,76
" SW	"	"	12,60	"	"	2,96
" W	"	"	12,24	"	"	3,02
" NW	"	"	13,63	"	"	0,31

Die grösste Differenz über dem Jahresmittel = 5,13 zeigt S = 4,40.
die kleinste W = 0,11.

Die grösste Differenz unter dem Jahresmittel zeigt NO = -2,34,
die kleinste O = -0,58.

2) Für 1850.

Für N fällt das Max. 10,03 in den Juni, das Min. -7,77 in den Jan.

" NO	"	"	12,84	"	Juli	"	-7,53	"	Jan.
" O	"	"	14,45	"	Aug.	"	-7,15	"	Jan.
" SO	"	"	16,45	"	Aug.	"	-6,17	"	Jan.
" S	"	"	14,00	"	Sept.	"	8,50	"	Mai.
" SW	"	"	12,93	"	Juli	"	-3,11	"	Jan.
" W	"	"	10,99	"	Aug.	"	-3,04	"	Jan.
" NW	"	"	11,84	"	Juli Kal.-W.	a)	-0,90	"	Nov.

Met. W. b) -2,77 „ Dec. 1849.

Der Wärme nach folgen die Winde in folgender Ordnung auf einander:

a) im Kal.-Jahr:	S	SO	SW	W	NW	O	N	NO
	11,87	7,40	5,44	4,54	4,52	3,98	3,41	3,20
b) im met. Jahr:	S	SO	SW	W	NW	O	NO	N
	11,87	6,73	5,43	4,46	4,23	3,78	3,65	3,09
a) im Kal.-Winter:	NW	SW	W	O	SO	NO	N	
	0,88	0,44	-0,73	-2,00	-2,05	-3,76	-7,77	
b) im met. Winter:	NW	SW	W	SO	O	N	NO	
	-0,29	-0,89	-1,02	-2,21	-3,13	-3,72	-5,77	
im Frühling:	S	SO	SW	NW	W	O	NO	N
	8,50	7,21	4,59	3,65	3,39	3,14	2,68	1,99
im Sommer:	O	S	SW	SO	NO	W	NW	N
	13,80	13,10	12,77	12,62	11,33	10,63	10,12	8,22
im Herbst:	S	SO	W	SW	N	NW	NO	O
	14,00	11,83	4,86	4,83	3,89	3,44	2,55	0,97

D i f f e r e n z

bei N d. Wint. u. Sommers	a) 15,99,	b) 11,94	d. Frühl. u. Herbsts	-1,90
" NO	a) 15,09	b) 17,10	"	+0,13
" O	a) 15,80	b) 16,93	"	+2,17
" SO	a) 14,67	b) 14,83	"	-4,62
" S	a) 13,10	b) 13,10	"	-5,50
" SW	a) 13,21	b) 13,66	"	-0,24
" W	a) 11,36	b) 11,65	"	-1,47
" NW	a) 9,24	b) 10,41	"	+0,21

Max. diff. a) bei O, b) bei NO.

Min. „ a) „ NW b) „ NW.

Max. + bei O, Min. + bei NO.

Max. - bei S, Min. - bei SW.

4) Von Herrn Dr. Müller zu Calw. Tabelle XXI.

1849.	Thermograph.		Mittlerer Stand			Mittel aus den 3 tägl. Beobachtungen		Mittel aus dem tägl. Max. und Min.		Grösster tägl. Unterschied.	Mittlerer tägl. Unter- schied.	Monatlicher Unterschied.
	Max.	Min.	Morgens 7 Uhr.	Mittags 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	nicht reducirt.	reducirt.	nicht reducirt.	reducirt.			
Januar .	+ 10,0	— 12,8	— 0,794	+ 3,445	— 0,171	+ 0,827	+ 0,577	+ 0,475	— 0,212	13,6	6,481	22,8
Februar	+ 11,2	— 8,5	+ 0,875	+ 5,696	+ 1,750	+ 2,774	+ 2,518	+ 2,419	+ 2,095	15,8	6,775	19,7
März .	+ 13,2	— 6,3	+ 0,239	+ 5,935	+ 1,145	+ 2,440	+ 2,116	+ 2,308	+ 2,278	15,6	7,545	19,5
April .	+ 15,3	— 4,4	+ 3,133	+ 9,773	+ 3,970	+ 5,625	+ 5,211	+ 5,441	+ 5,406	15,4	8,783	19,7
Mai . .	+ 21,5	+ 1,9	+ 8,635	+ 14,910	+ 8,935	+ 10,827	+ 10,354	+ 10,451	+ 10,527	14,8	9,494	19,6
Juni . .	+ 23,5	+ 4,8	+ 11,947	+ 16,970	+ 11,430	+ 13,449	+ 12,944	+ 13,265	+ 13,308	15,3	8,657	18,7
Juli . .	+ 25,9	+ 4,8	+ 11,623	+ 18,209	+ 11,593	+ 13,808	+ 13,254	+ 13,500	+ 13,579	16,9	9,903	21,1
August .	+ 23,5	+ 3,8	+ 9,674	+ 16,916	+ 10,042	+ 12,211	+ 11,668	+ 12,276	+ 12,373	15,3	9,703	19,7
Septemb.	+ 21,5	+ 2,7	+ 7,610	+ 16,077	+ 8,877	+ 10,854	+ 10,360	+ 11,150	+ 10,979	13,9	10,067	18,8
October	+ 16,7	— 1,8	+ 5,287	+ 11,177	+ 6,090	+ 7,518	+ 7,161	+ 7,710	+ 7,237	12,1	6,987	18,5
November	+ 12	— 14,7	— 0,980	+ 5,167	— 0,147	+ 1,380	+ 0,998	+ 1,466	+ 0,539	11,8	7,627	26,7
December	+ 8,2	— 9,5	— 1,761	+ 1,284	— 0,935	— 0,471	— 0,587	— 0,817	— 1,418	9,5	4,481	17,7
Jahr . .	+ 25,9	— 14,7	+ 4,624	+ 10,463	+ 5,215	+ 6,770	+ 6,381	+ 6,637	+ 6,391	16,9	8,042	Jahres- unter- schied. 40,6
	9. Juli Mitt.	29 Nov. Morg.	+ 6,767 Reducirtes Jahresmittel + 6,379							8. Juli Morg. u. Mittag. 8,9 25,8		

1850.	Thermograph.		Mittlerer Stand			Mittel aus den 3 tägl. Beobachtungen		Mittel aus den tägl. Max. und Min.		Grösster täglicher Unter- schied.	Mittlerer tägl. Unterschied.	Monatlicher Unterschied.
	Max.	Min.	Morgens 7 Uhr.	Mittags 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	nicht reducirt.	reducirt.	nicht reducirt.	reducirt.			
Januar .	+ 4,6	— 15,2	— 4,800	— 0,781	— 3,910	— 3,164	— 3,450	— 3,866	— 4,538	14,5	6,339	19,8
Februar	+ 12,5	— 11,0	+ 1,255	+ 6,730	+ 2,177	+ 3,387	+ 3,085	+ 3,311	+ 2,975	16,5	6,992	23,5
März .	+ 14,8	— 10,8	— 2,152	+ 5,110	— 0,861	+ 0,699	+ 0,309	+ 0,779	+ 0,743	15,6	9,068	25,6
April .	+ 17,6	— 6,8	+ 3,943	+ 10,763	+ 4,700	+ 6,469	+ 6,026	+ 6,413	+ 6,377	16,0	9,173	24,4
Mai . .	+ 19,6	— 2,9	+ 6,626	+ 13,094	+ 6,916	+ 8,879	+ 8,388	+ 8,582	+ 8,659	16,7	9,700	22,5
Juni . .	+ 23,8	+ 3,7	+ 11,437	+ 17,240	+ 11,333	+ 13,337	+ 12,836	+ 13,110	+ 13,153	16,7	8,690	20,1
Juli . .	+ 23,0	+ 5,7	+ 11,916	+ 17,668	+ 11,435	+ 13,673	+ 13,114	+ 13,329	+ 13,419	16,2	8,855	17,3
August .	+ 24,1	+ 2,5	+ 10,958	+ 17,426	+ 11,045	+ 13,143	+ 12,618	+ 12,859	+ 12,955	15,4	8,806	21,6
September	+ 19,1	+ 0,2	+ 5,773	+ 13,727	+ 7,070	+ 8,857	+ 8,410	+ 8,963	+ 8,799	15,9	9,577	18,9
October .	+ 15,4	— 3,7	+ 4,087	+ 8,274	+ 4,990	+ 5,784	+ 5,585	+ 5,724	+ 5,634	11,7	5,274	19,1
November	+ 12,7	— 2,4	+ 3,563	+ 7,477	+ 4,497	+ 5,179	+ 5,008	+ 5,036	+ 4,433	9,4	5,033	15,1
December	+ 6,5	— 8,4	— 0,429	+ 2,542	+ 0,548	+ 0,887	+ 0,802	+ 0,535	— 0,014	8,5	4,097	14,9
Jahr . .	+ 24,1	— 15,2	+ 4,348	+ 9,939	+ 4,995	+ 6,427	+ 6,061	+ 6,231	+ 6,050	16,7	7,634	Jahres- unter- schied 39,3
	6. Aug. Mitt.	22. Jan. Morg.				+ 6,427 reducirt				5. März (Morg. — 2,7, Mitt. + 14,0) und 11. Juni (Morg. + 5,6, Mitt. + 22,3).		
						+ 6,049						

Tabelle XXI.

Extreme der täglichen Temperaturen.

1849.	Heisse Tg. (Sommertage), Max. +20 u. darüber.	Warme Tage, Max. zwischen +15 und +20	Gemässigte Tage Max. unter +15, Minim. über 0	Eistage.			Wintertage, an denen die Temperatur nicht über 0 hinaufstieg.
				Minimum über —5	Min. zwischen —5 und —10	Minimum unter —10	
Januar .			8	14	7	2	6
Februar .			12	14	2		
März . .			8	21	2		1
April . .		1	18	11			
Mai . . .	4	12	15				
Juni . . .	10	13	7				
Juli . . .	7	22	2				
August .	6	18	7				
Septemb.	5	15	10				
October .		2	26	3			
November			12	11	4	3	5
December			6	14	11		13
Jahr . . .	32	83	131	88	26	5	25
				119			
1850.							
Januar .			1	8	13	9	24
Februar .			13	14		1	
März . .			4	16	8	3	2
April . .		2	26	1	1		
Mai . . .		13	15	3			
Juni . . .	9	11	10				
Juli . . .	5	21	5				
August .	6	21	4				
Septemb.		9	21				
October .		2	25	4			
November			28	2			
December			10	16	5		5
Jahr . . .	20	79	162	64	27	13	31
				104			

Tabelle XXII. Mitteltemperatur der einzelnen Tage, nicht reducirt.

1849.	-10,9 bis -10	-9,9 bis -9	-8,9 bis -8	-7,9 bis -7	-6,9 bis -6	-5,9 bis -5	-4,9 bis -4	-3,9 bis -3	-2,9 bis -2	-1,9 bis -1	-0,9 bis 0	+0,1 bis +1	+1,1 bis +2	+2,1 bis +3	+3,1 bis +4	+4,1 bis +5	+5,1 bis +6	+6,1 bis +7	+7,1 bis +8	+8,1 bis +9	+9,1 bis +10	+10,1 bis +11	+11,1 bis +12	+12,1 bis +13	+13,1 bis +14	+14,1 bis +15	+15,1 bis +16	+16,1 bis +17	+17,1 bis +18	+18,1 bis +19	+19,1 bis +20	
Januar		1		1		1	2	1	1		2	4	2	8	3	1	4															
Februar								1		1		2	4	8	6	3	1	1	1													
März											5	3	3	8	5	4	2	1														
April												1	1		3	6	5	9	2	1	1	1										
Mai																		1	1	5	3	8	7	1	1	2	2					
Juni																					1	2	4	6	4	6	5	1	1			
Juli																							5	6	7	6	4	1	1			1
August																					4	5	5	7	5	1	3	1				
September																			3	5	4	6	1	4	2	5						
October													1	1			4	4	9	6	2	2	1	1								
November	1			2	1			3		1	2	1		4	5	2	3	3	2													
December							3	2	5	8	1	6	1		1	1	2	1														
² Jahr	1	1		3	1	1	5	7	6	10	10	17	12	29	23	17	21	20	18	17	15	24	23	25	19	20	14	3	2		1	
Winterliche Tage 126																Lenzliche Tg. 53						Sommerliche Tage 131										
																Herbstl. Tage 55																
																108																

1849 wärmster Tag . . + 19,13 (reducirt + 18,35) 9. Juli.

Kältester Tag . . - 10,23 (reducirt - 10,62) 29. Nov.

Unterschied beider . . 29,36 (28,97).

Mitteltemperatur der einzelnen Tage, nicht reducirt.

1850.		-11,9 bis -11	-10,9 bis -10	-9,9 bis-9	-8,9 bis-8	-7,9 bis-7	-6,9 bis-6	-5,9 bis-5	-4,9 bis-4	-3,9 bis-3	-2,9 bis-2	-1,9 bis-1	-0,9 bis-0	+0,1 bis+1	+1,1 bis+2	+2,1 bis+3	+3,1 bis+4	+4,1 bis+5	+5,1 bis+6	+6,1 bis+7	+7,1 bis+8	+8,1 bis+9	+9,1 bis+10	+10,1 bis +11	+11,1 bis +12	+12,1 bis +13	+13,1 bis +14	+14,1 bis +15	+15,1 bis +16	+16,1 bis +17	+17,1 bis +18		
Januar	— 3,164 . .	1				1	2	1	6	9	3	1	3		2	1	1																
Februar	— 3,387 . .												1	2	2	4	10	5	2	1	1												
März	+ 0,699 . .								2	2	3	3	4	3	1	4	4	3	1	1													
April	+ 6,469 . .														1		1	4	4	8	8	2	1	1									
Mai	+ 8,879 . .															1	1	2	2	4	2	3			6	5	5						
Juni	+13,337 . .																						2	5	5	2	3	4	4	3	2		
Juli	+13,673 . .																						2		3	2	10	8	5	1			
August	+13,143 . .																				2			3		8	8	3	5	2			
September	+ 8,857 . .																			4	8	7	3	3	3	2							
October	+ 5,784 . .													1	2	5	2	3	2	5	2	5	2	2									
November	+ 5,179 . .														1	3	6	5	4	4	3	3	1										
December	+ 0,887 . .								2	1	2	1	4	6	2	7	3	1	2														
Jahr	+ 6,427 . .	1				1	2	1	10	12	8	5	12	12	11	25	28	23	17	27	26	20	11	20	16	19	21	15	14	6	2		
Winterliche Tage 128																		Lenzl. u. herbstl. Tg. 56 68										Sommerliche Tage 113					
																		124															

1850 wärmster Tag . . + 17,90 (reducirt + 17,37) 26. Juni.

Kältester Tag . . — 11,23 (reducirt — 11,42) 22. Januar.

Unterschied beider 29,13 (reducirt 28,79).

Tabelle XXIII.

Temperatur der Jahreszeiten.

1849.

Frühl.	Somm.	Herbst.	Kal.-Wint.	Met.Wint.	Wärmster Monat.	Kältester Monat.	Unterschied beider.	Unterschied zwich.Somm. und Winter.
+6,297	+13,156	+6,584	+1,043	+1,245	+13,808 Juli.	-0,471 Dec.	14,289	12,113 (11,911)

1850.

+5,349	+13,384	+6,607	+0,370	-0,083	+13,673 Juli.	-3,164 Jan.	16,837	13,014 (13,467)
--------	---------	--------	--------	--------	------------------	----------------	--------	--------------------

Tabelle XXIV.

Frost- und Schneegränzen, Dauer der Schneedecke und Eisdecke.

1849.

Frost		Frostfreie Tage dazwischen.	Schnee		Schneefreie Tage dazwischen.	Dauer der Schnee- decke.	Eisdecke der Nagold.
letzter im Früh- jahr.	erster im Spät- jahr.		letzter im Früh- jahr.	erster im Spät- jahr.			
22. April.	10. Oct.	170	23. April.	16. Nov.	206	Januar 5 Februar 5 März 8 April 2 Novbr. 5 Decbr. 25 50 Tage.	Januar 12 Novbr. 2 Decbr. 12 26 Tage.

1850.

5. Mai.	24. Oct.	171	3. Mai.	22. Oct.	171	Frühj. 53 Tg. Spätj. 4 Tg. ganz. J. 57 Tg. Winter 18 ⁴⁹ / ₅₀ 83 Tg.	Frühj. 8 T. Spätj. — ganz. J. 8 T. Wint. 18 ⁴⁹ / ₅₀ 22 Tag.
---------	----------	-----	---------	----------	-----	---	---

3) Brunnentemperatur.

a) Nach den Stuttgarter Beobachtungen.

Tabelle XXV.

Monate.	Monatsmittel der		Tiefste Brunnen- temperatur.	Mittlere Luft- temperatur Tags zuvor.	Höchste Brunnen- temperatur.	Mittlere Luft- temperatur Tags zuvor.	Abnahme.	Zunahme.
	Brun- nen- temp.	Luft- temp.						
Dec. 48	+ 4,51	+ 1,52	+ 3,3 d. 31.	— 0,77	+ 5,3 1. Aug.	+ 6,00	2,0	
Jan. 49	+ 3,06	+ 1,53	+ 2,7 d. 8. 9.	— 4,13	+ 3,5 d. 26.	+ 4,93	0,5	0,8
Febr.	+ 3,94	+ 3,56	+ 3,0 d. 3.	+ 1,10	+ 4,8 d. 26.	+ 9,33	1,8	0,2
März	+ 4,59	+ 3,15	+ 4,3 d. 12.	+ 1,53	+ 4,8 d. 2.	+ 4,53	0,5	0,4
April	+ 6,16	+ 6,95	+ 5,0 d. 1.	+ 6,96	+ 7,0 d. 28.	+ 12,43		2,0
Mai	+ 8,95	+ 12,53	+ 7,2 d. 1.	+ 10,86	+ 10,6 d. 31.	+ 16,16		3,4
Juni	+ 12,23	+ 15,30	+ 10,8 d. 1.	+ 13,53	+ 13,2 d. 7.	+ 18,00	1,7	2,4
Juli	+ 12,76	+ 15,65	+ 11,7 d. 1.	+ 14,23	+ 13,5 d. 31.	+ 17,46		1,8
Aug.	+ 12,69	+ 13,92	+ 12,0 d. 23.	+ 11,80	+ 13,8 d. 13.	+ 20,60	1,8	0,3
Sept.	+ 11,49	+ 11,25	+ 10,0 d. 21.	+ 8,43	+ 13,0 d. 4.	+ 16,30	3,0	0,8
Oct.	+ 9,37	+ 8,60	+ 7,6 d. 30.	+ 6,80	+ 11,0 d. 2.	+ 11,43	3,2	0,6
Nov.	+ 5,29	+ 2,23	+ 3,0 d. 28.	— 6,60	+ 7,5 d. 9.	+ 8,80	4,5	1,0
Dec.	+ 2,94	— 0,45	+ 2,7 d. 30.	— 3,30	+ 3,4 d. 21.	+ 1,66	0,7	0,4
Kal.-J.	+ 7,79	+ 7,45	Jan. Dec. 49		August		0	0
Met. J.	+ 7,92	+ 7,64	Jan. Dec. 49		August		0,6	
Dec. 49	+ 2,94	— 0,45	+ 2,7 d. 30.	— 3,30	+ 3,4 d. 21.	+ 1,66	0,7	0,4
Jan. 50	+ 2,28	— 3,42	+ 1,7 d. 23.	— 12,10	+ 2,8 d. 2.	— 1,66	1,1	0,7
Febr.	+ 3,88	+ 4,28	+ 2,2 d. 1.	— 8,50	+ 4,8 d. 25.	+ 3,03	0,2	2,4
März	+ 4,56	+ 1,85	+ 3,5 d. 28.	— 1,56	+ 5,1 d. 8.	+ 6,69	1,6	0,4
April	+ 6,43	+ 8,26	+ 3,7 d. 1.	+ 2,36	+ 7,4 d. 27.	+ 8,93	0,4	5,7
Mai	+ 8,23	+ 10,44	+ 7,0 d. 1.	+ 4,86	+ 9,5 d. 28.	+ 15,00	0,1	2,5
Juni	+ 10,84	+ 13,39	+ 9,7 d. 1.	+ 15,50	+ 12,0 d. 28.	+ 18,16	1,0	2,3
Juli	+ 11,95	+ 14,82	+ 10,5 d. 7.	+ 13,60	+ 13,0 d. 27.	+ 16,00	0,3	2,5
Aug.	+ 12,91	+ 14,27	+ 11,6 d. 31.	+ 9,16	+ 13,3 d. 15.	+ 11,20	1,7	0,4
Sept.	+ 10,36	+ 9,94	+ 9,5 d. 17.	+ 9,50	+ 11,7 d. 3.	+ 10,80	2,2	0,7
Oct.	+ 8,42	+ 6,33	+ 6,3 d. 31.	+ 3,70	+ 11,0 d. 9.	+ 11,93	4,7	0,9
Nov.	+ 6,58	+ 6,27	+ 6,1 d. 31.	+ 4,10	+ 7,2 d. 11.	+ 7,50	1,1	0,5
Dec.	+ 4,65	+ 1,00	+ 3,6 d. 25.	— 4,43	+ 6,1 d. 1.	+ 4,03	2,5	0,7
Kal.-J.	+ 7,59	+ 7,29	Jan. 1850		August			0
Met. J.	+ 7,45	+ 7,17	Jan. 1850		August			

Im Kal.-Jahr 1849 blieb die mittl. Brunnentemperatur stationär, d. h. sie war im Januar und December gleich. Die Brunnentemperatur kam der Lufttemperatur gleich im Juli und October. Im Kal.-Jahr 1850 stieg die mittlere Brunnentemperatur vom Januar bis December um 2,37; sie kam der mittleren Lufttemperatur nahe im November.

Tabelle XXVI.

1849.	Frühling.	Sommer.	Herbst.	Winter.	
				Kal.-J.	Met. J.
Brunnentemperatur	+ 6,57	+12,56	+ 8,72	+ 3,31	+ 3,84
Lufttemperatur	+ 7,54	+14,99	+ 7,36	+ 1,54	+ 2,20
1850.					
Brunnentemperatur	+ 6,41	+11,56	+ 8,45	+ 4,57	+ 3,03
Lufttemperatur	+ 6,45	+14,14	+ 7,44	+ 0,54	— 0,09

b) Von einigen Beobachtungsorten.

1) Von Hrn. Dr. Rühle zu Canstatt.

Tabelle XXVII.

1849. Monate.	Mittel Abends 9 Uhr.	Maximum.	Minimum.	Differenz von der Lufttemp. des Therm. im Freien. *)
Januar	+ 2,85	+ 3,9	+ 1,9	+ 1,49
Februar	+ 3,94	4,9	3,0	+ 0,58
März	4,35	5,1	4,0	+ 1,18
April	6,15	7,4	5,2	— 0,63
Mai	9,16	11,2	7,7	— 3,14
Juni	11,52	12,7	10,7	— 3,69
Juli	12,35	13,5	11,6	— 2,90
August	12,29	13,0	11,6	— 1,38
September	11,73	13,1	10,5	— 0,33
October	9,46	11,1	7,6	+ 1,25
November	6,22	8,0	3,3	+ 4,07
December	3,12	4,0	2,2	+ 3,56
Jahr	7,76	13,5 Juli	1,9 Jan.	0,00
Wintermonate 1849	+ 3,30			+ 1,87
Frühling	6,55			— 0,87
Sommer	12,05			— 2,66
Herbst	9,14			+ 1,67

*) Die Temperatur des ungeschützten Thermometers, welche bei den psychrom. Verhältnissen nachzusehen ist, wurde zur Vergleichung gewählt, weil dies auch in früheren Jahren geschah und um eine Harmonie mit den früheren Beobachtungs-Resultaten herzustellen.

2) Von Hrn. Dr. Müller zu Calw.
Brunnenwärme. Tabelle XXVIII.

1849.	Mittlere monatliche Luftwärme.	Brunnen beim Ziegelbach.				
		Mittlere monatliche Temperatur.	Maximum.	Minimum.	Unterschied beider.	Unterschied von der monatl. Luftwärme.
Januar	+ 0,827	+ 7,087	+ 7,25	+ 6,80	0,45	+ 6,260
Februar	+ 2,774	+ 7,200	7,25	7,15	0,10	+ 4,426
März	+ 2,440	+ 7,180	7,30	7,10	0,20	+ 4,740
April	+ 5,625	+ 7,480	7,50	7,45	0,05	+ 1,855
Mai	+10,827	+ 7,760	8,00	7,65	0,35	— 3,067
Juni	+13,449	+ 8,130	8,20	8,05	0,15	— 5,319
Juli	+13,808	+ 8,325	8,40	8,25	0,15	— 5,483
August	+12,211	+ 8,400	8,80	8,20	0,60	— 3,811
September	+10,854	+ 8,180	8,30	8,05	0,25	— 2,674
October	+ 7,518	+ 7,940	8,10	7,70	0,40	+ 0,422
November	+ 1,380	+ 7,258	7,70	6,70	1,00	+ 5,878
December	— 0,471	+ 6,917	7,05	6,70	0,35	+ 7,388
Jahr	+ 6,767	+ 7,655	+ 8,80 August.	+ 6,70 November u. December.	2,10	+ 0,888

Brunnenwärme.

1850.	Bischoffbrunnen, stärkere Quelle, aus der steinernen Rinne fliessend.					Brunnen beim Ziegelbach.				
	Grösste Wärme.	Geringste Wärme.	Unterschied beider.	Monatl. Mittel.	Unterschied v. d. mittl. Luftwärme.	Grösste Wärme.	Geringste Wärme.	Unterschied beider.	Monatl. Mittel.	Unterschied v. d. mittl. Luftwärme.
Januar . . .	+ 8,10	+ 8,00	0,10	+ 8,017	+11,181	+ 7,00	+ 6,70	0,30	+ 6,858	+10,022
Februar . . .	8,30	8,20	0,10	8,270	+ 4,883	7,00	6,80	0,20	6,890	+ 3,503
März . . .	8,05	7,90	0,15	8,000	+ 7,301	7,10	7,00	0,10	7,025	+ 6,326
April . . .	8,05	8,00	0,05	8,008	+ 1,539	7,30	7,00	0,30	7,166	+ 0,697
Mai . . .	8,10	8,00	0,10	8,050	— 0,829	7,90	7,30	0,60	7,600	— 1,279
Juni . . .	8,30	8,10	0,20	8,167	— 5,170	8,30	8,00	0,30	8,083	— 5,254
Juli . . .	8,40	8,25	0,15	8,340	— 5,333	8,40	8,10	0,30	8,300	— 5,373
August . . .	8,40	8,30	0,10	8,333	— 4,810	8,30	8,00	0,30	8,125	— 5,018
September . .	8,30	8,20	0,10	8,233	— 0,624	8,00	7,95	0,05	7,992	— 0,865
October . . .	8,30	8,10	0,20	8,200	+ 2,416	8,00	7,55	0,45	7,783	+ 1,999
November . .	8,15	8,05	0,10	8,125	+ 2,946	7,75	7,30	0,45	7,583	+ 2,404
December . .	8,30	8,05	0,25	8,158	+ 7,271	7,30	7,00	0,30	7,200	+ 6,313
Kal.-Jahr . .	+ 8,40 Juli und August.	+ 7,90 März.	0,50	+ 8,158	+ 1,731	+ 8,40 Juli.	+ 6,70 Januar.	1,70	+ 7,550	+ 1,123

4) Die barometrischen Verhältnisse.

a) Nach den Stuttgarter Beobachtungen.

Uebersicht der monatl. Extreme, Mittel und Differenzen nach den auf $+15^{\circ}$ R. reduc. Beobachtungen, die Mittel von den Morgen- und Mittagsbeobachtungen genommen; + und — in der Spalte „Diff.“ bezeichnen den Ueberschuss oder Minderbetrag der Mittelstände gegen das Jahresmittel von 1849, sowie 1850, und das 20jährige von 1825—1844 (27 4,71).

Tabelle XXIX.

1849.

1850.

Monate.	Barometerstand			Barometrische Differenzen				Barometerstand			Barometrische Differenzen				Mittl. monatl. Differenz in 20 Jahre.
	höchster.	tiefster.	mittl.	monatliche.	vom Jahresmitt. des Kal.-J.	v. 20j. des met. J.	v. 20j. resmitt.	höchster.	tiefster.	mittl.	monatliche.	vom Jahresmitt. des Kal.-J.	v. 20j. des met. J.	v. 20j. resmitt.	
Dec. 48	2711,67d.10	27 1,04 d. 5	277,616	10,63	+1,801	+1,617	+2,91	27 9,89d.25	26 8,76d.28	275,407	13,13	-0,408	-0,592	+0,700	
Jan. 49	2711,19d.24	26 9,24d.10	275,952	13,95	+0,137	-0,047	+1,24	28 0,64d.23	2610,65d.26	276,416	13,79	+1,829	+0,848	+1,706	12,38
Febr.	28 1,65d.12	27 2,58d.26	278,897	11,07	+3,082	+2,898	+4,19	2710,52d.25	26 8,04 d. 6	276,507	14,28	+1,920	+1,939	+1,797	12,03
März	2711,93 d. 6	2611,13d.28	275,972	12,80	+0,157	-0,027	+1,27	2711,87d.26	26 9,99d.23	277,171	13,88	+2,584	+2,603	+2,461	10,71
April	27 8,37d.29	2610,51d.10	272,577	9,86	-3,238	-3,422	-2,13	27 9,42d.24	27 0,50 d. 2	273,699	8,92	-0,888	-0,869	-1,011	9,54
Mai .	27 8,44d.23	27 1,90 d. 7	275,368	6,54	-0,447	-0,631	+0,66	27 6,93d.29	2610,17d.24	272,579	8,76	-2,059	-2,039	-2,181	7,79
Juni	27 7,84d.18	27 2,02d.11	275,836	5,80	+0,021	-0,163	+1,13	27 7,58d.19	27 0,08d.13	274,126	7,50	-0,461	-0,442	-0,684	7,05
Juli .	27 8,52 d. 6	27 2,00d.20	276,050	6,52	+0,235	+0,051	+1,34	27 6,14 d. 3	27 0,90 d. 7	273,710	5,25	-0,877	-0,858	-1,000	6,19
Aug.	27 9,62d.21	27 4,27 d. 4	276,355	5,25	+0,530	+0,356	+1,64	27 7,21d.27	27 0,87d.21	273,907	6,34	-0,680	-0,661	-0,803	7,28
Sept.	27 8,65d.15	2610,33d.11	275,758	10,32	-0,057	-0,241	+1,05	27 8,68 d. 2	2611,92d.30	274,995	8,76	-0,592	-0,573	-0,715	8,65
Oct.	28 0,65d.29	2610,90d.11	275,876	13,75	+0,061	-0,123	+1,17	27 6,98d.13	26 8,55d.25	272,267	10,43	-2,320	-2,301	-2,443	10,88
Nov.	2711,97 d. 9	26 8,76d.25	275,738	15,21	-0,077	-0,261	+1,03	27 8,40 d. 9	26 7,94d.20	274,044	12,46	-0,543	-0,524	-0,666	10,85
Dec.	27 9,89d.25	26 8,76d.28	275,407	13,13	-0,408	-0,592	+0,70	2710,22d.23	26 9,31d.16	275,623	12,91	+1,036	+1,055	-0,913	10,56
Kal.-J.	Februar.	Nov. Dec. 49	275,815	16,89			+1,10	Januar.	November.	274,587	16,70			-0,123	
Met. J.	Februar.	Nov. Dec. 49	275,999	16,89			+1,29	Januar.	November.	274,568	16,70			-0,142	

b) Von den Beobachtungsorten.

Tabelle XXX.

1849.

1850.

Orte.	Höchster Stand.	Tiefster Stand.	Mittl. Stand.	Höchster Stand.	Tiefster Stand.	Mittl. Stand.
Mergentheim .	28 3,70 d. 12. Febr.	26 11,00 d. 28. Dec.	27 7,67	28 3,90 d. 22. Jan.	26 10,30 d. 23. März.	
Oberstetten .	27 7,53 d. 12. Febr.	26 3,23 d. 28. Dec.		27 6,18 d. 22. Jan.	26 2,43 d. 26. Jan.	
Amlshagen .	27 8,00 d. 12. Febr.	26 4,00 d. 28. Dec.		27 7,00 d. 22. Jan.	26 3,50 d. 6. Febr.	
Oehringen .	28 1,50 d. 12. Febr.	26 8,50 d. 28. Dec.		28 0,50 d. 22. Jan.	26 8,00 d. 6. Febr.	
Winnenden .	28 0,10 d. 11. Febr. Ab.	26 7,30 d. 28. Dec.		27 11,13 d. 27. Jan.	26 8,50 d. 21. Nov.	
Canstatt .	28 3,10 d. 11. Febr. Ab.	26 9,05 d. 25. Nov.	276,536	28 2,00 d. 22. Jan.	26 8,26 d. 6. Febr.	27 6,68
Stuttgart .	28 1,65 d. 12. Febr.	26 8,76 25. Nov. 28. Dec.	27 5,81	28 0,64 d. 25. Jan.	26 7,94 d. 20. Nov.	27 4,59
Hohenheim .	27 6,70 d. 12. Febr.	26 2,30 d. 28. Dec.		27 5,60 d. 6. 7. März.	26 1,70 d. 6. Febr.	
Calw .	27 8,84 d. 11. Febr.	26 4,72 d. 28. Dec.	27 1,51	27 8,84 d. 11. Febr.	26 4,72 d. 28. Dec.	27 1,51
Freudenstadt .	26 0,00 d. 13. Febr.	24 8,00 d. 28. Dec.	254,887	26 4,00 d. 27. Jan.	25 0,50 d. 6. Febr.	
Bissingen .	27 6,04 d. 12. Febr.	26 0,71 d. 28. Dec.	2610,94	27 3,79 d. 27. Jan.	25 11,92 d. 6. Febr.	26 9,85
Schöpfung .	26 5,20 d. 11. Febr.	25 1,21 d. 28. Dec.		26 4,21 d. 6. März.	25 1,21 d. 6. Febr.	
Ennabeuren .	26 3,90 d. 12. Febr.	25 0,06 d. 28. Dec.		26 2,38 d. 6. März.	24 11,73 d. 6. Febr.	
Heidenheim .	27 3,00 d. 12. Febr.	25 10,00 d. 25. Nov. d. 28. Dec.		27 1,40 d. 6. März.	25 10,00 d. 6. Febr.	
Ulm .	27 3,00 d. 12. Febr.	25 5,50 d. 25. Nov.		27 3,00 d. 7. Dec.	25 9,00 d. 6. Febr.	
Pfullingen .	27 8,23 d. 12. Febr.	26 4,42 d. 25. Nov.		27 7,99 d. 22. Jan.	26 4,31 d. 6. Febr.	
Schwenningen	28 2,75 d. 13. Febr.	26 9,00 25. Nov. 25. Dec.	27 6,44	28 0 50 d. 6. März.	26 9,25 d. 6. Febr.	
Wangen .				2610,61 d. 6. März.	26 6,00 d. 2. Oct.	
Issny .	26 7,00 d. 12. Febr.	25 1,80 25. Nov.		26 5,20 d. 27. Jan.	25 2,50 d. 6. Febr.	

Das jährliche Max. 1849 fiel daher durchgängig auf den 11. bis 12. Febr., das Min. auf 25. Nov. oder 28. Dec.
 Das jährliche Max. 1850 fiel abwechselnd auf Jan. und März, das jährliche Min. auf Febr. oder November.

c) Besondere Zusammenstellungen einzelner Beobachter.

1) Von Canstatt durch Hrn. Dr. Rühle.

Barometerstand bei + 15°.

Tabelle XXXI.

1849.

1850.

Monate.	Mittel.	Maximum.	Minimum.	Monatl. Diff.	Mittel.	Maximum.	Minimum.	Monatl. Diff.
Januar	27" 6,76'''	27" 11,91'''	26" 9,80'''	14,11'''	27" 6,55'''	28" 1,89'''	26" 11,63'''	14,26'''
Februar	— 10,08	28 2,99	27 3,08	11,91	— 7,47	27 11,94	26 8,26	15,68
März	— 6,87	28 1,54	26 11,84	13,70	— 8,06	28 1,36	26 11,10	14,26
April	— 3,27	27 9,19	26 11,12	10,07	— 4,84	27 8,92	27 1,15	7,77
Mai	— 6,06	27 9,48	27 2,52	6,96	— 5,48	27 9,72	27 0,94	8,78
Juni	— 6,44	27 8,90	27 2,49	6,41	— 7,07	27 10,23	27 3,09	7,14
Juli	— 6,65	27 9,75	27 2,09	7,66	— 6,56	27 9,31	27 3,48	5,83
August	— 7,02	27 10,66	27 4,85	5,81	— 6,65	27 10,06	27 3,07	6,99
Septemb.	— 6,40	27 9,88	26 11,05	10,83	— 7,87	27 11,33	27 2,44	8,89
October	— 6,37	28 1,97	26 11,16	14,81	— 4,73	27 9,68	26 10,62	11,06
November	— 6,46	28 0,62	26 9,45	15,17	— 6,60	27 10,87	26 10,29	12,58
December	— 6,05	27 10,60	26 9,18	13,42	— 8,26	28 0,77	26 11,16	13,61
Kal.-Jahr	— 6,536	28 3,10	26 9,05	10,905	— 6,678	28 2,00	26 8,26	10,571
d. 11. Febr. A. 10 U. den 25. Nov. Ab. mittl. monatl. Diff.					22. Jan. Vormitt. d. 6. Febr. Morg.			

Absolute Jahresdifferenz 18,05'''.

Absolute Jahresdifferenz 17,74'''.

Zur gewöhnl. Beobachtungszeit waren die Jahres-Extreme folgende:

Max. 28" 2,99''' d. 11. Febr. Abends.
Min. 26" 9,18''' d. 28. Dec. Morg. } Diff. 17,81'''.

Max. 28" 1,89''' d. 22. u. 27. Jan. Ab.)
Min. 26" 8,26''' d. 6. Febr. Morg. } Diff. 17,63'''.

2) Von Hrn. Pfarrer Kommerell zu Schopfloch. Tabelle XXXII.

1850. Monate.	Stand des Barometers bei den 8 Hauptwinden.										
	Med.	N.	NO.	O.	SO.	S.	SW.	W.	NW.	O—N.	W—S.
December 1848	311,56	311,51	310,10	311,98	312,73	313,02	310,91	310,45	311,76	312,06	311,20
Januar 1849 .	310,18	—	309,90	310,30	308,37	310,49	310,47	309,71	309,94	309,86	310,33
Februar . . .	313,11	315,62	314,68	314,91	314,37	315,33	311,31	313,48	312,51	314,94	312,76
März	310,16	311,10	312,08	310,26	308,90	306,44	311,11	311,20	308,27	310,47	310,11
April	307,17	306,42	307,27	306,99	307,36	307,04	307,21	307,57	307,34	307,15	307,27
Mai	310,06	310,94	310,54	310,34	309,94	309,30	308,97	310,61	310,97	310,40	309,79
Juni	310,70	310,90	311,77	310,98	311,25	310,64	310,02	310,50	310,73	311,19	310,42
Juli	310,92	311,68	312,06	312,04	313,41	310,74	310,21	309,96	310,70	312,01	310,26
August	311,08	311,66	311,93	310,70	311,75	310,58	310,83	310,85	311,06	311,55	310,84
September . .	310,53	311,48	311,56	310,93	311,11	308,37	308,82	311,59	311,46	311,13	309,89
October	310,17	311,04	315,86	310,67	311,63	308,32	309,63	309,89	310,80	311,62	309,62
November . . .	309,88	—	308,49	310,44	310,93	310,12	310,17	309,03	309,96	309,97	309,86
Winter 1848/9 .	311,62	313,56	311,56	312,40	311,82	312,95	310,90	311,21	311,40	312,29	311,43
Frühling . . .	309,13	309,49	309,96	309,20	308,73	307,59	309,10	309,79	308,86	309,34	309,06
Sommer	310,90	311,41	311,92	311,24	312,14	310,65	310,35	310,44	310,83	311,58	310,51
Herbst	310,20	311,26	311,97	310,68	311,22	308,94	308,87	310,17	310,74	310,91	309,79
Jahr	310,46	311,43	311,35	310,88	310,98	310,03	309,80	310,40	310,46	311,03	310,20
December 1849	309,20	310,46	311,67	310,23	308,97	309,54	308,24	307,55	310,02	310,33	308,49
Winter 1849 .	310,83	313,04	312,08	311,81	310,57	311,79	310,01	310,25	310,82	311,69	310,53
Jahr 1849 . .	310,27	311,30	311,48	310,73	310,66	309,74	309,58	310,16	310,31	310,88	309,97

1850. Monate.	Stand des Thermometers bei den 8 Hauptwinden.										
	Med.	N.	NO.	O.	SO.	S.	SW.	W.	NW.	O—N.	W—S.
December 1849	309,20	310,46	311,67	310,23	308,97	309,54	308,24	307,55	310,02	310,33	308,49
Januar 1850 .	309,43	312,36	309,28	308,42	309,52	312,96	309,77	308,98	308,77	309,31	309,69
Februar . . .	310,91	313,52		314,61	313,67	311,46	310,85	311,08	307,48	313,91	310,51
März	311,11	312,08	312,45	311,54	310,28	310,84	308,24	311,95	311,78	311,81	310,73
April	308,74	310,10	309,08	309,36	306,79	308,50	308,03	309,03	309,91	309,10	308,60
Mai	309,36	310,09	310,15	309,09	309,39	309,56	308,83	309,14	309,65	309,69	309,17
Juni	311,14	311,72	312,05	312,68	310,85	309,87	310,00	309,99	311,62	311,92	310,82
Juli	310,72	311,36	310,79	310,99	310,80	309,77	310,69	310,52	310,76	310,96	310,62
August	310,83	311,67	311,85	310,40	310,42	319,15	310,84	310,92	311,38	311,26	310,78
September . .	311,64	312,02	312,54	312,06	310,45	312,06	309,63	310,95	312,47	311,96	311,28
October	308,52	308,47	306,15	306,00	306,86	309,32	309,53	308,52	309,14	307,27	309,10
November . . .	310,21	310,94	310,41	311,12		309,07	309,72	310,99	310,21	310,88	310,16
Winter	309,85	312,11	310,48	311,09	310,72	311,32	309,62	309,20	308,76	311,18	309,56
Frühling . . .	309,74	311,09	310,56	310,00	308,82	309,63	308,37	310,04	310,45	310,20	309,50
Sommer	310,90	311,58	311,56	311,36	310,69	309,60	310,51	310,48	311,25	311,38	310,74
Herbst	310,12	310,48	309,70	309,73	308,66	310,15	309,63	310,15	310,61	310,04	310,18
Jahr	310,15	311,32	310,58	310,55	309,72	310,17	309,53	309,97	310,27	310,70	309,99
+ oder — als das Jahresmitt.		+ 1,17	+ 0,43	+ 0,40	— 0,43	+ 0,02	— 0,62	— 0,18	+ 0,12	+ 0,55	— 0,16
December 1850	311,36	309,95	312,65	313,36	313,72	311,98	308,92	311,20	—	313,09	309,60
Kal.-Winter . .	310,57	311,94	310,97	312,13	312,30	312,13	309,85	310,42	308,13	312,10	309,93
Kal.-Jahr . . .	310,33	311,27	310,70	310,81	310,12	310,38	309,59	310,27	310,11	310,93	310,09

Bemerkungen zu Tabelle XXXIII.

1) Für 1849.

Für N fällt das Max.	315,62	in den Febr.,	das Min.	306,42	in den April.
" NO	"	" 315,86	" Oct.,	" 307,27	" April.
" O	"	" 314,91	" Febr.,	" 306,99	" April.
" SO	"	" 314,37	" Febr.,	" 307,04	" April.
" S	"	" 315,33	" Febr.,	" 306,44	" März.
" SW	"	" 311,31	" Febr.,	" 307,21	" April.
" W	"	" 313,48	" Febr.		
			im Kal.-J.	307,55	" Dec.
			im met. J.	307,57	" April.
" NW	"	" 312,51	" Febr., d. Min.	307,34	" April.

Die grösste Jahresdiff. über dem Jahresmittel zeigt im Kal.-J.	NO	mit 1,21,
	met. J.	N " 0,97.
" kleinste	"	im Kal.-J. NW " 0,04,
		met. J. NW " 0,00.
" grösste	"	im Kal.-J. SW " 0,69,
		met. J. SW " 0,66.
" kleinste	"	im Kal.-J. W " 0,11,
		met. J. NW " 0,00.

Nach der Höhe des Barometerstandes kommen die 8 Winde in folgende Ordnung:

im Kal.-J.:	NO	N	O	SO	NW	W	S	SW
	311,48	311,30	310,73	310,66	310,31	310,16	309,74	309,58
im met. J.:	N	NO	SO	O	NW	W	S	SW
	311,43	311,35	310,98	310,88	310,46	310,40	310,03	309,80

Im Frühling hat den höchsten Stand	NO	309,96,	den tiefsten	S	307,59.
" Herbst	"	"	NO	311,97	" SW 308,87.
" Sommer	"	"	SO	312,14	" SW 310,35.
" Winter des Kal.-J.			NO	313,04	" SW 310,01.
des met. J.			N	313,56	" SW 310,90.

Der höchste Stand bei allen Winden tritt im Kal.-J. im Sommer, im met. J. im Winter, der tiefste im Frühling ein.

2) Für 1850.

Für N fällt das Max. 313,52 in den Febr., das Min. 308,47 in den Oct.

" NO	" "	312,54	" Sept.	"	306,15	" Oct.
" O	" "	314,61	" Febr.	"	306,00	" Oct.
" SO	" "	313,67	" Febr.	"	306,79	" April.
	im Kal.-J.	313,72	" Dec.			
" S fällt das Max.	312,96	" Jan.	"	309,07	" Nov.	
" SW	" "	310,85	" Febr.	"	308,03	" April.
" W	" "	311,95	" März	"	307,55	" Dec.
			nach dem Kal.-J.	308,52	" Oct.	
" NW	" "	312,47	" Sept., das Min.	307,48	" Febr.	

Die grösste Jahresdiff. über dem Jahresmittel zeigt N mit 1,17.

" kleinste	"	"	S	" 0,02.
" grösste	unter	"	SW	" 0,62.
" kleinste	"	"	W	" 0,18.

Nach der Höhe des Barometerstandes kommen die 8 Winde in folgender Ordnung:

	N	NO	O	NW	S	W	SO	SW
	311,32	310,58	310,55	310,27	310,17	309,97	309,72	309,53
Kal.-J.:	N	O	NO	S	W	SO	NW	SW
	311,27	310,81	310,70	310,38	310,27	310,12	310,11	309,59

Im Frühling hat den höchsten Stand N 311,09, den tiefsten SW 308,37.

" Herbst	"	"	NW	310,61	"	SO	308,66.
" Sommer	"	"	N	311,58	"	S	309,60.
" Winter	"	"	N	312,11	"	W	308,76.
Nach dem Kal.-Jahr:			SO	312,30	"	NW	308,13.

Der höchste Stand bei allen Winden tritt im Sommer, der tiefste im Frühling ein.

3) Von Hrn. Pfarrer Schiler zu Ennabeuren. Tabelle XXXIII.

1849. Monate.	Stand des Barometers bei den 8 Hauptwinden.										
	Med.	N.	NO.	O.	SO.	S.	SW.	W.	NW.	O—N.	W—S.
Decemb. 1848	310,23	310,05	310,62	311,14			309,39	312,15	309,77	310,89	310,10
Januar 1849 .	308,79	308,14	308,97	308,17	307,46		309,11	308,99	308,19	308,18	308,98
Februar . .	311,57	313,47		313,57	314,08		310,52	311,32	312,36	313,67	311,54
März . . .	308,71	310,19	311,45	308,35	307,09		308,59	309,30	308,01	309,13	308,59
April . . .	305,69	305,89	308,09	305,25	304,91	306,36	306,29	305,29	305,42	305,69	305,74
Mai	308,65	308,24	309,16	308,70	310,51	307,11	307,72	308,11	309,45	309,11	308,38
Juni	309,30	310,28	309,44	310,11	308,63	310,65	308,85	309,14	309,55	309,04	309,25
Juli	309,48	310,91	310,50	310,65	309,84	311,86	308,75	308,85	309,83	310,68	308,96
August . . .	309,66	309,89	310,76	309,63	308,18		309,51	309,26	309,70	310,23	309,46
September .	309,04	310,05	309,00	309,33	307,38	308,42	307,05	309,22	310,30	309,50	308,62
October . . .	308,65		313,79	309,01	310,45	307,19	308,47	308,59	307,82	309,54	308,34
November . .	308,32	301,76	308,71	311,21	312,84		308,55	307,92	307,71	308,94	308,18
December . .	307,70	307,78	309,03	309,57			306,88	306,49	308,29	309,19	306,92
Frühling . .	307,68	308,11	309,57	307,43	307,50	306,73	307,53	307,57	307,63	307,98	307,57
Sommer . . .	309,48	310,36	310,23	310,13	308,88	311,25	309,04	309,08	309,69	309,98	309,22
Herbst . . .	308,67	305,90	310,50	309,85	310,22	307,80	308,02	308,58	308,61	309,33	308,38
Winter . . .	309,37	309,79	309,00	310,44	310,77		308,84	308,93	309,61	310,35	309,15
Jahr	308,80	308,04	309,82	309,46	309,34	308,59	308,36	308,54	308,88	309,41	308,58
Winter 1848/9 .	310,20	310,55	309,79	310,96	310,77		309,67	310,82	310,11	310,91	310,21
Klim.-Jahr .	309,01	308,73	310,02	305,59	309,34	308,59	308,56	309,01	309,01	309,55	308,82

1850.	Stand des Barometers bei den 8 Hauptwinden.										
Monate.	Med.	N.	NO.	O.	SO.	S.	SW.	W.	NW.	O—N.	W—S.
December 1849	307,70	307,78	309,03	309,57			306,88	306,49	308,29	309,19	306,92
Januar 1850 .	307,83	309,16	309,17	307,17	305,59		309,53	307,11	303,71	307,50	308,14
Februar . .	309,37			313,33	312,85		308,80	309,46	308,76	313,14	309,19
März . . .	309,53	310,67	310,25	309,53			306,89	309,05	310,67	310,15	309,40
April . . .	307,27	309,58	307,74	307,89	306,87		306,86	307,51	306,74	307,77	307,10
Mai . . .	307,87	308,60	307,47	308,39	308,21	308,31	307,30	307,09	307,79	308,34	307,66
Juni . . .	309,70	310,47	310,79	310,21	310,45	308,37	308,55	308,92	309,79	310,50	308,93
Juli . . .	309,21	309,42	309,61	309,30			309,11	309,17	309,44	309,39	309,21
August . . .	309,28	309,49	310,38	308,75	307,58		309,22	309,14	310,00	309,31	309,36
September .	310,06	311,10	311,83	310,56	308,25	311,41	308,07	309,63	310,66	310,61	308,67
October . .	307,00	305,66	305,97	302,93			308,66	307,24	306,84	304,21	307,54
November .	308,71		308,85	309,64			307,16	310,08	308,89	309,36	308,69
December .	309,81		312,80	311,96	309,19		307,91	308,59	309,65	311,79	308,35
Met. Winter .	308,30	308,47	309,10	310,02	309,22		308,40	307,69	306,92	309,94	308,08
Frühling . .	308,22	309,62	308,59	308,60	307,54	308,31	307,02	307,88	308,40	308,75	308,05
Sommer . .	309,40	309,79	310,26	309,42	309,01	308,37	308,96	309,08	309,78	309,73	309,17
Herbst . . .	308,59	308,38	308,88	307,64	308,25	311,41	307,96	308,98	308,79	308,06	308,30
Kal.-Winter .	309,00	309,16	310,98	310,82	309,21		308,75	308,39	307,37	310,81	308,56
Kal.-Jahr . .	308,80	309,24	309,68	309,12	308,50	309,36	308,17	308,58	308,58	309,34	308,52
Met. Jahr . .	308,63	309,19	309,19	308,93	308,53	309,36	308,08	308,41	308,46	309,16	308,40

Bemerkungen zu Tabelle XXXIII.

1) Für 1849.

Für N fällt das Max.	313,47	in den Febr.,	das Min.	301,76	in den Nov.
„ NO	313,79	„ Oct.,	„	308,09	„ April.
„ O	313,57	„ Febr.,	„	305,25	„ April.
„ SO	314,08	„ Febr.,	„	304,91	„ April.
„ S	311,86	„ Juli	„	306,36	„ April.
„ SW	310,52	„ Febr.,	„	306,29	„ April.
„ W	311,32	„ Febr.,	„	305,29	„ April.
„ NW	312,36	„ Febr.,	„	305,42	„ April.

Die grösste Jahresdiff. über dem Jahresmittel (308,80) hat NO = +1,02, die kleinste NW = +0,08. Die grösste unter dem Jahresm. N = -0,76, die kleinste S = -0,21.

Nach der Höhe des Barometerstandes kommen die Winde in folgender Ordnung:

im Jahr:	NO	O	SO	NW	S	W	SW	N
	309,82	309,46	309,34	308,88	308,59	308,54	308,36	308,04

Im Sommer hat den höchsten Stand	S=311,25,	den tiefsten	SO=308,88.
„ Winter	„	SO=310,77	„ SW=308,84.
„ Frühling	„	NO=309,57	„ S=306,73.
„ Herbst	„	NO=310,50	„ N=305,90.

Der niederste Stand bei allen Winden tritt im Herbst, der höchste im Sommer ein.

2) Für 1850.

Für N fällt das Max.	311,10	in den Sept.,	das Min.	305,66	in den Oct.
„ NO	312,80	„ Dec.,	„	305,97	„ Oct.
„ O	313,33	„ Febr.,	„	304,93	„ Oct.
„ SO	312,85	„ Febr.,	„	305,59	„ Jan.
„ S	311,41	„ Sept.,	„	308,31	„ Mai.
„ SW	309,53	„ Jan.,	„	306,86	„ April.
„ W	310,08	„ Nov.,	„	307,09	„ Mai.
„ NW	310,67	„ März,	„	303,71	„ Jan.

Die grösste Jahresdiff. über dem Jahresmittel (308,80) hat	NO mit 0,88.
„ kleinste	„ O „ 0,32.
„ grösste	unter „ SW „ 0,63.
„ kleinste	„ W u. NW „ 0,22.

Nach der Höhe des Barometerstandes kommen die 8 Winde in folgender Ordnung:

NO	SO	N	O	W	NW	SO	SW
309,68	309,36	309,24	309,12	308,58	308,58	308,50	308,17.

Im Frühling hat den höchsten Stand	N 309,62,	den tiefsten	SW 307,02.
„ Sommer	„	NO 310,26	„ S 308,37.
„ Herbst	„	S 311,43	„ O 307,64.
„ Winter	„	NO 310,98	„ NW 307,37.

Der höchste Stand bei allen Winden tritt im Herbst, der niederste im Frühling ein.

4) Des Hrn. Dr. Müller zu Calw.
Tabelle XXXIV.

Barometerstand auf + 15° R. reducirt.

1849.

1850.

Monate.	Max.	Min.	Mittel aus Morg. und Mittag.	Monatl. Unter- schied.	Höchster Stand.	Tiefster Stand.	Mittlerer Stand Morgens 7 Uhr.	Mittlerer Stand Mittags 2 Uhr.	Mittel aus Morg. und Mittag.	Monatl. Unter- schied.
Januar . . .	27" 6,87"	26" 5,62"	27" 1,765"	13,25"	27" 8,23"	26" 7,13"	27" 1,396"	27" 1,266"	27" 1,331"	13,10"
Februar . . .	27 8,84	26 10,30	27 4,656	10,54	27 6,56	26 3,88	27 2,212	27 2,326	27 2,269	14,68
März . . .	27 8,15	26 7,07	27 1,744	13,08	27 8,12	26 6,13	27 2,880	27 2,806	27 2,843	13,99
April . . .	27 3,42	26 6,70	26 10,249	8,72	27 3,51	26 8,92	27 0,042	26 11,803	26 11,922	6,59
Mai . . .	27 3,84	26 8,80	27 0,977	7,04	27 4,43	26 8,60	27 0,599	27 0,344	27 0,471	7,83
Juni . . .	27 3,70	26 10,12	27 1,565	5,58	27 4,98	26 10,45	27 2,309	27 2,165	27 2,237	6,53
Juli . . .	27 4,30	26 9,87	27 1,865	6,43	27 3,55	26 11,29	27 1,665	27 1,543	27 1,604	4,26
August . . .	27 5,25	27 0,67	27 2,187	4,58	27 4,50	26 11,02	27 1,775	27 1,636	27 1,705	5,48
September .	27 4,44	26 7,04	27 1,621	9,40	27 5,80	26 9,85	27 3,066	27 2,874	27 2,970	7,95
October . .	27 8,16	26 6,86	27 1,352	13,30	27 3,92	26 6,29	26 11,881	26 11,802	26 11,841	9,63
November .	27 7,15	26 5,45	27 1,344	13,70	27 5,23	26 6,04	27 1,525	27 1,576	27 1,550	11,19
December .	27 5,27	26 4,72	27 0,780	12,55	27 6,97	26 7,40	27 3,065	27 3,065	27 3,065	11,57
Jahr . . .	27 8,84 11.Feb.Ab.	26 4,72 28. Dec. Mittags.	27 1,509	16,12 Jahres- unterschied 16,12	27 8,23 27. Jan. Abends.	26 3,88 6. Febr. Morgens.	27 1,701	27 1,600	27 1,650	Jahresun- terschied 16,35

5) Windverhältnisse nach den Windfahnen.

a) Nach den Stuttgarter Beobachtungen.

Bei Berechnung der mittleren Windrichtung nach Lambert sind die auf 100 reduc. Beobachtungen zu Grunde gelegt. Die mittlere arithmetische Windrichtung ist das arithmetische Mittel der 8 Hauptwindrichtungen. S ist = 360°. Bei dem Verhältniss der nördlichen Richtungen zu den südlichen, der östlichen zu den westlichen sind je die ersteren zu 100 angenommen. Die mittlere Windstärke ist nach Kämtz Lehrbuch I, S. 165 berechnet. Die Stärke der Strömung ist die Summe aller Beobachtungen, bei welchen die Strömung einen der Grade 1—4 zeigte. Windige Tage sind diejenigen, an denen die Strömung die Grade 1 und 2, stürmische, an denen sie die Grade 3 und 4 zeigte.

Tabelle XXXV.

1849. Monate.	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	Windstille.	Windige Tge.	Sturm. Tage.	Verhältniss		Mittl. Wind- richtung		Windstärke nach Kämtz.	Stärke der Strömung.
												d. nörd- lichen zu den südl.	d. östl. zu den westl.	arith- met.	nach Lam- bert.		
December 1848	1	7	34	19	7	22	3	0		6	2	6,00	0,41	222°	318°47'	45,24	16
Januar 1849	8	9	12	8	18	28	5	5		14	2	2,45	1,31	195	40 50	37,76	26
Februar	8	12	6	1	5	25	13	14		6	2	0,90	2,73	140	95 52	30,37	21
März	18	14	12	4	0	18	6	20		3	2	0,42	1,46	156	16 6	30,09	17
April	7	8	9	9	11	16	6	24		2		0,92	1,76	183	93 24	13,82	4
Mai	13	6	28	9	7	18	2	9	1	7		1,21	0,67	198	278 5	19,02	11
Juni	12	11	16	6	9	12	14	10		2		0,81	1,09	190	162 5	5,97	4
Juli	13	22	6	8	3	24	7	10		12		0,78	1,14	168	159 5	11,51	16
August	16	15	13	0	7	22	6	13	1	4		0,66	1,46	174	151 24	16,18	6
September	10	14	25	4	8	14	10	4	2	4		0,92	0,65	187	262 23	16,80	10
October	5	9	20	10	3	25	9	11		9	1	1,92	1,15	171	143 50	17,83	22
November	7	3	23	19	6	17	1	13	1	4		1,82	0,69	209	328 50	22,34	6
December	13	15	10	7	8	24	4	12		6		9,75	1,25	178	118 4	4,75	20
Kal.-Jahr	130	138	180	85	75	243	83	145	5	73	7	0,97	1,16	177	103 38	9,34	163
Met. Jahr	118	130	204	97	74	241	82	133	5	73	9	1,08	0,94	174	277 35	6,29	159

1850. Monate.	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	Windstille.	Windige Tge.	Sturm. Tage.	Verhältniss		Mittl. Wind- richtung		Windstärke nach Kämtz.	Stärke der Strömung.
												d.nörd- lichen zu den südl.	d, östl. zu den westl.	arith- met.	nach Lam- bert.		
Dec. 1849 . .	13	15	10	7	8	24	4	12				9,75	1,25	178°	118° 4'	4,75	20
Januar 1850 . .	12	31	20		3	18	1	7	1	7		0,42	0,51	177	225 8	35,25	15
Februar . . .	11	3	8	7	5	34	14	12		12	1	2,87	3,33	137	54 34	54,95	31
März	23	16	9		3	10	5	26	1	8	1	0,20	1,70	168	168 30	59,92	19
April	6	12	12	8	15	18	12	7		7		1,64	1,16	197	29 8	14,66	13
Mai	11	13	17	3	11	14	5	17	2	7		0,68	1,09	197	186 35	9,96	15
Juni	9	20	11	5	7	13	11	14		8		0,58	1,05	185	172 17	11,69	12
Juli	10	14	5	3	3	32	10	16		4		0,95	2,63	138	97 36	28,17	9
August	17	7	5	8	6	29	11	9	1	9		1,30	2,45	152	80 13	47,89	16
September . .	24	7	21	3	7	13	4	11		5		0,54	0,90	194	201 5	21,92	6
October . . .	11	8	7	1	10	20	14	22		4		0,76	3,50	257	108 33	32,04	8
November . .	1	2	8	2	10	32	21	14		7		2,59	5,58	136	62 20	51,98	21
December . .	4	24	16	8	9	19	13			10	1	1,28	0,66	196	329 19	15,18	33
Kal.-Jahr . .	129	157	139	48	89	152	121	155	5	81	3	1,15	2,04	168	99 48	41,17	198
Met. Jahr . .	138	148	133	47	88	257	112	167	5	77	2	1,85	2,10	176	110 32	38,80	185

Eine Vergleichung der Jahre 1848, 1849 und 1850 rücksichtlich der mittleren Windrichtung nach Lambert und den arithmetischen Windrichtungen gibt folgende Tabelle.

Tabelle XXXVI.

1849. Monate.	Mittlere Windrichtung nach Lambert.			Die mittlere Windrichtung von 1849 war gegen 1848		Die mittlere Windrichtung von 1850 war gegen 1849	
	1848.	1849.	1850.				
Dec. des vor. J.	247°50'	318°47'	118° 4'	südlich.	westl.	nördl.	westl.
Januar	218 5	40 50	225 8	südl.	westl.	nördl.	östl.
Februar	44 17	95 52	54 34	nördl.	östlich.	südl.	östl.
März	42 55	16 6	168 30	südl.	östl.	nördl.	östl.
April	28 27	93 24	29 8	nördl.	östl.	südl.	östl.
Mai	231 11	278 5	186 35	südl.	östl.	nördl.	westl.
Juni	74 11	162 5	172 17	nördl.	östl.	südl.	westl.
Juli	127 30	159 5	97 36	nördl.	östl.	südl.	westl.
August	82 30	151 24	80 13	nördl.	östl.	südl.	westl.
September	191 5	162 23	201 5	südl.	westl.	nördl.	östl.
October	221 13	143 50	108 37	nördl.	westl.	südl.	westl.
November	56 46	328 50	62 20	südl.	östl.	nördl.	westl.
December	311 37	118 4	329 19	nördl.	westl.	nördl.	westl.
Kal.-Jahr	95 49	103 38	99 48	nördl.	östl.	südl.	westl.
Met. Jahr	135 14	277 35	110 32	südl.	östl.	nördl.	westl.
20jähr. Mittel	183 58	(Kal.-J. Met. J.)		südl.	westl.	südl.	westl.

1850. Monate.	Mittl. arithmetische Windrichtung.			Die mittl. arith- met. Windricht. von 1849 war gegen 1848		Die mittl. arith- met. Windricht. von 1850 war gegen 1849	
	1848.	1849.	1850.				
Dec. des vor. Jahrs.	240	222	178	nördl.	westl.	nördl.	westl.
Januar	214	195	177	nördl.	westl.	nördl.	westl.
Februar	141	140	137	südl.	westl.	südl.	westl.
März	174	156	168	südl.	westl.	nördl.	östl.
April	183	183	197	gleich	gleich	südl.	östl.
Mai	216	198	197	nördl.	westl.	nördl.	westl.
Juni	139	190	185	nördl.	östl.	nördl.	westl.
Juli	155	168	138	nördl.	östl.	südl.	westl.
August	127	174	152	nördl.	östl.	südl.	westl.
September	183	187	194	südl.	östl.	nördl.	westl.
October	197	171	257	nördl.	westl.	nördl.	westl.
November	160	209	136	südl.	östl.	südl.	westl.
December	222	178	196	nördl.	westl.	nördl.	östl.
Kal.-Jahr	173	177	168	nördl.	östl.	südl.	westl.
Met. Jahr	177	174	176	südl.	westl.	nördl.	östl.
20jähriges Mittel	174	(Kal.-J. Met. J.)		nördl.	östl.	südl.	westl.
				gleich	gleich	nördl.	östl.

b) Von den übrigen Beobachtungsorten.

Tabelle XXXVII.

1849.

1850.

Orte.	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	Windstille.	Windige Tge.	Sturm. Tage.	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	Windstille.	Windige Tge.	Sturm. Tage.
Mergentheim .	31	243	38	21	6	358	110	262		99	16	26	204	33	22	6	372	189	241		106	12
Oberstetten .	58	44	222	37	32	55	580	76		190	22	71	65	171	34	20	56	604	74		193	41
Amlshagen .	84	49	166	85	45	65	461	140		73	28	109	63	135	62	26	59	525	116		83	30
Oehringen .		267	6	109		663	7	43		41	4	1	234	5	75	1	698	9	72		51	7
Winnenden .	92	103	164	81	137	193	236	89		92	27	107	120	85	76	134	247	200	126		82	25
Canstatt .	109	77	30	53	62	184	113	184		55	11	105	80	26	26	36	188	136	172		39	6
Stuttgart .	130	138	180	85	75	243	83	145	5	73	7	129	157	139	48	89	252	121	155	5	81	3
Hohenheim .	1	177	28	235	1	212	8	433		99	10	2	165	9	189		161	6	563		100	6
Calw .	78	288	22	28	38	85	35	156		232	26	65	257	26	31	31	98	36	186		227	28
Freudenstadt .	22	29	264	61	14	86	491	81														
Bissingen .	10	70	405	35	46	353	10	126		104	5	13	122	398	21	38	356	10	137		162	7
Schopfloch .	74	99	151	89	84	295	194	109		349	23	90	110	149	68	48	319	193	118		344	20
Ennabeuren .	49	72	161	43	23	283	280	184		284	74	47	67	190	26	3	277	296	189		288	72
Heidenheim .	106	55	59	145	78	121	85	446		172	2	108	71	40	110	95	137	131	403		195	5
Ulm .	17	141	120	30	13	123	351	262			8	78	157	119	19	5	99	397	218			13
Pfullingen .	39	19	158	7	70	91	571	141		50	19	79	47	139	35	57	33	630	100		73	22
Schwenningen	88	92	49	62	142	312	239	111		83	6	107	108	71	47	119	264	264	115		100	9
Wangen .												59	226	85	53	138	315	153	17			9
Issny .	8	65	355	22	45	198	29	8		196	23	19	201	268	31	81	183	39	8		195	21

c) Besondere Zusammenstellungen einzelner Beobachter.

1) Des Hrn. Pfarrer Kommerell zu Schopfloch.

Tabelle XXXVIII. Wind-Verhältnisse.

1849. Monate.	Mittlere Windrichtung nach			Maximum.		Minimum.		O — N.		W — S.		Mittl. Stärke von allen Winden.	N : S O : W	
	Gra- den.	der Windrose.		Wind.	Zahl.	Wind.	Zahl.	Sum- me.	Stärke.	Sum- me.	Stärke.		verhält sich = 100 : = 100 :	
December 1848	185,85	N	+5,85	SW	35	NW	1	46	1,50	47	1,04	1,27	: 917	: 91
Januar 1849	129,15	NW $\frac{1}{4}$ W	+5,40	SW	50	N	0	19	1,42	74	1,49	1,47	: 620	: 353
Februar	118,35	WNW	+5,85	W	36	S	2	14	0,86	70	1,51	1,40	: 120	: 633
März	160,20	NNW	+2,70	W	19	S	2	37	1,03	56	1,29	1,18	: 91	: 186
April	166,95	NNW	+9,45	SW	28	N	4	33	0,97	57	1,47	1,29	: 162	: 169
Mai	197,55	N $\frac{1}{4}$ NO	+6,30	O	21	N.NO.W	8	46	1,39	47	1,49	1,44	: 137	: 97
Juni	172,80	N $\frac{1}{4}$ NW	+4,05	SW	18	NO	7	35	1,66	55	1,46	1,53	: 120	: 190
Juli	154,80	NW $\frac{1}{4}$ N	+8,55	SW	27	SO	1	39	1,62	54	1,78	1,71	: 103	: 158
August	143,10	NW	+8,10	W	29	SO	1	37	1,54	56	1,12	1,29	: 70	: 241
September	205,20	NNO	+2,70	O	28	N	4	48	1,98	42	2,02	2,00	: 168	: 75
October	162,00	NNW	+4,50	SW	28	NO	3	29	1,93	64	1,59	1,70	: 320	: 235
November	185,40	N	+5,40	SW	25	N	0	37	1,33	53	1,11	1,20	: 283	: 116
Winter 1848/9	145,35	NW	+10,35	SW	104	NO	6	79	1,37	191	1,38	1,38	: 392	: 243
Frühling	175,50	N $\frac{1}{4}$ NW	+6,75	SW	64	N. S	20	116	1,13	160	1,42	1,30	: 130	: 151
Sommer	157,05	NW $\frac{1}{4}$ N	10,80	SW	64	SO	12	111	1,61	165	1,45	1,51	: 98	: 196
Herbst	184,20	N	+4,20	SW	68	N	10	114	1,75	159	1,57	1,63	: 257	: 142
Met. J. Dec. — Nov.	165,15	NNW	+7,65	SW	300	N	70	420	1,47	675	1,46	1,46	: 176	: 170
December 1849	175,50	N $\frac{1}{4}$ NW	+6,75	SW	30	NW	4	39	0,90	54	1,54	1,27	: 281	: 150
Winter des Kal.-J.	141,00	NW	+6,00	SW	99	NO	9	72	1,06	198	1,51	1,38	: 285	: 293
Kal.-Jahr.	164,25	NNW	+6,75	SW	295	N	74	413	1,39	682	1,49	1,45	: 166	: 176

Wind-Verhältnisse.

1850. Monate.	Mittlere Windrichtung nach		Maximum.		Minimum.		O—N.		W—S.		Mittl. Stärke von allen Winden.	N : S O : W	
	Gra- den.	der Windrose.	Wind.	Zahl.	Wind.	Zahl.	Sum- me.	Stärke.	Sum- me.	Stärke.		verhält sich =100 : =100 :	
December 1849.	175,50	N $\frac{1}{4}$ NW	+6,75	SW	30	NW	4	39	0,90	54	1,54	1,27	: 281 : 150
Januar 1850.	186,75	N	+6,75	O	29	S	3	53	1,19	40	1,52	1,33	: 159 : 82
Februar	107,10	W $\frac{1}{4}$ NW	+5,85	SW	44	NO	0	11	1,18	73	2,15	2,02	: 540 : 700
März	153,90	NW $\frac{1}{4}$ N	+7,65	NW	19	S	1	38	1,21	55	1,35	1,29	: 55 : 200
April	155,70	NW $\frac{1}{4}$ N	+9,45	SW	27	SO	3	33	1,21	57	1,07	1,12	: 148 : 162
Mai	173,25	N $\frac{1}{4}$ NW	+4,50	SW	20	S	3	46	1,54	47	1,32	1,43	: 89 : 113
Juni.	167,40	NNW	+9,90	SW	18	S	3	45	1,67	45	1,73	1,70	: 64 : 131
Juli.	143,55	NW	+8,55	SW	27	S	2	34	1,59	59	1,69	1,66	: 121 : 211
August	132,75	NW $\frac{1}{4}$ W	+9,00	SW	33	SO	3	24	1,42	69	1,43	1,43	: 191 : 350
September	181,35	N	+1,35	O	18	S	2	50	1,48	40	1,12	1,32	: 41 : 109
October	133,65	NW $\frac{1}{4}$ W	+9,90	SW	27	SO	3	24	1,71	69	1,36	1,45	: 113 : 492
November	106,65	W $\frac{1}{4}$ NW	+5,40	SW	41	SO	0	11	1,00	79	1,49	1,43	: 522 : 913
Winter 18 $\frac{49}{50}$.	157,95	NNW	+0,45	SW	97	NO	13	103	1,09	167	1,74	1,54	: 279 : 172
Frühling	164,70	NNW	+7,20	SW	64	S	14	117	1,32	159	1,25	1,28	: 91 : 153
Sommer	147,60	NW $\frac{1}{4}$ N	+1,35	SW	78	S	11	103	1,57	173	1,60	1,59	: 112 : 210
Herbst	139,95	NW	+4,95	SW	77	SO	9	85	1,48	188	1,37	1,40	: 122 : 312
Met. Jahr	153,00	NW $\frac{1}{4}$ N	+6,75	SW	316	S	54	408	1,37	687	1,50	1,45	: 133 : 200
December 1850	178,20	N $\frac{1}{4}$ NW	+9,45	SW	33	NW	0	48	1,10	45	1,49	1,29	: 544 : 93
Winter des Kal.-J.	145,80	NW	+10,80	SW	100	S	10	112	1,15	158	1,80	1,53	: 336 : 150
Kal.-Jahr	137,25	NW	+2,25	SW	319	S	48	417	1,38	678	1,53	1,47	: 137 : 193

Bemerkungen zu Tabelle XXXVIII.

1) Für 1849.

Bemerkung: Die Zahlen, Zeichen und Worte in () betreffen das met. Jahr.

Die meisten N Winde	15	hat der Aug.,	die wenigst.	0	Jan. u. Nov.
„ NO	17	„ Juli,	„	1	Jan.
„ O	(28)	„ (Dec. u. Sept.),	„	4	Febr.
	28	Sept.			
„ SO	16	„ Nov.,	„	1	Juli u. Aug.
„ S	(10)	„ (Mai, Oct., Nov.).			
	10	„ Mai, Oct., Nov., Dec.,		2	Febr. u. März.
„ SW	50	„ Jan.,	„	15	Sept.
„ W	36	„ Febr.,	„	(4	Dec.)
				8	Jan. u. Mai.
„ NW	17	„ März,	„	(1	Dec.)
				4	Dec.
„ O—N	48	„ Sept.,	„	14	Febr.
„ W—S	74	„ Jan.,	„	42	Sept.

Bei dem Verhältniss von N:S ist die südliche Richtung am vorherrschendsten im (Dec. = 100 : 917), im Jan. = 100 : 620.

Bei dem Verhältniss von N:S ist die nördliche Richtung am vorherrschendsten im Aug. = 100 : 70.

Bei dem Verhältniss von O:W ist die westliche Richtung am vorherrschendsten im Febr. = 100 : 633.

Bei dem Verhältniss von O:W ist die östliche Richtung am vorherrschendsten im Sept. = 100 : 75.

Die O—N Winde wehten am stärksten 1,98 im Sept.

„ schwächsten 0,86 im Febr.

Die W—S Winde wehten am stärksten 2,02 im Sept.

„ schwächsten (1,04 im Dec.)

1,11 im Nov.

Der windigste Monat war mit 2,00 der Sept.

„ ruhigste „ „ 1,18 der März.

Unter den Jahreszeiten hat die meisten O—N Winde:

116 der Frühling.

„ „ „ „ W—S Winde:

(191) der Winter.

198

Am stärksten wehten die Winde im Herbst 1,63.

„ schwächsten „ „ Frühling 1,30.

2) Für 1850.

Die meisten N	Winde 15	hat der Sept.,	die wenigsten 1	der Febr.
„ NO	„ 17	„ Mai u. Juni,	„ 0	„ Febr.
„ O	„ 29	„ Jan.,	„ 3	„ Febr.
„ SO	„ 9	„ Jan u. Mai,	„ 0	„ Nov.
„ SO	„ 12	hat nach dem Kal.-Jahr	der Dec.	
„ S	„ 10	hat der Dec. u. Apr.,	die wenig. 1	„ März.
„ SW	„ 44	„ Febr.,	„ 9	„ Sept.
„ W	„ 29	„ Nov.,	„ 7	„ Jan.
„ NW	„ 19	„ März,	„ 3	„ Nov.
Die wenig. NW	„	hat nach dem Kal.-Jahr	0	„ Dec.
Die meisten O—N	Winde 53	hat der Jan.,	die wenig. 11	der Febr. u. Nov.
„ W—S	„ 79	„ Nov.,	„ 40	„ Jan. u. Sept.

Bei dem Verhältniss von N : S ist die nördliche Richtung am vorherrschendsten im März 100 N : 55 S.

Bei dem Verhältniss von N : S ist die südliche Richtung am vorherrschendsten im Febr. 100 N : 540 S.

Nach dem Kal.-Jahr ist bei dem Verhältnisse von N : S am vorherrschendsten die südliche im Dec. 100 N : 544 S.

Bei dem Verhältniss von O : W ist die östliche am vorherrschendsten im Januar 100 O : 82 W.

Bei dem Verhältniss von O : W ist die westliche Richtung am vorherrschendsten im Nov. 100 O : 913 W.

Die O—N Winde wehten } am stärksten 1,71 im Oct.
 „ „ „ } im met. Jahr } am schwächsten 0,90 im Dec.
 nach dem Kal.-Jahr 1,00 im Nov.

Die W—S Winde wehten am stärksten 2,15 im Febr.
 „ „ „ schwächsten 1,07 im April.

Der windigste Monat war mit 2,02 der Februar.

„ ruhigste „ „ 1,12 der April.

Unter den Jahreszeiten hat die meisten O—N Winde 117 der Frühling, die wenigsten 85 der Herbst, die meisten W—S Winde 188 der Herbst, die wenigsten 159 der Frühling, nach dem Kal.-Jahr 158 der Winter.

Am stärksten wehten die Winde 1,59 im Sommer.

„ schwächsten „ „ 1,28 im Frühling.

Bemerkungen zu nachstehender Tabelle XXXIX.

Vom Jahr 1849.

Die meisten N Winde hatte der Juli (10)	die wenigsten Oct. (0).
" NO " Aug. (15)	" Febr. (0).
" O " Sept. (36)	" Febr. (2).
" SO " Juni (8)	" Dec. (0).
" S " April (10)	" Jan. Febr. März } (0).
	Aug. Nov. Dec. }
" SW " Jan. (47)	" März, Aug. (12).
" W " Juli (33)	" Mai (11).
" NW " Febr. (30)	" Jan. Dec. (8).

Bei dem Verhältniss N:S ist die nördliche Richtung am vorherrschendsten im Aug. 100 N : 30 S.

Bei dem Verhältniss N:S ist die südliche Richtung am vorherrschendsten im Jan. 100 N : 480 S.

Bei dem Verhältniss von O:W ist die östliche Richtung am vorherrschendsten im Sept. 110 O : 107 W.

Bei dem Verhältniss von O:W ist die westliche Richtung am vorherrschendsten im Febr. 100 O : 2666 W.

Der windigste Monat war der Febr. mit 1,90.

" ruhigste " Juni " 1,11.

Vnter den Jahreszeiten hat die meisten ON Winde der Frühling 98, die wenigsten der met. Winter 37, die meisten WS Winde der met. Winter 233, die wenigsten der Frühling 178.

Am stärksten wehten die Winde im Kal.- und met. Winter 1,76, am schwächsten im Sommer 1,26.

Vom Jahr 1850.

Die meisten N Winde hatte d. Aug. u. Jan. (8)	d. wenig. Febr. Nov. u. Dec. (0).
" NO " Juni (20)	" Febr. (0).
" O " Dec. (33)	" Febr. (3).
" SO " April (16)	" März, Juli, Oct., Nov. (0).
" S " Mai, Juni, Sept. (1)	" alle übrigen Mon. (0).
" SW " Aug. u. Nov. (34)	" März (14).
" W " Febr. (47)	" Sept. (13).
" NW " März (34)	" Jan. (1).
" ON " Jan. (49)	" Febr. (5).
" WS " Nov. (81)	" Jan. u. Juni (44).

Bei dem Verhältniss von N:S ist die nördliche Richtung am vorherrschendsten im März 100 N : 28 S.

Bei dem Verhältniss von N:S ist die südliche Richtung am vorherrschendsten im Dec. 100 N : 486 S.

Bei dem Verhältniss von O:W ist die östliche Richtung am vorherrschendsten im Jan. 100 O : 107 W.

Bei dem Verhältniss von O:W ist die westliche Richtung am vorherrschendsten im Febr. 100 O : 2633 W.

Der windigste Monat war der Febr. mit 1,84.

" ruhigste " Sept. mit 1,02.

Unter den Jahreszeiten hat die meisten ON Winde der Kal.-Winter 95, und der Sommer 90, die wenigsten der Herbst 60, die meisten WS der Herbst 213, die wenigsten der Kal.-Wint 175, und der met. Winter 184. Am stärksten wehten die Winde im Kal.-Winter 1,55, und met. Winter 1,49.

" schwächsten " Sommer 1,24.

2) Des Hrn. Pfarrer Schiler
Tabelle XXXIX.

1849. Monate.	Summe		Verhältniss von		Mittlere	
	ON.	WS.	N : S =	O : W =	Richtung.	Stärke.
December 1848	17	76	100 : 530	100 : 543	92°W	1,53
Januar . . .	16	77	100 : 480	100 : 513	101½ W ¼ NW	1,85
Februar . . .	4	80	100 : 56	100 : 2667	105 W ½ NW	1,90
März . . .	35	58	100 : 51	100 : 215	159 NNW	1,63
April . . .	24	66	100 : 136	100 : 329	162 NNW	1,38
Mai . . .	39	54	100 : 97	100 : 144	166 NNW	1,29
Juni . . .	23	67	100 : 121	100 : 332	144 NW ¼ N	1,11
Juli . . .	32	61	100 : 115	100 : 273	135 NW	1,49
August . . .	29	64	100 : 29	100 : 291	137 NW	1,19
September . .	44	46	100 : 169	100 : 107	175 N	1,36
October . . .	26	67	100 : 345	100 : 238	145 NW ¼ N	1,42
November . .	21	69	100 : 291	100 : 265	96 W	1,18
December . .	32	61	100 : 129	100 : 210	131 NW	1,54
Frühling . .	98	178	100 : 95	100 : 229	162 NNW	1,43
Sommer . . .	84	192	100 : 88	100 : 299	139 NW	1,26
Herbst . . .	91	182	100 : 268	100 : 203	137 NW	1,32
Winter . . .	52	218	100 : 222	100 : 1130	112 WNW	1,76
Jahr . . .	325	770	100 : 168	100 : 465	138 NW	1,44
Winter 1848/9 .	37	233	100 : 355	100 : 1241	99 W ¼ NW	1,76
Kal.-Jahr . .	310	785	100 : 201	100 : 493	144 NW ¼ N	1,44

zu Ennabeuren.

Wind-Verhältnisse.

Ordnung der Winde

nach ihrer Richtung.

nach ihrer Stärke.

SW	W	O	NO	NW	N	SO	NO	O	SW	W	N	NW	S	N
53	19	11	4	4	2			4,00	2,50	1,38	1,16	1,00	1,00	
SW	W	O	NW	N	NO	SO		N	W	O	NO	SW	N	S
47	22	13	8	1	1	1		2,37	2,14	2,07	2,00	1,59	1,00	1,00
W	NW	SW	O	N	SO			W	NW	SW	N	SO	O	
33	30	17	2	1	1			2,12	1,87	1,82	1,00	1,00	0,50	
NW	W	SW	O	N	SO	NO		SW	W	O	N	NW	SO	NO
24	22	12	12	8	8	7		2,25	1,59	1,58	1,50	1,46	1,00	0,85
W	SW	NW	S	N	O	SO	NO	NW	W	SW	NO	O	SO	S
24	17	15	10	7	7	7	3	1,80	1,62	1,47	1,33	1,14	1,14	0,80
SW	O	NW	W	NO	SO	N	S	W	SW	O	NW	NO	N	S
22	19	19	11	10	7	3	2	1,91	1,45	1,21	1,21	1,10	1,00	1,00
W	SW	NW	SO	O	NO	N	S	SW	SO	N	NO	W	S	O
31	17	15	8	6	5	4	4	1,29	1,25	1,25	1,20	1,06	1,00	1,00
SW	W	O	NW	N	NO	SO	S	W	SW	O	NO	NW	SO	S
28	21	16	11	10	5	1	1	1,76	1,68	1,50	1,40	1,18	1,00	1,00
W	NW	NO	SW	N	O	SO		W	O	NW	NO	SO	SW	N
30	22	15	12	7	6	1		1,43	1,33	1,14	1,07	1,00	1,00	0,68
O	W	SW	NW	SO	N	NO	S	W	N	NW	O	SO	SW	NO
36	19	17	9	4	2	2	1	1,63	1,50	1,44	1,39	1,25	1,12	1,00
SW	W	O	NW	S	SO	NO		NO	O	SW	W	NW	SO	S
30	23	21	9	5	3	2		2,00	1,57	1,43	1,39	1,33	1,00	1,00
SW	W	NW	NO	O	N	SO		N	NW	SW	NO	O	W	SO
33	22	14	9	7	3	2		2,00	1,71	1,12	1,11	1,00	1,00	0,00
SW	W	O	NO	NW	N			W	NO	NW	O	SW	N	
31	22	16	13	8	3			2,00	1,85	1,38	1,37	1,29	1,00	
NW	W	SW	O	SO	NO	N	S	SW	W	NW	O	NO	N	SO
58	57	51	38	22	20	18	12	1,72	1,71	1,49	1,31	1,09	1,07	0,95
W	SW	NW	O	NO	N	SO	S	W	SW	O	NO	SO	NW	S
82	57	48	28	25	21	10	5	1,42	1,32	1,28	1,22	1,08	1,08	1,00
SW	W	O	NW	NO	SO	S	N	N	NW	NO	W	O	SW	SO
80	64	64	32	13	9	6	5	1,75	1,49	1,37	1,34	1,32	1,22	0,75
SW	W	NW	O	NO	N	SO		W	N	NW	SW	O	N	SO
95	77	46	31	14	5	2		2,09	1,92	1,87	1,57	1,31	1,00	1,00
SW	W	NW	O	NO	N	SO	S	W	NW	SW	NO	O	N	SO
283	280	184	161	72	49	43	23	1,64	1,48	1,46	1,40	1,30	1,19	0,94
SW	W	NW	O	NO	N	SO		NO	NW	W	O	SW	N	SO
117	74	42	26	5	4	2		3,00	2,08	1,81	1,69	1,59	1,00	1,00
SW	W	NW	O	NO	N	SO	S	NO	W	NW	SW	O	N	SO
305	277	180	156	63	48	43	23	1,67	1,57	1,54	1,46	1,40	1,19	0,94

Wind-

1850. Monate.	Summe		Verhältniss von		Mittlere	
	ON.	WS.	N : S =	O : W =	Richtung.	Stärke.
December 1849	32	61	100 : 129	100 : 210	131°NW—4	1,54
Januar . . .	49	44	100 : 144	100 : 107	166 NNW+11	1,29
Februar . . .	5	79	100 : 240	100 : 2633	95 W+5	1,84
März . . .	22	71	100 : 28	100 : 417	133 NW—2	1,46
April . . .	29	61	100 : 183	100 : 225	137 NW+2	1,37
Mai . . .	34	59	100 : 52	100 : 200	158 NNW+3	1,42
Juni . . .	46	44	100 : 60	100 : 107	164 NNW+9	1,22
Juli . . .	26	67	100 : 85	100 : 268	143 NW+8	1,15
August . . .	18	75	100 : 124	100 : 750	108 WNW—4	1,34
September . .	38	52	100 : 56	100 : 164	164 NNW+9	1,02
October . . .	13	80	100 : 114	100 : 1000	108 WNW—4	1,21
November . .	9	81	100 : 243	100 : 900	95 W+5	1,66
December . .	41	52	100 : 486	100 : 127	162 NNW+7	1,52
Met. Winter . .	86	184	100 : 171	100 : 983	131 NW—4	1,49
Frühling . . .	85	191	100 : 88	100 : 281	143 NW+8	1,42
Sommer . . .	90	186	100 : 90	100 : 375	138 NW+3	1,24
Herbst . . .	60	213	100 : 138	100 : 688	122 WNW+10	1,30
Kal.-Winter . .	95	175	100 : 290	100 : 956	106 WNW—6	1,55
Kal.-Jahr . . .	330	765	100 : 152	100 : 575	127 NW—8	1,38
Met. Jahr . . .	321	774	100 : 122	100 : 582	133 NW—2	1,36

Verhältnisse.

Ordnung der Winde

nach ihrer Richtung.								nach ihrer Stärke.							
SW	W	O	NO	NW	N			W	NO	NW	O	SW	N		
31	22	16	13	8	3			2,00	1,85	1,38	1,37	1,29	1,00		
O	W	SW	N	NO	SO	NW		NW	SO	N	W	NO	SW	O	
31	23	20	8	7	3	1		3,00	2,00	1,62	1,48	1,29	1,10	1,07	
W	SW	NW	O	SO				NW	W	SW	O	SO			
47	22	10	3	2				2,70	1,94	1,45	1,00	1,00			
NW	W	SW	NO	O	N			N	SW	NW	NO	O	W		
34	23	14	11	6	5			2,00	1,64	1,50	1,45	1,33	1,22		
SW	W	O	NW	NO	SO	N		O	NO	SO	NW	W	SW	N	
27	24	15	10	6	6	2		1,87	1,67	1,33	1,30	1,25	1,19	1,00	
NW	O	W	SW	N	NO	SO	S	N	NW	SW	W	O	NO	SO	S
27	24	16	15	5	3	2	1	2,00	1,48	1,40	1,19	1,12	1,00	1,00	0,00
NO	O	SW	W	NW	N	SO	S	W	N	O	SW	SO	NW	NO	S
20	19	19	15	9	6	1	1	1,53	1,50	1,47	1,15	1,00	1,00	0,95	0,00
W	O	SW	NW	NO	N			W	SW	N	O	NO	NW		
36	18	18	13	7	1			1,42	1,17	1,00	0,94	0,86	0,84		
SW	W	NW	N	NO	O	SO		NW	W	SO	N	SW	NO	O	
34	24	17	8	4	4	2		1,65	1,50	1,50	1,25	1,24	1,00	0,50	
O	NW	SW	W	N	NO	SO	S	S	O	SW	NW	W	N	NO	SO
24	23	15	13	7	4	3	1	2,00	1,29	1,27	0,95	0,77	0,71	0,50	0,33
SW	NW	W	O	N	NO			SW	N	W	NW	NO	O		
32	28	20	7	5	1			1,41	1,40	1,15	1,11	1,00	0,86		
W	SW	NW	O	NO				W	NW	O	SW	NO			
36	34	11	6	3				1,86	1,73	1,50	1,47	1,33			
O	SW	W	SO	NW	NO			W	SW	O	NW	NO	SO		
33	27	19	7	6	1			2,16	1,63	1,30	1,16	1,00	0,86		
W	SW	O	NO	NW	N	SO		NW	W	NO	SO	N	SW	O	
92	73	50	20	19	11	5		2,36	1,81	1,57	1,50	1,31	1,28	1,15	
NW	W	SW	O	NO	N	SO	S	N	O	NW	SW	NO	SO	W	S
71	63	56	45	20	10	8	1	1,67	1,44	1,43	1,41	1,37	1,26	1,22	0,00
W	SW	O	NW	NO	N	SO	S	W	N	SO	SW	NW	O	NO	S
75	71	41	39	31	15	3	1	1,48	1,25	1,25	1,19	1,16	0,97	0,82	0,00
SW	W	NW	O	N	NO	SO	S	S	SW	NW	W	O	N	NO	S
81	69	55	37	17	8	3	1	2,00	1,38	1,27	1,26	1,22	1,05	0,94	0,33
W	SW	O	NW	SO	N	NO		NW	W	N	SW	SO	NO	O	
89	69	67	17	12	8	8		2,29	1,86	1,62	1,39	1,29	1,14	1,12	
W	SW	O	NW	NO	N	SO	S	NW	W	N	SW	O	NO	SO	S
296	277	190	182	67	45	26	3	1,54	1,45	1,40	1,34	1,19	1,07	1,03	0,67
W	SW	NW	O	NO	N	SO	S	NW	W	N	SW	O	NO	SO	S
299	281	184	173	89	53	19	3	1,55	1,44	1,32	1,31	1,19	1,17	1,08	0,67

3) Beobachtungen des Hrn. Dr. Müller zu Calw.

Tabelle XL.

Windfahne, Morgens und Mittags beobachtet.

1849.	N	Strömung.	NO	Strömung.	O	Strömung.	SO	Strömung.	S	Strömung.	SW	Strömung.	W	Strömung.	NW	Strömung.	Windigte Tg.	Sturm. Tage.	Monatliche Wind- richtung.	Verhältniss der		Monatl. Stärk. der Strömung.	Zahl der Beobachtung.
																				nördl. zu den südlich. Winden.	östlich. zu den west- lichen.		
Januar . . .	2	4	19	2	6	5	5	7	9	14	6	9	3	5	12	18	18	5	²¹⁰ NNO	1 : 0,61	1 : 0,70	64	62
Februar . . .	11	16	15	6			1	2	1	2	7	11	3	3	18	22	17	4	¹⁶² NNW	0,20	1,75	62	56
März . . .	7	4	24	5	1	2			1		4	4	5	3	20	18	18	2	¹⁷¹ N g. NW	0,10	1,16	36	62
April . . .	9	8	14	13			4	4	4	5	14	18	1	1	14	11	24	2	¹⁶⁰ NNW	0,59	1,61	60	60
Mai . . .	10	6	31	20	4	3	4	5	3	2	5	3			5	4	21	2	²¹¹ NO g. N	0,26	0,26	43	62
Juni . . .	5	4	20	11	1		5	4			6	6	3		20	25	23	1	¹⁷⁵ N	0,24	1,12	50	60
Juli . . .	3	4	25	28					1	1	14	16	4	5	15	18	29		¹⁵⁴ NNW	0,35	1,32	72	62
August . . .	5	6	24	7							11	6	4	4	18	16	21		¹⁵⁵ NNW	0,23	1,37	39	62
September . .	6	5	39	13	2	2	3	3	1	3	1	1	1	2	7	6	17	3	²¹³ NO g. N	0,10	0,20	35	60
October . . .	5	1	14	6	1	1	5	8	9	2	10	8	4	2	14	7	14	3	¹⁹¹ N g. NO	0,72	1,40	35	62
November . .	1		41	7	2	3			1	2	6	6	5	5	4	3	13	1	¹⁹² N g. NO	0,15	0,35	26	60
December . .	14	11	22	9	5	7	1	2	8	3	1	3	2	1	9	12	17	3	²¹¹ NO g. N	0,22	0,43	48	62
Jahr . . .	78	69	288	127	22	23	28	35	38	34	85	91	35	31	156	160	232	26	¹⁸⁴ N	1 : 0,29	1 : 0,83	570	730

Winde.

1850.	N	Strömung.	NO	Strömung.	O	Strömung.	SO	Strömung.	S	Strömung.	SW	Strömung.	W	Strömung.	NW	Strömung.	Windstill. Tg.	Windigte Tg.	Sturm. Tage.	Monatliche Wind- richtung.	Verhältniss der		Monatl. Stärk. der Strömung.	Zahl der Beobachtung.
																					nördl. Winde zu den südlich.	östlich. zu den west- lichen.		
Januar .	17	9	19	8					10	5	1	2	8	4	7	5	17	11	3	²⁰⁸ NNO	1 : 0,26	1 : 0,84	33	62
Februar .	1	1	9	1			1		1	1	15	28	5	8	24	26	7	15	6	¹²⁹ NW	0,50	4,40	65	56
März .	4	7	27	19			1	3			1	2	3	2	26	27	3	25	3	¹⁷⁶ N	0,03	1,07	60	62
April .	4	6	13	16	2	1	5	4			18	13	2	2	16	14	3	27		¹⁴⁴ NW g. N	0,70	1,80	56	60
Mai .	9	9	30	14	1	1	3	2	3	3	8	6	2	1	6	5	11	19	1	¹⁹³ N g. NO	0,31	0,47	41	62
Juni .	4	6	34	28	3	5	2	3			5	6	4	3	8	13	6	23	1	¹⁹¹ N g. NO	0,15	0,44	64	60
Juli .	9	7	19	11			1	1	2	2	8	9	1	2	22	19	9	20	2	¹⁶⁷ N g. NW	0,22	1,55	51	62
August .	2	4	25	14	1	1	5	7	1		8	8	2	3	18	19	4	25	2	¹⁸⁰ N	0,31	0,90	56	62
Septemb.	5	2	31	16	3	2			1	2	12	2	1		7	7	11	19		¹⁷⁷ N	0,30	0,59	31	60
October .	7	6	15	4	4	3	6	9	2	4	2	1	3	4	23	11	13	18		¹⁹⁰ N g. NO	0,22	1,12	42	62
November	2	3	5	5	2	2	5	5	6	3	15	5	3	3	22	30	7	16	7	¹⁶¹ NNW	0,90	3,33	56	60
December	1		30	2	10	4	2	3	5	3	5	7	2	7	7	5	19	9	3	²¹⁶ NO g. N	0,32	0,33	31	62
Jahr .	65	60	257	138	26	19	31	37	31	23	98	89	36	39	186	181	110	227	28	¹⁷⁹ N	1 : 0,31	1 : 10,2	586	730

6) Wasserichte Niederschläge.

a) Nach den Stuttgarter Beobachtungen.

Die Menge des meteorischen Wassers in par. Cubik-Zollen auf einen par. □Fuss. Das 20jährige Mittel von 1825—44.

Tabelle XLI.

1849.

1850.

Monate.	Regentage.	Schneetage.	Graupen.	Hagel.	Gewitter.	Mittlere Regenmenge.	Wassermenge grösste in 24 Stunden.	im Monat.	Davon Schneewasser.	Regentage.	Schneetage.	Graupen.	Hagel.	Gewitter.	Mittlere Regenmenge.	Wassermenge grösste in 24 Stunden.	im Monat.	Davon Schneewasser.	20jähr. mittl. Regenmenge.
Dec. d. vor.J.	5	3				3,87	54,0 d. 8.	120,0	13,5	6	9				7,68	80,0 d. 1.	238,2	136,2	
Januar	7	5				10,61	209,0 v. $\frac{11}{15}$.	329,5	153,7	3	11	1			8,28	87,0 d. $\frac{39}{30}$.	256,7	209,7	185,7
Februar	10	2				3,47	31,8 d. $\frac{23}{17}$.	97,4	30,7	9	5	1		1	12,65	100,0 d. $\frac{1}{2}$.	354,3	69,5	165,7
März	11	5				8,69	100,0 v. $\frac{16}{17}$.	269,3	218,6	1	9	1			0,59	28,0 d. 1.	80,5	77,8	212,6
April	17	1	2	1	2	13,77	114,5 d. $\frac{28}{11}$.	212,2	118,0	19			1		9,59	51,0 d. $\frac{12}{5}$.	287,6		203,6
Mai	15				5	11,85	76,0 d. $\frac{11}{11}$.	367,3		16			1	2	10,41	87,0 d. $\frac{25}{16}$.	322,8		310,6
Juni	12				2	7,41	114,0 d. $\frac{11}{12}$.	222,3		17				5	16,92	162,0 d. 8.	507,5		410,8
Juli	12				1	11,14	96,0 d. $\frac{24}{25}$.	345,4		19				5	14,56	147,0 d. $\frac{20}{21}$.	451,4		347,9
August	11		1		1	12,49	125,8 d. $\frac{25}{11}$.	385,9		16				7	20,99	275,0 d. 2.	650,7		337,2
Septemb.	8				1	3,07	21,0 d. $\frac{13}{13}$.	92,2		10		1			4,97	48,5 d. $\frac{22}{11}$.	149,2		338,9
October	16		1			11,34	99,0 d. $\frac{13}{13}$.	351,6		18	3		1		11,69	93,0 d. $\frac{10}{11}$.	362,3	49,0	248,6
November	10	2				7,73	135,0 d. $\frac{24}{11}$.	231,8	176,0	18					7,59	62,6 d. $\frac{26}{27}$.	238,7		282,3
December	6	9				7,68	80,0 d. 5.	238,2	136,2	8	1				7,75	78,0 d. $\frac{15}{16}$.	240,1	16,0	178,3
Kal.-Jahr	135	24	4	1	12	Aug.	Nov.	3343,1	833,2	154	29	5	3	20	10,50	Aug.	3821,8	322,0	3222,0
Met. Jahr	134	18	4	1	12	Aug.	Nov.	3224,9	710,5	152	37	5	3	20	10,49	Aug.	4099,9	542,2	

Die grösste Wassermenge fiel 1849 im August, nach diesem im Mai, Juli, Januar. Die geringste im Sept. und Juli. Die ganze Menge vom Jahr war dem 20jährigen Mittel gleich. Im Jahr 1850 fiel die grösste Wassermenge im April, Juni, Juli, die geringste im März; die Menge im Jahr waren dem 20jährigen Mittel bedeutend überlegen.

b) Von den Beobachtungsorten. Tabelle XLII.

Orte. 1849.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	Septemb.	October.	Novemb.	December.	Jahr.
Mergentheim . . .	319,5	158,8	162,2	201,2	157,3	203,7	538,2	246,0	184,6	346,1	172,8	371,6	3162,0
Winnenden . . .	465,1	170,7	278,0	409,4	398,2	276,0	499,8	467,5	102,5	362,4	265,2	299,4	3994,8
Canstatt . . .	326,3	103,0	260,8	417,0	354,5	207,4	389,4	333,0	92,5	320,0	239,3	176,0	3219,2
Stuttgart . . .	329,5	97,4	269,3	412,2	367,3	222,3	345,4	385,9	92,2	351,6	231,8	238,2	3343,1
Hohenheim . . .	255,0	104,0	253,0	344,0	289,0	234,0	306,0	340,0	35,0	259,0	98,0	119,0	2636,0
Calw . . .	402,5	159,5	214,5	256,5	353,5	392,0	366,0	227,5	140,5	337,0	251,5	385,5	3486,5
Freudenstadt . .	930,0	500,0	266,0	320,0	642,0	1086,0	590,0	262,0	314,0	892,0	380,0	1010,0	7192,0
Bissingen . . .	442,3	101,5	397,2	641,3	314,7	406,4	474,1	359,0	125,1	496,7	284,1	307,8	4350,2
Schopfloch . . .	567,9	244,5	529,3	794,5	441,4	508,4	466,7	363,6	200,5	648,8	360,5	512,4	5638,5
Ennabeuren . . .	536,4	260,2	249,8	463,6	379,4	536,5	308,8	408,9	206,1	502,9	253,9	351,7	4458,2
Heidenheim . . .	327,0	266,0	182,0	320,6	456,0	264,5	410,1	244,5	202,0	384,5	276,0	416,5	3749,7
Schwenningen . .	125,0	83,3	142,5	68,0	229,0	518,0	260,0	156,5	50,5	189,0	55,0	196,5	2073,3
Issny . . .	804,0	480,0	792,0	644,0	888,0	624,0	372,0	522,0	400,0	918,0	600,0	620,0	7664,0
1850.													
Mergentheim . . .	292,4	464,5	33,6	81,6	160,7	456,2	431,5	475,7	246,2	307,8	246,0	406,4	3602,6
Winnenden . . .	239,4	446,1	504,0	365,9	289,4	512,5	447,2	795,4	185,0	391,7	317,5	221,1	4313,2
Canstatt . . .	206,5	347,9	70,3	247,7	280,0	514,7	391,0	665,1	173,1	341,1	283,3	209,5	3730,2
Stuttgart . . .	256,7	354,3	80,5	287,6	322,8	507,5	451,4	650,7	149,2	362,3	238,7	240,1	3821,8
Hohenheim . . .	305,0	238,0	157,0	330,0	234,0	479,0	337,0	751,0	170,0	387,0	261,0	221,0	3870,0
Calw . . .	417,0	504,0	157,5	338,0	307,5	387,0	488,0	707,5	176,0	314,0	261,0	476,5	4534,0
Freudenstadt . .	949,0	677,0	294,0	390,0	480,0	744,0	444,0	976,0	200,0	524,0	480,0	1032,0	7181,0
Bissingen . . .	318,7	408,3	126,3	467,0	319,7	721,7	711,9	931,4	175,8	762,2	453,9	173,7	5570,6
Schopfloch . . .	378,1	647,4	234,5	386,8	303,8	512,7	554,4	673,0	170,9	839,6	575,0	221,9	5498,1
Ennabeuren . . .	237,5	444,9	124,7	358,3	197,1	714,6	583,1	657,2	140,9	919,0	451,4	308,7	5137,2
Heidenheim . . .	251,5	696,0	133,7	488,0	266,0	315,6	597,0	396,0	81,0	486,5	389,5	234,0	4334,8
Schwenningen . .	167,0	136,0	144,5	210,0	315,0	259,0	93,0	349,5	39,0	122,5	120,0	129,0	2084,5
Issny . . .	780,0	900,0	324,0	780,0	464,0	1260,0	896,0	1160,0	256,0	1166,0	946,0	740,0	9672,0

c) Besondere Zusammenstellungen einzelner Beobachter.

1) Von Hrn. Pfarrer Kommerell zu Schopfloch.

Regen-Verhältnisse nach den Winden. Tabelle XLIII.

1849.	N.	NO.	O.	SO.	S.	SW.	W.	NW.	O—N.	W—S.	Summe.					
Monate.	Tg. cub."	Tg. cub."	Tg. cub."	Tg. cub."	Tg. cub."	Tg. cub."	Tg. cub."	Tg. cub."	Tg. cub."	Tg. cub."	Tg. cub."					
Dec. 1848				1	3,0	2	39,5	2	57,2	1	3,0	4	96,7	5	99,7	
Januar 1849				1	54,0	12	438,6	4	75,3	1	54,0	16	513,9	17	567,9	
Februar						2	15,0	8	142,9	4	86,6	14	244,5	14	244,5	
März		1	8,6			4	34,5	2	125,5	6	360,7	1	8,6	12	520,7	
April					2	24,1	6	195,5	4	283,8	4	291,1	16	794,5	16	794,5
Mai	1	70,4	3	70,5	1	3,5	3	92,1	5	188,1	2	16,8	5	144,4	10	297,0
Juni		1	13,5	2	31,1	1	39,4	3	233,6	4	182,9	1	7,9	4	84,0	
Juli						5	346,9	4	119,8				9	466,7	9	466,7
August	2	35,4	1	4,4		1	2,0	7	319,8	1	2,0	3	39,8	9	323,8	
September					1	19,0	1	4,2	3	53,8	2	104,3	1	19,2	7	181,5
October	1	1,2		2	28,5	1	8,0	1	4,5	4	182,0	4	166,1	2	258,5	
November		2	103,8					3	133,0	4	102,7	1	21,0	2	103,8	
Winter 1848/9				2	57,0	16	493,1	10	200,1	8	161,9	2	57,0	34	855,1	
Frühling	1	70,4	4	79,1	1	3,5	5	116,2	15	418,1	8	426,1	10	651,8	6	153,0
Sommer	2	35,4	2	17,9	2	31,1	1	39,4	3	233,6	10	531,8	12	447,5	1	2,0
Herbst	1	1,2	2	103,8	2	28,5	2	27,0	2	8,7	10	368,8	10	373,1	4	298,7
Met. Jahr	4	107,0	8	200,8	4	59,6	6	126,9	10	358,5	51	1811,8	40	1446,8	23	1114,4
Dec. 1849					1	28,8	11	271,3	3	181,5	1	30,8		16	512,4	
Kal.-Winter				1	54,0	1	28,8	25	724,9	11	324,4	9	192,7	1	54,0	
Kal.-Jahr	4	107,0	8	200,8	4	59,6	5	123,9	11	387,3	60	2043,6	41	1571,1	24	1145,2

Regen-Verhältnisse nach den Winden.

1850. Monate.	N.		NO.		O.		SO.		S.		SW.		W.		NW.		O—N.		W—S.		Summe.	
	Tg.	cub."	Tg.	cub."	Tg.	cub."	Tg.	cub."	Tg.	cub."	Tg.	cub."	Tg.	cub."	Tg.	cub."	Tg.	cub."	Tg.	cub."	Tg.	cub."
Dec. 1849									1	28,8	11	271,3	3	181,5	1	30,8			16	512,4	16	512,4
Januar 1850	1	45,8			2	10,9					5	150,7	1	8,2	3	162,5	3	56,7	9	321,4	12	378,1
Februar											9	282,3	7	185,4	2	179,7			18	647,4	18	647,4
März			1	13,9							3	100,8	3	35,1	5	84,7	1	13,9	11	220,6	12	234,5
April			2	32,5	1	32,1			1	48,0	10	256,8			1	17,4	3	64,6	12	322,2	15	386,8
Mai	3	42,3	1	37,0			1	2,7			5	106,3	4	49,8	2	65,7	5	82,0	11	221,8	16	303,8
Juni	3	57,5	3	71,3							6	114,6	4	181,8	2	87,5	6	128,8	12	383,9	18	512,7
Juli							1	6,5			8	209,1	5	142,2	5	196,6	1	6,5	18	547,9	19	554,4
August									1	34,4	5	164,3	8	388,2	2	86,1			16	673,0	16	673,0
September											2	43,1	5	110,3	2	17,5			9	170,9	9	170,9
October	1	6,2	4	58,8							3	51,4	5	235,2	10	488,0	5	65,0	18	774,6	23	839,6
November			1	23,4	2	4,1					11	149,5	9	365,3	2	32,7	3	27,5	22	547,5	25	575,0
Winter	1	45,8			2	10,9			1	28,8	25	704,3	11	375,1	6	373,0	3	56,7	43	1481,2	46	1537,9
Frühling	3	42,3	4	83,4	1	32,1	1	2,7	1	48,0	18	463,9	7	84,9	8	167,8	9	160,5	34	764,6	43	925,1
Sommer	3	57,5	3	71,3			1	6,5	1	34,4	19	488,0	17	712,2	9	370,2	7	135,3	46	1604,8	53	1740,1
Herbst	1	6,2	5	82,2	2	4,1					16	244,0	19	710,8	14	538,2	8	92,5	49	1493,0	57	1585,5
Met. Jahr	8	151,8	12	236,9	5	47,1	2	9,2	3	111,2	78	1900,2	54	1883,0	37	1449,2	27	445,0	172	5343,6	199	5788,6
Dec. 1850	1	3,9									7	130,6	2	83,4	1	4,0	1	3,9	10	218,0	11	221,9
Kal.-Winter	2	49,7			2	10,9					21	563,6	10	277,0	6	346,2	4	60,6	37	1186,8	41	1247,4
Kal.-Jahr	9	155,7	12	236,9	5	47,1	2	9,2	2	82,4	74	1759,5	53	1784,9	37	1422,4	28	448,9	166	5049,2	194	5498,1

Tabelle XLIV.

Regen-Verhältnisse 7 Tage vor und 7 Tage nach dem Vollmond.

1849.

Vor dem Vollmond.							Tag des Vollmonds.	Nach dem Vollmond.							Summe des gefall. Wass.	
7ter Tag.	6ter Tag.	5ter Tag.	4ter Tag.	3ter Tag.	2ter Tag.	1ter Tag.		1ter Tag.	2ter Tag.	3ter Tag.	4ter Tag.	5ter Tag.	6ter Tag.	7ter Tag.	in diesen 15 Tag.	in den übrigen Tagen d. Mond-Umlaufs.
			21,0	36,0	62,5		8. Januar		13,2	54,0	44,5	29,0	21,3	143,0	60,0	484,5
1,4	17,0	10,5			22,5	23,6	7. Februar			4,0	5,1	16,4				166,9
3,5							9. März	120,0	28,0				20,9	25,7	8,3	206,4
				18,2			7. April		6,0	8,6		11,4	13,6			57,8
41,2			41,3		5,9		7. Mai	9,2	10,9			10,2	70,4			189,1
							5. Juni					13,5		77,7	40,2	131,4
					42,4		5. Juli	144,4								186,8
		26,5	26,8	56,5	58,4		4. August	66,6		60,5			25,8			321,1
							2. September	16,0								16,0
25,5						24,0	2. October	98,0	41,0		25,1		4,5	19,0		237,1
			16,3	102,0	79,0		31. October						18,3	2,5		218,1
		112,2	117,8		7,0		30. November		28,8	100,0	4,9	7,9				378,6
				8,7	33,5	47,9	29. December	8,7	3,0	30,8	6,7	8,2		33,0		180,5
71,6	17,0	149,2	223,2	221,4	311,2	95,5		462,9	130,9	257,9	86,3	96,6	126,2	295,0	163,0	2707,9

1089,1

1155,9

2707,9

Regen-Verhältnisse 7 Tage vor und 7 Tage nach dem Vollmond.

1850.

Vor dem Vollmond.							Tag des Vollmonds.	Nach dem Vollmond.							Summe des gefall. Wass.	
7ter Tag.	6ter Tag.	5ter Tag.	4ter Tag.	3ter Tag.	2ter Tag.	1ter Tag.		1ter Tag.	2ter Tag.	3ter Tag.	4ter Tag.	5ter Tag.	6ter Tag.	7ter Tag.	in diesen 15 Tag.	in den übrigen Tagen d. Mond-Umlaufs.
		112,2	117,8		7,0		30. Nov. 1849		28,8	100,0	4,9	7,9			378,6	114,1
				8,7	33,5	47,9	29. Dec. 1849	8,7	3,0	30,8	6,7	8,2		33,0	180,5	237,7
			8,8		3,5	53,0	28. Jan. 1850			80,2		68,8	47,0	12,5	45,0	318,8
			3,5	90,8			26. Februar							12,9	107,2	189,6
56,6	13,9		20,2	20,0	9,6		28. März	12,8				7,0	22,5		162,6	187,9
8,5		13,0	17,4				26. April	24,0				32,1		37,0	18,2	150,2
19,2			4,9	3,8	2,7	13,4	26. Mai	41,2	2,5	15,8	13,8				117,3	307,1
	38,0		12,3	35,8	49,5	11,0	24. Juni				6,0	21,6	1,8		176,0	185,5
	108,0	12,5	93,8	4,6			24. Juli	18,4	6,3	12,8	16,6	18,2		19,3	310,5	412,4
55,8	17,5	47,5	17,6	8,5	27,7		22. August	8,6		56,5	29,6		39,0		308,3	100,8
							21. September		56,8		30,0		5,6	6,0	98,4	332,9
15,5						42,5	21. October	78,3	4,4	30,4	12,0	54,0	5,4	25,0	267,5	357,0
64,0	46,2	24,8	7,9	60,8	30,2	28,9	19. November	39,0	4,2		80,0	2,4	5,4	10,3	421,9	97,8
219,6	223,6	210,0	304,2	233,0	163,7	196,7		231,0	106,0	326,5	199,6	191,6	131,0	109,1	152,2	2997,8
1550,8									1216,0							

Tabelle XLV. Regen-Verhältnisse 7 Tage vor und 7 Tage nach dem Neumond.
1849.

Vor dem Neumond.							Tag des Neumonds.	Nach dem Neumond.							Summe des gefall. Wass.		
7ter Tag.	6ter Tag.	5ter Tag.	4ter Tag.	3ter Tag.	2ter Tag.	1ter Tag.		1ter Tag.	2ter Tag.	3ter Tag.	4ter Tag.	5ter Tag.	6ter Tag.	7ter Tag.	in diesen 15 Tag.	in den übrigen Tagen d. Mond- Umlaufs.	
	8,0						24. Januar	25,5		6,5		5,6	36,4	1,4	83,4	438,6	
9,5					40,5	8,1	23. Februar	60,3		3,5	11,5	12,0	1,8	3,5	150,7	145,5	
148,5	97,5	32,8					24. März	22,5	11,2		8,6				321,1	100,1	
	13,7	21,3	12,0		215,0	137,0	23. April	14,5	9,6	14,0			120,0	41,2	598,3	225,2	
14,1	19,5	17,7	60,3	21,2	14,2		22. Mai		124,0	3,5	19,0				293,5	91,5	
4,5	26,6	39,4	4,4	46,4	76,3		20. Juni	7,9			20,0		151,5		377,0	318,2	
							19. Juli	63,2	1,0	65,5			54,7		184,4	277,0	
		3,2	8,2			2,0	18. August	48,8	2,0	27,2				4,4	95,8	102,3	
			12,3	4,2	65,5		16. September			19,2	38,8				140,0	166,5	
19,0		3,5		179,5		25,0	16. October	8,0		1,2			22,7		258,9	267,9	
2,5							14. November		8,2	5,1	70,2	19,2			105,2	255,3	
		11,4					14. December		9,6	58,8	24,8		35,6	98,0	238,2	240,4	
198,1	165,3	129,3	97,2	251,3	411,5	172,1		250,7	165,6	198,0	170,8	59,8	41,2	485,1	50,5	2846,5	
1424,8							1171,0										
							2846,5										

Regen-Verhältnisse 7 Tage vor und 7 Tage nach dem Neumond.

1850.

Vor dem Neumond.							Tag des Neumonds.	Nach dem Neumond.							Summe des gefall. Wass.	
7ter Tag.	6ter Tag.	5ter Tag.	4ter Tag.	3ter Tag.	2ter Tag.	1ter Tag.		1ter Tag.	2ter Tag.	3ter Tag.	4ter Tag.	5ter Tag.	6ter Tag.	7ter Tag.	in diesen 15 Tag.	in den übrigen Tagen d. Mond- Umlaufs.
		11,4					14. December	9,6	58,8	24,8		35,6	98,0		238,2	240,4
		4,9				6,0	13. Januar						51,0	122,8	184,7	147,0
		88,9	25,2		37,8	15,8	12. Februar	43,1	20,4	16,7	12,6	36,0	33,1	50,2	379,8	347,8
						18,3	13. März	2,3		10,1			24,0	33,8	88,5	146,0
	46,2		2,5		49,5		12. April	21,8	20,5	39,6		48,0	34,2	8,5	270,8	83,9
		6,8				42,4	11. Mai			16,4			48,0	17,7	131,3	172,5
29,5	34,2	6,0		21,5	59,8	104,0	10. Juni			3,5	30,8	21,9	25,5		336,7	178,7
43,1	8,8					16,3	9. Juli	35,6	14,2	79,0	36,5	3,9		6,5	243,9	266,7
19,3		180,4	57,5				7. August	34,4	50,5				40,3		382,4	237,1
1,6					4,5	5,5	6. September			12,0					23,6	126,7
6,0	37,5	13,0	5,0	112,6	98,5	47,7	5. October	6,6	61,8	6,2	3,9		67,8	89,0	41,3	596,9
				3,5	46,0	5,8	4. November		3,5		6,9		17,5	2,0	85,2	433,0
99,5	126,7	311,4	90,2	137,6	296,1	261,8		143,8	180,5	222,4	104,6	118,7	210,1	428,0	230,6	2962,0

1323,3

1494,9

2962,0

Tabelle XLVI.
Regen-Verhältnisse nach den Mondphasen.
1849.

Umlauf des Mondes von Vollmond zu Vollmond.	☉ bis ☾		☾ bis ☀		☀ bis ☾		☾ bis ☀		Im abnehmenden zunehmenden Mond.				Summe.		Diff. des Regens im ab- und zuneh- menden Mond.
	Tag.	cub."	Tag.	cub."	Tag.	cub."	Tag.	cub."	Tag.	cub."	Tag.	cub."	Tag.	cub."	
8. Jan. bis 7. Febr.	7	365,0	2	33,5	4	49,9	4	73,6	9	398,5	8	123,5	17	522,0	a+275,0
7. Februar —	3	25,5	4	118,4	5	32,3	1	120,0	7	143,9	6	152,3	13	296,2	a— 8,4
9. März —	5	231,4	3	152,8	2	19,8	1	18,2	8	384,2	3	38,0	11	422,2	a+346,2
7. April —	5	178,0	6	413,5	3	143,6	4	97,6	11	591,5	7	241,2	18	832,7	a+350,3
7. Mai —	3	91,5	6	147,0	3	146,5			9	238,5	3	146,5	12	385,0	a+ 92,0
5. Juni —	3	131,4	7	205,5	2	171,5	2	186,8	10	336,9	4	358,3	14	695,2	a— 21,4
5. Juli —			1	63,2	4	163,4	5	234,8	1	63,2	9	398,2	10	461,4	a—335,0
4. August —	2	86,3	4	62,2	3	33,6	1	16,0	6	148,5	4	49,6	10	198,1	a+ 98,9
2. September —			3	82,0	3	77,0	3	147,5	3	82,0	6	224,5	9	306,5	a—142,5
2. October —	4	89,6	4	216,0	2	23,9	3	197,3	8	305,6	5	221,2	13	526,8	a+ 84,4
31. October —	2	20,8			4	102,7	3	237,0	2	20,8	7	339,7	9	360,5	a—318,9
30. Nov.—29. Dec.	4	141,6	1	11,4	5	226,8	4	98,8	5	153,0	9	325,6	14	478,6	a—172,6
	38	1361,1	41	1505,5	40	1191,0	31	1427,6	79	2866,6	71	2618,6	150	5485,2	a+248,0

Regen-Verhältnisse nach den Mondphasen.

1850.

Umlauf des Mondes von Vollmond zu Vollmond.	☾ bis ☾		☾ bis ☾		☾ bis ☾		☾ bis ☾		Im abnehmenden zunehmenden Mond.				Summe.		Diff. des Regens nach ab- und zuneh- mendem Mond.
	Tag.	cub."	Tag.	cub."	Tag.	cub."	Tag.	cub."	Tag.	cub."	Tag.	cub."	Tag.	cub."	
30. November bis 29. December 49	4	141,6	1	11,4	5	226,8	4	98,8	5	153,0	9	325,6	14	478,6	a—172,6
29. December —	5	81,7	2	10,9	2	173,8	3	65,3	7	92,6	5	239,1	12	331,7	a—146,5
28. Jan. 1850 —	5	253,5	5	210,8	6	169,0	2	94,3	10	464,3	8	263,3	18	727,6	a+201,0
26. Februar —	1	12,9	2	20,6	4	124,5	5	76,5	3	33,5	9	201,0	12	234,5	a—167,5
28. März —	2	29,5	4	120,0	5	150,8	3	54,4	6	149,5	8	205,2	14	354,7	a— 55,7
26. April —	3	87,3	2	49,2	3	82,1	6	85,2	5	136,5	9	167,3	14	303,8	a— 31,8
26. Mai —	4	61,6	5	225,5	4	81,7	5	146,6	9	287,1	9	228,3	18	515,4	a+ 58,8
24. Juni —	4	72,5	3	60,7	5	140,1	5	237,3	7	133,2	10	377,4	17	510,6	a—244,2
24. Juli —	5	73,2	3	272,3	2	90,8	7	183,2	8	345,5	9	274,0	17	619,5	a+ 71,5
22. August —	4	126,7	2	10,0	1	12,0			6	136,7	1	12,0	7	148,7	a+124,7
21. September —	4	98,4	7	320,9	7	301,7	3	136,3	11	419,3	10	438,0	21	857,3	a— 18,7
21. October —	6	131,2	3	55,3	4	29,9	8	301,8	9	186,5	12	331,7	21	518,2	a—145,2
19. Nov.—19. Dec.	5	115,9	4	67,9			5	84,7	9	183,8	5	84,7	14	268,5	a+ 99,1
	52	1286,0	43	1435,5	48	1583,2	56	1564,4	95	2721,5	104	3147,6	199	5869,1	a—426,1

Bemerkungen zu Tabelle XLIII.

1) Für 1849.

Die Zahlen, Zeichen und Worte in () betreffen das met. Jahr.

Die meisten Regentage: (51) 60 gab es bei SW.

„ wenigsten „ 4 „ N und O.

Die grösste Regenmenge: (1811,8) 2043,6 fiel bei SW.

„ geringste „ 59,6 „ O.

Von der bei N	gefallenen Regenmenge	kommt auf 1 Tag	(26,7)	26,7.
„ NO	„	„	(25,1)	25,1.
„ O	„	„	(14,9)	14,9.
„ SO	„	„	(21,1)	24,8
„ S	„	„	(35,8)	35,2.
„ SW	„	„	(35,5)	34,1.
„ W	„	„	(36,2)	38,3.
„ NW	„	„	(48,4)	47,7.

Am dichtesten fiel demnach der Regen bei NW.

„ dünnsten „ „ O.

Die grösste Regenmenge	brachten die 4 N—O Winde im Herbst	=	160,5.
„ kleinste	„ „ Winter	=	(57,0).
„ grösste	„ die 4 W—S Winde im Frühling	=	1612,2.
„ kleinste	„ „ (Winter	=	855,1)
		Herbst	= 1049,3.

2) Für 1850.

Die meisten Regentage 78 gab es bei SW; nach dem Kal.-Jahr 74; wenigsten 2 bei SO; nach dem Kal.-Jahr 2 bei SO und S.

Die grösste Regenmenge 1900,2 fiel bei SW; die geringste 9,2 bei SO.

Die grösste Regenmenge	brachten die 4 N—O Winde im Frühling	160,5,
nach dem Kal.-Jahr	„ W „	1784,9,
die kleinste Regenmenge	„ „ Winter	56,7.
nach dem Kal.-Jahr	„ NO „	60,6.
die grösste Regenmenge	„ W—S „	Sommer 1604,8,
„ kleinste	„ W—S „	Frühling 764,6.

Von der bei N	gefallenen Regenmenge	kommt auf 1 Tag	19,0.
„ NO	„	„	19,7
„ O	„	„	9,4.
„ SO	„	„	4,6.
„ S	„	„	37,1.
„ SW	„	„	24,4.
„ W	„	„	34,1.
„ NW	„	„	39,1.

Es fiel demnach der Regen am dichtesten bei NW, am dünnsten bei SO.

Nach dem Kal.-Jahr kommt

von der bei N	gefallenen Regenmenge	auf 1 Tag	17,3.
„ NO	„	„	19,7
„ O	„	„	9,4.
„ SO	„	„	4,6.
„ S	„	„	41,2.
„ SW	„	„	23,8.
„ W	„	„	33,9.
„ NW	„	„	52,7.

Bemerkungen zu Tabelle XLIV und XLV.

1) Für 1849.

Die Quantität des gefallenen Wassers in den 7 Tagen vor und nach dem Vollmond war um 284,0 kleiner, als in den übrigen Tagen des Mondumlaufs, und ebenso um 138,6 kleiner, als in den 7 Tagen vor und nach dem Neumond.

Die in den 7 Tagen vor und nach dem Neumond gefallene Regenmenge war um 217,0 grösser, als die in den übrigen Tagen des Mondumlaufs.

Die 7 Tage vor dem Vollmond brachten 66,8 weniger Regen als die 7 Tage nach dem Vollmond.

Die 7 Tage vor dem Neumond brachten 253,8 mehr Regen als die 7 Tage nach dem Neumond.

In d. 7 Tagen vor d. Vollmond fiel die grösste R.-Menge 311,2 am 2ten.

			kleinste	„	17,0	„	6ten.
„	nach	„	grösste	„	295,0	„	6ten.
			kleinste	„	86,0	„	3ten.
„	vor d. Neumond	„	grösste	„	411,5	„	2ten.
			kleinste	„	97,2	„	4ten.
„	nach	„	grösste	„	485,1	„	6ten.
			kleinste	„	41,2	„	5ten.

Unter allen Tagen fiel die grösste Regenmenge 485,1 am 6. Tag nach dem Neumond, die kleinste 17,0 am 6. Tag vor dem Vollmond.

2) Für 1850.

Die Quantität des gefallenen Wassers in den 7 Tagen vor und nach dem Vollmond war um 101,1“ kleiner, als in den übrigen Tagen des Mondumlaufs, dagegen um 35,8 grösser, als in den 7 Tagen vor und nach dem Neumond.

Die in den 7 Tagen vor und nach dem Neumond gefallene Regenmenge war um 321,8“ grösser als in den übrigen Tagen des Mondumlaufs.

Die 7 Tage vor dem Vollmond brachten 334,8“ mehr Regen, als die 7 Tage nach demselben.

Die 7 Tage vor dem Neumond brachten 171,6 weniger Regen, als die 7 Tage nach demselben.

In den 7 Tagen vor d. Vollmond fiel der meiste Regen 304,2 am 4ten.

			wenigste	„	163,7	„	2ten.
„	nach	„	meiste	„	326,5	„	2ten.
			wenigste	„	106,0	„	1ten.
„	vor d. Neumond	„	meiste	„	311,4	„	5ten.
			wenigste	„	90,2	„	4ten.
„	nach	„	meiste	„	428,0	„	6ten.
			wenigste	„	104,6	„	3ten.

Unter allen Tagen fiel die grösste Regenmenge 428,0 am 6ten Tag nach dem Neumond, die kleinste 90,2 am 4ten Tag vor dem Neumond.

Bemerkungen zu Tabelle XLVI.

1) Für 1849.

Im abnehmenden Mond war die Regenmenge 2866,6 um 248,0 grösser, als im zunehmenden 2618,6.

Im abnehmenden Mond war die Zahl der Regentage 79, also kommt auf 1 Tag Regen: 36,3.

Im zunehmenden Mond war die Zahl der Regentage 71, also kommt auf 1 Tag Regen: 36,9.

Demnach fiel im zunehmenden Mond der Regen, übrigens blos um 0,3, dichter als im abnehmenden.

Unter den 4 Mondphasen fiel der meiste Regen 1427,6 in der Stellung vom 1ten Viertel bis Vollmond, der wenigste 136,1 vom Vollmond bis letzten Viertel.

Unter den synodischen Umläufen zählte:

die meisten Regentage 18 der Umlauf	7. April	
	7. Mai	
die wenigsten „ 9 „	2. September	und 31. October
	2. October	30. November
die grösste Regenmenge 832,7 „	7. April	
	7. Mai	
die kleinste „ 198,1 „	4. August.	
	2. September.	
Im abnehmenden Mond Max. der Regentage	11	$\frac{7}{23}$ April.
		$\frac{7}{20}$ April.
Min. der Regentage	1	$\frac{5}{19}$ Juli.
		$\frac{5}{19}$ Juli.
Im zunehmenden Mond Max. der Regentage	9	$\frac{19}{4}$ Juli und $\frac{14}{29}$ Dec.
		$\frac{4}{19}$ Aug. und $\frac{14}{29}$ Dec.
		$\frac{19}{4}$ Juli
der Regenmenge 398,2		$\frac{4}{4}$ August
Min. der Regentage	3	$\frac{24}{7}$ März und $\frac{22}{5}$ Mai
		$\frac{7}{24}$ April und $\frac{5}{22}$ Juni
der Regenmenge 38,0		$\frac{24}{7}$ März.
		$\frac{7}{7}$ April.

2) Für 1850.

Im abnehmenden Mond war die Regenmenge (2721,5) um 426,1 kleiner als im zunehmenden (3147,6).

Im abnehmenden Mond war die Zahl der Regentage (95), also kommt auf 1 Tag Regen 28,6.

Im zunehmenden Mond war die Zahl der Regentage 104, also kommt auf 1 Tag Regen 30,3.

Demnach fiel im zunehmenden Mond der Regen um 1,7 dichter als im abnehmenden.

Unter den 4 Mondphasen fiel der meiste Regen 1583,2 in der Stellung vom Neumond bis 1ten Viertel, der wenigste 1286,0 in der Stellung vom Vollmond bis letzten Viertel.

Unter den synodischen Umläufen zählte:

die meisten Regentage: 21 der Umlauf	21. September	und 21. October
	22. October	19. November
die wenigsten „ 7 „	22. August	
	21. September	
die grösste Regenmenge 857,3 „	21. September	
	21. October	
die kleinste „ 148,7 „	22. August.	
	21. September.	
Im abnehmenden Mond Max. der Regentage	11	$\frac{21}{5}$ September
		$\frac{5}{23}$ October
		$\frac{23}{12}$ Januar
der Regenmenge 464,3		$\frac{12}{26}$ Februar
Min. der Regentage	3	$\frac{26}{13}$ Februar
		$\frac{13}{26}$ März
der Regenmenge 33,5		$\frac{26}{13}$ März.
Im zunehmenden Mond Max. der Regentage	12	$\frac{4}{19}$ November
		$\frac{19}{21}$ October
Min. der Regentage	1	$\frac{21}{21}$ September
der Regenmenge 12,0		$\frac{21}{21}$ September.

2) Von Hrn. Pfarrer Schiler zu Ennabeuren.

Regen-Verhältnisse nach den Winden.

Tabelle XLVII.

Württemberg. naturw. Jahresh. 1850. 3s Helt.

23

1849. Monate.	N.		NO.		O.		SO.		S.		SW.		W.		NW.		O—N.		W—S.		Summe.	
	Tg.	cub."	Tg.	cub."	Tg.	cub."	Tg.	cub."	Tg.	cub."	Tg.	cub."	Tg.	cub."	Tg.	cub."	Tg.	cub."	Tg.	cub."	Tg.	cub."
Dec. 1848											8	100,6	1	10,5					9	111,1	9	111,1
Januar 1849					1	12,7					9	384,0	4	124,7	3	15,0	1	12,7	16	523,7	17	536,4
Februar											3	17,7	9	188,9	4	53,6			16	260,2	16	260,2
März	2	5,0									3	14,0	7	109,8	7	121,0	2	5,0	17	244,8	19	249,8
April	1	32,2					1	4,5			2	74,0	8	63,9	5	189,0	2	36,7	15	426,9	17	463,6
Mai	1	8,5	3	54,3							6	155,3	5	108,3	2	53,0	4	62,8	13	316,6	17	379,4
Juni			2	80,0	1	1,5	2	65,0	1	5,0	4	89,3	4	154,0	3	141,7	5	146,5	12	390,0	17	536,5
Juli											8	159,8	3	131,6	1	17,4			12	308,8	12	308,8
August	1	32,6											6	269,7	2	106,6	1	32,6	8	376,3	9	408,9
September											3	103,4	5	81,2	1	21,5			9	206,1	9	206,1
October			1	29,0	3	43,1					4	107,3	7	172,3	3	151,2	4	72,1	14	430,8	18	502,9
November	2	30,3	1	29,0							2	129,5	4	33,6	2	31,5	3	59,3	8	194,6	11	253,9
December			4	14,9	4	8,9					10	135,0	9	156,7	1	36,2	8	23,8	20	327,9	28	351,7
Frühling	4	45,7	3	54,3			1	4,5			11	243,3	20	382,0	14	363,0	8	104,5	45	988,3	53	1092,8
Sommer	1	32,6	2	80,0	1	1,5	2	65,0	1	5,0	12	249,1	13	555,3	6	265,7	6	179,1	32	1075,1	38	1254,2
Herbst	2	30,3	2	58,0	3	43,1					9	340,2	16	287,1	6	204,2	7	131,4	31	831,5	38	962,9
Winter			4	14,9	5	21,6					22	536,7	22	470,3	8	104,8	9	36,5	52	1111,8	61	1148,3
Kal.-Jahr	7	108,6	11	207,2	9	66,2	3	69,5	1	5,0	54	1369,3	71	1694,7	34	937,7	30	451,5	160	4006,7	190	4458,2
Winter 1848/9					1	12,7					20	502,3	14	324,1	7	68,6	1	12,7	41	895,0	42	907,7
Met. Jahr	7	108,6	7	192,3	5	57,3	3	69,5	1	5,0	52	1334,9	63	1548,5	33	901,5	22	427,7	149	3789,9	171	4217,6

Regen-Verhältnisse nach den Winden.

1850.	N.	NO.	O.	SO.	S.	SW.	W.	NW.	O—N.	W—S.	Summe.								
Monate.	Tg. cub."	Tg. cub."	Tg. cub."	Tg. cub."	Tg. cub."	Tg. cub."	Tg. cub."	Tg. cub."	Tg. cub."	Tg. cub."	Tg. cub."								
Dec. 1849 .		4	14,9	4	8,9			10	135,0	9	156,7	1	36,2	8	23,8	20	327,9	28	351,7
Januar 1850	5	73,6	2	9,9	3	6,7		2	34,3	6	87,8	1	25,0	10	90,2	9	147,1	19	237,3
Februar . .								7	156,0	10	212,6	4	76,3			21	444,9	21	444,9
März . . .								2	13,5	6	72,0	7	39,2			15	124,7	15	124,7
April . . .			2	26,2	2	33,0		6	139,1	8	139,8	1	20,2	4	59,2	15	299,1	19	358,3
Mai	1	4,8			1	14,0		4	34,5	5	29,2	7	114,6	2	18,8	16	178,3	18	197,1
Juni	1	0,6	4	80,4	2	166,7		5	164,0	6	97,7	5	205,2	7	247,7	16	466,9	23	714,6
Juli					1	25,6		6	145,4	11	306,3	2	105,8	1	25,6	19	557,5	20	583,1
August . . .			1	4,6				6	205,3	8	388,1	1	59,2	1	4,6	15	652,6	16	657,2
September .								2	35,1	3	67,6	4	29,2			9	140,9	9	140,9
October . .	4	103,7			2	81,6		4	39,0	7	175,1	13	519,6	6	185,3	24	733,7	30	919,0
November .			1	3,6	1	9,6		10	175,6	10	156,0	6	106,6	2	13,2	26	438,2	28	451,4
December .					2	3,3		4	104,2	6	199,3	1	1,9	2	3,3	11	305,4	13	308,7
Met. Winter	5	73,6	6	24,8	7	15,6		19	325,3	25	457,1	6	137,5	18	114,0	50	919,9	68	1033,9
Frühling . .	1	4,8	2	26,2	3	47,0		12	187,1	19	241,0	15	174,0	6	78,0	46	602,1	52	680,1
Sommer . . .	1	0,6	5	85,0	3	292,3		17	514,7	25	792,1	8	370,2	9	277,9	50	1677,0	59	1954,9
Herbst . . .	4	103,7	1	3,6	3	91,2		16	249,7	20	398,7	23	655,4	8	198,5	59	1303,8	67	1502,3
Kal.-Winter	5	73,6	2	9,9	5	10,0		13	294,5	22	499,7	6	103,2	12	93,5	41	897,4	53	990,9
Kal.-Jahr . .	11	182,7	10	124,7	14	340,5		58	1246,0	86	1931,5	52	1302,8	35	647,9	196	4480,3	231	5128,2
Met. Jahr . .	11	182,7	14	139,6	16	346,1		65	1276,8	89	1888,9	52	1337,1	41	668,4	205	4502,8	246	5171,2

Bemerkungen zu nachstehender Tabelle XLVIII.

1) Für 1849.

Die Quantität des gefallenen Wassers war in den 7 Tagen vor und 7 Tagen nach dem Vollmond um 181,8'' grösser als in den übrigen Tagen des Mondumlaufs und ebenso um 49,5'' grösser, als in den 7 Tagen vor und 7 Tagen nach dem Neumond. Die in den 7 Tagen vor und 7 Tagen nach dem Neumond gefallene Regenmenge ist um 16,5'' kleiner, als die in den übrigen Tagen des Mondumlaufs.

In den 7 Tagen vor dem Vollmond war die Regenmenge um 296,4'' kleiner als in den 7 Tagen nach dem Vollmond.

In den 7 Tagen vor dem Neumond war die Regenmenge um 249,9'' grösser, als in den 7 Tagen nach dem Neumond.

In den Tagen vor dem Vollmond fiel die grösste Regenmenge am 2ten, die kleinste am 6ten; nach dem Vollmond fiel die grösste Regenmenge am 6ten, die kleinste am 5ten.

In den Tagen vor dem Neumond fiel die grösste Regenmenge am 3ten, die kleinste am 7ten, nach dem Neumond am 6ten, die kleinste am 1ten.

Unter allen Tagen fiel die grösste Regenmenge am 6ten Tag nach dem Vollmond, die kleinste am 6ten vor dem Vollmond.

Die an den Vollmondstagen gefallene Regenmenge ist um 50,6'' grösser, als die an den Neumondstagen.

2) Für 1850.

Die Quantität des gefallenen Wassers war in den 7 Tagen vor und 7 Tagen nach dem Vollmond um 289,9'' kleiner, als in den übrigen Tagen des Mondumlaufs, und ebenso um 103,5'' kleiner, als in den 7 Tagen vor und 7 Tagen nach dem Neumond.

Die in den 7 Tagen vor und nach dem Neumond gefallene Regenmenge ist um 117,3'' grösser, als die in den übrigen Tagen des Mondumlaufs.

In den 7 Tagen vor dem Vollmond war die Regenmenge um 405,4'' grösser, als in den 7 Tagen nach dem Vollmond.

In den 7 Tagen vor dem Neumond war die Regenmenge um 235,1'' kleiner, als in den 7 Tagen nach dem Neumond.

In den Tagen vor dem Vollmond fiel die grösste Regenmenge am 3ten, die kleinste am 4ten Tage, nach dem Vollmond die grösste am 3ten, die kleinste am 1ten Tage.

In den Tagen vor dem Neumond fiel die grösste Regenmenge am 2ten, die kleinste am 4ten Tage; nach dem Neumond die grösste am 6ten, die kleinste am 3ten Tage.

Unter allen Tagen fiel die grösste Regenmenge am 2ten Tag nach dem Neumond, die kleinste am 7ten Tag nach dem Neumond.

Tabelle XLVIII.
Regen-Verhältnisse 7 Tage vor und 7 Tage nach dem Vollmond.
1849.

Vor dem Vollmond.							Tag des Vollmonds.	Nach dem Vollmond.							Summe des meteor. Wass.		
7ter Tag.	6ter Tag.	5ter Tag.	4ter Tag.	3ter Tag.	2ter Tag.	1ter Tag.		1ter Tag.	2ter Tag.	3ter Tag.	4ter Tag.	5ter Tag.	6ter Tag.	7ter Tag.	in diesen 15 Tag.	in den übrigen Tagen d. Mond-Umlaufs.	
			3,0	30,0	55,8		8. Januar		12,7	50,2	51,0	9,0	4,2	195,0	71,0	481,1	60,3
15,0	14,5	20,4				14,5	7. Februar			4,5	3,2	6,8				78,9	166,6
11,3							9. März	57,5	26,0			2,5	11,0	16,0	2,3	126,6	147,2
				10,5			7. April		4,5	61,0		2,0	1,0			79,0	231,6
65,2	4,0			2,1		38,3	7. Mai		24,6	29,0		8,5	31,5			203,2	235,3
				5,0			5. Juni		4,3		5,0	32,0	26,1	91,0	34,0	197,4	297,9
					37,0		5. Juli	78,7	17,4							133,1	169,0
		25,7	6,0	30,0	59,8		4. August	40,3		81,5				67,4		310,7	214,7
		1,0					2. Septemb.	23,0								24,0	202,6
4,4						24,0	2. October	57,6	15,0		50,8			10,7	25,0	187,5	222,0
			20,0	40,5	58,0		31. October					12,0		11,1	2,0	143,6	16,0
		127,5	58,0	1,3			30. November		31,8	29,2	1,4	4,0				253,2	74,1
95,9	18,5	174,6	87,0	119,4	210,6	76,8		257,1	136,3	255,4	111,4	76,8	73,8	391,2	134,3	2219,1	2037,3
782,8									1179,2								

356

Regen-Verhältnisse 7 Tage vor und 7 Tage nach dem Vollmond.
1850.

Vor dem Vollmond.							Tag des Vollmonds.	Nach dem Vollmond.							Summe des meteor. Wass.	
7ter Tag.	6ter Tag.	5ter Tag.	4ter Tag.	3ter Tag.	2ter Tag.	1ter Tag.		1ter Tag.	2ter Tag.	3ter Tag.	4ter Tag.	5ter Tag.	6ter Tag.	7ter Tag.	in diesen 15 Tag.	in den übrigen Tagen d. Mond-Umlaufs.
			1,3		2,1	45,2	28. Januar		52,8		29,0	78,1	14,7	25,0	248,2	178,6
			2,0	67,0	2,1		26. Februar							3,8	74,9	101,5
30,2	25,0		8,5	12,5	4,2	1,5	28. März						7,0	36,0	124,9	154,7
		12,8					26. April	20,2		6,0	28,0	14,0	29,5	4,8	120,3	159,1
27,8				0,2		4,0	26. Mai	18,8	6,7						57,5	275,1
	25,0	0,6	5,6	76,0	68,8	89,2	24. Juni			115,7		25,5	1,0		407,4	204,9
0,8	163,0	4,3	10,4	25,0			24. Juli	13,8		10,2	29,2		25,6		282,3	404,3
162,5	13,8	25,5	14,0		14,0		22. August	1,5		34,6	59,2		20,0		345,1	101,1
							21. Septemb.		43,5		12,8			5,7	62,9	445,0
16,0						57,3	21. October	77,3	6,0	22,0	21,0	60,6	7,0	1,8	269,0	298,3
22,0	13,0	30,0	5,6	39,0	20,3	1,3	19. November	66,2	3,5		32,8	2,9	4,0	12,0	257,8	169,7
			8,2	53,6	95,4	3,0	19. December	7,0							167,2	214,2
257,3	239,8	73,2	55,6	273,3	206,9	201,5		204,8	59,7	124,6	276,7	120,5	174,2	66,0	2416,6	2706,5
1307,0									1107,0							

Tabelle XLIX. a. Regen-Verhältnisse 7 Tage vor und 7 Tage nach dem Neumond.
1849.

Vor dem Neumond.							Tag des Neumonds.	Nach dem Neumond.							Summe des meteor. Wass.	
7ter Tag.	6ter Tag.	5ter Tag.	4ter Tag.	3ter Tag.	2ter Tag.	1ter Tag.		1ter Tag.	2ter Tag.	3ter Tag.	4ter Tag.	5ter Tag.	6ter Tag.	7ter Tag.	in diesen 15 Tag.	in den übrigen Tagen d. Mond- Umlaufs.
	9,2					8,0	24. Januar	19,5				1,0	1,8	15,0	54,5	442,5
4,5					68,0	34,5	23. Februar	51,8		2,0	12,5	18,0	0,2	11,3	202,8	77,0
63,0	25,5	18,0					24. März	8,0	4,0	1,0	3,5				123,0	68,3
	10,5	8,5	9,2		44,2	65,0	23. April	13,0		28,5			67,8	65,2	311,9	185,6
18,5	9,0	20,0	69,0	20,5	2,0		22. Mai		50,0	3,0	48,2	1,2			241,4	98,6
	75,0	60,5	4,5	20,5	25,5	1,5	20. Juni	8,0				9,3	111,3	23,0	339,1	308,1
							19. Juli	25,4		48,5		0,3	34,0	15,8	124,0	199,2
			30,0				18. August	66,3		32,6					128,9	172,9
			24,0	75,0	47,0		16. Septemb.			21,5	5,9	3,0			176,4	88,3
25,0		3,8		146,2		28,8	16. October	10,5		1,0			11,0		226,3	195,0
							14. November	4,0	6,5	29,5	2,0				42,0	211,9
		12,5	6,3	6,3	3,5	3,5	14. December		1,0	52,0	27,0	21,0	26,8	36,2	199,3	138,7
111,0	129,2	123,3	143,0	268,5	190,2	141,3		206,5	61,5	219,6	95,6	45,5	38,6	262,3	2169,6	2186,1
1106,5									856,6							

Regen-Verhältnisse 7 Tage vor und 7 Tage nach dem Neumond.
1850.

Vor dem Neumond.							Tag des Neumonds.	Nach dem Neumond.							Summe des meteor. Wass.	
7ter Tag.	6ter Tag.	5ter Tag.	4ter Tag.	3ter Tag.	2ter Tag.	1ter Tag.		1ter Tag.	2ter Tag.	3ter Tag.	4ter Tag.	5ter Tag.	6ter Tag.	7ter Tag.	in diesen 15 Tag.	in den übrigen Tagen d. Mond- Umlaufs.
	1,1	5,3	3,8	2,2	2,2	2,3	13. Januar						29,3	44,3	90,5	94,0
	8,0	18,0	41,5	29,5	7,0	6,8	12. Februar	19,2	7,8	1,2	11,0	25,0	22,0	30,0	227,0	270,7
						2,5	13. März	2,0		4,0				19,0	39,0	85,7
37,0	37,5		3,0		40,5	1,7	12. April	0,5		61,5		20,9	33,5	7,2	243,3	76,0
		6,2			8,3	14,0	11. Mai	7,5			3,5			31,8	20,0	91,3
15,8	34,0			6,8	62,0	101,2	10. Juni				4,2	50,4	19,3	13,5	307,2	271,9
56,0						57,7	9. Juli	3,8	9,0	36,8	32,0	0,5			105,0	300,8
		171,0					7. August	50,0	52,8	2,5				35,8		312,1
					4,5	5,5	6. Septemb.				5,2				15,2	113,8
5,7	57,2	6,5	5,5	156,6	183,0	27,2	5. October	3,8	50,1	9,3	2,0		56,5	106,0	17,5	686,9
	2,8				22,0	5,2	4. November		8,5		8,5		29,8		0,2	77,0
5,2	75,0	31,2	3,6	9,6	1,7	1,6	3. December				1,9					
119,7	215,6	238,2	57,4	204,7	331,2	225,7		86,8	128,2	115,3	68,3	96,8	161,1	272,6	198,5	2520,1
1392,5								1127,6								2402,8

Tabelle XLIX. b.
Regen-Verhältnisse nach den Mondstellungen.
1849.

Umlauf des Mondes von Vollmond zu Vollmond.	☺ bis ☾		☾ bis ☼		☼ bis ☽		☽ bis ☺		Im abnehmenden zunehmenden Mond.				Summe.	
	Tag.	cub."	Tag.	cub."	Tag.	cub."	Tag.	cub."	Tag.	cub."	Tag.	cub."	Tag.	cub."
8. Januar bis	7	393,1	3	36,7	3	17,8	3	49,4	10	429,8	6	67,2	16	497,0
7. Februar —	4	19,5	4	158,8	5	44,0	1	57,5	8	178,3	6	101,5	14	279,8
9. März —	6	120,8	3	53,5	3	8,5	1	10,5	9	174,3	4	19,0	13	193,3
7. April —	5	141,2	6	150,4	3	96,3	4	109,6	11	291,6	7	205,9	18	497,5
7. Mai —	5	112,1	5	120,5	4	102,4	1	5,0	10	232,6	5	107,4	15	340,0
5. Juni —	6	192,4	7	195,5	3	143,6	2	115,7	13	387,9	5	259,3	18	647,2
5. Juli —	1	17,4	1	25,4	5	118,6	5	161,8	2	42,8	10	280,4	12	323,2
4. August —	2	148,9	2	96,3	1	32,6	2	24,0	4	245,2	3	56,6	7	301,8
2. September —			3	146,0	4	32,7	3	86,0	3	146,0	7	118,7	10	264,7
2. October —	4	101,5	4	219,3	2	12,0	3	118,5	8	320,8	5	130,5	13	451,3
31. October —	3	25,1	1	4,0	3	38,0	3	186,8	4	29,1	6	224,8	10	253,9
30. November —	4	66,4	5	32,1	8	168,5	6	71,0	9	98,5	14	239,5	23	338,0
	47	1338,4	44	1238,5	44	815,0	34	995,8	91	2576,9	78	1810,8	169	4387,7

Regen-Verhältnisse nach den Mondstellungen.

1850.

Umlauf des Mondes von Vollmond zu Vollmond.	☾ bis ☾		☾ bis ☾		☾ bis ☾		☾ bis ☾		Im abnehmenden zunehmenden Mond.				Summe.	
	Tag.	cub."	Tag.	cub."	Tag.	cub."	Tag.	cub."	Tag.	cub."	Tag.	cub."	Tag.	cub."
29. December 1849 bis	5	81,7	6	16,9	2	73,6	3	48,7	11	98,6	5	122,3	16	220,9
28. Januar 1850 —	5	199,6	7	130,0	6	97,0	3	71,1	12	329,6	9	168,1	21	497,7
26. Februar —	1	3,8	2	4,5	4	64,7	5	51,7	3	8,3	9	116,4	12	124,7
28. März —	2	43,0	6	120,2	4	123,1	2	33,0	8	163,2	6	156,1	14	319,3
26. April —	6	87,3	4	36,0	3	55,3	4	50,8	10	123,3	7	106,1	17	229,4
26. Mai —	2	22,5	4	204,0	4	87,4	6	265,2	6	226,5	10	352,6	16	579,1
24. Juni —	4	198,2	2	61,5	5	183,3	6	217,3	6	259,7	11	400,6	17	660,3
24. Juli —	3	65,0	2	221,0	3	91,1	6	231,3	5	286,0	9	322,4	14	608,4
22. August —	3	113,8	2	10,0	1	5,2			5	123,8	1	5,2	6	129,0
21. September —	3	62,0	7	439,8	7	331,1	3	150,6	10	501,8	10	481,7	20	983,5
21. October —	6	118,4	3	30,0	4	47,0	8	187,4	9	148,4	12	234,4	21	382,8
19. November —	7	135,4	5	47,7	1	1,9	5	167,2	12	183,1	6	169,1	18	352,2
	47	1130,7	50	1321,6	44	1160,7	51	1474,3	97	2452,3	95	2635,0	192	5087,3

Bemerkungen zu vorstehenden Tabellen XLIX. a u. b.

1) Für 1849.

Im abnehmenden Mond war die Regenmenge = 2576,9''
grösser als die im zunehmenden Mond = 1810,8''

um 766,1''.

Im abnehmenden Mond war die Zahl der Regentage 91, also die Regenmenge per Tag 28,32'', im zunehmenden 78, also per Tag 23,22'', mithin fiel im abnehmenden Mond der Regen um 5,10'' dichter, als im zunehmenden Mond.

Bei den verschiedenen Mondphasen fiel der meiste Regen vom Vollmond bis letztes Viertel, der wenigste vom Neumond bis erstes Viertel.

Unter den synodischen Umläufen zählte

die meisten Regentage (23)	$\frac{30. \text{ Nov.}}{29. \text{ Dec.}}$	die wenigsten (7)	$\frac{4. \text{ Aug.}}{2. \text{ Sept.}}$
die grösste Regenmenge (647,2)	$\frac{5. \text{ Juni}}{5. \text{ Juli}}$	die geringste (193,3)	$\frac{9. \text{ März.}}{7. \text{ April.}}$

2) Für 1850.

Im abnehmenden Mond war die Regenmenge (2452,3'') um 182,7'' kleiner als im zunehmenden Mond (2635,0'').

Im abnehmenden Mond war die Zahl der Regentage 97, also kommt auf 1 Tag 25,2'', im zunehmenden 95, also auf 1 Tag 27,2''.

Demnach fiel im zunehmenden Mond der Regen um 2,5'' dichter, als im abnehmenden Mond.

Unter den 4 Mondphasen fiel der meiste Regen 1474,3'' in die Stellung vom 1ten Viertel bis Vollmond, der wenigste 1130,7'' in die Stellung vom Vollmond bis letztes Viertel.

Unter den synodischen Umläufen hat

die meisten Regentage (21) der Umlauf	$\frac{28. \text{ Jan.}}{26. \text{ Febr.}}$	und	$\frac{21. \text{ Oct.}}{19. \text{ Nov.}}$
die wenigsten " 6 "	$\frac{22. \text{ Aug.}}{21. \text{ Sept.}}$		
die grösste Regenmenge 983,5'' "	$\frac{21. \text{ Sept.}}{21. \text{ Oct.}}$		
die kleinste " 124,7'' "	$\frac{26. \text{ Febr.}}{28. \text{ März.}}$		

Im abnehmenden Mond

Max. der Regentage (12)	$\frac{19. \text{ Nov.}}{19. \text{ Dec.}}$	Min. (3)	$\frac{26. \text{ Febr.}}{28. \text{ März.}}$
-------------------------	---	----------	---

Max. der Regenmenge (501,8)	$\frac{21. \text{ Sept.}}{21. \text{ Oct.}}$	Min. (8,3'')	$\frac{26. \text{ Febr.}}{28. \text{ März.}}$
-----------------------------	--	--------------	---

Im zunehmenden Mond

Max. der Regentage 12	$\frac{21. \text{ Oct.}}{19. \text{ Nov.}}$	Min. (1)	$\frac{22. \text{ Aug.}}{21. \text{ Sept.}}$
-----------------------	---	----------	--

Max. der Regenmenge 481,7	$\frac{21. \text{ Sept.}}{21. \text{ Oct.}}$	Min. 5,2''	$\frac{22. \text{ Aug.}}{21. \text{ Sept.}}$
---------------------------	--	------------	--

3) Von Hrn. Dr. Müller zu Calw.

Tabelle L.

Wässerigte Niederschläge.

1849.	Regentage.	Schneetage.	Graupeln.	Schlossenhagel.	Gewitter.	Meteor. Wasser, in Par. Kubikzollen.			Schneewasser allein.
						Grösste Menge in 24 Stunden.	Monatliche Menge.	Durch- schnittliche Menge auf 1 Tag.	
Januar	14	7	1			118	402,5	12,98	129,0
Februar	10	1				42	159,5	5,70	7,5
März	9	7	1			54	214,5	6,92	68,5
April	16	3		1	1	48,5	256,5	8,55	28,0
Mai	13			2	6	62	353,5	11,34	
Juni	19			1	14	99	392,0	13,07	
Juli	14			1	3	102	366,0	11,81	
August	11				4	43	227,5	7,34	
September	10				3	37	140,5	4,68	
October	16					53	337,0	10,87	
November	9	5	2			108	251,5	8,38	42,5
December	11	11	1			96	385,5	12,44	163,5
Jahr	152	34	5	5	31	118	3486,5	9,55	439,0
						14. Jan.			
1850.									
Januar	6	11				96,0	417,0	13,45	206,5
Februar	13	7	3	1	1	90,0	504,0	18,00	92,0
März	1	14				33,0	157,5	5,08	156,5
April	19	1		2	2	68,0	338,0	11,27	
Mai	15	2	1	1	1	53,0	307,5	9,92	6,0
Juni	18				5	107,5	387,0	12,90	
Juli	18			1	5	218,0	488,0	15,74	
August	13				4	250,0	707,5	22,82	
September	10					50,5	176,0	5,87	
October	17	3			1	70,0	314,0	10,13	23,5
November	14	3				59,0	261,0	8,42	15,0
December	13	3				185,0	476,5	15,37	7,0
Jahr	157	44	4	5	19	250,0	4534,0	12,42	506,5
						2. Aug.			

Am 14. und 15. Jan. 1849 Ueberschwemmung durch Austreten der Nago ld

7) Beobachtungen am Neckar.

a) Höhenstand, in württembergischen Fussen nach den Beobachtungen am untern Pegel des Neckarkanals zu Heilbronn; das 20jährige Mittel ist von 1827—46.

Tabelle LI.

1849. Monate.	Wasserhöhe.				
	Mittlere.		Grösste.	Geringste.	Unter- schied.
	aus 20 J.	von 1849			
Dec. 1848 .		3,81	6,2 d. 4.	2,2 d. 31.	4,0
Januar 1849	4,95	6,02	18,3 d. 15.	2,4 d. 1.	15,9
Februar . .	4,67	4,23	6,6 d. 24.	3,5 d. 24.	3,1
März . . .	4,74	4,96	8,4 d. 19.	4,0 d. 14. 15.	4,4
April . . .	4,84	4,72	8,8 d. 30.	3,5 d. 11.	5,3
Mai	4,05	4,56	7,5 d. 1.	3,5 d. 30. 31.	4,0
Juni	4,16	3,34	4,6 d. 17.	3,2 d. 30.	1,4
Juli	3,30	2,69	4,0 d. 26.	2,3 d. 19. 21. 20-24. 27-31.	1,7
August . . .	3,08	2,31	2,5 d. 9. 10.	2,3 d. 1—31.	0,2
September .	3,51	1,84	2,2 d. 1.	1,8 v. 6—30.	0,4
October . .	3,08	2,24	3,2 d. 16.	1,7 d. 2.	1,5
November .	3,79	2,19	2,8 d. 26.	1,9 d. 9.	0,9
December .	4,51	3,79	9,3 d. 20.	1,9 d. 7—10.	7,4
Kal.-Jahr . .	4,05	3,574	Januar.	October.	16,6
Met. Jahr .		3,576	Januar.	October.	16,6

1850. Monate.	Wasserhöhe.				Unter- schied.
	Mittl.	Grösste.		Geringste.	
December 1849	3,79	9,3 d. 20.		1,9 d. $\frac{7}{18}$.	7,4
Januar 1850 .	3,72	11,5 d. 27.		2,8 d. $\frac{15}{18}$.	8,7
Februar . . .	3,14	18,4 d. 3.		4,8 d. $\frac{17}{18}$.	13,6
März	3,92	5,4 d. 1.		3,4 d. $\frac{17}{18}$.	2,0
April	4,82	8,0 d. 6.		3,6 d. $\frac{1}{2}$.	4,4
Mai	3,70	4,0 d. $\frac{3}{8}$. 21.		3,3 d. 31.	0,8
Juni	3,52	6,0 d. 9.		3,0 d. $\frac{1}{8}$. 15. $\frac{21}{23}$.	3,0
Juli	3,03	5,0 d. 21.		2,3 d. 6.	2,7
August	5,05	12,0 d. 4.		3,8 d. 12. 19. $\frac{21}{23}$.	8,2
September . .	2,58	3,6 d. 1.		2,0 d. $\frac{22}{27}$. $\frac{29}{31}$.	1,6
October . . .	4,14	7,0 d. 12.		2,0 d. $\frac{1}{2}$.	5,0
November . .	4,78	7,5 d. 28.		3,5 d. $\frac{8}{9}$.	4,0
December . .	5,15	11,0 d. 18.		3,8 d. $\frac{14}{15}$.	7,2
Kal.-Jahr . . .	4,46	Februar.		Sept. Oct.	9,5
Met. Jahr . .	4,35	Februar.		December 49.	9,6

b) Temperaturbeobachtungen am Neckarwasser durch Hrn.
Dr. Rühle zu Canstatt.

Tabelle LII.

1849. Monate.	Mittel Abends 9 Uhr.	Maximum.	Minimum.	Diff. von d. Lufttemp. des unge- schützten Thermo- meters.	Badetage mit der nachfolgen- den oder einer höheren Tem- peratur.		
					+15°	+16°	+18°
Januar . .	+ 2,04	+ 4,8	0,0	+0,68			
Februar . .	3,67	5,9	1,0	+0,29			
März . . .	4,21	6,7	2,6	+1,04			
April . . .	7,12	9,5	4,4	+0,34			
Mai . . .	11,64	16,1	9,0	—0,66	4	2	
Juni . . .	14,74	18,2	11,9	—0,47	17	10	3
Juli . . .	16,11	20,0 *)	13,3	+0,87	27	19	4
August . .	14,56	18,3	12,8	+0,89	10	8	1
September .	13,16	16,4	10,5	+1,10	8	5	
October . .	8,88	12,3	4,5	+0,67			
November .	3,87	7,4	0,0	+1,72			
December .	1,13	4,7	0,0	+1,57			
Kal.-Jahr .	8,43	20,0	0,0	+0,67	66	44	8

*) Absolutes Maximum im Juli und im ganzen Jahre: + 20,75.

Jahresdifferenz: 20,75.

Winterm. 1849	+ 2,28		+0,85		
Frühling .	7,66		+0,24		
Sommer . .	15,14		+0,43		
Herbst . . .	8,64		+1,17		

Der Neckar war gefroren:

im December 1848 an 10 Tagen ganz,
im Januar 1849 an 9 „
im November „ 2 „
im December „ 11 „
Met. Winter „ 19 „
Wintermonate „ 22 „

(Im Jahr 1850 und den folgenden, musste der Herr Beobachter diese schätzbare Aufzeichnungen wegen Aenderung seines Wohnsitzes aufgeben.)

8) Beobachtungen am Bodensee.

Herr Oberamtsarzt Dr. Dihlmann gab uns die Notizen über die Pegelhöhe im Hafen von Friedrichshafen an die Hand. Die Aufzeichnungen geschehen an dem neu gestellten Pegel im Hafen; nach der erbetenen Notiz des Hrn. Dr. Dihlmann „hat jener seinen Nullpunkt (13' 2" unter dem bis jetzt bekannten höchsten Punkt, den der See im Jahr 1817 erreichte), auf dem Grunde des See's, nämlich an dem bis jetzt beobachteten niedrigsten Stand des See's im Jahr 1848. Von diesem Nullpunkt aus wird nun einfach aufwärts gezählt“, und die Angaben in nachfolgender Tabelle sind nun in dieser Art zu verstehen.

Tabelle LIII.

Monate.	Zahl der Beobach- tungen.		Stand des See's am Pegel.						Veränder- ungen im Monat.	
			Geringster.		Grösster.		Mittlerer.			
	1849	1850	1849	1850	1849	1850	1849	1850	1849	1850
Dec. d. vor. J.	7	5	10,5 d. 4.	2,2 d. 30.	12,0 d. 28.	2,5 d. 3.	11,53	2,34	1,50	0,30
Januar . .	5	9	1,2 d. 8.	1,2 d. 25.	1,45 d. 24.	2,2 d. 1.	1,29	1,58	0,25	1,00
Februar . .	4	8	1,5 d. 8. 16.	1,2 d. 1.	1,60 d. 28.	3,3 d. 18.	1,54	4,02	0,10	2,10
März . . .	11	9	1,5 d. 16.	1,85 d. 29.	2,5 d. 26.	3,0 d. 1.	1,86	2,47	1,00	1,15
April . . .	8	9	2,0 d. 1. 8.	1,7 d. 1.	2,5 d. 30.	3,4 d. 26. 29.	2,27	2,65	0,50	1,70
Mai	10	9	2,7 d. 1.	3,1 d. 6.	6,2 d. 31.	4,9 d. 31.	4,55	3,67	3,50	1,80
Juni	23	8	6,4 d. 1.	5,5 d. 3.	10,55 d. 19.	9,0 d. 28.	9,09	7,03	4,15	3,50
Juli	12	9	5,7 d. 30.	6,8 d. 29.	9,5 d. 1.	9,5 d. 1-5.	7,58	8,46	2,80	2,70
August . . .	7	9	4,0 d. 25.	6,45 d. 30.	5,3 d. 2.	6,8 5-9. 19.	4,40	6,67	1,30	0,35
September .	10	9	2,5 d. 30.	3,1 d. 27.	4,0 d. 1.	6,1 d. 2.	3,22	4,91	1,50	3,00
October . . .	7	8	2,5 d. 1.	3,8 d. 4.	3,5 d. 30.	4,5 d. 14.	2,96	3,82	1,00	0,70
November . .	5	9	2,0 d. 24.	3,3 d. 18.	3,0 d. 3.	4,25 d. 25.	2,58	3,84	1,00	0,95
December . .	5	9	2,2 d. 30.	2,4 d. 30.	2,5 d. 3.	4,0 d. 2.	2,34	3,09	0,30	1,60
Kal.-Jahr . .	47	105	Januar.	Jan. Febr.	Juni.	Juli.	4,36	4,27	9,35	8,30
Met. Jahr . .	49	101	Januar.	Jan. Febr.	Juni.	Juli.	4,40	4,20	9,35	8,30

Herr Dr. Dihlmann gab noch weiter folgende Beobachtungen von seinem Stationsort:

1849 am 11., 15. und 16. Januar starker Föhn; am 13. Januar fiel Fuss tiefer Schnee, dessen Schmelzen bei $+ 6,9^{\circ}$, $5,3^{\circ}$, $4,9^{\circ}$ eine Ueberschwemmung der Schussen verursachte.

Am 21. Februar die Berge oberhalb Rorschach vom Schnee frei.

Am 25. Februar Frühlingswitterung.

Am 1. März die Berge bei Rorschach mit Schnee bedeckt.

Am 30. März die ganze Bodenseeegend von Schnee frei.

Am 2. April Ankunft der Möven in grossen Schaaren; Föhn im Schweizer und Tyroler Hochgebirg.

Am 15. April die Rorschacher Berge mit Schnee bedeckt.

Am 18. April $-2,2^{\circ}$; alle stehenden Gewässer gefroren.

Am 25. April starker Höhenrauch.

Am 28. April Gewitter. Vom 28.—30. April $+ 12,1^{\circ}$.

Am 1. Mai Rapsblüthe. Am 7. Mai das erste Grünfutter gemäht.

Mitte und Ende Mai's anhaltende Regen.

Am 1. Juni stieg die Temperatur des See's schnell auf $+ 19^{\circ}$ bei $+ 20^{\circ}$ Lufttemperatur.

Vom 1.—7. Juni anhaltende Windstille.

Am 8. und 9. Gewitter mit heftigen Südweststürmen.

Am 17. Juni auf dem Sentis Schnee, zu Friedrichshafen $+ 10$ bis $+ 12^{\circ}$ Lufttemperatur.

Am 19. Juni höchster Stand des See's seit 1817.

Am 25. Juni starker Höhenrauch bei vollkommener Windstille und glattem Seespiegel.

Am 4. Juli Höhenrauch und Windstille.

Vom 19.—20. August der Sentis und die Schweizer Alpen mit Schnee bedeckt; am 23. war derselbe wieder verschwunden.

Am 1. September die ersten reifen Weintrauben zu Markt gebracht.

Am 5. October zogen grosse Schwärme Schwalben über den See.

Am 7. October der Sentis ganz von Schnee bedeckt.

Am 10. October der erste Reif, Anfang der Weinlese.

Am 29. October ungewöhnlich hoher Barometerstand.

Am 30. October der Schnee vom Sentis verschwunden.

Am 7. November ungewöhnlich hoher Barometerstand $27'' 5,3'''$.

Am 16. Nov. der erste Schnee zu Friedrichshafen der liegen blieb.

Vom 15.—17. December Föhn, der Schnee schmolz wieder.

Am 17. December Gewitter mit Regen.

Am 20. und 21. Dec. neuer Schneefall in der Seeegend, der eine dauernde Schneedecke gab.

1850. Schneebahn bis zum 28. Januar.

Am 14. und 15. Januar Föhn im Gebirge und ungewöhnlich tiefer Barometerstand.

Am 22. Januar ungewöhnlich hoher Stand des Barometers.

Am 27. Januar starker Oststurm.

Am 2. Februar aller Schnee am See verschwunden, die fliessenden Gewässer übergetreten.

Am 14. Februar die ganze Seeegend mit neuem Schnee bedeckt.

Am 25. Februar Frühlingswitterung.

Am 28. Februar die Rorschacher Berge vom Schnee frei.

Am 12. März dieselben auf's Neue mit Schnee bedeckt bis zum 29.

Am 3. April aller Schnee in der Gegend verschwunden.

Am 4. April erstes Gewitter mit Graupenfall und Regen.

Am 1. und 2. Mai neuer Schneefall, der nicht liegen blieb.

9) Wässrichte Ausdünstung.

a) Nach den Stuttgarter Beobachtungen.

Die Beobachtung geschieht mittelst eines cylindrischen Messinggefäßes von 2,375 par. □ Zoll Grundfläche und 15 par. Linien Höhe, das mit Regenwasser zu $\frac{3}{4}$ seiner Höhe gefüllt und so oft aufgefüllt wird, als das Wasser unter die Hälfte seiner Höhe gesunken ist. Es wird im Freien in einer vor Regen, Schnee und Wärmeeinflüssen gesicherten Lage aufgestellt, und jeden Abend der Wasserverlust mit einer Granwage nach Medicinalgewicht abgewogen. Da jeder Cubikzoll Wasser = 318,9 Gran wiegt, so entspricht jeder Gran verdunstetes Wasser, auf die Fläche eines par. □ Fusses reducirt, = 0,1917 par. Cubikzoll Wasser. Hiernach ist die Spalte „Verdunstung in Cubikzoll auf ein par. □ Fuss berechnet. Die Spalte „13jährigss Mittel“ enthält die Monats- und Jahresmittel von 1834—1846.

1849.

Tabelle LIV.

1850.

Monate.	Verdunstung in Granen.				Verdunstung in Cubikzollen auf 1 par. □Fuss.					Verdunstung in Granen.				Verdunstung in Cubikzollen auf 1 par. □Fuss.					13jähr. Mittel.
	Stärkste.	Schwächste	Mittlere.	Menge im Monat.	Stärkste.	Schwächste	Mittlere.	Menge im Monat.		Stärkste.	Schwächste	Mittlere.	Menge im Monat.	Stärkste.	Schwächste	Mittlere.	Menge im Monat.		
								Cubik- Zoll.	Höhe.								Cubik- Zoll.	Höhe.	
Dec.48	54 d. ¹ / ₂	1 d. ² / ₃	17,84	553	10,35	0,19	3,42	105,95	0,73	44 d. ¹ / ₂	0 d. 1	12,29	361	8,43	0	2,35	69,17	0,48	
Jan. .	48 d. ¹ / ₂	0 d.	18,74	581	9,20	0	3,59	111,32	0,77	27 d. ² / ₃	2 d. ⁵ / ₇	8,22	256	5,17	0,38	1,57	49,05	0,34	2,33
Febr.	58 d. ¹ / ₂	2 d.	24,90	697	11,11	0,38	4,77	133,54	0,92	55 d. ¹ / ₂	0 d. 1	24,78	691	10,53	0	4,74	132,39	0,92	3,59
März	56 d. 1	2 d.	26,81	813	10,53	0,38	5,71	156,77	1,08	73 d. ¹ / ₂	4 d. 9	6,55	823	14,00	0,77	1,25	157,68	1,09	6,47
April	86 d. ⁶ / ₇	16 d. ³ / ₄	39,77	1139	16,48	3,06	7,62	218,29	1,51	78 d. ² / ₃	20 d.30	45,70	1371	14,95	3,83	8,76	262,68	1,82	10,37
Mai .	129 d. ² / ₃	28 d. ¹ / ₂	64,84	2010	24,71	5,36	12,42	385,11	2,67	151 d. ² / ₃	17 d. 1	58,93	1827	28,93	3,26	11,29	350,06	2,43	14,58
Juni .	128 d. 1	15 d. ¹ / ₂	71,26	2138	24,52	2,87	13,65	409,64	2,84	138 d. ⁹ / ₁₀	14 d.21	72,97	2189	26,44	2,68	13,98	419,41	2,91	16,23
Juli .	243 d. ¹ / ₂	39 d. ¹ / ₂	103,90	3221	36,56	7,47	19,91	617,14	4,28	137 d. ² / ₃	23 d.13	46,42	1997	26,25	4,41	8,89	382,63	2,65	15,60
Aug. .	120 d. ¹ / ₂	22 d. ² / ₃	60,71	1882	22,99	4,21	11,63	360,69	2,50	125 d. ¹ / ₂	18 d.24	25,68	796	23,95	3,45	4,92	152,51	1,04	13,60
Sept.	115 d. ¹ / ₂	14 d. ¹ / ₂	62,40	1872	22,03	2,68	11,90	358,67	2,49	106 d. ¹ / ₂	16 d.24	40,33	1310	20,31	3,06	7,73	251,00	1,74	8,99
Oct. .	123 d. ¹ / ₂	5 d. ¹ / ₂	27,10	841	23,57	0,96	5,19	161,13	1,11	41 d. ¹ / ₂	3 d.25	19,84	615	7,86	0,57	3,80	111,86	0,77	5,32
Nov. .	40 d. ¹ / ₂	2 d. ¹ / ₂	13,40	402	7,66	0,38	2,58	77,02	0,53	54 d. ² / ₃	1 d.27	24,50	735	10,35	1,15	4,69	140,83	0,93	3,64
Dec. .	44 d. ¹ / ₂	0 d. 1	12,29	361	8,43	0	2,35	69,17	0,48	43 d. ¹ / ₂	6 d. ¹ / ₃	18,77	582	8,24	0,19	3,59	111,52	0,70	2,39
Kal.-J.	Juli	Jan.49	41,09	15957			7,87	3057,36	21,23	Mai	Feb.50	34,38	13192			6,59	2527,59	18,23	8,61
Met. J.	Juli	Dec.49	41,55	16149			7,96	3094,15	21,48	Mai	Dec.49	33,84	12971			6,48	2485,25	17,25	
		Jan. 49									Febr. 50								

Die mittlere Verdunstung 1849 übertraf das 13jährige Mittel bloß im Januar, Februar, Juli und September; 1850 übertraf sie das 13jährige Mittel im Februar, November und December.

b) Zusammenstellungen einzelner Beobachter. Des Hrn. Pfarrers Kommerell zu Schopfloch.
Tabelle LV. Zusammenstellung der Verdunstung, der wässerichten Niederschläge, der
Bewölkung des Himmels und der Meteore.

1849. Monate.	Regen und Schneemenge.					Ausdünstung.			Differenz der Regen- und Ausdünstungs- Höhe.	Bewölkung					Meteore.									
	Regen.	Schnee.	Zusammen.	Mittlere Regen- menge.	Höhe des ge- fallenen W. in par. Lin.	In Granen.	In cub. auf 1 □.	Höhe in Li- nien.		Tage.				Mittl. Bew.	Regentage.	Schneetage.	Graupentage.	Hageltage.	Gewitter.	Wind. Tage.	Darunter stür- mische.	Nebeltage.	Tage mit Schnee- decke.	
										heitere.	unterbroch. heitere.	durchbroch. trübe.	trübe.											
Dec. 1848	35,1	64,6	99,7	3,2	8,308	1582	303,10	25,274	—	16,966	15	9	6	1	0,37	2	3				24	5	6	3
Jan. 1849	326,5	241,4	567,9	18,3	47,325	957	183,35	15,282	+	32,043	4	9	10	8	0,68	6	11				26	5	10	9
Februar	194,4	50,1	244,5	8,7	20,375	1377	263,82	21,996	—	1,621	3	7	13	5	0,71	9	6				26	4	13	10
März	250,2	279,1	529,3	17,1	44,108	1249	239,30	19,946	+	24,162	5	7	13	6	0,67	4	10				30	2	16	13
April	336,0	458,5	794,5	26,5	66,208	1717	328,99	27,421	+	38,787	6	5	14	5	0,69	10	7		2		29	1	14	8
Mai	441,4		441,4	14,2	36,783	2557	489,91	40,824	—	4,041	7	9	14	1	0,58	15			4		31		3	
Juni	508,4		508,4	16,9	42,367	2864	548,73	45,727	—	3,360	8	8	11	3	0,59	12			6		30		6	
Juli	466,7		466,7	15,1	38,892	4120	789,39	65,796	—	26,904	12	9	10		0,45	9			2		31		4	
August	363,6		363,6	11,7	30,300	2897	555,10	46,251	—	15,951	7	11	13		0,52	12			2		31	1	7	
September	200,5		200,5	6,7	16,708	2860	547,97	45,664	—	28,956	9	11	10		0,57	8			1		30	3	7	
October	648,8		648,8	20,9	54,067	1295	248,16	20,675	+	33,392	8	5	16	2	0,58	15					30	4	10	
November	158,1	202,4	360,5	12,0	30,042	925	177,22	14,771	+	15,271	9	9	9	3	0,55	5	6				26		11	14
Winter $\frac{1}{9}$	556,0	356,1	912,1	10,1	76,008	3916	750,27	62,552	+	13,456	22	25	29	14	0,59	17	20				76	14	29	22
Frühling	1027,6	737,6	1765,2	19,2	147,099	5523	1058,20	88,191	+	58,908	18	21	41	12	0,65	29	17							
Sommer	1338,7		1338,7	14,6	111,559	9881	1893,22	157,774	—	46,215	27	28	34	3	0,52	33			6		90	3	33	21
Herbst	1007,4	202,4	1209,8	13,3	100,817	5080	973,35	81,110	+	19,707	26	25	35	5	0,55	28	6		10		92	1	17	
Met. Jahr	3929,7	1296,1	5225,8	14,3	435,483	24400	4675,04	389,627	+	45,856	93	99	139	34	0,53	107	43		1		86	7	28	14
Dec. 1849	140,2	372,2	512,4	16,5	42,700	332	63,60	5,301	+	37,399	4	2	12	13	0,82	5	11		17		344	25	107	57
Winter	661,1	663,7	1324,8	14,7	110,400	2666	510,77	42,579	+	67,821	11	15	35	26	0,74	20	28				29	3	18	27
Kal.-Jahr	4034,8	1603,7	5638,5	15,4	469,875	23150	4435,54	369,654	+	100,221	82	92	145	46	0,62	110	51		17		349	23	119	81

Zusammenstellung der Verdunstung der wässrichten Niederschläge, der Bewölkung des Himmels und der Meteore.

1850. Monate.	Regen- und Schneemenge.					Ausdünstung.			Differenz der Regen- und Ausdünstungs-Höhe.	Bewölkung.					Meteore.									
	Regen.	Schnee.	Zusammen.	Mittlere Regenmenge.	Höhe des gefallenen W. in par. Lin.	In Granen.	In cub. auf 1 □.	Höhe in Linien.		Tage.				Mittl. Bewölk.	Regentage.	Schneetage.	Graupentage.	Hageltage.	Gewitter.	Wind. Tage.	Darunter stürmische.	Nebeltage.	Tage mit Schneedecke.	
										heitere.	unterbroch. heitere.	durchbroch. trübe.	ganz trübe.											
December	140,2	372,2	512,4	16,5	42,700	332	63,60	5,301	+	37,399	4	2	12	13	0,82	5	11				29	3	18	27
Januar.	10,7	367,4	378,1	12,2	31,508	318	60,94	5,079	+	26,429	3	7	7	14	0,78	2	10				28	4	23	31
Februar	270,4	377,0	674,4	23,1	53,950	922	176,65	14,723	+	39,227	6	3	13	6	0,70	8	11				28	7	14	13
März	15,2	219,3	234,5	7,6	19,542	1015	194,48	16,208	+	3,334	10	5	9	7	0,59	2	10				30	1	17	16
April	354,7	32,1	386,8	12,9	32,233	1449	277,62	23,141	+	9,092	1	11	14	4	0,72	14	1		2		27	2	8	2
Mai	248,6	55,2	303,8	9,8	25,317	2226	426,50	35,537	—	10,220	6	13	10	2	0,57	14	2	1	1	3	31		5	1
Juni	512,7		512,7	17,1	42,725	2976	570,19	47,521	—	4,796	4	10	13	3	0,60	18			9		30	1	11	
Juli	554,4		554,4	17,9	46,200	2781	532,83	44,414	+	1,786	7	12	10	2	0,56	19			11		31		4	
August	673,0		673,0	21,7	56,083	2362	452,55	37,710	+	18,373	6	12	10	3	0,58	16			4		31		11	
Septemb.	170,9		170,9	5,7	14,242	1300	249,08	20,761	—	6,519	12	9	9		0,46	9			1		29	1	10	
October	638,7	200,9	839,6	27,1	69,967	540	103,46	8,624	+	61,343	2	6	13	10	0,79	13	10				29		21	9
November	423,2	151,8	575,0	19,2	47,917	691	132,44	11,030	+	36,887	2	5	18	5	0,79	21	5				26	1	14	6
Winter $\frac{49}{50}$	421,3	1116,6	1537,9	17,1	128,158	1572	301,19	25,103	+	103,055	13	12	32	33	0,77	15	32				85	14	55	71
Frühling	618,5	306,6	925,1	10,1	77,092	4690	898,60	74,886	+	2,206	17	29	33	13	0,63	30	13	1	1	5	88	3	30	19
Sommer	1740,1		1740,1	18,9	145,008	8119	1555,57	129,645	+	15,363	17	34	33	8	0,58	53			24		92	1	26	
Herbst	1232,8	352,7	1585,5	17,4	132,126	2531	484,98	40,415	+	91,711	16	20	40	15	0,68	43	15		1		84	2	45	15
Met. Jahr	4012,7	1775,9	5788,6	15,9	482,384	16912	3240,34	270,049	+	212,335	63	95	138	69	0,67	141	60	1	1	30	349	20	156	105
Dec. 1850	97,6	124,3	221,9	7,2	18,492	482	92,34	7,707	+	10,785	8	4	13	6	0,64	5	7				24	3	15	5
Kal.-Wint.	378,7	868,7	1247,4	13,8	103,950	1722	329,93	27,509	+	76,441	17	14	33	26	0,71	15	28				80	14	52	49
Kal.-Jahr	3970,1	1528,0	5498,1	15,1	458,175	17062	3269,08	272,455	+	185,720	67	97	139	62	0,65	141	56	1	1	30	344	20	153	83

Bemerkungen zu Tabelle LV.

1) Für 1849.

Bem. Die Zahlen etc. in () betreffen das met. Jahr.

Regenmenge: Max. 794,5 im April, Min. (99,7 im December), 200,5 im September.

Nach den Jahreszeiten: Max. 1765,2 im Frühling, Min. (912,1) im Winter 512,4.

Die mittlere Regenmenge des Jahrs (14,3), 15,4 kommt der (im Mai 14,2) im Juli 15,1 am nächsten.

Ausdünstung: Max. 4120 Gr. im Juli, Min. (925 im November), 332 im December.

Die mittlere Ausdünstung des Jahres (67) 63 kommt der im April, 57 am nächsten.

Die grösste Differenz der Regen- und Ausdünstungshöhe zeigt sich mit dem plus der Regenhöhe im April, Differenz 38,787'', mit dem plus der Ausdünstungshöhe im September, Differenz 28,956''.

Die kleinste Differenz der Regen- und Ausdünstungshöhe zeigt sich mit dem plus der Regenhöhe im November, Differenz 15,271'', mit dem plus der Ausdünstungshöhe im Februar, Differenz 1,621''.

Demnach kommt auch im Februar die Regen- und Ausdünstungshöhe einander am nächsten.

Heitere Tage: Max. (15 im December), 12 im Juli, Min. 3 im Februar.

Trübe Tage: Max. (8 im Februar), 13 im December, Min. 0 im Juli, August, September.

Heitere Tage: Max. 27 im Sommer, Min. (18 im Frühling), 11 im Winter.

Trübe Tage: Max. (14) 26 im Winter, Min. 3 im Sommer.

Regentage: Max. 15 im Mai und October, Min. (2) im Dec., 5 im December.

Im Durchschnitt kommen auf 1 Monat (8,9) 9,2 Regentage.

Schneetage: Max. (11 im Januar), 11 im Januar und December.

Gewitter: Max. 6 im Juni.

Windige Tage *), Max. 31 und 30 im Mai, Juni, Juli, August, September, Min.: (24 im December), 26 im Januar und Nov., Max. 92 im Sommer, Min. (76) 81 im Winter.

Stürmische Tage **), Max. (5 im December und Januar) 5 im Januar.

Nebeltage: Max. (16 im März), 18 im December, Min. 3 im Mai, Max. (33 im Frühling), 41 im Winter.

Tage mit Schneedecke: Max. (im November 14), im Dec. 27.

*) Windige Tage = solchen, an denen die Windstärke 1 bis 3 war.

**) Stürmische Tage = solchen, an denen die Windstärke 4 war.

2) Für 1850.

Regenmenge: Max. 839,6 im October, Min. 170,9 im September.

Nach den Jahreszeiten: Max. 1740,1 im Sommer, Min. 925,1 im Frühling.

Die mittlere Regenmenge des Jahrs 15,9 kommt der im Dec. 16,5 am nächsten.

Nach dem Kal.-J. die mittlere Regenmenge des Jahrs 15,1 kommt der im April 12,9 am nächsten.

Ausdünstung: Max. 2976 Gr. im Juni, Min. 318 im Januar.

Nach dem Kal.-J. die mittlere Ausdünstung des Jahres 47.

Die mittlere Ausdünstung des Jahres 46 kommt der im April 48 am nächsten.

Die grösste Differenz der Regen- und Ausdünstungshöhe zeigt sich mit dem plus der Regenhöhe im October 61,343 Differenz; mit dem plus der Ausdünstungshöhe im Mai 10,220 Differenz; die kleinste mit dem plus der Regenhöhe im Juli 1,786.

Nach dem Kal.-Jahr heitere Tage: Max. 12 im September, Max. 17 im Frühling und Sommer, Min. 1 im April, Min. 16 im Herbst.

Nach dem Kal.-Jahr ganz trübe: Max. 14 im Jannar, Max. 26 im Winter, Min. 0 im September.

Heitere Tage: Max. 17 im Frühling und Sommer, Min. 13 im Winter.

Ganz trübe: Max. 33 im Winter, Min. 8 im Sommer.

Regentage: Max. 21 im November, Min. 2 im Jan. und März.

Im Durchschnitt kommen auf 1 Monat 11,7 Regentage, und mit Einrechnung der Schneetage 16,7 Tage, nach dem Kal.-Jahr 16,4, an welchen ein wässriger Niederschlag erfolgte.

Schneetage, Max. 11 im December und Februar, nach dem Kal.-Jahr: Max. 11 im Februar.

Gewitter: Max. 11 im Juli.

Windige Tage: Max. 28, 31 und 30 im Febr., Mai, Juni, Juli, August; Min. 26 im November, Max. 92 im Sommer, Min. 84 im Herbst.

Stürmische Tage: Max. 7 im Febr., Min. 0 im Mai, Juli, August und October.

Nebeltage: Max. 23 im Januar, Min. 4 im Juli, Max. 55 im Winter, Min. 26 im Sommer.

Im Durchschnitt kommen auf einen Monat 13 Nebeltage.

Tage mit Schneedecke, Max. 31 im Januar.

10) Luftfeuchtigkeit.

a) Nach den Stuttgarter Beobachtungen.

Die nachstehende Tabelle gibt die psychrometrischen Mittel von den 3 täglichen Beobachtungszeiten, sowie die monatlichen Extreme mit den entsprechenden Lufttemperaturen.

Tabelle LVI.

1849. Mo- nate.	Mittel des		Differenz.	Tiefster Psychrome- terstand.	Gleichzeitige Lufttempe- ratur.	Differenz.	Höchster Psychrome- terstand.	Gleichzeitige Lufttempe- ratur.	Differenz.
	feuch- ten Thermometers.	trocke- nen							
Dec.48	+ 0,90	+ 1,52	0,62	— 9,0 d. 24.	— 9,0	0	+ 8,5 d. 8.	+11,7	3,2
Jan. 49	+ 0,52	+ 1,53	1,01	—11,5 d. 2.	—11,3	0,2	+ 7,0 d. 18.	+ 9,5	2,5
Febr. .	+ 2,16	+ 3,56	1,40	— 7,0 d. 4.	— 6,5	0,5	+ 7,5 d. 25.	+12,0	4,5
März .	+ 1,68	+ 3,15	1,47	— 2,7 d. 15.	— 1,7	1,0	+ 7,7 d. 5.	+12,5	4,8
April .	+ 4,69	+ 6,95	2,26	— 0,5 d. 19.	+ 1,0	0,5	+ 9,5 d. 27.	+18,6	6,1
Mai .	+ 6,24	+12,53	6,29	+ 4,8 d. 11.	+ 6,6	1,8	+14,9 d. 29.	+22,5	7,6
Juni .	+11,99	+15,30	4,31	+ 7,5 d. 10.	+ 9,0	1,5	+18,0 d. 5.	+23,5	5,5
Juli .	+11,60	+15,65	4,05	+ 7,0 d. 15.	+12,0	5,0	+17,0 d. 9.	+25,5	8,5
August	+10,90	+13,28	2,38	+ 5,5 d. 5.	+ 8,0	2,5	+16,4 d. 9.	+23,6	7,2
Sept. .	+ 9,52	+11,25	1,73	+ 4,0 d. 21.	+ 4,5	0,5	+15,2 d. 2.	+20,6	5,4
Octob.	+ 6,56	+ 8,60	2,04	— 0,5 d. 30. 31.	0	0,5	+11,8 d. 3.	+14,2	2,4
Nov. .	+ 0,76	+ 2,23	1,47	—12,5 d. 29.	—12,5	0	+ 8,5 d. 14.	+12,5	4,0
Dec. .	— 0,90	— 0,45	0,45	— 7,7 d. 7.	— 7,7	0	+ 7,4 d. 16.	+ 8,2	0,8
Kal.-J.	+ 5,75	+ 7,85	2,10	November.			Juni.		
Met. J.	+ 5,90	+ 8,01	2,15	November.			Juni.		
1850.									
Dec.49	— 0,90	— 0,45	0,45	— 7,7 d. 7.	— 7,7	0	+ 7,4 d. 16.	+ 8,2	0,8
Jan. 50	— 3,74	— 3,42	0,32	—15,0 d. 22.	—15,0	0	+ 3,6 d. 26.	— 5,0	1,4
Febr. .	+ 3,07	+ 4,27	1,20	— 3,0 d. 1.	— 3,0	0	+ 7,0 d. 28.	+11,0	4,0
März .	+ 0,52	+ 1,85	1,33	— 5,0 d. 18.	— 4,5	0,5	+ 8,0 d. 7.	+12,5	4,5
April .	+ 5,87	+ 8,26	2,39	— 2,7 d. 1.	— 1,2	1,5	+11,0 d. 8.	+17,7	6,7
Mai .	+ 7,52	+10,44	2,92	+ 1,4 d. 3.	+ 3,5	2,1	+13,0 d. 27.	+19,8	6,8
Juni .	+11,55	+13,39	1,84	+ 7,2 d. 19.	+ 9,5	2,3	+16,2 d. 26.	+23,8	7,6
Juli .	+11,66	+14,82	3,16	+ 7,2 d. 11.	+ 8,4	1,2	+16,8 d. 16.	+19,8	3,0
August	+11,57	+14,27	2,70	+ 4,0 d. 31.	+ 5,0	1,0	+16,0 d. 6.	+24,2	8,0
Sept. .	+ 7,68	+ 9,94	2,26	+ 3,0 d. 13.	+ 4,5	1,5	+12,5 d. 21.	+17,3	4,8
Octob.	+ 5,19	+ 6,33	1,14	— 0,5 d. 24.	0	0,5	+11,8 d. 8.	+15,0	3,2
Nov. .	+ 4,89	+ 6,27	1,38	— 0,6 d. 15.	— 0,6	0	+ 9,5 d. 11.	+13,2	3,7
Dec. .	+ 0,60	+ 1,00	0,40	— 7,1 d. 24.	— 7,1	0	+ 6,5 d. 16.	+ 8,2	1,7
Kal.-J.	+ 5,53	+ 7,29	1,76	Januar.			Juli.		
Met. J.	+ 5,41	+ 7,17	1,76	Januar.			Juli.		

Die hieraus berechneten Momente: Thaupunkt, Dunstdruck, Dunstmenge, Gewicht des Wassers in 1 Cubikfuss Luft für die monatlichen, die Jahreszeiten und die Jahresmittel gibt folgende Tabelle.

Tabelle LVII. 1849.		Mittlere Lufttem- peratur.	Thau- punkt.	Differenz.	Dunst- druck.	Dunst- menge.	Grane Wass. in 1 Cub.- Fuss Luft.
December 1848.		+ 1,52	+ 0,10	1,42	2,26	0,89	4,04
Januar 1849 . . .		+ 1,53	— 1,60	3,13	1,95	0,76	3,16
Februar		+ 3,56	— 0,40	3,96	2,15	0,71	3,44
März		+ 3,15	— 1,25	4,40	2,01	0,69	3,23
April		+ 6,95	+ 0,95	6,00	2,43	0,61	3,83
Mai		+ 12,53	+ 5,07	7,46	3,44	0,55	5,26
Juni		+ 15,30	+ 8,95	6,35	4,69	0,61	7,16
Juli		+ 15,65	+ 7,65	8,00	4,23	0,53	6,28
August		+ 13,92	+ 7,92	6,00	4,32	0,62	6,54
September		+ 12,36	+ 6,40	5,96	3,82	0,62	5,86
October		+ 8,60	+ 3,82	4,78	3,09	0,68	4,83
November		+ 2,23	— 2,30	4,53	1,83	0,68	2,99
December 1850 . .		— 0,45	— 1,95	1,40	1,90	0,88	3,10
Kal.-Jahr		+ 7,85	+ 2,45	5,40	2,76	0,64	4,33
Met. J. Kal.-Jahr.	Met. Jahr	+ 8,02	+ 2,67	5,35	2,81	0,64	4,41
	Morgens	+ 6,38	+ 2,55	4,83	2,78	0,72	4,40
	Mittags	+ 10,51	+ 2,37	8,14	2,74	0,52	4,24
	Abends	+ 6,94	+ 2,90	4,04	2,87	0,72	4,51
	Morgens	+ 6,49	+ 2,55	3,94	2,79	0,72	4,40
	Mittags	+ 10,76	+ 2,37	7,39	2,74	0,51	4,25
	Abends	+ 7,12	+ 3,40	3,72	3,00	0,74	4,72
	Frühling	+ 7,54	+ 1,55	5,99	2,56	0,61	3,98
	Sommer	+ 14,62	+ 8,50	6,12	4,53	0,62	6,85
Herbst		+ 7,36	+ 3,05	4,31	2,90	0,70	4,58
Kal.-Winter		+ 1,55	— 1,35	2,90	1,99	0,78	3,21
Met. Winter		+ 2,20	— 0,80	3,00	2,09	0,77	3,38
Met. J. Kal.-Jahr.	Morgens	+ 5,80	+ 1,94	3,86	2,63	0,72	4,28
	Mittags	+ 10,21	+ 1,10	9,11	2,46	0,47	3,81
	Abends	+ 6,61	+ 1,85	4,76	2,62	0,67	4,14
	Morgens	+ 13,46	+ 8,18	5,28	2,42	0,66	6,72
	Mittags	+ 18,02	+ 9,30	8,72	2,83	0,51	7,16
	Abends	+ 13,40	+ 9,05	4,35	4,73	0,71	7,20
	Morgens	+ 5,83	+ 2,03	3,80	2,67	0,73	4,22
	Mittags	+ 10,72	+ 3,40	7,32	2,99	0,55	4,62
	Abends	+ 6,64	+ 2,93	3,71	2,87	0,74	4,57
Met. W. Kal.-W.	Morgens	+ 0,41	— 1,25	1,66	2,02	0,86	3,29
	Mittags	+ 3,11	— 1,65	4,76	1,95	0,66	3,09
	Abends	+ 1,11	— 1,10	2,21	2,03	0,83	3,30
	Morgens	+ 0,85	— 1,30	2,15	2,01	0,83	3,25
	Mittags	+ 4,10	+ 0,40	4,50	2,32	0,73	4,03
	Abends	+ 1,85	— 1,25	3,10	2,01	0,77	3,25

1850.		Mittlere Lufttem- peratur.	Thau- punkt.	Differenz.	Dunst- druck.	Dunst- menge.	Grane Wass. in 1 Cub.- Fuss Luft.
December 1849		— 0,45	— 1,95	1,40	1,90	0,88	3,10
Januar 1850		— 3,42	— 4,40	0,98	1,66	0,91	2,53
Februar		+ 3,28	+ 2,75	0,53	2,96	0,95	4,53
März		+ 1,85	— 2,25	4,10	2,62	0,70	2,97
April		+ 8,26	+ 2,45	5,81	4,44	0,62	3,84
Mai		+ 10,44	+ 3,68	6,76	5,28	0,58	4,72
Juni		+ 14,39	+ 5,87	8,52	7,16	0,90	9,79
Juli		+ 14,82	+ 8,65	6,17	7,39	0,62	6,92
August		+ 14,27	+ 9,02	5,25	7,08	0,67	7,16
September		+ 9,94	+ 4,90	5,04	5,08	0,66	5,23
October		+ 6,40	+ 3,49	2,91	3,82	0,79	4,75
November		+ 6,27	+ 2,83	3,44	3,78	0,75	4,50
December		+ 1,01	— 0,15	1,16	3,44	0,90	3,57
Kal.-Jahr		+ 7,29	+ 3,10	4,19	4,11	0,71	4,59
Met. Jahr		+ 7,17	+ 2,80	4,37	4,07	0,70	4,52
Met. J. Kal.-Jahr.	Morgens	+ 5,97	+ 2,45	3,52	3,66	0,75	4,40
	Mittags	+ 9,73	+ 2,55	7,18	4,99	0,56	4,32
	Abends	+ 6,46	+ 3,65	2,81	3,84	0,79	4,82
	Morgens	+ 5,85	+ 2,40	3,45	3,65	0,75	4,36
	Mittags	+ 9,48	+ 2,55	6,93	4,90	0,57	4,31
	Abends	+ 6,41	+ 3,40	3,01	3,82	0,78	4,73
	Frühling	+ 6,85	+ 1,10	5,75	3,97	0,63	3,84
	Sommer	+ 14,46	+ 8,90	5,56	7,19	0,65	7,07
	Herbst	+ 7,51	+ 3,65	3,86	4,18	0,73	4,80
Kal.-Winter		+ 0,29	— 0,65	0,94	2,30	0,92	3,44
Met. Winter		— 0,20	— 1,20	1,00	2,22	0,91	3,18
Met. J. Kal.-Jahr.	Morgens	+ 5,39	+ 1,30	4,09	3,52	0,71	3,98
	Mittags	+ 9,47	+ 0,35	9,12	4,89	0,47	3,58
	Abends	+ 5,55	+ 2,40	3,15	3,57	0,77	4,38
	Morgens	+ 13,05	+ 7,90	5,15	6,46	0,67	6,58
	Mittags	+ 17,34	+ 8,90	9,44	8,92	0,52	7,20
	Abends	+ 13,10	+ 9,68	3,42	6,48	0,77	7,59
	Morgens	+ 5,91	+ 3,40	2,51	3,67	0,81	4,74
	Mittags	+ 9,86	+ 3,38	6,48	5,04	0,59	4,62
	Abends	+ 6,87	+ 4,27	2,60	3,97	0,81	5,87
Met. J. Kal.-Jahr.	Morgens	— 0,48	— 1,85	1,37	2,14	0,89	3,13
	Mittags	+ 2,27	— 1,45	3,72	2,72	0,72	3,17
	Abends	+ 0,64	— 2,00	2,64	2,37	0,79	3,05
	Morgens	— 0,98	— 2,20	1,22	2,05	0,91	3,09
	Mittags	+ 1,63	— 1,85	3,48	2,57	0,74	3,08
	Abends	+ 0,42	— 2,25	2,67	2,32	0,79	2,99
	Morgens	+ 5,39	+ 1,30	4,09	3,52	0,71	3,98
	Mittags	+ 9,47	+ 0,35	9,12	4,89	0,47	3,58
	Abends	+ 5,55	+ 2,40	3,15	3,57	0,77	4,38
Met. J. Kal.-Jahr.	Morgens	+ 13,05	+ 7,90	5,15	6,46	0,67	6,58
	Mittags	+ 17,34	+ 8,90	9,44	8,92	0,52	7,20
	Abends	+ 13,10	+ 9,68	3,42	6,48	0,77	7,59
	Morgens	+ 5,91	+ 3,40	2,51	3,67	0,81	4,74
	Mittags	+ 9,86	+ 3,38	6,48	5,04	0,59	4,62
	Abends	+ 6,87	+ 4,27	2,60	3,97	0,81	5,87
	Morgens	— 0,48	— 1,85	1,37	2,14	0,89	3,13
	Mittags	+ 2,27	— 1,45	3,72	2,72	0,72	3,17
	Abends	+ 0,64	— 2,00	2,64	2,37	0,79	3,05
Met. W. Kal.-Jahr.	Morgens	— 0,98	— 2,20	1,22	2,05	0,91	3,09
	Mittags	+ 1,63	— 1,85	3,48	2,57	0,74	3,08
	Abends	+ 0,42	— 2,25	2,67	2,32	0,79	2,99

b) Besondere Zusammenstellungen einzelner Beobachter.

1) Des Herrn Dr. Rühle zu Canstatt.

Tabelle LVIII.

Psychrometrische Resultate nach den 3 täglichen Beobachtungen.

1849. Monate.	Mittel des		Differenz beider.	Mittlerer Thaupunkt.	Diff. d. Thaup. von der Luft- temperatur.	Mittl. Dunst- druck in par. Linien.	Mittl. Feuchtig- keitsgehalt der Luft in Procent.	Mittl. Wasserge- halt in 1 C.-Fuss Luft in Granen.
	feuch- ten	trocke- nen						
Thermometers.								
Januar . . .	+ 0,43	+ 1,36	0,93	— 1,40	2,76	1,98	0,79	3,25
Februar . . .	+ 2,13	+ 3,36	1,23	— 0,05	3,41	2,23	0,75	3,64
März	+ 1,93	+ 3,17	1,24	— 0,25	3,42	2,19	0,74	3,57
April	+ 5,03	+ 6,78	1,75	+ 2,63	4,15	2,80	0,71	4,51
Mai	+ 9,87	+ 12,30	2,43	+ 7,50	4,80	4,18	0,68	6,57
Juni	+ 12,69	+ 15,21	2,52	+ 10,67	4,54	5,37	0,70	8,30
Juli	+ 12,17	+ 15,25	3,08	+ 9,55	5,70	4,92	0,64	7,65
August	+ 11,31	+ 13,67	2,36	+ 9,20	4,47	4,79	0,71	7,45
September . .	+ 9,81	+ 12,06	2,25	+ 7,60	4,46	4,21	0,71	6,62
October	+ 7,04	+ 8,21	1,15	+ 5,73	2,48	3,62	0,82	5,74
November . . .	+ 1,53	+ 2,15	0,62	+ 0,45	1,70	2,33	0,86	3,78
December . . .	— 1,00	— 0,44	0,56	— 2,20	1,76	1,85	0,86	3,05
Jahr	+ 6,08	+ 7,76	1,68	+ 3,90	3,86	3,11	0,73	4,97
1850.								
Januar	— 3,97	— 3,50	0,47	— 5,15	1,65	1,42	0,86	2,39
Februar	+ 3,04	+ 4,14	1,10	+ 1,30	2,84	2,50	0,79	4,06
März	0,59	1,71	1,12	— 1,60	3,31	1,95	0,75	3,20
April	6,34	8,06	1,72	+ 4,17	3,89	3,18	0,73	5,08
Mai	8,14	10,17	2,03	5,90	4,27	3,67	0,71	5,82
Juni	12,12	14,04	1,92	10,55	3,49	5,32	0,76	8,23
Juli	12,51	14,56	2,05	10,85	3,71	5,45	0,75	8,41
August	12,06	14,01	1,95	10,42	3,59	5,27	0,76	8,16
September . .	8,35	9,82	1,47	6,77	3,05	3,94	0,78	6,22
October	5,32	6,29	0,97	3,97	2,32	3,13	0,83	5,00
November . . .	4,96	6,05	1,09	+ 3,60	2,45	3,04	0,82	4,86
December . . .	+ 0,66	+ 1,40	0,74	— 0,75	2,15	2,10	0,83	3,44
Jahr	+ 5,84	+ 7,23	1,39	+ 4,05	3,18	3,15	0,77	5,03

2) Des Hrn. Pfarrer Kommerell zu Schopfloch.

Tabelle LIX. Dunst-Verhältnisse.

1849.

1850.

Monate.	Mittlere Luft- temperatur.	Mittlerer Stand des Psychromet.	Differenz des Thermomet. und Psychrometers.	Mittlerer Baro- meterstand auf 0 reducirt.	Dunst- spannung		Wirklicher Dunstdruck.	Thaupunkt.	Differenz des Thau- punkts von der Luft- temperatur.	Dunstmenge in Procenten.	Gewicht d. Wasser- dunstes in 1 C.-Fuss Luft nach Grauen	Mittlere Luft- temperatur.	Mittlerer Stand des Psychromet	Differenz des Thermomet. und Psychrometers.	Mittlerer Baro- meterstand auf 0 reducirt.	Dunst- spannung		Wirklicher Dunstdruck.	Thaupunkt.	Differenz des Thau- punkts von der Luft- temperatur.	Dunstmenge in Procenten.	Gewicht d. Wasser- dunstes in 1 C.-Fuss Luft nach Grauen.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
	t.	t'.	t - t'.	b.	für d. mittl. Lufttemp.	für d. Temp. des Psychr.	e.		t.	t'.		t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.		t—t'.	b.		e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.	e'.	e.	t.	t'.	t—t'.	b.	e''.

3) Des Herrn Pfarrer Schiler zu Ennabeuren.

Tabelle LX. Dunst-Verhältnisse.

1849. Monate.	Höchst. Stand des Psychr.	Gleichzeitige Lufttemper.	Differenz.	Tiefster Stand des Psychr.	Gleichzeitige Lufttemper.	Differenz.	Mittl. Luft- temperatur. t.	Mittl. Stand des Psych- rometers. t'.	Diff. d. Ther- momet. und Psychrom. t—t'.	Mittl. Baro- meterstand auf 0° red. b.	Dunstspann. für d. mittl. Lufttemp. e''.	Dunstspann. für d. Temp. des Psychr. e'.	Wirklicher Dunstdruck. e.	Thaupunkt.	Differ. des Thau- punkts und der Lufttemperatur.	Dunstmenge in Procent.	Dunstgewicht in Granen.
Dec. 1848	6,0	8,8	2,8	— 12,5	— 12,3	0,2	0,36	— 0,76	1,12	309,2	2,31	2,10	1,75	— 2,80	3,16	0,75	2,82
Jannar 1849	4,0	4,7	0,7	— 16,9	— 16,8	0,1	— 1,59	— 2,08	0,49	307,7	1,95	1,86	1,72	— 3,00	1,41	0,88	2,81
Februar	6,3	8,7	2,4	— 7,6	— 7,4	0,2	0,51	— 0,16	0,67	310,5	2,34	2,21	2,02	— 1,20	1,71	0,86	3,26
März	4,5	10,7	6,2	— 7,3	— 6,9	0,4	— 0,04	— 0,97	0,93	307,7	2,24	2,06	1,79	— 2,65	2,61	0,79	2,87
April	7,2	12,2	5,0	— 5,6	— 5,1	0,5	3,79	2,29	1,50	304,6	3,08	2,72	2,23	— 0,05	3,84	0,72	3,55
Mai	13,5	19,5	6,0	2,7	2,9	0,2	9,11	7,19	2,15	307,6	4,75	4,08	3,35	4,80	2,39	0,70	5,18
Juni	14,2	20,5	6,3	5,4	6,8	1,4	12,70	10,26	2,44	308,3	6,29	5,20	4,37	8,08	4,62	0,68	6,53
Juli	15,4	21,9	6,5	5,7	9,0	3,3	12,63	9,75	2,88	308,4	6,25	5,00	4,02	7,02	5,61	0,64	6,11
August	15,2	16,3	1,1	5,0	6,3	1,3	11,17	8,95	2,22	308,6	5,58	4,69	3,93	6,73	4,44	0,70	6,02
September	14,0	18,5	4,5	3,2	3,7	0,5	9,40	7,86	1,52	308,0	4,86	4,30	3,79	6,30	3,10	0,78	5,89
October	10,0	14,2	4,2	— 1,6	— 1,5	0,1	6,14	4,99	1,15	307,6	3,74	3,41	3,02	3,53	2,61	0,81	4,82
November	8,0	12,1	4,1	— 12,7	— 12,6	0,1	0,19	— 0,31	0,50	307,3	2,28	2,18	2,03	— 1,10	1,29	0,89	3,19
December							— 2,38	— 2,94	0,56	306,7	1,81	1,73	1,52	— 4,40	2,02	0,84	2,49
Frühling							4,29	2,86	1,53	306,6	3,22	2,85	2,34	0,50	3,79	0,72	3,69
Sommer							12,17	9,65	2,52	308,4	6,03	4,96	4,10	7,27	5,07	0,68	6,29
Herbst							5,24	4,18	1,06	307,6	3,48	3,18	2,83	2,75	2,49	0,81	4,47
Winter							— 1,16	— 1,73	0,57	308,3	2,02	1,93	1,76	— 2,75	1,59	0,87	2,88
Jahr							5,13	3,73	1,40	307,7	3,45	3,07	2,62	1,85	3,28	0,76	4,15
Winter 18 ⁴⁸ / ₄₉							— 0,24	— 1,00	0,76	309,1	2,19	2,05	1,82	— 2,35	2,11	0,83	2,97
Klim. Jahr							5,36	3,91	1,46	308,0	3,50	3,11	2,62	1,85	3,51	0,75	4,28

Dunst-Verhältnisse.

1850. Monate.	Höchst. Stand des Psychr.	Gleichzeitige Lufttemper.	Differenz.	Tiefster Stand des Psychr.	Gleichzeitige Lufttemper.	Differenz.	Mittl. Luft- temperatur. t.	Mittl. Stand des Psych- rometers. t'.	Diff. d. Ther- momet. und Psychrom. t-t'.	Mittl. Baro- meterstand auf 0° red. b.	Dunstspann. für d. mittl. Lufttemp. e''.	Dunstspann. für d. Temp. des Psychr. e'.	Wirklicher Dunstdruck. e.	Thaupunkt.	Differ. des Thau- punkts und der Lufttemperatur.	Dunstmenge in Procenten.	Dunstgewicht in Granen.
Dec. 1849							— 2,38	— 2,94	0,56	306,7	1,81	1,73	1,52	— 4,40	2,02	0,84	2,49
Januar 1850	3,5	3,9	0,4	— 14,6	— 14,5	0,1	— 5,22	— 5,61	0,39	306,8	1,41	1,36	1,24	— 6,60	1,38	0,88	3,34
Februar	6,0	8,0	2,0	— 4,5	— 4,3	0,2	1,59	0,66	0,93	308,3	2,57	2,37	2,06	— 0,95	2,54	0,75	3,22
März	6,8	10,1	3,3	— 9,8	— 9,7	0,1	— 0,53	— 1,29	0,71	307,5	2,13	2,00	1,79	— 2,55	1,97	0,84	2,94
April	10,1	14,0	3,9	— 5,5	— 5,2	0,3	4,95	3,94	1,01	306,2	3,40	3,12	2,78	— 2,55	2,40	0,82	4,42
Mai	11,5	16,0	4,5	— 1,5	— 0,2	1,7	7,25	5,67	1,58	306,8	4,10	3,60	3,07	— 2,72	4,53	0,75	4,83
Juni	16,5	21,0	4,5	4,5	5,0	0,5	11,23	9,83	1,40	308,7	5,61	5,03	4,55	— 8,58	2,65	0,81	6,99
Juli	16,4	17,1	0,7	4,0	4,5	0,5	11,93	10,38	1,55	308,2	5,92	5,25	4,72	— 9,02	2,91	0,79	7,18
August	15,2	18,5	3,3	4,5	5,0	0,5	11,48	10,20	1,28	308,2	5,72	5,18	4,74	— 9,08	2,40	0,82	7,21
September	11,0	14,6	3,6	2,3	2,8	0,5	7,62	6,39	1,23	309,0	4,21	3,82	3,41	— 5,00	2,62	0,81	5,37
October	9,5	11,0	1,5	— 4,5	— 4,5	0,0	3,09	2,79	0,30	306,0	2,91	2,84	2,76	— 2,45	0,64	0,87	4,06
November	7,0	8,4	1,4	— 5,3	— 5,5	0,2	2,55	2,14	0,41	307,7	2,78	2,69	2,56	— 1,58	0,97	0,94	4,21
December	4,0	4,9	0,9	— 8,8	— 8,8	0,0	— 0,85	— 1,23	0,38	308,8	2,08	2,01	1,90	— 1,90	1,05	0,91	3,09
Met. Winter							— 2,00	— 2,63	0,63	307,3	1,88	1,78	1,59	— 3,90	1,90	0,79	2,44
Frühling							3,89	2,77	1,12	306,8	3,11	2,83	2,46	— 1,10	2,79	0,79	3,92
Sommer							11,55	10,13	1,42	308,4	5,75	5,15	4,67	— 8,90	2,65	0,79	6,99
Herbst							4,42	3,77	0,65	307,6	3,25	3,08	2,86	— 2,90	1,52	0,88	4,54
Kal.-Winter							— 1,49	— 2,06	0,57	307,9	1,96	1,87	1,64	— 3,55	2,06	0,84	2,71
Kal.-Jahr							4,58	3,65	0,93	307,7	3,29	3,05	2,74	— 2,37	2,21	0,83	3,52
Met. Jahr							4,45	3,51	0,94	307,5	3,26	3,01	2,70	— 2,20	2,25	0,83	4,30

Grenzen der Gewitter und stärkste Gewitter.

Tabelle LXII.

1849. Orte.	Erstes Gewitter.	Letztes Gewitter.	Tage dazwi- schen.	Stärkste Gewitter.
Mergentheim	30. März.	4. Oct.	188	7. 25. Mai. 6. Juni.
Oberstetten .	28. April.	11. Sept.	162	7. Mai. 8. Juni.
Amlishagen .	27. April.	12. Oct.	168	9. 13. August.
Oehringen .	28. April.	12. Sept.	137	
Winnenden .	2. März.	11. Sept.	193	
Canstatt . .	2. April.	12. Oct.	193	7. Mai.
Stuttgart . .	28. April.	12. Sept.	137	28. April. 7. Mai. 13. Aug.
Hohenheim .	28. April.	13. Aug.	107	7. Mai.
Calw . . .	9. April.	12. Sept.	156	5. 7. Mai. 2. Juni. 24. Juli. 17. Aug.
Freudenstadt	2. April.	15. Oct.	196	5. Mai. 4. 8. Juni. 10. Juli.
Schopfloch .	14. April.	13. Sept.	152	25. Juni.
Ennabeuren .	8. April.	4. Sept.	149	5. 25. Juni.
Heidenheim .	28. April.	25. Aug.	119	5. Mai. 7. 27. Juni. 30. 31. Juli.
Ulm . . .	5. Mai.	9. Aug.	96	
Pfullingen .	14. April.	24. Sept.	163	31. Juli. 10. August.
Schwenning.	3. Mai.	16. Oct.	166	30. Mai.
Issny . . .	28. April.	17. Oct.	172	30. Mai. 9. Juni. 13. 25. Aug. 7. Spt.
1850.				
Mergentheim	3. April.	7. Aug.	126	13. April. 16. Juli.
Oberstetten .	4. April.	28. Juni.	97	4. April. 28. Juni.
Amlishagen .	4. April.	25. Sept.	174	4. April. 7. August.
Oehringen .	4. April.	24. Aug.	142	
Winnenden .	16. Febr.	24. Aug.	189	28. Juni.
Canstatt . .	16. Febr.	24. Aug.	189	29. Juni.
Stuttgart . .	16. Febr.	24. Aug.	189	12. 19. Juni. 17. Juli.
Hohenheim .	16. Febr.	6. Aug.	171	17. Juli.
Calw . . .	9. April.	12. Sept.	156	5. 7. Mai. 2. Juni. 24. Juli. 17. Aug.
Freudenstadt				
Schopfloch .	4. April.	23. Sept.	172	17. 18. Juli. 26. August.
Ennabeuren .	4. April.	23. Aug.	172	12. 27. Juni. 16. 17. Juli. 14. Aug.
Heidenheim .	12. April.	23. Aug.	164	28. Juni. 7. 31. Juli. 1. Aug.
Ulm . . .	21. Mai.	23. Aug.	94	
Pfullingen .	4. April.	8. Sept.	157	im August.
Schwenning.	4. April.	23. Aug.	172	6. August.
Wangen . .	5. April.	23. Aug.	171	
Issny . . .	4. April.	14. Nov.	224	4. April. 27. Juni. 1. 7. 19. 21. Juli. 1. 12. 16. 23. Aug.

Besondere Beobachtungen über Gewitter von einzelnen Orten.

1) Herr Dr. Rühle zu Canstatt fand am 2. August 1850 in 24 Stunden 281,8 Cub.-Zoll Regenwasser meist von der Nacht.

2) Herr Dr. Müller zu Calw gab folgende Uebersicht.

Tabelle LXIII.

Gewitter.

1849.	Zahl der Gewittertage.	Zahl der Gewitter.			Tag-Gewitter.	Nachtgewitter.	Mit Hagel.	Richtung der Gewitter.
		nahe.	ferne.	zusammen.				
Januar .								
Februar .								
März .								
April .	1	1		1	1			SW—NO 1.
Mai .	4	3	3	6	6		2	W—O 1, W—S 1, SO—NW 1, unbestimmt 3.
Juni .	9	11	3	14	14		1	W—O 9, W—S 1, SW—NO 1, unbest. 3.
Juli .	2	2	1	3	3		1	W—S 2, unbestimmt 1.
August .	3	3	1	4	2	2		W—O 1, SW—NO 1, unbestimmt 2.
Septemb.	3	1	2	3	1	2		S—O 1, unbestimmt 2.
October .								
November								
December								
Jahr .	22	21	10	31	27	4	4	SO—NW 1, S—O 1, SW—NO 3, W—O 11, W—S 4, unbestimmt 11.

Erstes Gewitter am 9. April Nachmittags.

Letztes Gewitter am 12. Sept. Abends.

Stärkste Gewitter am 5. Mai, 7. Mai, 2. Juni, 24. Juli, 17. August.

1850.								
Januar .								
Februar .	1	1		1	1		1	W—S 1.
März .								
April .	2	1	1	2	2		1	W—O 1, unbestimmt 1.
Mai .	1	1		1	1			SW—NO 1.
Juni .	5	5		5	4	1		NO—SW 2, W—O 3.
Juli .	5	3	3	6	4	2	1	SW—O 1, W—O 2, W—S 1, unbest. 2.
August .	4	2	3	5	2	3		SO—W 1, SW—O 1, unbestimmt 3.
September								
October .	1	1		1	1			W—S 1.
November								
December								
Jahr .	19	14	7	21	15	6	3	NO—SW 2, SO—W 1, SW—NO 1, SW—O 2, W—O 6, W—S 3, unbest. 6.

Erstes Gewitter am 16. Februar Abends 5 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Letztes Gewitter am 1. Oct. Nachmittags 4 Uhr.

Stärkste Gewitter am 17. Juli Nachmittags und 22. August Abends.

b) Hagelschläge.

Wir geben nach den Erhebungen des K. statist.-topogr. Bureau nachstehendes Verzeichniss der Hagelschläge nach Bezirken und Gemeinden, wobei die Zahlen die Zahl der Morgen, welche verheert wurden, und zwar in der Art bezeichnen, dass dadurch die auf totale Verwüstung reducirte Morgenzahl bezeichnet wird. Wenn z. B. eine Zahl von Morgen die Hälfte des Betrags verloren hat, so wurde bloß die Hälfte der beschädigten Morgenzahl als total verhagelt aufgenommen.

1) 1849.

7. Mai Bezirk Rottenburg, Gemeinde Wandelsheim (208). B. Tübingen, G. Tübingen (362). B. Canstatt, G. Fellbach (507). B. Marbach, G. Hof und Lembach (102). B. Neckarsulm, G. Neckarsulm (851), Binswangen (177).

17. Mai B. Hall, G. Brachbach (269).

30. Mai B. Tuttlingen, G. Mühlheim (174). B. Biberach, G. Erlenmoos (729). Eichen (304), Goppertshofen (434), Laubach (412), Ochsenhausen (399), Ringschnait (347).

1. Juni B. Herrenberg, G. Kuppigen (251).

5. Juni B. Freudenstadt, G. Cresbach (55). B. Urach, G. Zainingen (264). B. Geislingen, G. Hohenstadt (180), Westerheim und Hof Egelsee (100).

7. Juni B. Heidenheim, G. Dettingen (257), Giengen (658), Schrattenhof (10), Herbrechtingen (688), Eselsburg (48), Bindstein (16), Hürben (171), Oeschenthal (22). B. Ellwangen, G. Dalkingen (512), Weiler (181), Pfahlheim (5), Beersbach (26), Hirlebach (108), Hofstetten (37).

8. Juni B. Besigheim, G. Kaltenwesten (346). B. Weinsberg, G. Eichelberg (103), Weiler (189).

20. Juli B. Spaichingen, G. Gosheim (74), Wehingen (187).

25. Juni B. Blaubeuren, G. Berghülen (149), Hausen (151), Winnenden (156).

26. Juni B. Nürtingen, G. Grafenberg (190), Kleinbettlingen (130). B. Urach, G. Bempflingen (236), Böhringen (165), Strohweiler (4), Grabenstetten (48).

10. Juli B. Horb, G. Bittelbronn (203), Grünmettstetten (138).

20. Juli B. Ehingen, G. Allmendingen (842), Altheim (544), Brühl (242), Dächingen (1001), Granheim (1056), Grözingen (150), Weilersteusslingen (286). B. Münsingen, G. Aichstetten (595), Anhausen (772), Hayingen (1592), Indelhausen (248), Tigerfeld (834). B. Blaubeuren, G. Beiningen (337), Eggingen (127), Ehrstetten (519), Ermingen (184), Schaffelklingen (31), Pappelau (532), Ziegelhof (13), Sotzenhausen (168), Ringingen (590), Steinenfeld (85). B. Ulm, G. Ulm (420), Böfingen (25), Söflingen (542), Harthausen (90). B. Aalen, G. Oberkochen (110). B. Neresheim, G. Aufhausen (249), Bopfingen (720), Hohenberg (63), Dorfmerkingen (125), Weilermerkingen (155), Ebnat (1528), Affalterwang (135), Lochberg (247), Schlossberg (5), Goldburghausen (1101), Pflaumloch (556), Meisterstall (52), Kirchheim (982), Osterholz (219), Herhof (76), Hohlenstein (183), Ohmenheim (93), Oberndorf (695), Röttingen (264), Schweindorf (464), Trochtel-

lingen (780), Unterifflingen (53), Oberifflingen (71), Michelfeld (110), Waldhausen (241), Beuren (243), Geiselwang (34).

10. August B. Crailsheim, G. Mazenbach (230).

16. August B. Münsingen, G. Indelshausen (106).

2) 1850.

25. Mai Bezirk Marbach, Gemeinde Marbach (27).

13. Juni B. Vaihingen, G. Grossglattbach (19).

28. Juni B. Balingen, G. Erlaheim (73). B. Ehingen, G. Mundeldingen (375). B. Sulz, G. Binsdorf (201). B. Münsingen, G. Aichelau (358), Anhausen (398), Ehrstetten (654), Indelshausen (86), Meisenburg (37), Hayingen (24), Münzdorf (490), Derneck (10), Weiler (49). B. Weinsberg, G. Bitzfeld (240), Ellhofen (79), Brezfeld (24), Dimbach (75), Rappach (259), Schwabbach (84), Siebeneich (21), Lehensteinsfeld (214), Waldbach (193), Weislensburg (401), Willsbach (265). B. Oehringen, G. Baumerlenbach (299), Forchtenberg (178), Langenbeutingen (519), Ohrenberg (73), Orendelsall (142), Schwöllbronn (225), Unterohrn (111), Steckenhofen (36), Verrenberg (180), Wohlmuthhausen (191), Schwarzenweiler (87), Pfahlbach (137). B. Künzelsau G. Ailringen (324), Crispenhofen (346), Diebach (110), Dörrenzimmern (231), Dörzbach (527), Ebersthal (112), Hohebach (471), Obergünsbach (319), Sindeldorf (272), Weisbach (419). B. Mergentheim, G. Rengershausen (322).

7. Juli B. Urach, G. Zainingen (145). B. Weinsberg, G. Ellhofen (s. 28. Juni). B. Aalen, G. Aalen (262).

16. Juli B. Waldsee, G. Heisterkirch (67). B. Leutkirch, G. Leutkirch (72), Gospoltshofen (305), Wuchzenhofen und Niederhofen (72). B. Saulgau, G. Fulgenstadt (138), Heid (101), Bogenweiler (267), Siessen (134), Taxis'sches Rentamt (43), Hochberg (123), Luditsweiler (167), Lichtenfeld (40). B. Balingen, G. Engstlatt (120), Ostdorf (91). B. Urach, G. Böhringen (307), Wittlingen (134), Strohoweiler (16). B. Gmünd, G. Degenfeld (155), Herlikofen (237), Hussenhofen (50), Burgholz (47), Waldstetten und Thannhof (13). B. Weinsberg, G. Eberstadt (330), Grantschen (23), Hölzern (87), Sulzbach (170). B. Welzheim, G. Obersteinenberg (70), Langenberg (65). B. Gaildorf, G. Hintersteinenberg (125), Vaihinghof (22). B. Backnang, G. Neufürstenhütte (40). B. Aalen, G. Effringen (350). B. Neresheim, G. Ebnat (75), Affalterwang (160), Waldhausen (348), Brastelburg (51), Geiselwang (220). B. Neckarsulm, G. Roigheim (120). B. Calw, G. Hornberg (119), Zwerenberg (24).

17. Juli B. Saulgau, G. Saulgau (656), Lambertsweiler (130), Rieden (44). B. Rottweil, G. Dietingen (1462), Neckarburg (187). B. Horb, G. Rohrdorf (173). B. Calw, G. Unterhaugstedt (42). B. Geisslingen, G. Gingen (103), Grünberg (11).

20. Juli B. Geisslingen G. Nenningen (69).

27. Juli B. Leonberg, G. Hirschlanden (42). B. Vaihingen, G. Grosssachsenheim (130).

12. Aug. B. Calw, G. Neuweiler und Parz. (62). B. Neuenbürg, G. Engelsbrand (167), Salmbach (90).

15. Aug. B. Ehingen, G. Weilersteusslingen (102).

8. Sept. B. Urach, G. Sirchingen (38).

24. Sept. B. Geisslingen, G. Hohenstadt (246).

12) Allgemeine Witterungserscheinungen.

a) Nach den Stuttgarter Beobachtungen.

Die Zahl der klaren, trüben, gemischten und Nebeltage mit den 20jährigen Mitteln von 1825—44 gibt die folgende Tabelle; unter klaren Tagen sind solche verstanden, an denen der Himmel nie ganz bewölkt war, unter trüben, an denen derselbe stets bedeckt war, unter gemischten, an denen theilweise eine gänzliche Bedeckung vorkam. Die „mittlere Bewölkung“ ist nach derjenigen Scala der Bewölkung berechnet, wobei klar 4 = 0, klar 3 = 1, klar 2 = 2, klar 1 und trüb 1 = 3, trüb 2. 3. u. 4 = 4 angenommen ist, und aus diesen Zahlen das arithmet. Mittel gezogen wurde.

Tabelle LXIV.

Monate.	Klare Tage.		20jähr. Mittel.		Trübe Tage.		20jähr. Mittel.		Gemischt. Tage.		20jähr. Mittel.		Nebel-Tage		20jähr. Mittel.		Mittlere Bewölk.	
	1849	1850	1849	1850	1849	1850	1849	1850	1849	1850	1849	1850	1849	1850	1849	1850	1849	1850
Dec. d. vor. J.	13	5			2	14			16	12			19	27			2,23	3,31
Januar . .	9	5	4,55		6	14	10,25		16	12	15,85		18	31	16,70		2,71	3,24
Februar . .	6	5	7,35		7	4	5,50		15	19	15,50		14	19	15,90		2,85	2,82
März . .	8	9	7,50		7	6	6,35		16	16	16,60		20	21	12,70		2,79	2,71
April . .	7	4	10,35		8	5	4,45		15	21	14,70		15	6	9,70		2,98	2,89
Mai . .	13	13	12,45		3	5	2,55		15	13	15,90		3	3	1,40		2,61	2,50
Juni . .	14	8	11,25		4	4	1,80		12	18	16,95		3	2	0,80		2,62	2,91
Juli . .	18	9	12,82		1		1,60		12	22	16,55			3	1,40		2,13	2,25
August . .	10	12	13,30		1	1	2,25		20	18	15,65		5	3	2,90		2,30	2,46
September .	16	11	12,55		0		3,20		14	19	14,35		8	16	7,90		1,88	2,14
October . .	10	3	9,60		4	10	5,15		17	8	16,65		26	13	14,50		2,61	3,36
November .	9	3	4,70		2	11	8,70		20	16	16,60		20	8	15,30		2,53	3,24
December .	5	5	4,70		14	12	9,90		12	13	16,60		27	22	17,90		3,31	3,07
Kal.-Jahr .	125	87	111,20		57	72	66,05		184	195	193,75		149	147	117,10		2,61	2,80
Met. Jahr .	133	87			69	74			188	194			141	152			2,52	2,82

Tabelle LXV. b) Von den Beobachtungsorten.

Orte.	Klare Tage.		Trübe Tage.		Gemischte Tage.		Nebeltage.		Höhenrauch.	
	1849	1850	1849	1850	1849	1850	1849	1850	1849	1850
Mergentheim .	154		136		78		91		9. Juni.	
Oberstetten .	110	89	95	109	160	167	40	43	30. Mai 21. 22. Juni. 5—9 Juli.	20. Mai. 23. 24. Juni.
Amlishagen .	122	111	116	112	127	142	53	58		23. 24. Juni.
Oehringen .	132	113	106	97	127	155	26	41		
Winnenden .	120	88	82	79	163	198	37	65	10. Juni.	23. 24. 25. Juni.
Canstatt .	118	72	111	120	136	173	40	56		23. 24. 25. Juni.
Stuttgart .	125	87	57	72	184	195	149	147	29. Mai.	7. Mai. 6. 13. Juni.
Hohenheim .	93	60	153	169	119	136	23	40	10. Juni.	23. 24. Juni.
Calw .	129	120	90	92	146	152	119	117	11 Tage.	17 Tage, Juni, Juli, Aug.
Freudenstadt .	190		110		65					
Bissingen .	146	109	60	96	159	155	32	50		
Schopfloch .	168	164	46	63	151	138	119	153		17. 18. Juli. 26. Aug.
Ennabeuren .	106	63	40	67	219	235	74	79	7. 10. Juni. 3. Aug.	23. 24. Juni. 4. Aug.
Heidenheim .	108	90	170	173	87	102	74	56		23. 24. Juni.
Ulm .	105		63		164				3. August.	23. 24. Juni.
Pfullingen .	109	99	112	107	146	147	164	158	9. 10. 19-21. Juni. 3. Aug.	5. October.
Schwenningen .	100	96	47	60	218	209	71	62		24. Juni.
Wangen .		112		134		105		20		
Issny .	108	71	49	67	78	72	13	25		

c) Zusammenstellungen einzelner Beobachter.

1) Des Hrn. Pfarrer Kommerell in Schopfloch.

Tabelle LXVI. Bewölkung des Himmels in Procenten.

1849. Monate.	Nach den Tageszeiten.				Nach den Winden.									
	Morgens.	Mittags.	Abends.	Von allen.	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	O—N	W—S
December 1848 .	0,41	0,38	0,32	0,37	0,45	0,63	0,34	0,41	0,21	0,35	0,75	0,20	0,38	0,36
Januar 1849 . . .	0,80	0,59	0,66	0,68	—	0,30	0,26	0,72	0,60	0,81	0,46	0,83	0,38	0,76
Februar	0,79	0,70	0,64	0,71	0,64	1,00	0,25	0,10	0,50	0,61	0,81	0,90	0,46	0,76
März	0,72	0,65	0,63	0,67	0,40	0,59	0,39	0,45	0,45	0,69	0,92	0,86	0,45	0,81
April	0,66	0,76	0,64	0,69	0,77	0,60	0,48	0,33	0,66	0,76	0,71	0,99	0,51	0,79
Mai	0,53	0,66	0,57	0,58	0,51	0,61	0,24	0,62	0,75	0,77	0,81	0,62	0,43	0,74
Juni	0,53	0,62	0,63	0,59	0,43	0,53	0,74	0,49	0,65	0,66	0,60	0,59	0,54	0,63
Juli	0,42	0,48	0,46	0,45	0,32	0,38	0,12	0,00	0,42	0,53	0,72	0,59	0,27	0,58
August	0,49	0,55	0,54	0,52	0,65	0,41	0,31	0,50	0,33	0,48	0,64	0,48	0,49	0,56
September	0,55	0,51	0,41	0,49	0,25	0,47	0,28	0,24	0,63	0,71	0,74	0,79	0,30	0,71
October	0,63	0,57	0,55	0,58	0,30	0,33	0,57	0,48	0,54	0,61	0,70	0,83	0,46	0,65
November	0,55	0,61	0,54	0,57	—	0,61	0,40	0,31	0,41	0,55	0,96	0,56	0,43	0,63
Winter 1848/9 . .	0,67	0,56	0,54	0,59	0,55	0,64	0,28	0,41	0,44	0,59	0,67	0,68	0,41	0,63
* Fröhlung	0,64	0,69	0,61	0,65	0,56	0,60	0,37	0,47	0,62	0,74	0,81	0,82	0,46	0,78
Sommer	0,48	0,55	0,54	0,52	0,47	0,44	0,39	0,33	0,47	0,56	0,65	0,55	0,43	0,59
Herbst	0,58	0,56	0,50	0,55	0,28	0,47	0,42	0,34	0,53	0,62	0,80	0,73	0,40	0,66
Met. Jahr	0,59	0,59	0,55	0,53	0,47	0,54	0,36	0,39	0,51	0,63	0,73	0,69	0,42	0,66
December 1849 . .	0,84	0,80	0,81	0,82	0,47	0,78	0,86	0,46	0,50	0,94	0,99	1,00	0,74	0,87
Kal.-Winter . . .	0,81	0,70	0,70	0,74	0,56	0,69	0,46	0,43	0,53	0,79	0,75	0,91	0,53	0,80
Kal.-Jahr	0,63	0,62	0,59	0,62	0,47	0,55	0,41	0,39	0,54	0,68	0,75	0,75	0,45	0,71

Bewölkung des Himmels in Procenten.

1850. Monate.	Nach den Tageszeiten.				Nach den Winden.									
	Morgens.	Mittags.	Abends.	Von allen.	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	O—N	W—S
December 1849 .	0,84	0,80	0,81	0,82	0,47	0,78	0,86	0,46	0,50	0,94	0,99	1,00	0,74	0,87
Januar 1850 . .	0,79	0,78	0,77	0,78	0,57	0,87	0,78	0,43	0,27	0,95	0,87	0,93	0,70	0,88
Februar . . .	0,71	0,69	0,71	0,70	0,30		0,09	0,08	0,57	0,76	0,85	0,90	0,09	0,79
März	0,62	0,58	0,56	0,59	0,71	0,26	0,15	0,30	0,20	0,77	0,67	0,84	0,36	0,75
April	0,69	0,75	0,72	0,72	0,60	0,87	0,59	0,70	0,51	0,79	0,69	0,80	0,72	0,72
Mai	0,58	0,69	0,44	0,57	0,69	0,45	0,38	0,28	0,30	0,65	0,70	0,79	0,43	0,68
Juni	0,60	0,65	0,54	0,60	0,71	0,52	0,26	0,33	0,50	0,66	0,68	0,85	0,50	0,70
Juli	0,49	0,65	0,53	0,56	0,34	0,39	0,16	0,41	0,35	0,60	0,89	0,72	0,30	0,71
August	0,52	0,58	0,63	0,58	0,77	0,58	0,40	0,03	0,45	0,51	0,70	0,80	0,51	0,60
September . .	0,44	0,56	0,39	0,46	0,37	0,33	0,08	0,23	0,30	0,82	0,80	0,61	0,24	0,71
October . . .	0,79	0,81	0,78	0,79	0,83	0,98	0,98	0,77	0,42	0,66	0,85	0,93	0,88	0,76
November . . .	0,83	0,73	0,82	0,79	0,87	0,97	1,00		0,60	0,71	0,89	0,83	0,95	0,77
Winter	0,78	0,76	0,76	0,77	0,45	0,82	0,58	0,32	0,45	0,88	0,90	0,94	0,51	0,85
Frühling . . .	0,63	0,67	0,58	0,63	0,67	0,53	0,37	0,43	0,34	0,74	0,69	0,81	0,50	0,72
Sommer	0,54	0,63	0,57	0,58	0,61	0,50	0,27	0,26	0,43	0,59	0,76	0,79	0,44	0,67
Herbst	0,69	0,70	0,66	0,68	0,69	0,76	0,69	0,50	0,43	0,73	0,85	0,79	0,69	0,75
Met. Jahr . . .	0,66	0,69	0,64	0,67	0,61	0,65	0,48	0,38	0,41	0,74	0,80	0,83	0,53	0,75
December 1850 .	0,68	0,64	0,59	0,64	1,00	0,76	0,55	0,30	0,40	0,72	0,94	—	0,55	0,73
Kal.-Winter . .	0,73	0,70	0,69	0,71	0,62	0,82	0,47	0,27	0,41	0,81	0,89	0,91	0,45	0,80
Kal.-Jahr . . .	0,65	0,67	0,63	0,65	0,65	0,65	0,45	0,37	0,40	0,72	0,80	0,82	0,52	0,76

Bemerkungen zu Tabelle LXVI.

(Die Zahlen etc. in () betreffen das met. Jahr).

1) Für 1849.

Bewölkung nach den Tageszeiten Max. (per Tag) (0,59 Morg u. Mitt.)

			0,63 Morg.
Min.	„		(0,55 Abends.)
			0,59 Abends.
Nach den Monaten Max.	„		(0,71 im Febr.)
			0,82 im Dec.
Min.	„		(0,37 im Dec.)
			0,45 im Juli.
Nach den Jahreszeiten Max.	„		(0,65 im Frühling).
			0,74 im Winter.
Min.	„		0,52 im Sommer.

Nach den Winden.

Heiteren Himmel brachten die 8 Winde in folgender Ordnung:

Im ganz. J. (met.):	O	SO	N	S	NO	SW	NW	W
	0,36	0,39	0,47	0,51	0,54	0,63	0,69	0,73
im ganz. J. (Kal.):	SO	O	N	S	NO	SW	NW	W
	0,39	0,41	0,47	0,54	0,55	0,68	0,75	0,75
im Winter (met.):	O	SO	S	N	SW	NO	W	NW
	0,28	0,41	0,44	0,55	0,59	0,64	0,67	0,68
im Frühling:	O	SO	N	NO	S	SW	W	NW
	0,37	0,47	0,56	0,60	0,62	0,74	0,81	0,82
im Sommer:	SO	O	NO	N	S	NW	SW	W
	0,33	0,39	0,44	0,47	0,47	0,55	0,56	0,65
im Herbst:	N	SO	O	NO	S	SW	NW	W
	0,28	0,34	0,42	0,47	0,53	0,62	0,73	0,80
im Kal.-Winter:	SO	O	S	N	NO	W	SW	NW
	0,43	0,46	0,53	0,56	0,69	0,75	0,79	0,91

2) Für 1850.

Bewölkung nach den Tageszeiten	Max. 0,67 Mittags.	Min. 0,63 Abends.
	(Max. 0,69 Mittags.	Min. 0,64 Abends.)
„ „ „ Monaten	Max. 0,79 Oct. und Nov.	
	(Max. 0,82 im Dec.	Min. 0,46 im Sept.)
„ „ „ Jahreszeiten	Max. 0,71 im Winter.	
	(Max. 0,77 im Wint.	Min. 0,58 im Somm.)

Bewölkung nach den Winden:

Heiteren Himmel brachten die 8 Winde in folgender Ordnung:

im met. Jahr:	SO	S	O	N	NO	SW	W	NW
	0,38	0,41	0,48	0,61	0,65	0,74	0,80	0,83
im Kal.-Jahr:	SO	S	O	N	NO	SW	W	NW
	0,37	0,40	0,45	0,65	0,65	0,72	0,80	0,82
im met. Winter:	SO	N	S	O	NO	SW	W	NW
	0,32	0,45	0,45	0,58	0,82	0,88	0,90	0,94
im Kal.-Winter:	SO	S	O	N	SW	NO	W	NW
	0,27	0,41	0,47	0,62	0,81	0,82	0,89	0,91
im Frühling:	S	O	SO	NO	N	W	SW	NW
	0,34	0,37	0,43	0,53	0,67	0,69	0,74	0,81
im Sommer:	SO	O	S	NO	SW	N	W	NW
	0,26	0,27	0,43	0,50	0,59	0,61	0,76	0,79
im Herbst:	S	SO	N	O	SW	NO	NW	W
	0,43	0,50	0,69	0,69	0,73	0,76	0,79	0,85

Tabelle LXVII. Bewölkung 7 Tage vor und 7 Tage nach dem Vollmond in Procenten.

1849.

Vor dem Vollmond.							Tag des Vollmonds.		Nach dem Vollmond.							Bewölkung	
7ter Tag.	6ter Tag.	5ter Tag.	4ter Tag.	3ter Tag.	2ter Tag.	1ter Tag.			1ter Tag.	2ter Tag.	3ter Tag.	4ter Tag.	5ter Tag.	6ter Tag.	7ter Tag.	in diesen 15 Tag.	in den übrigen Tagen d. Mond-umlaufs.
0,53	0,00	0,50	1,00	1,00	0,53	0,23	8. Jan. 49	0,13	1,00	1,00	0,93	1,00	1,00	1,00	0,53	0,69	0,78
1,00	0,97	0,90	0,00	0,33	1,00	1,00	7. Februar	0,43	0,33	0,73	0,97	0,93	0,97	0,90	1,00	0,76	0,64
0,90	0,80	0,00	0,00	0,40	0,07	0,83	9. März	0,93	0,57	0,93	0,83	0,97	0,93	0,60	1,00	0,65	0,61
0,57	0,23	0,30	1,00	0,93	0,47	0,20	7. April	0,27	0,87	0,90	0,83	0,67	0,97	0,43	0,93	0,64	0,80
0,80	0,67	0,17	0,37	0,23	0,67	0,53	7. Mai	0,73	0,67	0,90	0,50	0,90	0,97	0,27	0,70	0,61	0,69
0,33	0,50	0,13	0,20	0,20	0,23	0,20	5. Juni	0,33	0,50	0,57	0,63	1,00	0,90	1,00	0,90	0,51	0,62
0,30	0,50	0,67	0,43	0,50	0,43	0,63	5. Juli	0,73	0,17	0,00	0,07	0,17	0,80	0,67	0,20	0,42	0,43
0,10	0,17	0,80	0,63	0,70	0,77	0,93	4. August	0,67	0,47	0,87	0,37	0,23	0,57	0,43	0,07	0,52	0,55
0,47	0,50	0,77	0,77	0,03	0,37	0,23	2. Septemb.	0,60	0,20	0,27	0,37	0,07	0,33	0,97	0,40	0,42	0,60
0,40	0,37	0,33	0,27	0,27	0,80	0,83	2. October	0,93	0,67	0,60	0,67	0,50	0,90	0,80	0,73	0,60	0,70
0,07	0,03	0,67	0,97	1,00	0,33	0,00	31. October	0,50	0,07	0,27	0,50	0,47	0,80	0,93	0,80	0,49	0,30
0,87	0,90	1,00	1,00	0,87	0,23	0,20	30. November	0,33	1,00	1,00	0,90	0,57	0,13	0,00	0,00	0,60	0,71
0,97	1,00	0,90	0,83	0,97	1,00	0,83	29. December	0,93	1,00	1,00	1,00	1,00	0,63	0,93	0,67	0,92	0,96
0,56	0,51	0,55	0,57	0,57	0,53	0,51		0,59	0,58	0,70	0,66	0,65	0,76	0,69	0,59	0,60	0,65
0,54								0,66									

Bewölkung des Himmels 7 Tage vor und 7 Tage nach dem Vollmond in Procenten.

1850.

Vor dem Vollmond.							Tag des Vollmonds.	Nach dem Vollmond.							Bewölkung	
7ter Tag.	6ter Tag.	5ter Tag.	4ter Tag.	3ter Tag.	2ter Tag.	1ter Tag.		1ter Tag.	2ter Tag.	3ter Tag.	4ter Tag.	5ter Tag.	6ter Tag.	7ter Tag.	in diesen 15 Tag.	in den übrigen Tagen d. Mond-Umlaufs.
0,93	0,90	1,00	1,00	0,87	0,23	0,20	30. November	0,33	1,00	1,00	0,90	0,57	0,13	0,00	0,60	0,71
0,97	1,00	0,90	0,83	0,97	1,00	0,83	29. December	0,93	1,00	1,00	1,00	0,63	0,93	0,67	0,91	0,96
0,37	0,20	0,90	0,53	0,63	1,00	0,07	28. Januar	0,63	0,97	0,83	0,00	1,00	1,00	0,97	0,64	0,87
0,23	0,17	0,73	0,97	0,77	0,50	0,03	26. Februar	0,00	0,00	0,00	0,00	0,27	0,07	0,87	0,37	0,69
1,00	0,90	1,00	0,93	1,00	0,70	0,63	28. März	0,60	0,23	0,00	0,27	0,00	1,00	0,63	0,64	0,68
0,50	0,53	0,90	1,00	0,90	0,60	1,00	26. April	0,63	0,77	0,57	0,83	1,00	0,87	1,00	0,76	0,66
0,33	0,20	0,77	0,20	0,50	0,57	0,47	26. Mai	0,63	0,33	0,70	0,40	0,47	0,17	0,43	0,44	0,71
0,77	0,87	0,70	0,97	1,00	1,00	0,37	24. Juni	0,07	0,03	0,30	0,37	0,70	0,67	0,77	0,40	0,57
0,50	0,93	0,57	0,87	0,53	0,20	0,10	24. Juli	0,80	0,37	0,80	0,77	0,60	0,43	0,27	0,43	0,58
0,67	0,40	1,00	0,53	0,80	0,33	0,30	22. August	0,67	0,60	1,00	0,37	0,53	0,50	0,47	0,61	0,49
0,27	0,07	0,10	0,03	0,30	0,57	0,17	21. Septemb.	0,50	0,70	0,47	0,90	0,63	0,50	0,60	0,44	0,69
0,87	0,53	0,30	0,00	0,43	0,93	0,97	21. October	0,67	0,97	0,97	1,00	1,00	1,00	0,67	0,71	0,82
1,00	0,90	0,83	0,77	1,00	0,90	0,60	19. November	0,97	0,87	0,90	0,70	0,53	0,47	0,83	0,81	0,80
0,62	0,58	0,75	0,66	0,75	0,66	0,44		0,57	0,60	0,66	0,58	0,64	0,57	0,65	0,58	0,62
0,64								0,61								

Tabelle LXVIII. Bewölkung 7 Tage vor und 7 Tage nach dem Neumond in Procenten.

1849.

Vor dem Neumond.							Tag des Neumonds.	Nach dem Neumond.							Bewölkung		
7ter Tag.	6ter Tag.	5ter Tag.	4ter Tag.	3ter Tag.	2ter Tag.	1ter Tag.		1ter Tag.	2ter Tag.	3ter Tag.	4ter Tag.	5ter Tag.	6ter Tag.	7ter Tag.	in diesen 15 Tag.	in den übrigen Tagen d. Mond- umlaufs.	
0,23	0,63	0,43	0,00	0,00	0,00	0,03	25. Dec. 1848	0,37	0,87	0,90	0,97	1,00	0,47	0,07	0,53	0,40	0,36
0,80	0,87	0,50	0,93	0,33	0,67	0,87	24. Jan. 1849	0,93	0,43	0,13	0,40	0,67	0,83	0,30	1,00	0,64	0,78
0,97	0,53	0,00	0,17	0,90	1,00	0,97	23. Februar	0,70	0,83	0,50	0,57	0,67	0,63	0,77	0,90	0,67	0,66
1,00	1,00	0,63	0,00	0,00	0,33	0,73	24. März	0,93	1,00	1,00	1,00	0,67	0,57	0,77	0,57	0,68	0,66
1,00	0,83	1,00	0,03	0,83	1,00	0,63	23. April	0,97	0,70	0,50	0,07	0,67	0,93	1,00	0,80	0,73	0,64
0,93	0,93	1,00	0,60	0,93	0,50	0,50	22. Mai	0,43	0,90	0,93	0,67	0,33	0,10	0,07	0,33	0,61	0,48
0,93	1,00	0,87	0,67	0,90	0,70	0,47	20. Juni	0,73	0,53	0,27	0,10	0,83	0,57	0,73	0,30	0,63	0,65
0,20	0,17	0,50	0,20	0,10	0,20	0,77	19. Juli	0,70	0,87	0,40	0,33	0,27	0,90	0,83	0,53	0,42	0,49
0,07	0,37	0,73	0,53	0,20	0,10	0,87	18. August	0,53	0,83	0,80	0,30	0,13	0,40	0,80	0,83	0,50	0,45
0,40	0,73	0,67	0,87	0,93	0,93	0,27	16. September	0,00	0,17	0,83	0,97	0,47	0,33	0,33	0,47	0,56	0,69
0,73	0,77	0,77	0,93	0,87	1,00	0,97	16. October	0,67	0,20	0,10	0,00	0,07	0,97	0,40	0,20	0,58	0,55
0,80	0,50	0,37	0,23	0,37	0,03	0,10	14. November	0,60	0,97	0,97	1,00	0,60	0,07	0,10	0,80	0,50	0,59
0,00	0,93	1,00	1,00	1,00	1,00	0,27	14. December	0,43	0,87	1,00	0,90	0,93	1,00	1,00	0,93	0,82	0,79
0,62	0,73	0,65	0,47	0,57	0,57	0,57		0,61	0,71	0,64	0,56	0,56	0,60	0,55	0,63	0,60	0,60
0,60								0,61									

Bewölkung des Himmels 7 Tage vor und 7 Tage nach dem Neumond in Procenten.

1850.

Vor dem Neumond.							Tag des Neumonds.	Nach dem Neumond.							Bewölkung		
7ter Tag.	6ter Tag.	5ter Tag.	4ter Tag.	3ter Tag.	2ter Tag.	1ter Tag.		1ter Tag.	2ter Tag.	3ter Tag.	4ter Tag.	5ter Tag.	6ter Tag.	7ter Tag.	in diesen 15 Tag.	in den übrigen Tagen d. Mond- Umlaufs.	
0,00	0,93	1,00	1,00	1,00	1,00	0,27	14. December	0,43	0,87	1,00	0,90	0,93	1,00	1,00	0,93	0,82	0,79
0,73	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	13. Januar	1,00	1,00	0,60	0,63	0,83	1,00	1,00	1,00	0,92	0,70
0,57	1,00	1,00	0,87	0,80	0,93	0,83	12. Februar	0,97	0,80	1,00	0,97	0,93	1,00	0,23	0,97	0,86	0,60
0,80	0,00	0,00	0,00	0,33	1,00	1,00	13. März	0,97	0,90	0,53	0,67	0,60	0,07	1,00	0,93	0,59	0,60
0,87	0,53	0,47	0,63	0,73	0,97	0,50	12. April	0,83	0,87	0,73	0,57	0,97	0,73	0,70	0,50	0,71	0,60
0,23	0,67	0,50	0,63	0,80	0,97	0,60	11. Mai	0,23	0,37	0,67	0,73	0,47	0,93	1,00	0,93	0,65	0,60
0,87	0,73	0,47	0,50	0,77	1,00	0,53	10. Juni	0,10	0,40	0,50	0,67	0,47	0,80	0,77	0,77	0,62	0,61
0,73	0,33	0,07	0,60	0,17	0,63	0,87	9. Juli	0,93	1,00	1,00	0,90	0,67	0,17	0,30	0,43	0,59	0,52
0,43	0,70	1,00	0,53	0,37	0,00	0,40	7. August	0,90	0,77	0,30	0,77	0,17	0,43	0,97	0,77	0,57	0,56
0,30	0,47	0,23	0,20	0,00	0,67	0,53	6. Septemb.	0,73	0,53	0,97	0,80	0,47	0,27	0,10	0,13	0,43	0,43
0,80	0,73	0,87	0,80	1,00	1,00	1,00	5. October	0,97	1,00	0,83	0,63	0,63	1,00	1,00	1,00	0,88	0,63
0,37	0,93	0,67	0,60	0,87	0,97	0,97	4. November	0,27	0,17	0,93	0,47	0,57	0,83	0,90	0,70	0,68	0,89
0,51	0,67	0,61	0,61	0,65	0,85	0,71		0,69	0,72	0,76	0,73	0,68	0,69	0,75	0,76	0,69	0,63
0,67								0,73									

Bemerkungen zu Tabelle LXVII.—LXVIII.

Bewölkung nach den Mondstellungen.

1) Für 1849.

Die Bewölkung an den 7 Tagen vor und nach dem Vollmond war um 0,05 per Tag kleiner, als in den übrigen Tagen des Mondumlaufs, dagegen gleich der Bewölkung an den 7 Tagen vor und nach dem Neumond.

Die Bewölkung in den 7 Tagen vor und nach dem Neumond war gleich der Bewölkung in den übrigen Tagen des Mondumlaufs.

Die 7 Tage vor dem Vollmond waren um 0,12 weniger bewölkt, als die 7 Tage nach dem Vollmond.

Die 7 Tage vor dem Neumond waren um 0,01 weniger bewölkt, als die 7 Tage nach dem Neumond.

Unter den 7 Tagen vor dem Vollmond war der Himmel am bewölktesten 0,57 am 2ten und 3ten, am heitersten 0,51 am 1ten und 6ten.

Unter den 7 Tagen nach dem Vollmond am bewölktesten 0,76 am 5ten, am heitersten 0,58 am 1ten.

Unter den 7 Tagen vor dem Neumond am bewölktesten 0,73 am 6ten, am heitersten 0,47 am 4ten.

Unter den 7 Tagen nach dem Neumond am bewölktesten 0,71 am 1ten, am heitersten 0,55 am 6ten.

Unter allen Tagen war der Himmel am bewölktesten 0,76 am 5ten Tag nach dem Vollmond, am heitersten 0,47 am 4ten Tag vor dem Neumond.

2) Für 1850.

Die Bewölkung in den 7 Tagen vor und nach dem Vollmond war um 0,09 kleiner, als in den übrigen Tagen des Mondumlaufs; und ebenso um 0,07 kleiner als in den 7 Tagen vor und nach dem Neumond.

Die Bewölkung in den 7 Tagen vor und nach dem Neumond war um 0,06 grösser, als in den übrigen Tagen des Mondumlaufs.

Die 7 Tage vor dem Vollmond waren um 0,03 bewölkter, als die 7 Tage nach demselben.

Die 7 Tage vor dem Neumond waren um 0,06 weniger bewölkt, als die 7 Tage nach demselben.

Unter den 7 Tagen vor dem Vollmond war der Himmel am meisten bewölkt 0,75 am 3ten und 5ten, am wenigsten bewölkt 0,44 am 1ten.

Unter den 7 Tagen nach dem Vollmond war der Himmel am meisten bewölkt 0,66 am 2ten, am wenigsten 0,57 am Vollmondstag selbst und am 5ten.

Unter den 7 Tagen vor dem Neumond war der Himmel am meisten bewölkt 0,85 am 2ten, am wenigsten 0,51 am 7ten.

Unter den 7 Tagen nach dem Neumond war der Himmel am meisten bewölkt 0,76 am 2ten und 7ten, am wenigsten 0,68 am 4ten.

Unter allen Tagen war der Himmel am bewölktesten 0,85 am 2ten Tag vor dem Neumond, am wenigsten bewölkt am 7ten Tag vor dem Neumond.

2) Des Hrn. Pfarrer Schiler zu Ennabeuren.
Tabelle LXIX. Bewölkung des Himmels nach den Winden.

1849. Monate.	Med.	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	ON	WS	NO N NW	SO S SW	NO O SO	SW W NW
Dec. 1848 .	0,41	0,30	0,32	0,14			0,53	0,19	0,48	0,21	0,44	0,38	0,53	0,19	0,44
Januar . .	0,68	0,30	1,00	0,38	0,50		0,77	0,62	0,94	0,42	0,74	0,78	0,76	0,23	0,74
Februar . .	0,69	0,20		0,10	0,10		0,55	0,69	0,83	0,13	0,72	0,81	0,52	0,10	0,72
März . . .	0,63	0,60	0,23	0,64	0,30		0,54	0,73	0,77	0,50	0,71	0,63	0,45	0,43	0,71
April . . .	0,63	0,90	0,37	0,37	0,44	0,41	0,51	0,73	0,88	0,57	0,66	0,85	0,47	0,44	0,71
Mai	0,54	0,47	0,80	0,28	0,33	0,45	0,65	0,69	0,56	0,44	0,62	0,62	0,56	0,44	0,62
Juni	0,51	0,22	0,94	0,45	0,80	0,32	0,57	0,43	0,47	0,64	0,46	0,53	0,60	0,73	0,48
Juli	0,42	0,37	0,36	0,27	0,10	0,10	0,53	0,53	0,25	0,31	0,47	0,32	0,50	0,20	0,48
August . . .	0,50	0,46	0,46	0,22	0,50		0,29	0,62	0,59	0,41	0,55	0,52	0,31	0,39	0,55
September .	0,44	0,50	0,30	0,29	0,27	0,20	0,55	0,63	0,70	0,30	0,57	0,50	0,49	0,29	0,58
October . . .	0,57		0,55	0,58	0,50	0,54	0,52	0,59	0,80	0,56	0,58	0,75	0,53	0,56	0,58
November . .	0,53	1,00	0,42	0,36	0,15		0,38	0,57	0,89	0,46	0,54	0,62	0,36	0,36	0,54
December . .	0,83	0,10	0,97	0,91			0,70	0,82	0,71	0,86	0,74	0,77	0,70	0,94	0,74
Frühling . .	0,60	0,66	0,47	0,43	0,36	0,43	0,57	0,72	0,74	0,50	0,66	0,70	0,49	0,44	0,68
Sommer . . .	0,48	0,35	0,59	0,31	0,47	0,21	0,46	0,53	0,44	0,45	0,49	0,46	0,47	0,44	0,50
Herbst . . .	0,51	0,75	0,42	0,41	0,31	0,37	0,48	0,60	0,80	0,44	0,56	0,62	0,46	0,40	0,57
Winter . . .	0,73	0,20	0,98	0,44	0,30		0,67	0,71	0,83	0,47	0,73	0,79	0,66	0,42	0,73
Jahr	0,58	0,49	0,62	0,40	0,36	0,34	0,54	0,64	0,70	0,46	0,61	0,64	0,51	0,42	0,62
Winter 1848/9	0,59	0,27	0,66	0,21	0,30		0,62	0,50	0,57	0,25	0,63	0,66	0,60	0,17	0,63
Klim. Jahr .	0,54	0,51	0,48	0,34	0,36	0,34	0,53	0,59	0,64	0,41	0,58	0,61	0,51	0,36	0,59

Bewölkung des Himmels nach den Winden.

1850. Monate.	Med.	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	ON	WS	N NO O NW	S SW S SO	O NO O SO	W SW W NW
Dec. 1849	0,83	0,10	0,97	0,91			0,70	0,82	0,71	0,86	0,74	0,77	0,70	0,94	0,74
Januar	0,77	0,66	0,87	0,84	1,00		0,68	0,75	1,00	0,82	0,72	0,85	0,73	0,85	0,72
Februar	0,66			0,10	0,10		0,67	0,68	0,82	0,10	0,69	0,69	0,67	0,10	0,69
März	0,53	0,26	0,58	0,21			0,51	0,51	0,63	0,41	0,56	0,58	0,51	0,45	0,56
April	0,73	0,85	0,95	0,75	0,22		0,71	0,71	0,80	0,59	0,73	0,86	0,62	0,67	0,73
Mai	0,60	0,58	0,20	0,37	0,40	0,20	0,60	0,64	0,82	0,42	0,71	0,76	0,59	0,36	0,72
Juni	0,65	0,78	0,67	0,45	0,10	0,90	0,71	0,65	0,85	0,58	0,72	0,74	0,69	0,55	0,72
Juli	0,57	1,00	0,26	0,33			0,60	0,47	0,55	0,26	0,67	0,48	0,60	0,45	0,67
August	0,54	0,50	0,75	0,37	0,20		0,44	0,60	0,72	0,49	0,56	0,67	0,42	0,49	0,72
September	0,47	0,41	0,25	0,22	0,27	0,10	0,65	0,69	0,53	0,24	0,60	0,58	0,56	0,22	0,61
October	0,77	0,94	1,00	0,97			0,49	0,83	0,91	0,96	0,72	0,84	0,49	0,98	0,91
November	0,75		1,00	1,00			0,74	0,69	0,82	1,00	0,73	0,81	0,74	1,00	0,73
December	0,67		0,90	0,65	0,14		0,62	0,95	0,78	0,56	0,75	0,90	0,52	0,56	0,75
Met. Winter	0,75	0,38	0,92	0,62	0,55		0,68	0,75	0,84	0,59	0,72	0,77	0,70	0,63	0,72
Frühling	0,62	0,56	0,59	0,44	0,31	0,20	0,61	0,62	0,75	0,47	0,67	0,73	0,57	0,49	0,67
Sommer	0,59	0,76	0,66	0,38	0,15	0,90	0,58	0,57	0,72	0,44	0,65	0,63	0,57	0,50	0,70
Herbst	0,66	0,67	0,75	0,73	0,27	0,10	0,63	0,74	0,75	0,73	0,68	0,74	0,60	0,73	0,75
Kal.-Winter	0,70	0,66	0,89	0,53	0,41		0,66	0,79	0,86	0,49	0,72	0,81	0,64	0,50	0,72
Kal.-Jahr	0,64	0,66	0,72	0,52	0,28	0,40	0,62	0,68	0,77	0,53	0,68	0,73	0,59	0,55	0,71
Met. Jahr	0,65	0,60	0,68	0,54	0,33	0,40	0,62	0,67	0,76	0,56	0,68	0,72	0,61	0,59	0,71

Tabelle LXX. Bewölkung des Himmels bei ab- und zunehmendem Mond.

1849.

Mondslauf.		Im abnehmenden Mond						Im zunehmenden Mond					
Vollmond.	Neumond.	heitere	unter- broch. heitere Tage.	durch- broch. trübe Tage.	trübe.	Bewölkung		heitere	unter- broch. heitere Tage.	durch- broch. trübe Tage.	trübe.	Bewölkung	
						im Ganz.	p. 1Tg.					im Ganz.	p. 1Tg.
8. Januar.	24. Januar.	2	3	7	4	3650	0,76	3	4	4	3	2670	0,63
7. Februar.	23. Februar.	3	1	9	3	3600	0,75	3	7	4		2130	0,51
9. März.	24. März.	3	6	1	5	2820	0,62	3	4	6	1	2630	0,63
7. April.	23. April.	1	4	10	1	3240	0,68	3	6	4	1	2460	0,58
7. Mai.	22. Mai.	2	4	7	2	3150	0,70	11		3		1370	0,33
5. Juni.	20. Juni.	1	4	7	3	3270	0,72	8	6	1		1670	0,38
5. Juli.	19. Juli.	10	2	2		1360	0,32	4	4	7		2700	0,60
4. August.	18. August.	7	4	3		1750	0,42	5	5	5		2260	0,50
2. September.	16. September.	8	3	4		1780	0,39	5	5	6		2480	0,52
2. October.	16. October.		4	8	2	3080	0,73	8	4	3		1870	0,42
31. October.	14. November.	5	7	2		1650	0,39	4	2	6	4	3170	0,66
30. November.	14. December.	4	2	2	6	2840	0,68		1	11	3	4120	0,92
		46	44	62	26	32190	0,60	57	48	60	12	29530	0,55

Bewölkung des Himmels bei ab- und zunehmendem Mond.

1850.

Mondslauf		Im abnehmenden Mond						Im zunehmenden Mond					
Vollmond.	Neumond.	heitere	unter- broch. heitere Tage.	durch- broch. trübe Tage.	trübe.	Bewölkung		heitere	unter- broch. heitere Tage.	durch- broch. trübe Tage.	trübe.	Bewölkung	
						im Ganz.	p. 1Tg.					im Ganz.	p. 1Tg.
29. December.	13. Januar.		4	5	6	3770	0,84	1	5	2	7	3450	0,77
28. Januar.	12. Februar.	1	3	9	2	3290	0,73	3	2	8	1	2870	0,68
26. Februar.	13. März.	9	2	4		1640	0,36	1	5	8	1	3090	0,68
28. März.	12. April.	5	5	5		2220	0,40		3	11		3220	0,76
26. April.	11. Mai.	1	4	8	2	3240	3,72	3	6	5	1	2680	0,59
26. Mai.	10. Juni.	2	7	4	2	2760	0,61	1	4	6	3	3060	0,73
24. Juni.	9. Juli.	4	7	4		2170	0,48	4	3	7	1	2770	0,62
24. Juli.	7. August.	2	7	4	1	2280	0,54	2	8	4	1	2590	0,57
22. August.	6. September.	6	6	3		2170	0,48	7	6	2		1770	0,39
21. September.	5. October.	1	3	7	3	3080	0,73	2	4	6	4	3510	0,73
21. October.	4. November.		2	7	5	3540	0,84	1	9	4	1	2850	0,63
19. November.	3. December.		2	6	6	3690	0,88	5	4	5	2	2780	0,58
19. December.		31	52	66	27	33850	0,63	30	59	68	22	34640	0,64

Tabelle LXXI.

Bewölkung des Himmels 3 Tage vor und 3 Tage nach dem Vollmond und Neumond.

1849.

Vor dem Vollmond.				Tag des Vollmonds.	Nach dem Vollmond.				Medium von dies. 7 Tagen.	Vor dem Neumond.				Tag des Neumonds.	Nach dem Neumond.				Medium von dies. 7 Tagen.		
3ter Tag.	2ter Tag.	1ter Tag.	Medium.		1ter Tag.	2ter Tag.	3ter Tag.	Medium.		3ter Tag.	2ter Tag.	1ter Tag.	Medium.		1ter Tag.	2ter Tag.	3ter Tag.	Medium.			
1,00	0,53	0,17	0,57	8. Jan.	0,20	1,00	1,00	0,83	0,94	0,68	0,30	0,70	0,87	0,62	24. Jan.	0,90	0,43	0,20	0,30	0,31	0,53
0,33	1,00	1,00	0,78	7. Febr.	1,00	0,13	0,83	0,97	0,64	0,75	0,90	0,80	0,93	0,88	23. Febr.	0,37	0,63	0,33	0,63	0,53	0,66
0,43	0,10	0,80	0,44	9. März	0,40	0,50	0,37	0,63	0,47	0,45	0,13	0,60	0,90	0,54	24. März	0,73	0,97	0,97	0,97	0,97	0,89
0,93	0,23	0,27	0,48	7. April	0,33	0,87	0,70	0,67	0,75	0,57	0,57	1,00	0,50	0,69	23. April	0,93	0,67	0,47	0,23	0,46	0,62
0,40	0,60	0,57	0,52	7. Mai	0,70	0,70	0,70	0,43	0,61	0,49	0,83	0,30	0,37	0,50	22. Mai	0,37	0,73	0,87	0,70	0,73	0,59
0,17	0,30	0,17	0,21	5. Juni	0,30	0,40	0,47	0,67	0,51	0,35	0,83	0,67	0,27	0,59	20. Juni	0,57	0,27	0,20	0,10	0,19	0,43
0,50	0,23	0,57	0,43	5. Juli	0,73	0,10	0,10	0,10	0,10	0,33	0,27	0,20	0,53	0,33	19. Juli	0,63	0,90	0,37	0,30	0,43	0,42
0,90	0,67	0,67	0,75	4. Aug.	0,67	0,30	0,93	0,13	0,45	0,61	0,40	0,13	0,87	0,47	18. Aug.	0,60	0,83	0,77	0,30	0,63	0,56
0,13	0,23	0,27	0,21	2. Sept.	0,63	0,30	0,20	0,20	0,23	0,28	0,80	0,90	0,13	0,61	16. Sept.	0,17	0,30	0,83	0,93	0,69	0,58
0,23	0,63	0,73	0,53	2. Oct.	0,70	0,70	0,60	0,67	0,66	0,61	0,67	1,00	1,00	0,89	16. Oct.	0,67	0,23	0,13	0,10	0,15	0,54
0,97	0,40	0,23	0,53	31. Oct.	0,53	0,40	0,23	0,37	0,33	0,45	0,17	0,13	0,10	0,13	14. Nov.	0,50	0,73	0,97	1,00	0,90	0,51
0,90	0,23	0,10	0,41	30. Nov.	0,23	1,00	1,00	0,97	0,99	0,63	1,00	1,00	0,47	0,82	14. Dec.	0,27	0,93	1,00	0,90	0,94	0,79
0,57	0,43	0,46	0,49		0,52	0,50	0,59	0,55	0,55	0,52	0,57	0,62	0,58	0,59		0,56	0,56	0,59	0,54	0,58	0,58

Tabelle LXXII. Bewölkung des Himmels 7 Tage vor und 7 Tage nach dem Vollmond.
1850.

Vor dem Vollmond.							Tag des Vollmonds.	Nach dem Vollmond.							Bewölkung		
7ter Tag.	6ter Tag.	5ter Tag.	4ter Tag.	3ter Tag.	2ter Tag.	1ter Tag.		1ter Tag.	2ter Tag.	3ter Tag.	4ter Tag.	5ter Tag.	6ter Tag.	7ter Tag.	in dies. 15 Tag.	in den übrigen Tagen d. Mond-umlaufs.	
1,00	1,00	0,70	0,90	0,93	0,97	0,90	29. December	0,60	0,77	0,90	0,97	1,00	0,50	0,90	0,53	0,84	0,92
0,63	0,43	1,00	0,60	0,67	1,00	0,10	28. Januar	0,53	0,67	0,97	0,13	1,00	1,00	0,97	0,70	0,69	0,79
0,10	0,10	0,53	0,90	0,90	0,57	0,17	26. Februar	0,10	0,10	0,10	0,10	0,27	0,13	0,70	0,97	0,38	0,67
0,87	0,50	0,97	0,80	0,70	0,37	0,40	28. März	0,27	0,20	0,13	0,30	0,17	0,50	0,57	0,80	0,50	0,67
0,40	0,70	0,93	0,87	0,70	0,77	0,97	26. April	0,63	0,80	0,83	0,93	1,00	0,80	0,90	0,37	0,77	0,67
0,43	0,13	0,70	0,20	0,63	0,63	0,53	26. Mai	0,70	0,43	0,93	0,37	0,47	0,27	0,30	0,43	0,48	0,72
1,00	0,93	0,70	0,97	1,00	1,00	0,53	24. Juni	0,27	0,10	0,47	0,40	0,87	0,60	0,63	0,53	0,73	0,59
0,47	0,83	0,80	0,87	0,53	0,20	0,13	24. Juli	0,67	0,53	0,87	0,70	0,70	0,53	0,37	0,40	0,57	0,58
0,70	0,37	0,97	0,53	0,63	0,23	0,40	22. August	0,60	0,50	0,97	0,27	0,47	0,60	0,27	0,97	0,52	0,48
0,30	0,23	0,37	0,10	0,13	0,43	0,13	21. September	0,47	0,67	0,30	0,93	0,67	0,63	0,37	0,90	0,44	0,70
0,87	0,53	0,23	0,10	0,40	0,90	0,97	21. October	0,87	1,00	0,93	1,00	1,00	0,93	0,67	0,37	0,72	0,81
1,00	0,63	0,83	0,63	0,97	0,77	0,57	19. November	0,93	0,93	0,97	0,73	0,57	0,43	0,80	0,93	0,78	0,79
0,10	0,10	0,50	0,97	0,97	0,83	0,60	19. December	0,80	0,93	0,70	0,40	0,57	0,10	0,23	0,90	0,58	0,78
0,61	0,49	0,71	0,65	0,70	0,67	0,49	Medium.	0,57	0,58	0,69	0,56	0,67	0,54	0,59	0,67	0,62	0,71
0,62								0,61									

Bemerkungen zu Tabelle LXIX.

1) Für 1849.

Heiteres Wetter brachten die Winde in folgender Ordnung:

im ganzen Jahr	S	SO	O	N	SW	NO	W	NW
	0,34	0,36	0,40	0,49	0,54	0,62	0,64	0,70
im Sommer	S	O	N	NW	SW	SO	W	NO
	0,21	0,31	0,35	0,44	0,46	0,47	0,53	0,59
im Winter	N	SO	O	SW	W	NW	NO	
	0,20	0,30	0,44	0,67	0,71	0,83	0,98	
im Frühling	SO	O	S	NO	SW	N	W	NW
	0,36	0,43	0,43	0,47	0,57	0,66	0,72	0,74
im Herbst	SO	S	O	NO	SO	W	N	NW
	0,31	0,37	0,41	0,42	0,48	0,60	0,75	0,80

2) Für 1850.

Heiteres Wetter brachten die Winde in folgender Ordnung:

im ganzen Jahr	a)	SO	S	O	SW	N	W	NO	NW
		0,28	0,40	0,52	0,62	0,66	0,68	0,72	0,77
	b)	SO	S	O	N	SW	W	NO	NW
		0,33	0,40	0,54	0,60	0,62	0,67	0,68	0,76
im Winter	a)	SO	O	N	SW	W	NW	NO	
		0,41	0,53	0,66	0,66	0,79	0,86	0,80	
	b)	N	SO	O	SW	W	NW	NO	
		0,38	0,55	0,62	0,68	0,75	0,84	0,92	
im Frühling		S	SO	O	N	NO	SW	W	NW
		0,20	0,31	0,44	0,56	0,59	0,61	0,62	0,75
im Sommer		SO	O	W	SW	NO	NW	N	S
		0,15	0,38	0,57	0,58	0,66	0,72	0,76	0,90
im Herbst		S	SO	SW	N	O	W	NO	NW
		0,10	0,27	0,63	0,67	0,73	0,74	0,75	0,75

Bemerkungen zu Tabelle LXX.—LXXI.

1) Für 1849.

In den abnehmenden Mond fielen 46 heitere Tage, in den zunehmenden 57, Differenz 11.

In den abnehmenden Mond fielen 26 trübe Tage, in den zunehmenden 12, Differenz 14.

Die grösste Bewölkung (0,92) hatte der zunehmende Mond $\frac{14}{29}$ Dec.

Die geringste Bewölkung (0,32) hatte der abnehmende Mond $\frac{5}{19}$ Juli.

Die 3 Tage vor dem Vollmond waren um 0,06 weniger bewölkt, als die 3 Tage nach dem Vollmond.

Die drei Tage vor dem Neumond waren um 0,01 mehr bewölkt, als die 3 Tage nach dem Neumond.

Die 7 Tage vor- an und nach dem Vollmond waren um 0,06 weniger bewölkt, als die 7 Tage vor-, an und nach dem Neumond.

Der Tag des Vollmonds ist um 0,04 weniger bewölkt als der Tag des Neumonds.

2) Für 1850.

Heitere Tage im abnehmenden Mond 31, im zunehmenden Mond 30, Differenz 1.

Trübe Tage im abnehmenden Mond 27, im zunehmenden Mond 22, Differenz 5.

Die grösste Bewölkung hatte der abnehmende Mond $\frac{29. \text{ Dec. } 49}{13. \text{ Jan. } 50}$ mit 3770, per Tag 0,84.

Die geringste Bewölkung hatte der abnehmende Mond $\frac{26. \text{ Febr.}}{13. \text{ März}}$ mit 1640, per Tag 0,36.

In den 7 Tagen vor, an und nach dem Vollmond war die Bewölkung um 0,09 kleiner als in den übrigen Tagen des Mondumlaufs, und ebenso um 0,04 kleiner, als in den Tagen vor und nach dem Neumond.

Die Bewölkung in den 7 Tagen vor und nach dem Neumond war um 0,05 grösser, als in den übrigen Tagen des Mondumlaufs.

Die 7 Tage vor dem Vollmond waren um 0,01 bewölchter, als die 7 Tage nach dem Vollmond.

Die 7 Tage vor dem Neumond waren um 0,01 bewölchter, als die 7 Tage nach dem Neumond.

Unter den 7 Tagen vor dem Vollmond war die Bewölkung am stärksten 0,71 am 5ten Tage.

Unter den 7 Tagen vor dem Vollmond war die Bewölkung am geringsten 0,49 am 6ten und 1ten Tage.

Unter den 7 Tagen nach dem Vollmond war die Bewölkung am stärksten 0,69 am 2ten Tage.

Unter den 7 Tagen nach dem Vollmond war die Bewölkung am geringsten 0,54 am 5ten Tage.

Unter den 7 Tagen vor dem Neumond war die Bewölkung am stärksten 0,83 am 2ten Tage.

Unter den 7 Tagen vor dem Neumond war die Bewölkung am geringsten 0,55 am 7ten Tage.

Unter den 7 Tagen nach dem Neumond war die Bewölkung am stärksten 0,74 am 2ten Tage.

Unter den 7 Tagen nach dem Neumond war die Bewölkung am geringsten 0,62 am 4ten und 5ten Tage.

Unter allen Tagen war die Bewölkung am stärksten 0,83 am 2ten Tage vor dem Neumond; am geringsten 0,49 am 6ten und 1ten vor dem Vollmond.

Der Tag des Vollmonds ist um 0,05 weniger bewölkt als die 7 Tage vor dem Vollmond.

Der Tag des Vollmonds ist um 0,04 weniger bewölkt als die 7 Tage nach dem Vollmond.

Der Tag des Neumonds ist um 0,06 mehr bewölkt als die 7 Tage vor dem Neumond.

Der Tag des Neumonds ist um 0,07 mehr bewölkt, als die 7 Tage nach dem Neumond.

3) Des Hrn. Dr. Müller zu Calw.

Tabelle LXXIV. Allgemeine Witterungs-Verhältnisse.

1849.	Klare Tage.	Trübe Tage.	Ge- misch. Tage.	Mittl. Bewölk. (früh 2—4 = 4 gerechnet).	Regen- bogen.	Höh- rauch.	Nebel.	Thau.	Reif.
Januar .	9	10	12	2,56	1		7	1	5
Februar .	5	8	15	2,68	1		3		6
März . .	6	8	17	2,38			4		9
April . .	7	10	13	2,57			5	6	4
Mai . . .	14	4	13	1,87		3	8	16	
Juni . . .	8	6	16	2,24		1	15	20	
Juli . . .	17	2	12	1,68	2	2	7	19	
August .	15	4	12	2,02		4	15	21	
September	17	1	12	1,45	1	1	16	18	
October .	10	11	10	2,28	1		15	10	3
November	15	6	9	1,94			14	4	8
December	6	20	5	3,12	1		10		
Jahr . .	129	90	146	2,23	7	11	119	115	35

Am 16. December 1849 ungewöhnlich starker, den ganzen Tag hindurch anhaltender Nebel.

1850.									
Januar .	7	15	9	2,84			3		
Februar .	10	7	11	2,29			6	1	6
März . .	13	4	14	1,69			6	1	10
April . .	5	5	20	2,64	3 Sonne 1 Mond		6	7	1
Mai . . .	15	4	12	2,14			9	8	2
Juni . . .	12	8	10	2,12	1	7	11	14	
Juli . . .	12		19	2,01	2	6	13	19	
August .	14	6	11	1,95		4	11	15	
September	13	3	14	1,79			24	20	2
October .	4	16	11	3,17			11	3	4
November	5	9	16	2,95	2		11	1	2
December	11	15	5	2,64	8 Sonne 1 Mond		6		14
Jahr . .	121	92	152	2,35	9	17	117	89	41

13) Besondere Erscheinungen und Ereignisse.

Die Berichte über solche Erscheinungen in öffentlichen Blättern waren in den Jahren 1849—1850 sehr dürftig; die Aufmerksamkeit der Beobachter, wie der Redactionen war mehr auf das politische Unwetter gerichtet. Wir geben die Notizen, soweit wir derselben habhaft werden konnten, wie bisher in nachfolgenden chronologischen Uebersichten.

a) Feuerkugeln, Meteorsteinfälle und Sternschnuppen.

1849. Am 24. Februar 9h Abends zwei grosse Sternschnuppen oder Feuerkugeln von SO—NW mit Schweif zu Wildberg im Württembergischen.

Am 19. März in Ostindien eine grosse Feuerkugel.

In der Nacht vom 25—26. April zahlreiche Sternschnuppen zu Parma.

Am 30. April Feuerkugel zu Lüttich.

Vom 10. Juli bis 11. August wachsende Zahl von Sternschnuppen von Levevriar beobachtet, von da an wieder Abnahme.

Am 25. October 3 $\frac{3}{4}$ h Nachmittags zu Aarau eine Feuerkugel mit starker Detonation und darauf folgendem anhaltendem Knattern in südwestlicher Richtung wie von Infanterief Feuer. Gleichzeitig wollte man eine Erderschütterung und augenblickliches Aufwallen des Hallwyler See's bemerkt haben. Dasselbe Phänomen wurde auch im oberen Baselland gesehen.

Am 31. October 3h Nachmittags Meteorsteinfall bei Charlotteville in Nord-Carolina.

Am 13. November 4h Morgens eine glänzende Feuerkugel zu Jever im Oldenburg'schen beobachtet, von einer Viertelstunde (?) Dauer, im O sich gegen N bewegend.

Am 24. December 8 $\frac{1}{2}$ h Abends zwei Feuerkugeln in NO-Richtung, die zweite 10 Minuten nach der ersten, zu Sandwick, Orkney, Manse beobachtet.

Am 30. December kurz vor 7h wiederholt eine glänzende Feuerkugel zu Sandwick, Manse, Kirkwall, Orkney, vom Zenith gegen W. sich bewegend.

1850. In der Nacht vom 8—9. Januar grosse Feuerkugel in der Rheinprovinz.

Am 19. Februar 11 $\frac{1}{4}$ h Nachts Feuerkugel mit weissem Kern und rothem Schweif zu Issny.

Am 5. März 10h Abends zu Oehringen ein grüner, nach Andern safrangelber Lichtstreif, von NO ausgehend, mit Geräusch wie ferner Donner bei dem Verschwinden; zu Heilbronn sah man eine deutliche Feuerkugel von S—N von 1 Minute (?) Dauer, die mit Rauschen und einem heftigen Knall endigte. Zu Crailsheim sah man eine feuerfarbene

Kugel bei sonst klarem Himmel nur einem schwarzen Gewölk im S, mit einem langen Schweif nach N sich bewegend und beim Erlöschen nahm man einen starken, die Erde erschütternden Donner wahr.

Am 18. April 10 $\frac{1}{2}$ h Abends Feuerkugel mit grünlichem Licht gegen NW zu Cöthen.

Am 6. Juni 11h 18 Minuten Vormittags grosse Feuerkugel von SW—NO mit Schweif zu Herrenberg im Württembergischen.

Am 16. Juni glänzende Feuerkugel mit weissem Licht und einem langen Schweif zu Newhaven.

Am 9. und 10. August wurden zu Newhaven sehr zahlreiche Sternschnuppen beobachtet.

Am 30. September 8h Abends eine glänzende Feuerkugel in Neu-England.

b) Nordlichter.

1849. Am 14. Januar ein Nordlicht zu Paris von 9h 45 Minuten bis 11h 45 Minuten; gleichzeitig magnetische Störungen zu Parma.

Am 22. Januar 9 $\frac{1}{4}$ h Abends schwaches Nordlicht zu Parma mit magnetischen Störungen, gleichzeitiges starkes Steigen des Barometers. (In der zweiten Hälfte Januars wurden dort viele Sonnenflecken beobachtet.)

Am 22. Februar 8 $\frac{1}{2}$ —9h Abends schwaches Nordlicht von 5 Minuten Dauer zu Ulm. Von 8—9 $\frac{1}{2}$ h ein Nordlicht zu Parma, Montpellier, zu Basel, Waremme, Lüttich.

Am 27. Februar 6h Abends schwaches Nordlicht zu Mergentheim u. a. O. in Württemberg.

Am 22. October Abends 9—10h ein Nordlicht zu Mergentheim beobachtet; dessgl. zu Jüterbock.

1850. Am 9. Juni Nachts schwaches Nordlicht zu Newhaven.

c) Leuchtende, farbige und andere Meteore.

1849. Am 1. April Nachts grosser farbiger Mondring auf der Alp (Ennabeuren).

Am 3. April Abends 9 $\frac{1}{2}$ h zu Stuttgart farbiger Mondring: 9 $\frac{3}{4}$ h ein zweiter mit zwei Nebenmonden; 10 $\frac{1}{2}$ h war die Erscheinung verschwunden.

Am 19. April 3—3 $\frac{1}{2}$ h Mittags farbiger Bogen mit Nebensonnen zu Genf; von 6—6 $\frac{1}{2}$ h Abends zwei Nebensonnen zu Mergentheim; von 4 $\frac{1}{2}$ h an dieselbe Erscheinung zu Bietigheim bei O und stark fallendem Barom.

Am 25. April starker Höhenrauch zu Friedrichshafen.

In der Nacht vom 3—4. Mai Nebenmond, am 4. Mai Nebensonne zu Paris (von Bravais beobachtet).

Am 30. Mai Höhenrauch zu Crailsheim, Blaufelden etc.

Am 3. Juni Abends 10h farbiger Halbkreis um den Mond in den Heubergsgegenden.

Am 5. Juni 7—10h Morgens Nebensonnen mit farbigen Kreisen zu Dorpat.

Am 9. Juni Höhenrauch zu Mergentheim.

Am 19. Juni farbiger Sonnenhof zu Pfullingen.

Am 25. Juni starker Höhenrauch mit Windstille in der Bodensee-
gegend.

Am 1. Juli Regenbogen nach Sonnenuntergang zu Esk bei Durham.

Am 14. und 24. August farbige Höfe um die Sonne zu Genf.

Am 21. September zu Genf ein farbiger Hof um die Sonne, den 29.
ein solcher um den Mond.

Am 22. October Nebensonnen zu Nottingham.

Am 25. October Abends 5½—6h Nebenmonde zu Issny.

Am 3. November 5—7h Abends ein nordlichtartiges Phänomen, ein
dauernder, vom westlichen Horizont ausgehender, leuchtender Streifen
von spulenförmiger Gestalt, zu Jaroslaw in Russland.

In dem Küstenstrich von Tunis bis Tripolis sei, „etwa im Nov. 1849“
ein Aerolithenregen mit glänzendem Lichtstrom niedergefallen und dar-
auf der kälteste Winter seit Menschengedenken gefolgt (war ohne
Zweifel ein starker Hagel).

1850. Am 30. Februar farbiger Mondshof zu Issny.

Am 21. März farbiger Mondring zu Oberndorf, am 22. darauf Schneefall.

Am 30. März und den vorhergehenden Tagen aus Issny die Erschei-
nung des Zodiacallichts berichtet.

Am 21. Mai farbiger Sonnenring zu Neuenbürg.

Am 22. Mai farbiger Hof um die Sonne zu Issny.

Vom 23.—25. Juni starker Höhenrauch zu Künzelsau.

Am 6. Dec. Vormittags ungewöhnlicher Nebel zu London.

d) Besondere elektrische Erscheinungen.

1850. Am 16. Juli 9h Abends zu Manchester ungewöhnliche, sich
in der Luft verästelnde Blitzschläge wie an einer Blitztafel beobachtet.

e) Gewitter, Blitz- und Hagelschläge.

1849. Am 15. Januar Gewitter zu Wien u. a. O.

Am 28. Februar starkes Gewitter zu Brüssel. An demselben Tage
grosser Hagelschlag auf Guadeloupe (der dritte in diesem Jahrhundert).

Am 28. April Hagel zu Urach.

Am 7. Mai Hagelschläge zu Rottweil, Rottenburg, Tübingen, Can-
statt, Marbach, Heilbronn, Neckarsulm, Ellwangen, theilweise mit
Wolkenbrüchen und Ueberschwemmung. Blitzschlag zu Degmarn, O.A.
Neckarsulm.

Am 17. Mai Hagelschlag zu Hall.

Am 25. Mai leichter Hagel zu Mergentheim.

Am 30. Mai Hagel in den Bezirken Biberach, Tuttlingen.

Zu Ende Mai Hagelschlag 100 Werste lang auf dem südlichen Ufer des Kreises Achalzich.

Am 1. Juni Hagel bei Herrenberg.

Vom 3. Juni fast tägliche Gewitter aus Tuttlingen berichtet.

Am 5. Juni Hagel zu Freudenstadt, Geislingen.

Vom 6. Juni aus den Heubergsgegenden fast tägliche Gewitter seit 14 Tagen berichtet.

Am 7. Juni Hagel zu Herbrechtingen und a. O., im Bezirk Heidenheim, im Bezirk Ellwangen, zu Wachbach bei Mergentheim ein Blitzschlag auf einen Baum.

Am 8. Juni Hagel im Bezirk Weinsberg.

Am 20. Juni Hagel zu Spaichingen.

Am 25. Juni Hagel zu Blaubeuren, zu Justingen, O.A. Münsingen.

Am 26. Juni Hagel zu Nürtingen, Urach.

Am 10. Juli Blitzschlag zu Nagold auf die Kirche, Hagel zu Horb.

Am 18. Juli Blitzschlag auf den Telegraphen bei Cuxhaven und auf ein Haus an der Linie, das entzündet wurde.

Am 20. Juli Hagel in den Bezirken Ehingen, Münsingen, Blaubeuren, Ulm, Aalen, Neresheim, im Hohenzollerschen.

Am 26. Juli 1h 30' Mittags zu London Gewitter mit vielen Blitzschlägen.

Am 27. Juli verwüstende Windhose in Finnland mit Orkan und Hagel von grossen zackigen Körnern.

Am 27. Juli Gewitter mit Blitzschlag auf den Telegraphen zu Braunschweig.

Aus Tettnang vom 30. Juli ungewöhnlich seltene Gewitter bei andauernd schöner Witterung unter Tags und Regen bei Nacht berichtet.

Am 31. Juli Gewitter mit Blitzschlägen auf 4 Scheunen, die abbrannten, im Bezirk Laupheim (Oberbalzheim).

Am 6. August sei in Schottland bei einem Pachthof Balvullich mit grossem Donnerschlag eine Eismasse von 20' Umfang gefallen von meist kristallinischem Ansehen, fast ganz durchsichtig, aus cubischen Krystallen von 1—3 Zoll Grösse, fest zusammengefroren, bestehend, sonst in der ganzen Umgegend keine Spur von Hagel.

Am 10. August Hagel zu Crailsheim.

Am 12. August Hagel zu Bingen.

Am 16. August Hagel im Bezirk Münsingen.

1850. Am 12. Februar Gewitter mit Hagel zu Breslau, vor- und nachher schöne Witterung und Temperatur bis $+ 15^{\circ}$ R.

Am 16. Februar Gewitter mit Hagel in mehreren Gegenden des württembergischen Unterlandes.

Am 4. April 8h Abends Gewitter mit Blitzschlag zu Unterankenreute O.A. Biberach; an demselben Tage Hagel zu Oberstetten O.A. Crailsheim, im Enzthal, Gewitter mit Blitzschlägen in der Gegend des Bussen im Dürmentinger Wald und auf ein Haus in Reichenbach, das abbrannte.

Am 5. April Gewitter mit Sturm und Regen im Enzthal.

Am 7. April furchtbares Gewitter mit zündendem Blitzschlag in den Thurm der Hauptkirche zu Saragossa.

Am 13. April Hagel zu Oberstetten.

Aus Bombay wurde unter dem 24. Mai von einem furchtbaren Hagelwetter in der Nähe von Sattarah berichtet, mit Steinen von der Grösse der Cocosnüsse, das Menschen und Thiere erschlug.

Am 25. Mai Hagelwetter zu Marbach.

Im Laufe Mai's heftiges Hagelwetter im südöstlichen Steiermark im Savethal, das 20 Gemeinden durch Hagel und Ueberschwemmung verheerte.

Am 13. Juni Hagel zu Grossglattbach O.A. Vaihingen.

Am 26. Juni Hagel zu Balingen.

Am 27. Juni Blitzschlag auf den Kirchthurm zu Bopfingen, der den Thurmwärter tödtete, und auf zwei Häuser zu Iglingen O.A. Neresheim, welche verbrannten.

An demselben Tag Blitzschlag bei Hetzelsberg, O.A. Marbach auf zwei unter einer Eiche stehende Menschen, der eine wurde erschlagen, der andere verwundet und die Kleider zerrissen; dessgleichen am 27. und 28. Hagel zu Haigerloch im Sigmaring'schen.

Am 28. Juni Hagel in den Bezirken Ebingen, Sulz, Münsingen, Weinsberg, Oehringen (5—6h) Künzelsau, Mergentheim.

Am 28. Juni verwüstende Windhose nach vorangegangennem Hagel im Kulmer Thal (Schweiz).

Aus Freiburg im Breisgau vom 2. Juli ein verwüstendes Hagelwetter zwischen Offenburg und Lahr gemeldet.

Am 7. Juli Hagel in den Bezirken Leutkirch, Balingen, Urach, Weinsberg, Aalen, Heidenheim; Blitzschlag auf das Hallamtsgebäude zu Heidenheim ohne zu zünden; zu Bopfingen Blitzschlag auf ein Haus, zwei Menschen wurden getroffen, wovon einer getödtet; dessgleichen auf ein Haus zu Erbach bei Ulm, das abbrannte.

Am 7. Juli starker Gewittersturm auf dem Bodensee.

Am 7. Juli Hagel und Wolkenbruch bei München.

Am 7. Juli Wolkenbruch und Erdlawine in den Gemeinden Gratsch und Algrund bei Meran.

Am 16. Juli Hagel in den Bezirken Waldsee, Leutkirch, Saulgau (11—1h Mittags), Calw, Urach, Weinsberg, Gmünd, Welzheim, Künzelsau, Aalen, Backnang, Gaildorf, Neresheim, Neckarsulm;

Blitzschläge im Bezirk Spaichingen auf 6 Menschen, die unter kleinen Tannenbäumen unterstanden, einer wurde getödtet, die übrigen

verwundet und an den Kleidern beschädigt; zu Böttingen im Bezirk Münsingen auf ein Haus ohne zu zünden; zu Wasseraalingen O.A. Aalen auf ein Haus, das entzündet wurde; im Bezirk Maulbronn auf eine 5' dicke Buche die zersplittert wurde, die Krone wurde in die Klaffung des Stamms eingeklemmt.

Am 17. Juli Hagel in den Bezirken Saulgau, Rottweil, Horb, Calw, Nürtingen, Göppingen (bei Süssen wurde der Bahnzug dadurch aufgehalten); Blitzschläge auf ein Haus zu Unteropfinger, O.A. Leutkirch, das in 15 Minuten abbrannte, zu Sterneck O.A. Sulz 3maliger Blitzschlag auf ein Haus, der dritte zündete; zu Bochingen O.A. Oberndorf auf eine Pappel; auf einer Schmiedehütte bei Ulm (Alpecker Steige), welche abbrannte; auf den Fildern, O.A. Stuttgart, bei Birkach auf eine Pappel, deren Rinde etwas abgeschält und das Laub versengt wurde; zu Ochsenwang O.A. Kirchheim auf ein Haus, dessen Giebel zerschlagen wurde, von dem der Blitz aussen hinab in die nahe Wassertränke fuhr.

In der Nacht vom 19.—20. Juli, 11—12h Nachts Gewitter mit Wolkenbruch und Ueberschwemmung zu Waldstetten, O.A. Gmünd, die in einer Stunde das Thal verheerte.

Berichte aus Strassburg vom 22. Juli meldeten von einem furchtbaren Hagelwetter im Canton Mauersmünster „in der vorigen Woche“; man fand grosse Eisklumpen.

Am 20. Juli Hagel im Bezirk Geislingen.

Am 22. Juli furchtbares Gewitter zu Berlin.

Am 27. Juli Hagel in den Bezirken Leonberg, Vaihingen.

Aus Donaueschingen vom 31. Juli fortwährende schwere Gewitter, „seit einigen Tagen“ mit Hagelschlag berichtet; am 30. Blitzschlag auf die Donaubrücke bei Neidingen mit starker Beschädigung.

Im südlichen und mittleren Russland herrschten im Sommer 1850 zahlreiche Gewitterstürme, jenseits des Kaukasus aussergewöhnliche Regengüsse.

Am 2. August 5h Morgens starkes Gewitter von 3 Stunden Dauer zu Aalen mit Platzregen, die Aal trat aus.

Aus Polen vom 9. August mittelmässige Erndte in Folge vieler Hagelschläge berichtet.

Am 12. August Hagel im Bezirk Calw, Neuenbürg, im badischen Oberland.

Am 15. August Hagel im Bezirk Ehingen.

Am 15. Gewitter mit Wolkenbrüchen und Blitzschlägen; zu Brüssel 3mal auf Häuser, zu Gent ein Brand durch Blitzschlag, bei Denterghem auf eine Mühle, in der 3 Pferde getödtet, 5 verwundet wurden, bei Thielt Brand einer Scheuer.

Am 8. Sept. Hagel zu Issny, Tettnang, Urach.

In der Nacht vom 23.—24. September 12—1 Uhr Hagel im Bezirk Geislingen.

Am 27. September zu Philadelphia furchtbares Gewitter mit zahlreichen Blitzschlägen auf Häuser und Menschen.

Am 1. und 16. November schwache Gewitter zu Issny mit Schnee im Gefolge.

In der Nacht vom 16.—17. December sah man Wetterleuchten zu Tuttlingen von einem Gewitter im Höhgau.

f) Stürme und Orkane.

1849. Am 14. Januar Sturm mit Windhose in England (Bedfordshire) eine Viertelstunde lang. Sturm in Süddeutschland an demselben Tage.

Am 24. Januar Abends 6h ein starker Orkan zu Wien, der sich am Morgen des 25. wiederholte.

Vom 22.—25. Januar Stürme in Süddeutschland.

Vom 13.—14. Februar stürmische Witterung in Württemberg; am 14. Orkan in Bedfordshire mit grossen Verwüstungen (wohl am 14. Jan.?)

Am 28. Februar zu Lüttich, Waremmе u. a. O. von 2—11h Abends starker Sturm.

Am 2. Mai Orkan in Finnland mit Windhose und Hagel (Wiborg und Umgegend).

Am 8. und 9. Juni Gewitterstürme von SW. in der Bodenseegegend, nachdem vom 1.—7. anhaltende Windstille geherrscht.

Am 27. Juli im Distrikt Mäntehorju in Finnland Orkan mit verwüstender Windhose und Hagel.

Am 3. October Mittags 3—4h ein Sturm von Mergentheim berichtet.

Am 23. November grosse Sturmfluth mit Ueberschwemmung zu Petersburg bis Abends 5 Uhr.

Im Laufe November (Bericht vom 25. November) im Posen'schen bei dem Städtchen Schacken eine Windhose mit Blitz und Donner, die Wälder verwüstete und einen Postwagen zerschmetterte.

Vom 15.—19. December Stürme an der Nordseeküste, die auch bis nach Schwaben zurückwirkten.

1850. Vom 21.—22. Januar Orkan zu Smyrna und im griechischen Archipelagus.

In der Nacht vom 26.—27. Januar starker Sturm in Württemberg, zu Asch O.A. Blaubeuren z. B. wurden viele Kamine abgedeckt.

Vom 27.—28. Jan. Morgens Sturm in den dalmatinischen Gewässern.

Am 31. Januar Orkan zu Corfu.

Am 2., 3. und 6. Februar Stürme zu Mergentheim.

In der Nacht vom 4.—5. Abends Sturm auf der schwäbischen Alp (Blaubeuren); vom 5.—6. auf der Riedlinger Alp mit Schneefall.

Am 5. Februar Sturm in ganz England; zu Preston seien mehrere Bogen des Viadukts eingestürzt, Eisenbahnwagen fortgeführt worden.

Im Laufe Februar und Anfang März Orkane und Ueberschwemmungen auf der französischen Insel Reunion in den Antillen.

Am 23. März Schneesturm im Rheinthale (Bericht von Rastadt).

Am 30. März furchtbarer Sturm zu Havannah und auf den Bahamas.

Am 27. Mai Orkan in Nordamerika, der Mormonentempel zu Nauvoo sei zerstört worden.

Am 30. Mai Wasserhose zu Schwedt.

Am 8. Juni 2—3h Nachmittags Sturm und Regen zu Ehingen.

Am 28. Juni Hagel und verwüstende Windhose im Kulmer Thal (Schweiz).

Am 17. Juli Gewittersturm im Bezirk Nürtingen, Gemeinde Neufen, welcher Bäume entwurzelte; zu Rottweil in der Nacht vom 17.—18.

Am 18. und 19. Juli furchtbarer Sturm an der nordamerikanischen Ostküste (New-York, Philadelphia etc.)

Am 23. August Orkan (Trombe) von 5—6 Minuten Dauer, mit Platzregen und Hagel auf dem Vierwaldstädter See; zu Luzern wurden Verwüstungen an Häusern, in der Umgegend an Bäumen angerichtet.

Vom 1.—3. September grosse Stürme in Nordamerika, von der Lorenzbai bis zum mexikanischen Golf, mit grossen Verheerungen durch Ueberschwemmungen.

Am 6. October gewaltiger Sturm an den englischen Küsten.

Im ersten Drittel Novembers heftige Nordweststürme auf der Ostsee und Nordsee, mit Ueberschwemmung zu Hamburg u. a. O., Ueberschwemmung in Folge der Stürme an den Hannover'schen Küsten.

Am 30. November Nachmittags furchtbarer Orkan im Staate Missury, die Stadt Cape Girardeau sei fast ganz zerstört worden.

Vom 15.—16. und 17. December in der Nacht grosser Sturm auf dem Schwarzwald, der Alp, in Oberschwaben, auf dem Bodensee, in ganz Württemberg, zu Basel, mit grossen Verheerungen an Bäumen und Wohnungen, auch im Elsass. Schneefälle nach demselben am 18ten. Der Sturm vom 15.—16. December hauste bis tief nach Frankreich, im Kanal und in England.

In der Nacht vom 16.—17. December Sturm und Untergang eines Dampfbootes auf dem Wallenstadter See.

g) Vulkanische Ausbrüche und Erdbeben.

1849. Am 14. Januar 10½h Abends leichter Erdstoss zu Lüttich.

Nach Bericht vom 18. Januar seien in Aquila u. a. O. Calabriens zahlreiche wiederholte Erdstösse bei Tag und Nacht mit Beschädigungen an Häusern vorgekommen.

Vom 25. Januar an seien 8 Tage lang Erdstösse fast jede halbe Stunde auf den Marianen vorgekommen, Spalten entstanden im Boden, Wasser und Flammen brachen hervor, das Meer trat zurück und viele Schiffe strandeten.

Im Laufe Januars grosse Thätigkeit des Vesuvs; zwei Lavaergüsse gegen Bosco tre case und Ottajano, später ein dritter auf der Ostseite.

Am 4. März starke Thätigkeit des Vesuvs in Lavaergüssen.

Am 26. April Erdstoss zu Brest und Umgegend.

Am 30. Juni 4h 20' Morgens Erdstösse in Dalmatien (Ragusa) mit Donnergeräusch, während Sirocco Wind und $+22^{\circ}$ R.

Am 16. Juli 10h Abends Erdstösse zu Smyrna, in der Nacht vom 17.—18. wiederholte Erdstösse.

Am 10., 11. und 12. August Erdstösse zu Smyrna.

Am 17. November Erdstoss zu Brest von 5 Secunden Dauer und von SO—NW.

Am 1. December 10 $\frac{1}{2}$ h Vormittags Erdstoss zu Rom.

Vom 12.—13. December Nachts zu S. Germano bei Monte Casino ein starker Erdstoss um 4 $\frac{3}{4}$ h, dem um 7 $\frac{1}{2}$ und 9h weitere Stösse folgten.

1850. Vom 5. Februar an starker Ausbruch des Vesuvs, am 9. war der Ausbruch in seiner grössten Stärke, es flogen Steine bis Ottajano und 8h Morgens erfolgten 3 starke Erdstösse, am 12. hörte der Lavaausbruch auf.

Am 14. Februar Erdbeben zu Ragusa, Stagno und Zara 1h Nachts, unter Begleitung eines hellen Lichtscheins und bei unverändertem Barometer. Es stürzten Häuser ein; noch viele weitere Erdstösse (an die 20) folgten darauf.

Am 16. Februar wiederholter Erdstoss zu Ragusa.

Am 17. Februar rother Staubfall mit Schnee auf den Schweizer Alpen (St. Gotthard Disentis); um dieselbe Zeit rother Staubfall bei Osterholz (Detmold) mit Schneefall verbunden, in dem Ehrenberg 50 organische Formen, darunter 9 neue, fand.

Am 28. Februar Nachts heftiges Erdbeben zu Monte San Angelo in Capitanata.

Vom 3.—4. April Nachts starke Erdstösse zu Smyrna, Chios und bis ins Innere von Kleinasien, welche sich in den folgenden Tagen (am 5., 10. und 12.) wiederholten, dabei andauernde Kälte.

Vom 9.—12. April zu Messina gegen 40 Erdstösse.

Am 14. April heftiges Erdbeben zu Ragusa.

Am 19. April gegen Mitternacht drei heftige Erdstösse zu Constantinopel, schwächere zu Smyrna.

Vom 14.—20. April häufige Erdstösse in Dalmatien, meist mit vorangehenden donnerartigen Schlägen; am 21. zählte man 12, am 22. und 23. je 4 Stösse, dabei anhaltendes Regenwetter; am meisten wurde das Städtchen Stagno beschädigt. Am 29. April erschien ein sehr heftiger Stoss. Sie dauerten bis in den Mai; am 3. Mai erschien wieder ein starker, wellenförmiger; die Stösse erstreckten sich weithin bis Anatolien und von Alexandrien bis Constantinopel.

Am 16. Mai 4h 42' Nachmittags Erdstoss zu Pesth.

Am 10. Juni 7h 50' Abends Erdstoss zu Breisach.

Vom 16.—17. Juni starker Erdstoss zu Ragusa.

Unter dem 20. Juni von Palermo berichtet, dass sich im Gebiet Pietra percia in der Nähe des unersteiglichen Felsenkegels Pizzo di carbillo die Erde an 20 Stellen gespalten habe und aus den Spalten mit furchtbarem Getöse Rauch, blitzähnliche Flammen und vulkanische Stoffe dringen.

Berichte aus Calcutta vom 1. Juli meldeten fortdauernde Erdbeben auf Amboina.

In der Nacht vom 14.—15. Juli um 11, 2, 2 $\frac{3}{4}$, 3, 4, 7, 8 Uhr Erdstösse zu Ellbogen in Böhmen, der stärkste um 3 Uhr. Am 15. Morgens Erdstoss zu Carlsbad mit dumpfem Getöse.

In der Nacht vom 16.—17. Juli zwei Erdstösse zu Cosenza.

Am 17. Juli 3h Nachmittags Erdstoss zu Reggio und andern Orten der Umgegend.

Am 5. August 11h 53' Mittags ein merklicher Erdstoss zu Weibach in Nassau.

In der Nacht vom 16.—17. August 5 $\frac{1}{4}$ h 2 Erdstösse zu Cosenza.

Am 17. August 3h Abends wellenförmiges Erdbeben zu Reggio u. a. O.

Vom 20. August aus Stockholm: „am letzten Samstag“ von 5—6h Abends ein starkes Erdbeben mit Stössen in Zwischenräumen von 2—3 Minuten und 20—25 Sec. Dauer im Distrikt Höckensöer, Provinz Skaraborg, in einer Verbreitung von 3 Lieues gemeldet; alle Stösse waren mit Geräusch begleitet, das nach und nach die Stärke des Donners erreichte.

Aus Dalmatien vom 24. August fortdauernde Erdstösse (zu Stagno), ein sehr starkes am 19. 8 $\frac{1}{4}$ h Morgens mit langem dumpfem Geräusch; viele neu errichtete Gebäude stürzten ein.

Am 18. September 7h 10' Morgens heftiges Erdbeben zu Bologna von SW—NO, um 7h zu Modena.

Am 6. December starkes Erdbeben in Chile, wie es seit 15 Jahren nicht vorgekommen, 3 Tage früher hatte sich der Krater des Vulkans Portillo seit 1845 zum erstenmal wieder geöffnet.

Am 16. 3h 40' Morgens zu Reutlingen während des ungewöhnlichen Sturms und tiefem Barometer ein Erdstoss von 4—5 schnell folgenden Schwingungen.

In der Nacht vom 16.—17. December zu Schwyz, Brunnen, Gersau, „abermalige“ Erdstösse.

h) Regengüsse und Ueberschwemmungen.

1849. Am 13. Januar und an den folgenden Tagen allenthalben in Süddeutschland Ueberschwemmungen der fliessenden Gewässer durch schnell eingetretenes Thauwetter. Ebenso in Frankreich.

Gegen Ende Januars grosse Ueberschwemmung in Schottland (Inverness).

Am 14. April ein schwarzer Regen in Irland mit faulenden organischen Resten.

Im Laufe Mai's furchtbare Ueberschwemmung des Mississippi, Neu-Orleans stand zur Hälfte unter Wasser.

Am 7. Mai Wolkenbruch und Ueberschwemmung im Bezirk Marbach, Mergentheim.

Vom 6.—18. Juni fast unaufhörliche Regengüsse in der Bodensee-gegend, grosse Höhe des See's wie seit 1817 nicht mehr, $10\frac{1}{2}'$ am Pegel; zu Rorschach fuhren kleine Schiffe über die Hafenmauern, grosse Ueberschwemmung im Rheinthal oberhalb Rheineck.

Am 30. Juni sogenannter Blutregen zu Bonilstone in Wallis (England).

Am 11. Juli Ueberschwemmung in Folge von Gewittern zu St. Etienne u. a. O. in Frankreich.

Im Sommer haben die Passatwinde in Ostindien grosse Regengüsse und Ueberschwemmungen gebracht, das Fort Multan wurde zerstört. Vom 18.—23. waren die Regengüsse am stärksten.

Am 25. November Felssturz zu Flüelen in Folge vorangegangener Regengüsse.

Vom 26.—27. November plötzliches Anschwellen der Donau bei Regensburg und starkes Treibeis.

Am 23. December Ueberschwemmung der Oder in Schlesien in Folge Stockung des Eisgangs.

Am 27. December starke Springfluth zu Portsmouth, 18 Zoll über die gewöhnliche Höhe; ebenso an den belgischen und holländischen Küsten.

1850. Zu Ausgang Decembers und Anfang Januars Ueberschwemmung der Weichsel in Galizien im Kreis Tarnowitz.

Am 14. und 15. Januar Ueberschwemmung der Lauchart in Württemberg.

Am 29. und 30. Januar starke Ueberschwemmungen des Rheins in Folge Stocken des Eises, bei Bacherach trat die Ueberschwemmung so schnell in der Nacht ein, dass die Leute in den Betten vom Wasser überrascht worden, es erreichte die Höhe von 1766 und 1784.

Am 1. und 2. Februar Thauwetter mit Regen, Austreten aller Flüsse in Schwaben, des Rheins, der Donau bei Wien, Petsch u. a. Flüsse, der Seine u. a. Flüsse in Frankreich, am 3. und 4. der Elbe, des Mains, der Mosel vom 5.—6., der Maas, am 7. der Weser zu Bremen. Mitte Februar der Weichsel.

Im Laufe des März Ueberschwemmungen zu Berlin, Hamburg u. a. O. Norddeutschlands.

Vom 2. März Bericht aus Berlin von Ueberschwemmung des Marienburger Werders.

Vom 27. März grosse Ueberschwemmung des Nogatwerders aus Danzig berichtet.

Vom 23. April Ueberschwemmung der Save zu Agram in Folge des seit fast einem Monat anhaltenden Regenwetters.

Am 23. August Wolkenbruch zu Herfort in Westphalen.

Zu Ende Mai's Ueberschwemmung der Save in Steiermark in Folge von Wolkenbruch und Hagelwetter.

In der ersten Woche Juni's starke Regengüsse zu Rom.

Vom 12. Juni Austreten des Po zu Turin und der Gewässer in Savoyen in Folge von Regengüssen.

Im Laufe Juni Ueberschwemmung des Mississippi (Point coupé) in Folge von Dammbrüchen.

Zu Anfang Juli Ueberschwemmung der Rhone in Wallis (bei dem Dorf Illersaz.)

Aus Freudenstadt zu Anfang Juli häufige Gewitter und Regengüsse nach grosser Hitze berichtet.

Vom 12. Juli Regengüsse und dadurch empfindliche Temperaturerniedrigung aus Turin berichtet.

Am 16. Juli Wolkenbruch mit Ueberschwemmung zu Kupferzell, O.A. Künzelsau.

Am 19. Juli Austreten des Kochers durch Regengüsse; in der Nacht vom 19.—20. Juli des Neckars bei Esslingen u. a. O., am 20. wurde die Brücke bei Untertürkheim fortgerissen, zu Stuttgart eine Weibsperson in die unterirdische Wasserleitung auf dem Dorotheenplatz geschwemmt, am 21. und 22. Ueberschwemmungen im Remsthal.

Im Sommer 1850 ungewöhnliche Regengüsse südlich des Kaukasus.

Am 31. Juli, 1. und 2. August Uebertreten der Eyach, des Neckars und seiner Nebenflüsse in seiner ganzen Ausdehnung, der Nagold, des Kochers u. a. Flüsse.

Am 7. August Wolkenbruch mit Ueberschwemmung zu Paris.

Am 13. August Wolkenbruch in fast ganz Baden.

Am 15. August Regengüsse mit Gewittern und Ueberschwemmung aller Flüsse (am 16.) in ganz Belgien mit grossen Verheerungen bis zum 18.

Aus Donaueschingen vom 22. August fast tägliche Gewitterregen berichtet, welche die Erndte aufhielten.

Vom 1.—3. September Ueberschwemmungen durch Wolkenbrüche im ganzen östlichen Nordamerika.

Am 13. October starkes Anschwellen des obern Neckars, vom Schwarzwald her durch Regengüsse und Schneefall. Gleichzeitig Ueberschwemmungen in Steiermark, der Murr und der Donau.

Aus dem Elsass Faulen der Weintrauben in Folge anhaltender Regengüsse berichtet.

Vom 26. October Ueberschwemmung der Tiber aus Rom berichtet.

Am 9. November plötzliche Ueberschwemmung der untern Ems in Hannover in Folge von Südweststürmen.

Im Elsass vom 14. December an Regengüsse, am 15. mit Sturm, darauf grosse Ueberschwemmung der Flüsse, namentlich der Thur, die Stadt Thann wurde überschwemmt.

Am 16. und 17. December Austreten der Nagold; Ueberschwemmung bei Oberstetten, O.A. Crailsheim.

Am 19. December Austreten der Donau zu Tuttlingen in Folge Thauwetters.

Gegen Ende Decembers Austreten der fliessenden Gewässer bei Oehringen.

i) Trockenheit und Wassermangel.

1849. Vom Anfang Juli grosse Dürre aus Polen berichtet.

Im Laufe Juli's grosser Waldbrand an der schwedisch-norwegischen Grenze in Folge ungewöhnlicher Trockenheit.

Mitte September von Coblenz ungewöhnlich niedriger Wasserstand der Mosel und auch des Rheins gemeldet.

Zu Ende September Wassermangel aus den Heubergsorten seit etlichen Wochen, so dass die Mühlen gehemmt waren; von Heilbronn ein niedrigerer Stand des Neckars als 1834 und 1842, aus Cöln ein sehr niedriger Stand des Rheins, berichtet.

Von Tuttlingen und der schwäbischen Alp wurde berichtet, dass der bereits an den Mühlwassern fühlbare Wassermangel durch Regenwetter vom 24.—27. November beendet wurde, das nach mehreren Tagen strenger Kälte eingetreten war.

1850. Nach Bericht vom 29. Juli aus Sympheropol war die Erndte im südlichen Russland, in Folge anhaltender Dürre seit dem Mai, gering ausgefallen; ebenso in Cherson.

In Nordschottland habe man seit 1826 keinen solch trockenen Sommer als 1850 gehabt.

Niedriger Stand der Oder im November und December.

k) Ungewöhnliche Wärmeerscheinungen.

1849. Am 15. Januar war aller Schnee in den Bodenseegegenden gewichen, nachdem Tags zuvor noch Frost und Schneefall gewesen war.

Am 16. Febr. beträchtliches Steigen der Lufttemperatur bis $+18^{\circ}$ R. im Schatten bei WNW zu Parma, seit 1847 sei in diesem Monat keine solche Temperatur vorgekommen.

Am 30. März nach starken Schneefällen seien die Bodenseegegenden wieder vom Schnee frei gewesen.

Am 2. April starker Föhn im Hochgebirge der Schweiz und Tyrols.

Vom 1.—6. Juni grosse Hitze aus Mergentheim berichtet.

Am 1. Juni stieg die Temperatur des Bodensees zu Friedrichshafen rasch auf $+19^{\circ}$ R. bei $+20^{\circ}$ Lufttemperatur.

Vom 2. Juni „afrikanische“ Hitze aus Paris nach langer frostiger Witterung im Mai berichtet.

Vom 19.—21. September zu Friedrichshafen $+ 17^{\circ}$ R.

Nach einem schönen Nachsommer erschien vom 14.—16. November in der Nacht der erste Schnee in den Vorbergen der Schweiz; dessgl. auf der Alp und dem Schwarzwald.

Am 7. December, nach starken Schneefällen in den letzten Tagen Novembers und Anfang Decembers schnelles Thauwetter, am 9. Wiederherstellung der Schifffahrt zu Frankfurt, am 16. December war alles Eis auf dem Main und auf dem Neckar bei Mannheim abgegangen.

1850. In den letzten Tagen Januars zu Nyon bei warmer Witterung zahlreiche Staublawinen von den Höhen des Montblanc beobachtet, welche vom Wind verweht wurden.

Aus Michigan wurde vom Anfang März ein milder Winter mit wenig Schnee, aber viel Wind berichtet.

Am 6. Mai nach rauher, winterlicher Witterung in den Bodensee-gegenden ein Föhn mit milder Witterung.

Mitte Juni zu Wien schwüle Temperatur mit Sirocco und plötzliche Abkühlungen derselben durch Regenschauer.

Am 26. Juni zu Paris Abends $+ 36^{\circ}$, am 27. Mittags $+ 32^{\circ}$, 2 Uhr $+ 35^{\circ}$, 4 Uhr $+ 36^{\circ}$, 6 Uhr $+ 38^{\circ}$.

Zu Ende Juni und Anfang Juli ungewöhnliche Hitze zu Paris.

Im Laufe des Sommers ungewöhnliche Hitze im südlichen Russland.

Aus Breslau vom 24. December berichtet, dass durch die frühere milde Witterung der Schnee auf dem Hochgebirge geschmolzen und etwas Fahrwasser in die Oder gekommen sei; jetzt habe der Strom angefangen, Grundeis zu treiben.

1) Ungewöhnliche Kälteerscheinungen.

1849. Am 7. März neuer Schnee in den Bodenseegegenden.

Am 8. und 9. März nach warmem Frühlingswetter wiederholte Schneefälle daselbst; zu Issny bis $1\frac{1}{2}$ Fuss Höhe bei $- 2,5^{\circ}$.

Vom 14. März tiefer Schnee und strenger Frost aus Siebenbürgen berichtet.

Am 16. März, nachdem seit November anhaltend schöne, trockene Witterung mit kaum 10 Regentagen geherrscht, auf den umgebenden Hügeln von Neapel Eis und in der Stadt leichter Schneefall.

Vom 25. März nach schöner und ungewöhnlich heiterer Witterung starke Schneefälle aus Oberschwaben (Donaueschingen) berichtet, so dass die Communication gehemmt war.

Am 26. März waren die Höhen um Paris mit Schnee bedeckt.

Vom Anfang April aus Moskau strenge Winterkälte, am 4. -18° R., berichtet.

Am 15. April neuer Schnee auf den Hügeln am Bodensee. Am 18. Morgens Eis auf stehenden Gewässern, zu Friedrichshafen.

Vom 20.—22. April grosse Schneestürme von SW. zu Issny, mit 6' hohen Schneewehen.

Zu Ausgang Aprils und Anfang Mai's neue Schneefälle und raue Witterung in ganz Deutschland, im Erzgebirge zu Anfang Mai's starker Schneefall.

Aus Norwegen wurde ein sehr früher Eintritt des Winters berichtet.

Am 26. November stellte sich der Winter, nach Berichten von der schwäbischen Alp, mit starkem Schneefall wieder ein, nach kurzer Unterbrechung von Thauwetter und Regen vom 23.—25.

Am 26. November Schluss der Schifffahrt zu Swinnemünde durch Eintritt des Winterfrosts, nachdem in der vorangegangenen Woche Stürme geherrscht.

Am 29. November zu Ehingen — 19° R. Gefrieren der Tauber zu Mergentheim.

Von Wien vom 30. November starke fortwährende Schneestürme berichtet. Zwischen Stein und Wien waren über 200 Fahrzeuge auf der Donau eingefroren. Grosse Schneemassen im bayerischen Hochgebirge.

Am 2. December tragende Eisdecke der Elbe zu Hamburg nach einem schönen Nachsommer.

Vom 26.—28. December starker Schneefall mit heftigen Windstössen auf der württembergischen Alp.

Am 27. erneuertes Treibeis auf dem Main.

Am 29. December starker Schneefall zu Rom $\frac{1}{2}$ Palme hoch, in der Nacht darauf starker Frost.

In den letzten Tagen Decembers allenthalben starke Schneefälle in Deutschland und Frankreich.

1850. Vom 5. Januar aus Rom und Neapel ein aussergewöhnlich strenger Winter berichtet.

Am 7. Januar Grundeis der Donau bei Ulm.

Am 13. Januar Stocken des Rheineises oberhalb St. Goar. Eisdecke auf der Mosel von Lay an aufwärts.

Nach Bericht vom 16. Januar war der Zeller See von Radolfzell bis zur Westspitze der Insel Reichenau und Steckborn festgefroren, so dass man mit Schlitten übersetzen konnte.

Am 21. Januar schneller Eintritt von Frost bis zu —12° und Schnee von etlichen Fussen Höhe zu Constantinopel; ebenso zu Salonich, Menschen und Thiere erfroren. Am 21. und 22. Januar — 28° Kälte zu Herrmanstadt. Am 22. zu Stuttgart — 22° R. Am 22. und 23. zu Erfurt — 23°. Auf dem Schwarzwald — 23° mit starken Schneemassen; vom 20.—24. Januar starkes Schneien in den Bodenseegegenden.

Am 25. und 26. schneller Eintritt von Thauwetter in Schwaben, am 27. neuer Frost mit — 7°, am 28. — 21°.

Am 30. Januar neuer Schneefall in Oberschwaben.

In Italien, Spanien, war der Winter sehr streng, Terra di Lavoro

bis Gaeta wurde mit Schnee bedeckt, der Vesuv, Somma, die ganze Gebirgskette von Castellamare und Sorrent bis zum Cap Minerva und Capri wurden beschneit, in Neapel sank der Thermometer bis -3° , in Rom -5° ; auf Malta 3 Monate lang Regen, auf Sicilien Regen den ganzen Januar hindurch mit grossen Ueberschwemmungen; zu Tripolis fiel Schnee und viele Gazellen erfroren in der Wüste. In Smyrna konnten sich die ältesten Leute keiner solchen Winterstrenge erinnern; im Laufe Januars wurden Cap Bon und die Insel Pentelaria mit Schnee bedeckt.

Vom 1. Februar wurde aus Polen furchtbare Kälte bis -30° R. und grosse Schneemassen berichtet.

Auch in Californien sei der Winter kälter als seit 15 Jahren gewesen.

Aus Pétersburg vom 7. März wird ungewöhnlich harter Winter aus allen Gegenden des Reichs berichtet; zu Sympheropol bis -20° R.; seit 3 Jahren habe dort das italienische Klima aufgehört; am südlichen Ufer der Krim bis zu -14° R.; zu Irkutsk vom 21. November an bis -40° R.; die Angara fror am 4. Februar ganz zu, worauf die früheren häufigen Nebel aufhörten.

Vom 9. März an starke Winterkälte zu Issny mit viel Schnee, am 16. -8° R. Vom 11. März an neue Winterkälte aus Heilbronn bis -10° R. und starker Schneefall berichtet.

Am 18. März zu Ehingen -8° R. Im Laufe März erneute Schneefälle in ganz Württemberg und Bayern; auf dem Schwarzwald am 25. März 2–3' hoch.

Der Winter 18 $\frac{49}{50}$ zu Tiflis seit Menschengedenken der strengste; noch am 3. und 4. April (22.–23. März) fiel anhaltender Schnee.

Am 25. März zu Hall -9° R.

Am 29. März bei Newfoundland grosse schwimmende Eismassen, gegen S. treibend.

Zu Ende März neue Kälte und Schnee vom Heuberg berichtet, nachdem in der ersten Hälfte März Frühlingswitterung geherrscht.

Aus dem südlichen Frankreich wurde anhaltender Frost im Februar berichtet, der den Oliven und andern Gewächsen schadete, darauf ohne Uebergang ungewöhnlich milde Witterung, die mit einem bedeutenden Mistral (gegen Ende März?) endigte, der Bäume und Dächer beschädigte, und Hagel, Schneegestöber und Donnerschläge im Gefolge hatte.

Zu Anfang Aprils, andauernde strenge Kälte zu Smyrna, gleichzeitig mit häufigen Erdstössen.

Vom 4. April Aufhören der seit 10. März anhaltenden Kälte aus Belgien berichtet.

Vom 7. April aus Ulm und aus Künzelsau vom 13. einiger Frostschaden an zarteren Gewächsen „in den letzten Tagen“; aus Esslingen Erfrieren vieler Weinstöcke durch die anhaltende Winterkälte, berichtet.

In den ersten Tagen des Mai Schneefall in den Weingegenden des Depart. Herault. Im Depart. Morbihan erfroren die jungen Kartoffeln.

Von 1.—3. Mai Frost und Schnee auf der Alp und in den Gegenden des Bussen; Lein und Reps erfroren. Schnee in den Bodenseegegenden, auf dem Schwarzwald am 2. Der Frost am 3. und 4. Mai schadete fast überall in Schwaben den Frühgewächsen, der Baumblüthe, den Reben.

Am 3. Mai Schnee in Bologna.

In der ersten Woche Mai's erfroren in Südtirol die Maulbeerblätter, im Moselthal die Reben; in den schwedischen und norwegischen Skären noch festes Eis; am 10. Mai wurde die Rhede von Reval vom Eise frei.

Aus Florenz wurde vom 21. Mai starke Sommerhitze nach der unfreundlichen Frühlingswitterung berichtet, in der viele Orangen- und andere Bäume gänzlich erfroren waren.

Aus Uri vom 25. Mai starker Schneefall auf dem Gebirge, bis nach Airolo, berichtet. Von demselben Tag Frühlingswitterung und Ende der Baumblüthe vom Fuss der Kirchheimer Alp berichtet.

Zu Anfang Juli meldeten Schiffe in Havre, dass ungeheure Eismassen von mehreren 100 Meilen Umfang und beträchtlicher Höhe im atlantischen Ocean treiben.

Am 11. Juli waren die Vorarlberge bei Issny beschneit, der Schnee lag bis 4. August.

In Tiflis sei die Temperatur im Juli nicht über $+ 17^{\circ}$ R. in Folge vieler Regengüsse gestiegen.

Am 10. September Morgens $- 1,3^{\circ}$ zu Issny in Folge Schneegewitters am 8. September, auf dem Gebirge mit Hagel.

Am 12. Sept. Frost im Eyachthale, zu Hohenheim u. a. O.

Am 13. October Schnee auf dem Schwarzwald (Sulz), am Bodensee.

Am 16. October Schnee zu Donaueschingen.

Vom 20.—21. October starkes Schneien zu Cassel.

Am 22. October zu Freudenstadt vollkommene Schneedecke, dergleichen auf der Alp, dem Heuberg, am 25. zu Mergentheim; dort war er am 28. wieder verschwunden.

Am 22. October die Gebirge Schlesiens (zum zweitenmal in diesem Herbst) eingeschneit.

Am 24. October Schnee zu Ulm, die Alp war $\frac{1}{2}$ Fuss tief eingeschneit; zu Crailsheim in der Nacht vom 24.—25. Fuss tiefer Schnee, vom 24.—26. Schnee zu Neufen, die Weinlese schlug gänzlich fehl.

Am 15. November fiel nach mehrtägigem Regen Schnee zu Rom.

Am 16. November dauernder Schnee zu Issny.

Am 20. December Nachts Regen und Schnee zu Turin nach langer schöner Herbstwitterung; die Superga Kette wurde mit Schnee bedeckt.

Aus Rom zu Ausgang Decembers strenge Winterkälte berichtet.

Am 26. Dec. Schneedecke in den Bodenseegegenden, bei $- 5$ bis $- 6^{\circ}$ R. und rauhem NW. In Künzelsau an demselben Tag $- 9^{\circ}$ und Schneien, nach vorangegangener stürmischer Witterung.

m) Aussergewöhnliche Erscheinungen.

a) Im Thierreich.

1849. Am 24. Februar grosser Zug von *Larus tridactylus* zu Lüttich.
Im Laufe März grosse Schwärme von *Calliptamus* und *Grillus migratorius* in Algerien, wurden von Störchen decimirt.

Am 2. April Ankunft der Möven bei Friedrichshafen in grossen Schaaren.

Im Laufe Juni's häufige Erscheinung der Processionsraupe in den Waldschlägen bei Weilimdorf, Bothnang, Feuerbach.

Im Laufe Juli auf der Alp, im Hohenzoller'schen, Schaden durch Maikäferlarven.

Am 17. August grosse fliegende Ameisenschwärme zu Rouen, Winterthur, Freiburg, Solothurn, Baselland, zu Schorndorf, Stuttgart, Hohenheim.

1850. Von Böblingen wurde am 28. März Ankunft der Störche berichtet.

Aus Algier von Mitte Aprils grosse Verwüstungen durch Heuschrecken berichtet.

Zu Anfang Juni's Heuschrecken in der Umgegend von Rom, die durch die anhaltenden Regengüsse vertilgt wurden.

Zu Ausgang Juli's aus dem südlichen Russland neben grosser Dürre auch Verheerungen durch Heuschrecken und andere Insekten (*Mylobris*) an Blüthen und Körnern des Getreides berichtet.

Vom 11. December die Ankunft ungewöhnlich grosser Schaaren Schneegänse auf dem Bodensee berichtet.

b) Im Pflanzenreich.

1849. Zu Ende Juni rasche Hebung der Vegetation, am 27. Weinblüthe zu Esslingen.

Vom 10. Juli gefärbte Clevnertrauben zu Heilbronn.

Am 12. October wurde blühendes *Daphne mezereum* zu Ennabeuren gefunden.

1850. Am 1. Juni zu Stuttgart die ersten reifen Kirschen, am 5. die ersten reifen Erdbeere.

Am 10. Juni die ersten blühenden Weintrauben zu Mezingen.

Am 17. Juni blühende Weintrauben zu Canstatt.

Am 3. August die ersten farbigen Clevnertrauben zu Hessigheim, O.A. Besigheim, am 5. zu Stuttgart.

14) Beobachtete Erscheinungen im Thier- und Pflanzenreich.

Die letzten Schneegänse.

	1849.		1850.
Mergentheim	5. Februar.		
Oberstetten	26. "	— —	11. April.
Schopfloch	9. März.	— —	14. März.
Tuttlingen	6. Februar.	Ennabeuren	27. Februar.
Mittlere Zeit	18. Februar.	— —	18. März.
Unterschied	32 Tage	— —	43 Tage.

Erste Lerchen.

1849.		1850.	
Mergentheim	18. Februar.	—	10. Februar.
Oberstetten	18. Februar.	—	5. März.
Amlishagen	5. März.	—	—
Oehringen	6. "	—	20. Februar.
Winnenden	7. "	—	19. "
Hohenheim	19. Februar.	—	20. "
Schopfloch	26. "	—	20. "
Ennabeuren	22. "	—	15. "
Heidenheim	25. "	—	—
Ulm	4. März.	Wangen	19. Februar.
Tuttlingen	17. Februar.	—	20. "
Issny	27. "	—	25. "
Friedrichshafen	25. "	—	—
Mittlere Zeit 28. Februar.		—	20. Februar.
Unterschied 18 Tage.		—	23 Tage.

Ankunft der Störche.

Mergentheim	1. März.	—	5. März.
Oberstetten	3. April.	—	3. April.
Oehringen	25. Februar.	—	16. Februar.
Winnenden	26. "	—	12. März.
Hohenheim	27. "	—	29. "
Heidenheim	12. März.	Schwenningen	18. "
Issny	22. März.	—	4. "
Mittlere Zeit 9. März.		—	12. März.
Unterschied 25 Tage.		—	46 Tage.

Anfang des Pflügens.

Mergentheim	7. März.	—	27. Februar.
Oberstetten	19. Februar.	Amlishagen	8. April.
Winnenden	3. März.	—	7. März.
Hohenheim	5. "	—	5. "
Schopfloch	30. "	—	19. "
Ennabeuren	21. "	—	—
Ulm	27. "	Schwenningen	26. Februar.
Pfullingen	2. April.	Friedrichshafen	2. März.
Tuttlingen	7. März.	—	10. März.
Issny	7. April.	—	41 Tage.
Mittlere Zeit 17. März.		—	—
Unterschied 37 Tage.		—	—

Blühen des Seidelbast.

1849.				1850.	
Mergentheim	28. Februar.	—	—	17. Februar.	
Oberstetten	10. Februar.	—	—	2. März.	
Amlishagen	6. März.	—	—	6. "	
Winnenden	3. "				
Hohenheim	26. Februar.	—	—	5. "	
Calw	19. "	—	—	17. Februar.	
Schopfloch	24. "	—	—	8. März.	
Ennabeuren	18. "	—	—	20. Februar.	
Ulm	15. März.				
Pfullingen	16. "			Schwenningen	1. April.
Tuttlingen	25. Februar.				
Mittlere Zeit	27. Februar.	—	—	3. März.	
Unterschied	34 Tage.	—	—	43 Tage.	

Erscheinen der Drosseln.

Mergentheim	6. März.				
Oberstetten	25. Februar.				
Amlishagen	4. März.	—	—	11. Februar.	
Calw	4. "				
Schopfloch	13. Februar.	—	—	20. "	
Ennabeuren	20. "	—	—	26. "	
		Wangen		3. März.	
Mittlere Zeit	26. Februar.	—	—	22. Februar.	
Unterschied	21 Tage.	—	—	20 Tage.	

Streichen der Schnepfen.

Mergentheim	3. März.	—	—	2. März.	
Oberstetten	27. "	—	—	2. "	
Hohenheim	6. "	—	—	10. "	
Schopfloch	2. April.	—	—	5. April.	
Ennabeuren	20. Februar.	—	—	20. März.	
Tuttlingen	13. März.				
Friedrichshafen	24. März.				
Mittlere Zeit	10. März.	—	—	14. März.	
Unterschied	41 Tage.	—	—	34 Tage.	

Ausschlagen der Stachelbeeren.

Mergentheim	19. März.	—	—	10. April.	
Oberstetten	6. "	—	—	6. März.	
Amlishagen	1. April.	—	—	19. April.	
Oehringen	5. März	—	—	8. März.	
Winnenden	5. "	—	—	8. "	
Canstatt	2. "	Stuttgart		3. "	

1849.		1850.	
Hohenheim	16. März.	—	2. April.
Schopfloch	6. April.	—	10. "
Ennabeuren	2. "	—	7. "
Ulm	28. März.	Heidenheim	10. "
Pfullingen	15. "	Schwenningen	8. "
Tuttlingen	12. April.	—	7. März.
Issny	8. März.	—	—
Mittlere Zeit 16. März.		—	26. März.
Unterschied 41 Tage.		—	44 Tage.

Blühen der Veilchen. (*Viola odorata*).

Mergentheim	29. März.	—	2. April.
Oberstetten	30. "	—	5. März.
Amlishagen	28. "	—	8. "
Oehringen	18. "	—	9. "
Hohenheim	9. "	Stuttgart	6. April.
Calw	3. "	Hohenheim	14. März.
Schopfloch	31. "	Calw	6. "
Ennabeuren	6. April.	Schopfloch	6. April.
Pfullingen	6. "	Ennabeuren	8. "
Tuttlingen	4. "	Wangen	20. "
Issny	4. "	—	6. "
Friedrichshafen	25. Februar.	—	2. März.
Mittlere Zeit 24. März.		—	23. März.
Unterschied 34 Tage.		—	49 Tage.

Blühen der *Amygdalus persica*.

Mergentheim	14. April.	Oberstetten	28. April.
Oberstetten	26. "	Oehringen	22. "
Canstatt	1. "	Winnenden	15. "
Hohenheim	20. "	Stuttgart	16. "
Calw	13. "	Hohenheim	19. "
Friedrichshafen	27. "	Calw	19. "
Mittlere Zeit 17. April.		—	20. April.
Unterschied 25 Tage.		—	13 Tage.

Ausschlagen der Birken.

Mergentheim	26. April.	—	19. April.
Oberstetten	20. "	—	31. März.
Amlishagen	1. Mai.	—	3. Mai.
Oehringen	25. April.	—	—

1849.		1850.	
Winnenden	27. April.	—	26. April.
Hohenheim	30. "	—	27. "
Calw	30. "	—	2. Mai.
Schopfloch	4. Mai.	—	8. "
Ennabeuren	6. "	—	12. "
Heidenheim	3. "	—	6. "
Pfullingen	10. April.		
Tuttlingen	7. Mai.		
Issny	2. "	—	7. Mai.
Mittlere Zeit	23. April.	—	29. April.
Unterschied	27 Tage.	—	38 Tage.

Ausschlagen der Buchen.

Mergentheim	3. Mai.	—	26. April.
Oberstetten	30. April.	—	11. "
Amlishagen	3. Mai.	—	6. Mai.
Oehringen	27. April.	—	21. April.
Winnenden	4. Mai.	—	5. Mai.
Hohenheim	7. "	—	30. April.
Schopfloch	6. "	—	19. Mai.
Ennabeuren	8. "	—	20. "
Heidenheim	4. "		
Pfullingen	10. April.		
Tuttlingen	5. Mai.		
Issny	3. "	—	10. Mai.
Mittlere Zeit	1. Mai.	—	3. Mai.
Unterschied	28 Tage.	—	39 Tage.

Erster Ruf des Kukuks.

Mergentheim	19. April.	—	9. April.
Oberstetten	31. März.	—	17. "
Amlishagen.	25. April.	—	24. "
Winnenden	10. "	—	15. "
Hohenheim	9. "	—	11. "
Schopfloch	15. "	—	10. "
Ennabeuren	26. "	—	5. Mai.
Heidenheim	1. Mai.	Calw	31. "
Tuttlingen	25. April.	Schwenningen	28. April.
Issny	13. "	—	23. April.
Friedrichshafen	27. "	—	52 Tage.
Mittlere Zeit	15. April.	—	
Unterschied	31 Tage.	—	

Erster Ruf der Frösche.

1849.		1850.	
Mergentheim	8. April.	—	7. April.
Oberstetten	27. "	—	20. Mai.
Amlishagen	3. "	—	—
Oehringen	6. "	—	—
Hohenheim	27. "	—	17. April.
Schopfloch	31. März.	—	6. März.
Ennabeuren	10. April.	—	8. April.
Heidenheim	21. "	—	—
Tuttlingen	6. "	—	—
Issny	3. Mai.	—	5. Mai.
Mittlere Zeit 17. April.		—	15. April.
Unterschied 33 Tage.		—	75 Tage. (?)

Ankunft der Hausschwalben.

Mergentheim	31. März.	—	4. April.
Oberstetten	2. April.	—	8. "
Amlishagen	26. "	—	18. "
Hohenheim	9. "	Winnenden	16. "
Calw	15. "	Stuttgart	25. "
Schopfloch	26. "	Hohenheim	5. "
Ennabeuren	26. "	Calw	14. "
Heidenheim	12. "	Schopfloch	13. "
Ulm	11. "	Ennabeuren	18. "
Pfullingen	14. "	—	—
Tuttlingen	2. "	—	—
Issny	8. "	—	20. "
Friedrichshafen	27. "	—	—
Mittlere Zeit 16. April.		—	14. April.
Unterschied 26 Tage.		—	20 Tage.

Schwärmen der Bienen.

Oberstetten	3. Juni.	—	20. Mai.
Hohenheim	21. Mai.	—	27. "
Schopfloch	28. "	—	11. Juni.
Ennabeuren	28. "	—	23. "
Tuttlingen	27. "	Schwenningen	23. "
Issny	14. "	—	1. "
Mittlere Zeit 25. Mai.		—	7. Juni.
Unterschied 20 Tage.		—	24 Tage.

Blühen des Winterrepses. (Brassica napus.)

1849.		1850.	
Oberstetten	7. Mai.	—	3. Mai.
Amlishagen	7. "	—	27. "
Oehringen	24. April.	—	26. April.
Hohenheim	2. Mai.	—	5. Mai.
Schopfloch	19. "	—	25. "
Ennabeuren	20. "	—	16. "
Pfullingen	1. "	Heidenheim	20. "
Tuttlingen	6. "		
Friedrichshafen	1. "		
Mittlere Zeit 6. Mai.		—	13. Mai.
Unterschied 25 Tage.		—	31 Tage.

Blühen der Schlehen.

Mergentheim	26. April.	—	22. April.
Oberstetten	27. "	—	18. "
Amlishagen	2. Mai.	Oehringen	1. Mai.
Hohenheim	2. "	—	2. "
Schopfloch	7. "	—	13. "
Ennabeuren	9. "	—	16. "
Heidenheim	4. "		
Pfullingen	1. "		
Tuttlingen	7. "		
Issny	7. "	—	12. "
Mittlere Zeit 3. Mai.		—	3. Mai.
Unterschied 13 Tage.		—	28 Tage.

Blühen der Kirschen.

Mergentheim	28. April.	—	27. April.
Oberstetten	2. Mai.	—	28. "
Oehringen	26. April.	Amlishagen	1. Mai.
Winnenden	28. "	Oehringen	27. April.
Canstatt	1. Mai.		
Hohenheim	1. "	—	3. Mai.
Calw	13. April.	—	23. April.
Schopfloch	8. Mai.	—	10. Mai.
Ennabeuren	10. "	—	16. "
Heidenheim	4. "	—	7. "
Tuttlingen	6. "		
Issny	4. "	—	7. "
Friedrichshafen	10. "	—	7. "
Mittlere Zeit 29. April.		—	3. Mai.
Unterschied 27 Tage.		—	23 Tage.

Blühen der Pflaumen.

	1849.		1850.
Mergentheim	30. April.	— —	3. Mai
Oberstetten	3. Mai.	— —	2. "
Amlishagen	4. "	— —	14. "
Oehringen	30. April.	— —	4. "
Winnenden	1. Mai.	Stuttgart	18. April.
Hohenheim	5. "	— —	5. Mai.
Calw	1. "	— —	23. April.
Schopfloch	16. "	— —	24. Mai.
Ennabeuren	12. "	— —	16. "
Tuttlingen	8. "	— —	5. Mai.
Mittlere Zeit	5. Mai.	— —	36 Tage.
Unterschied	16 Tage.	— —	

Blühen der Birnen.

Mergentheim	3. Mai.	— —	5. Mai.
Oberstetten	6. "	— —	8. "
Amlishagen	6. "	— —	20. "
Oehringen	28. April.	— —	4. "
Winnenden	1. Mai.	— —	4. "
Canstatt	20. April.	Stuttgart	2. "
Hohenheim	4. Mai.	— —	12. "
Calw	1. "	— —	4. "
Schopfloch	14. "	— —	25. "
Ennabeuren	15. "	— —	21. "
Heidenheim	10. "	— —	15. "
Tuttlingen	10. "	Schwenningen	21. "
Issny	13. "	— —	23. "
Mittlere Zeit	15. Mai.	— —	12. Mai.
Unterschied	25 Tage.	— —	23 Tage.

Blühen der Apfel.

Mergentheim	16. Mai.	— —	12. Mai.
Oberstetten	14. "	— —	25. "
Amlishagen	10. "	— —	25. "
Oehringen	5. "	— —	15. "
Winnenden	13. "	— —	
Canstatt	1. "	— —	
Hohenheim	3. "	— —	28. "
Calw	5. "	— —	8. "
Schopfloch	24. "	— —	30. "
Ennabeuren	25. "	— —	21. "
Heidenheim	18. "	— —	25. "
Tuttlingen	12. "	— —	29. "
Issny	22. "	— —	21. Mai.
Mittlere Zeit	13. Mai.	— —	22 Tage.
Unterschied	24 Tage.	— —	

Blühen der *Convallia majalis*.

1849.		1850.	
Mergentheim	15. Mai.	Oberstetten	26. Mai.
Oberstetten	21. "	Amlishagen	26. "
Oehringen	11. "	Oehringen	18. "
Hohenheim	14. "	Stuttgart	10. "
Schopfloch	15. "	Hohenheim	28. "
Ennabeuren	21. "	Schopfloch	26. "
Tuttlingen	26. "	Ennabeuren	26. "
		Wangen	16. "
	Mittlere Zeit 17. Mai.	— —	22. Mai.
	Unterschied 15 Tage.	— —	18 Tage.

Fliegen der Maikäfer.

Mergentheim	20. Mai.	Oberstetten	5. Mai (viele).
Oberstetten	13. "	Amlishagen	21. " (sehr viele).
Oehringen	3. "	Oehringen	19. "
Hohenheim	5. "	Hohenheim	11. "
Schopfloch	19. "	Calw	6. "
Ennabeuren	26. " (wenig).	Schopfloch	25. "
Pfullingen	16. " (wenig).	Ennabeuren	24. "
Tuttlingen	25. "		
	Mittlere Zeit 16. Mai.	— —	16. Mai.
	Unterschied 23 Tage.	— —	20. Tage.

Blühen der Wintergerste.

Winnenden	27. Mai.	Hohenheim	8. Juni.
Ennabeuren	10. Juni.		
	Mittlere Zeit 3. Juni.	— —	8. Juni.
	Unterschied 14 Tage.		

Erster Ruf der Wachtel.

Oberstetten	14. Mai.	— —	9. Mai.
Hohenheim	4. "	— —	8. Juni.
Schopfloch	25. "	— —	24. Mai.
Ennabeuren	27. "	— —	23. "
Pfullingen	5. "	Schwenningen	31. "
Issny	28. "	— —	25. Juni.
	Mittlere Zeit 22. Mai.	— —	30. Mai.
	Unterschied 32 Tage.	— —	47 Tage.

Erster Ruf des Rallus crex.

Oberstetten	13. Mai.	— —	16. Mai.
Schopfloch	8. Juni.	— —	25. Juni.
Pfullingen	18. "		
Issny	31. Mai.	— —	2. "
	Mittlere Zeit 2. Juni.	— —	4. Juni.
	Unterschied 36 Tage.	— —	40 Tage.

Blühen des Roggens.

1849.		1850.	
Mergentheim	28. Mai.	—	4. Juni.
Oberstetten	28. "	—	1. "
Amlshagen	30. "	—	15. "
Oehringen	1. Juni.	—	—
Winnenden	1. "	—	11. "
Hohenheim	2. "	—	24. "
Calw	5. "	—	10. "
Schopfloch	24. "	—	18. "
Ennabeuren	6. "	—	16. "
Heidenheim	6. "	—	—
Ulm	3. "	—	—
Pfullingen	18. "	Schwenningen 22. "	
Tuttlingen	6. "	—	—
Issny	5. "	—	15. "
Friedrichshafen	1. "	—	—
Mittlere Zeit 2. Juni.		—	13. Juni.
Unterschied 27 Tage.		—	23 Tage.

Blühen des Dinkels.

Oberstetten	14. Juni.	Mergentheim	22. Juni.
Oehringen	16. "	Oberstetten	24. "
Winnenden	14. "	Amlshagen	18. "
Hohenheim	23. "	Oehringen	19. "
Schopfloch	28. "	Calw	10. "
Ennabeuren	24. "	Hohenheim	30. "
Heidenheim	20. "	Schopfloch	30. "
Ulm	22. "	Ennabeuren	30. "
Pfullingen	20. "	Schwenningen	22. "
Tuttlingen	24. "	Issny	27. "
Issny	21. "	—	—
Mittlere Zeit 20. Juni.		—	26. Juni.
Unterschied 14 Tage.		—	22 Tage.

Blühen der Sommergerste.

Oberstetten	24. Juni.	—	22. Juni.
Winnenden	2. Juli.	—	—
Hohenheim	2. "	—	6. Juli.
Schopfloch	25. Juni.	—	6. "
Ennabeuren	9. Juli.	—	12. "
Tuttlingen	10. "	—	—
Mittlere Zeit 1. Juli.		—	5. Juli.
Unterschied 16 Tage.		—	24 Tage.

Blühen des Hafers.

	1849.		1850.
Oberstetten	14. Juli.	—	15. Juli.
Hohenheim	15. "	—	16. "
Schopfloch	14. "	—	15. "
Ennabeuren	15. August.	—	28. "
Tuttlingen	22. Juli.	—	—
Issny	11. "	—	14. "
Mittlere Zeit	20. Juli.	—	17. Juli.
Unterschied	34 Tage.	—	14 Tage.

Blühen des Hollunders.

Mergentheim	10. Juni.	—	18. Juni.
Oberstetten	5. "	—	20. "
Amlishagen	8. "	—	11. "
Oehringen	7. "	—	11. "
Hohenheim	9. "	—	20. "
Schopfloch	25. "	—	24. "
Ennabeuren	25. "	—	3. "
Pfullingen	15. "	—	—
Tuttlingen	25. "	—	28. "
Issny	12. "	—	—
Mittlere Zeit	15. Juni.	—	20. Juni.
Unterschied	20 Tage.	—	22 Tage.

Blühen des Weinstocks.

Mergentheim	20. Juni.	—	26. Juni.
Oberstetten	24. "	—	30. "
Winnenden	19. "	Oehringen	2. Juli.
Canstatt	19. "	—	—
Pfullingen	15. "	—	—
Mittlere Zeit	19.	—	29. Juni.
Unterschied	9 Tage.	—	6 Tage.

Blühen der Rosa canina.

Mergentheim	29. Mai.	—	—
Oberstetten	1. Juni.	—	7. Juni.
Amlishagen	7. "	—	7. "
Oehringen	10. "	—	26. "
Hohenheim	11. "	—	18. "
Schopfloch	19. "	—	25. "
Ennabeuren	20. "	—	23. "
Pfullingen	15. "	—	—
Tuttlingen	24. "	—	—
Issny	23. "	—	1. "
Mittlere Zeit	13. Juni.	—	19. Juni.
Unterschied	26 Tage.	—	24 Tage.

Anfang der Heuerndte.

1849.		1850.	
Mergentheim	22. Juni.	—	1. Juli.
Oberstetten	25. "	—	25. Juni.
Amlishagen	21. "	—	25. "
Oehringen	23. "	—	25. "
Canstatt	2. "	—	—
Hohenheim	22. "	—	25. "
Calw	19. "	—	—
Schopfloch	23. "	—	26. "
Ennabeuren	21. "	—	24. "
Ulm	2. "	—	—
Pfullingen	20. "	Schwenningen	21. "
Tuttlingen	23. "	Wangen	30. "
Issny	21. "	—	25. "
Friedrichshafen	5. "	—	—
Mittlere Zeit 17. Juni.		—	25. Juni.
Unterschied 23 Tage.		—	10 Tage.

Blühen der Linden.

Mergentheim	23. Juni.	—	4. Juli.
Oberstetten	30. "	—	18. "
Oehringen	15. "	—	—
Hohenheim	10. Juli.	—	18. "
Schopfloch	22. Juni.	—	28. Juni.
Ulm	16. Juli.	Ennabeuren	15. Juli.
Tuttlingen	7. "	—	—
Issny	1. "	—	12. "
Mittlere Zeit 30. Juni.		—	30. Juni.
Unterschied 25 Tage.		—	20 Tage.

Flachserndte.

Amlishagen	10. September.	—	9. September.
Oberstetten	5. "	—	22. Juli.
Hohenheim	18. Juli.	—	24. August.
Schopfloch	23. August.	—	25. "
Ennabeuren	25. "	—	—
Pfullingen	1. Juli.	—	1. "
Issny	28. "	—	16. August.
Mittlere Zeit 12. August.		—	49 Tage.
Unterschied 76 Tage. (?)		—	—

Erndte der Wintergerste.

Mergentheim	8. August.	—	10. Juli.
Oehringen	21. Juli.	—	—

1849.

1850.

Winnenden 1. Juli.
Hohenheim 8. "
Ennabeuren 26. "
Mittlere Zeit 19. Juli.
Unterschied 38 Tage.

— — 26. Juli.
Schwenningen 10. August.
— — 26. Juli.
— — 31 Tage.

Erndte des Roggens.

Mergentheim 12. Juli.
Oberstetten 30. "
Amlishagen 26. "
Oehringen 18. "
Winnenden 16. "
Canstatt 15. "
Hohenheim 26. "
Calw 27. "
Schopfloch 9. August.
Ennabeuren 8. "
Heidenheim 1. "
Ulm 19. Juli.
Tuttlingen 1. August.
Issny 28. Juli.
Mittlere Zeit 25. Juli.
Unterschied 28 Tage.

— — 28. Juli.
— — 30. "
— — 2. August.
— — 30. Juli.
— — 28. "
— — 5. August.
— — 19. "
— — 12. "
— — 6. "
Schwenningen 10. "
— — 5. "
— — 25. Juli.
— — 22 Tage.

Erndte des Dinkels.

Oberstetten 8. August.
Amlishagen 9. "
Oehringen 29. Juli.
Winnenden 30. "
Canstatt 23. "
Hohenheim 30. "
Calw 1. August.
Schopfloch 14. "
Ennabeuren 11. "
Heidenheim 8. "
Tuttlingen 2. "
Issny 7. "
Mittlere Zeit 3. August.
Unterschied 19 Tage.

Mergentheim 4. August.
Oberstetten 12. "
Amlishagen 12. "
Oehringen 5. "
Hohenheim 2. "
Calw 8. "
Schopfloch 19. "
Ennabeuren 14. "
Heidenheim 9. "
Schwenningen 14. "
Wangen 15. "
Issny 9. "
— — 10. August.
— — 13 Tage.

Erndte der Sommergerste.

Oberstetten 10. August.
Hohenheim 2. "
Schopfloch 22. "

— — 19. August.
Oehringen 3. "
Hohenheim 1. "

1849.		1850.	
Ennabeuren	22. August.	Schopfloch	28. August.
Heidenheim	10. "	Ennabeuren	25. "
Tuttlingen	14. "	Calw	5. "
Mittlere Zeit 15. August.		—	13. August.
Unterschied 20 Tage.		—	27 Tage.

Erndte des Hafers.

Mergentheim	29. August.		
Oberstetten	25. "	—	16. September.
Amlishagen	20. "	—	2. "
Canstatt	15. "		
Hohenheim	15. "	—	28. August.
Schopfloch	6. September.	—	9. September.
Ennabeuren	10. "	—	12. "
Heidenheim	28. August.	Schwenningen 31. August.	
Tuttlingen	2. September.		
Issny	16. August.	—	21. "
Mittlere Zeit 26. August.		—	3. September.
Unterschied 26 Tage.		—	26 Tage.

Abzug der Störche.

Mergentheim	19. August.		
Oberstetten	16. "		
Oehringen	15. "		
Winnenden	21. "	—	19. August.
Heidenheim	18. "	—	3. "
Issny	10. "	—	31. Juli.
Mittlere Zeit 16. August.		—	7. August.
Unterschied 11 Tage.		—	19 Tage.

Abzug der Schwalben.

Mergentheim	16. October.		
Oberstetten	8. "	—	4. October.
Amlishagen	11. "	—	30. September.
Hohenheim	27. September.	—	20. "
Schopfloch	13. "	—	12. "
Ennabeuren	16. "	—	15. "
Heidenheim	15. "		
Tuttlingen	25. "		
Issny	9. October.	—	10. October.
Mittlere Zeit 28. September.		—	25. September.
Unterschied 33 Tage.		—	28 Tage.

Blühen der Herbstzeitlose.

Oberstetten	21. August.	—	28. August.
Amlishagen	24. "	—	28. "
			28*

1849.		1850.	
Oehringen	31. August.	Calw	6. September.
Hohenheim	28. "	—	1. "
Schopfloch	28. "	—	28. August.
Ennabeuren	1. September.	—	1. September.
Heidenheim	4. "		
Tuttlingen	20. August.	Schwenningen	31. August.
Issny	27. "	—	1. September.
Mittlere Zeit	27 August.	—	31. August.
Unterschied	15 Tage.	—	9 Tage.

Erscheinen der Sommerfäden.

Oberstetten	7. September.	—	—	15. September.
Oehringen	18. October.	—	—	17. October.
Canstatt	18. "			
Hohenheim	18. "	—	—	16. "
Schopfloch	24. September.	—	—	18. September.
Ennabeuren	22. "	—	—	31. August.
Tuttlingen	30. "			
Issny	6. October.			
Mittlere Zeit	3. October.	—	—	2. October.
Unterschied	41 Tag.	—	—	48 Tage.

Streichen der Schnepfen.

Oberstetten	5. October.	—	—	16. October.
Schopfloch	19. "	—	—	30. September.
Ennabeuren	1. October.	—	—	6. October.
Mittlere Zeit	8. October.	—	—	4. October.
Unterschied	18 Tage.	—	—	16 Tage.

Anfang der Weinlese.

Mergentheim	27. October.	—	—	28. October.
Oberstetten	23. "	—	—	29. "
Oehringen	22. "	—	—	29. "
Winnenden	22. "	—	—	28. "
Canstatt	23. "			
Pfullingen	20. "			
Mittlere Zeit	22. October.	—	—	28. October.
Unterschied	3 Tage.	—	—	1 Tag.

Erscheinen der Schneegänse.

Hohenheim	26. November.	Oberstetten	23. October.
Schopfloch	11. "	—	10. "
Ennabeuren	17. "		
Tuttlingen	5. October.		
Mittlere Zeit	7. November.	—	—
Unterschied	52 Tage.	—	—

Ankunft der Wildenten.

	1849.		1850.
Schopfloch	13. Juli.	— —	23. Juni.
Tuttlingen	24. October.	— —	23. Juni.
	Mittlere Zeit 14. August.	— —	
	Unterschied 73 Tage.		

Tabelle LXXV. Aufenthalt der Wanderthiere.

Orte. 1849.	Thiere.	Ankunft.	Abzug.	Aufenthalt (Abwesenheit.)	Mittlere Dauer.
Schopfloch	Schneegänse	9. März.	11. Nov.	247 Tage.	244 Tage.
Tuttlingen	—	6. Febr.	5. Oct.	241 —	
Mergentheim	Störche	1. März.	19. Aug.	171 —	159 Tage.
Oberstetten	—	3. April.	16. —	135 —	
Oehringen	—	25. Febr.	15. —	171 —	
Winnenden	—	26. —	21. —	176 —	
Heidenheim	—	12. März.	18. —	159 —	
Issny	—	22. —	10. —	141 —	
Oberstetten	Schnepfen	27. —	5. Oct.	192 —	205 Tage.
Schopfloch	—	2. April.	19. —	200 —	
Ennabeuren	—	20. Febr.	1. —	223 —	
Mergentheim	Schwalben	31. März.	16. —	199 —	176 Tage.
Oberstetten	—	2. April.	8. —	189 —	
Amlishagen	—	26. —	11. —	168 —	
Hohenheim	—	9. —	27. Sept.	171 —	
Schopfloch	—	26. —	13. —	170 —	
Ennabeuren	—	26. —	16. —	173 —	
Heidenheim	—	12. —	15. —	156 —	
Tuttlingen	—	2. —	25. —	176 —	
Issny	—	8. —	9. Oct.	184 —	
1850.					
Oberstetten	Schneegänse	11. April.	23. Oct.	195 —	202 Tage.
Schopfloch	—	14. März.	10. —	210 —	
Winnenden	Storchen.	16. Febr.	19. Aug.	184 —	153 Tage.
Heidenheim	—	29. März.	3. —	127 —	
Issny	—	4. —	31. Juli.	149 —	
Oberstetten	Schnepfen	2. —	16. Oct.	228 —	202 Tage.
Schopfloch	—	5. April.	30. Sept.	178 —	
Ennabeuren	—	20. März.	6. Oct.	200 —	
Oberstetten	Schwalben	8. April.	4. —	179 —	164 Tage.
Amlishagen	—	18. —	30. Sept.	165 —	
Hohenheim	—	5. —	20. —	168 —	
Schopfloch	—	13. —	12. —	152 —	
Ennabeuren	—	18. —	15. —	150 —	
Issny	—	20. —	10. Oct.	173 —	

Tabelle LXXVI. Vegetationsdauer zwischen Blüthe und Reife.

Orte. 1849.	Pflanzen.	Blüthe.	Erndte.	Verlauf.	Mittlere Dauer.
Mergentheim	Roggen	28. Mai	12. Juli	43 Tage.	52 Tage.
Oberstetten	—	28. —	30. —	63 —	
Amlishagen	—	30. —	26. —	57 —	
Oehringen	—	1. Juni	18. —	47 —	
Winnenden	—	1. —	16. —	45 —	
Hohenheim	—	2. —	26. —	54 —	
Calw	—	5. —	27. —	52 —	
Schopfloch	—	24. —	9. Aug.	46 —	
Ennabeuren	—	6. —	8. —	63 —	
Heidenheim	—	6. —	1. —	56 —	
Ulm	—	3. —	19. Juli	46 —	
Tuttlingen	—	6. —	1. Aug.	56 —	
Issny	—	5. —	28. Juli	53 —	52 Tage.
Oberstetten	Dinkel	14. —	8. Aug.	55 —	
Oehringen	—	16. —	29. Juli	43 —	
Winnenden	—	14. —	30. —	56 —	
Hohenheim	—	23. —	30. —	37 —	
Schopfloch	—	28. —	11. Aug.	44 —	
Ennabeuren	—	24. —	11. —	48 —	
Heidenheim	—	20. —	8. —	49 —	
Tuttlingen	—	24. —	2. —	39 —	43 Tage.
Issny	—	21. —	7. —	47 —	
Oberstetten	Hafer	14. Juli	29. —	32 —	
Hohenheim	—	15. —	15. —	31 —	
Schopfloch	—	14. —	6. Sept.	54 —	
Ennabeuren	—	15. —	10. —	57 —	
Tuttlingen	—	22. —	2. —	42 —	53 Tage.
Issny	—	11. —	16. Aug.	36 —	
Oberstetten	Sommergerste	24. Juni	10. —	47 —	
Hohenheim	—	2. Juli	2. —	31 —	
Schopfloch	—	25. Juni	22. —	58 —	
Ennabeuren	—	9. Juli	22. —	44 —	40 Tage.
Tuttlingen	—	10. —	14. —	35 —	
Winnenden	Wintergerste	27. Mai	1. Juli	35 —	
Ennabeuren	—	10. Juni	26. —	46 —	124 Tage.
Mergentheim	Weinrebe	20. —	22. Oct.	124 —	
Oberstetten	—	24. —	23. —	121 —	
Winnenden	—	19. —	22. —	125 —	
Canstatt	—	19. —	23. —	122 —	
Pfullingen	—	15. —	20. —	127 —	

Vegetationsdauer zwischen Blüthe und Reife.

Orte. 1850.	Pflanzen.	Blüthe.	Reife.	Verlauf.	Mittlerer Verlauf.
Mergentheim	Roggen	4. Juni	28. Juli	54 Tage.	51 Tage.
Oberstetten	—	1. —	30. —	59 —	
Amlishagen	—	15. —	2. Aug.	48 —	
Hohenheim	—	24. —	28. Juli	34 —	
Calw	—	10. —	5. Aug.	46 —	
Schopfloch	—	18. —	19. —	62 —	
Ennabeuren	—	16. —	12. —	57 —	
Schwenning.	—	22. —	10. —	49 —	
Issny	—	15. —	5. —	51 —	47 Tage.
Mergentheim	Dinkel	22. —	4. —	43 —	
Oberstetten	—	24. —	12. —	49 —	
Amlishagen	—	18. —	12. —	55 —	
Oehringen	—	19. —	5. —	47 —	
Calw	—	10. —	8. —	59 —	
Hohenheim	—	30. —	2. —	33 —	
Schopfloch	—	30. —	19. —	50 —	
Ennabeuren	—	30. —	14. —	45 —	51 Tage.
Schwenning.	—	22. —	14. —	53 —	
Issny	—	27. —	9. —	43 —	
Oberstetten	Hafer	15. Juli	16. Sept.	63 —	
Hohenheim	—	16. —	28. Aug.	43 —	
Schopfloch	—	15. —	9. Sept.	56 —	
Ennabeuren	—	28. —	12. —	56 —	
Issny	—	14. —	21. Aug.	38 —	45 Tage.
Oberstetten	Sommergerste	22. Juni	19. —	58 —	
Hohenheim	—	6. Juli	1. —	26 —	
Schopfloch	—	6. —	28. —	53 —	
Ennabeuren	—	12. —	25. —	44 —	
Hohenheim	Wintergerste	8. Juni	26. Juli	48 —	
Mergentheim	Weinrebe	26. —	28. Oct.	124 —	
Oberstetten	—	30. —	29. —	121 —	121 Tage.
Oehringen	—	2. Juli	29. —	119 —	

Das Material zu den voranstehenden Zusammenstellungen verdanken wir den uneigennützigem und unverdrossenen Bemühungen nachfolgender Beobachter, welchen wir unsern Dank auf diesem Wege öffentlich auszusprechen uns verpflichtet halten.

Hrn. Pfarrer Bürger zu Amlishagen.

„ „ „ „ Oberstetten.

„ O.-Amtsarzt Dr. Dihlmann zu Friedrichshafen.

„ „ „ Eisenmenger zu Oehringen.

„ Amtsarzt Dr. Emmert zu Schwenningen.

„ Pfarrer M. Gaupp zu Bissingen.

„ Apotheker Gmelin zu Ulm.

„ O.-Amtsarzt Dr. v. Gros zu Tuttlingen.

„ Reallehrer Jung zu Wangen.

„ Pfarrer Kommerell zu Schopfloch.

„ O.-Amtsarzt Dr. Meebold zu Heidenheim.

„ Diakonus Memminger zu Pfullingen.

„ O.-Amtsarzt Dr. Müller zu Calw.

„ Amtsarzt Dr. Nick zu Issny.

„ Med. Dr. Rühle zu Canstatt.

„ Oberlehrer Schlipf zu Hohenheim.

„ Apotheker Wrede zu Mergentheim.

„ Med. Dr. Wunderlich zu Winnenden.

„ Apotheker Zilling zu Freudenstadt.

Druckfehler.

In dem Jahresbericht von 1848 war zu Ennabeuren das Minimum des Barometers im Jahr 24" 11, 64"', nicht 26" 11, 64''. Die Meereshöhe von Ennabeuren ist 2396 p. F.
